

Landkreis Lüneburg

**Haushaltssatzung
und
Haushaltsplan
für das
Haushaltsjahr 2012**

Inhaltsverzeichnis

Seite

Haushaltssatzung	3
Statistische Angaben	5
Vorbericht	9
Doppik-Glossar	37
Erläuterungen zu den Haushaltspositionen.....	47
Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte	51
Gesamtergebnishaushalt.....	61
Gesamtfinanzhaushalt	62
Investitionsprogramm.....	64
Teilhaushalte	76
Stellenplan	427
Budgetregeln und Übersicht über die gebildeten Budgets	439
Übersichten Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.....	443
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.....	447
Übersicht über die Schulden	449
Übersicht über die Produktgruppen	451
Beteiligungsbericht des Landkreises gem. § 151 NKomVG.....	455
Bilanz zum 31.12.2010	465
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung	467
Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung	481

H a u s h a l t s s a t z u n g des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am 5. März 2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	200.426.400 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	200.426.400 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	191.543.100 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	187.922.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	5.059.700 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	17.369.200 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	12.976.100 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	6.118.100 Euro

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

der Einzahlungen des Finanzhaushalts	209.578.900 Euro
der Auszahlungen des Finanzhaushalts	211.409.300 Euro

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird

im Erfolgsplan mit	Erlösen	in Höhe von	9.716.000 Euro
	Aufwendungen	in Höhe von	9.716.000 Euro
im Vermögensplan mit	Einnahmen	in Höhe von	3.551.000 Euro
	Ausgaben	in Höhe von	3.551.000 Euro
festgesetzt.			

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 10.468.000 Euro festgesetzt.

In dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Kredite für Investitionen nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 8.280.000 Euro festgesetzt.

In dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung werden Verpflichtungsermächtigungen von 44.000.000 Euro veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 115.000.000 Euro festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 Euro festgesetzt.

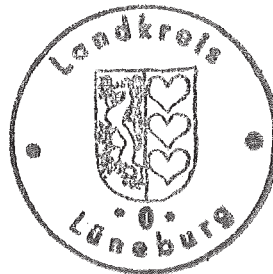
§ 5

Die Kreisumlage wird auf 54,5 % der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 54,5 % von 90 % der den Gemeinden und Samtgemeinden nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Lüneburg, den 5. März 2012



Manfred Nahrstedt
Landrat



Statistische Angaben

I. **Gesamtfläche des Kreisgebietes** 1.323,43 km²

II. **Einwohnerzahl des Landkreises**

17.05.1938	=	47.767	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
20.10.1946	=	62.205	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
13.09.1950	=	65.177	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1962	=	57.828	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
27.05.1970	=	63.361	Einwohner	(ohne Hansestadt Lüneburg)
30.06.1980	=	131.720	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.1990	=	137.461	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
31.12.2000	=	166.661	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)
30.06.2011	=	177.546	Einwohner	(mit Hansestadt Lüneburg)

III.

VERZEICHNIS

der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden und deren Mitgliedsgemeinden des Landkreises Lüneburg unter Angabe der Wohnbevölkerung nach dem Stichtag

30.06.2011

Hansestadt Lüneburg	73.062	Samtgemeinde Ilmenau	10.533
Stadt Bleckede	9.619		
Gemeinde Adendorf	10.304	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Gemeinde Amt Neuhaus	4.904	Barnstedt	756
		Deutsch Evern	3.718
Samtgemeinde Amelinghausen	8.216	Embsen	2.683
		* Melbeck	3.376
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
* Amelinghausen	3.825	Samtgemeinde Ostheide	10.211
Betzendorf	1.148		
Odendorf/L.	1.013	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Rehlingen	722	* Barendorf	2.365
Soderstorf	1.508	Neetze	2.597
		Reinstorf	1.297
Samtgemeinde Bardowick	16.687	Thomasburg	1.292
		Vastorf	895
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Wendisch Evern	1.765
* Bardowick	6.426		
Barum	1.885	Samtgemeinde Scharnebeck	14.998
Handorf	1.984		
Mechtersen	644	<u>Mitgliedsgemeinden:</u>	
Radbruch	1.977	Artlenburg	1.625
Vögelsen	2.298	Brietlingen	3.334
Wittorf	1.473	Echem	1.014
		Hittbergen	878
Samtgemeinde Dahlenburg	6.234	Hohnstorf	2.459
		Lüdersburg	632
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>		Rullstorf	1.823
Boitze	399	* Scharnebeck	3.233
Dahlem	511		
* Dahlenburg	3.351	Landkreis Lüneburg	
Nahrendorf	1.352	insgesamt:	177.546
Tosterglope	621		
Samtgemeinde Gellersen	12.778	ohne Hansestadt Lüneburg	104.484
<u>Mitgliedsgemeinden:</u>			
Kirchgellersen	2.156	* Sitz der Samtgemeinde	
* Reppenstedt	7.214		
Südergellersen	1.624		
Westergellersen	1.784		

IV. **Straßen:**

Bundesautobahn	=	12 km	} Stand 2010
Bundesstraßen	=	127 km	
Landesstraßen	=	143 km	
Kreisstraßen	=	383 km	

V. **Kreiseigene Schulen****Schulzentrum Oedeme**

Haupt- und Realschule

Gymnasium mit Außenstelle Embsen (Ganztagsschule)

Schule an der Schaperdrift (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und Sprache)

Schule am Knieberg (Förderschule, Schwerpunkt geistige Entwicklung)

Außenstelle BBS III

Schulzentrum Scharnebeck

Schule am Schiffshebewerk Haupt- und Realschule (Ganztagsschule)

Bernhard-Riemann-Gymnasium (Ganztagsschule)

Schulzentrum Bleckede

Jörg-Immendorff-Schule (Hauptschule und Ganztagsschule)

Realschule (Ganztagsschule)

Gymnasium (Ganztagsschule)

Kurt-Löwenstein-Schule (Förderschule, Schwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung)

Schule Dahlenburg

Schule am Dorn Oberschule (Ganztagsschule)

Schulzentrum Embsen

Hauptschule

Geschwister Scholl Realschule mit Außenstelle Amelinghausen

Gesamtschule Embsen

Schule Bardowick

Hugo-Friedrich-Hartmann-Schule Haupt- und Realschule (Ganztagsschule)

Schule Adendorf

Schule am Katzenberg Oberschule (Ganztagsschule)

Schule Neuhaus

Oberschule

Schulzentrum am Schwalbenberg

Berufsbildenden Schulen I, II, III

Vorbericht

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012

1. Rechtsgrundlage

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 der Niedersächsischen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Der Vorbericht hat gemäß § 6 GemHKVO einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben. Er enthält eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung und soll sich dabei auf Kennzahlen stützen.

2. Neues Kommunales Rechnungswesen, Produkte, Ziele

Der Landkreis Lüneburg hat seine Haushaltsführung zum 01.01.2009 auf das doppische Haushaltsrecht umgestellt. Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist als „Drei-Komponenten-System“ ausgestaltet und gliedert sich in

- Ergebnishaushalt bzw. -rechnung,
- Finanzhaushalt bzw. -rechnung und
- Bilanz.

Im Ergebnishaushalt werden die im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge bzw. entstehenden Aufwendungen dargestellt. Der Finanzhaushalt weist die voraussichtlich eingehenden Einzahlungen bzw. zu leistenden Auszahlungen im Haushaltsjahr aus. Die Bilanz zeigt den Bestand an Vermögen, Schulden und Nettoposition („Eigenkapital“). Sie ist stichtagsbezogen und wird im Gegensatz zum Ergebnis- und Finanzhaushalt nicht geplant.

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Die Verantwortung für einen Teilhaushalt soll einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet werden. Beim Landkreis Lüneburg sind Teilhaushalte für die Verwaltungsleitung, das Büro Landrat, das Finanzmanagement, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat, Volkshochschule, Klimaschutzleitstelle, Regional- und Bauleitplanung sowie für alle Fachdienste gebildet worden. Die jeweiligen Teilhaushalte sind budgetiert. Von der Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Für den Landkreis Lüneburg sind insgesamt 127 **Produkte** gebildet worden. Jedes Produkt wird im Haushaltsplan beschrieben. Außerdem sind Produktziele und Kennzahlen sowie der Produktergebnisplan dargestellt. Diese Darstellungsform bietet ein hohes Maß an Informationen und erhöht ganz erheblich die Transparenz des Verwaltungshandelns. Insbesondere Abhängigkeiten zwischen Qualitätsstandards und Kosten werden so ersichtlich.

Der Kreistag hat mit dem Haushaltsplan nicht allein das Budget beschlossen, sondern zugleich auch die damit verbundenen Leistungsvorgaben für die Verwaltung. Der Haushalt wird so zum Kontrakt zwischen Politik und Verwaltung. Die Verwaltung berichtet dem Kreistag unterjährig und nach Jahresschluss ob und inwieweit die finanziellen Ziele und die Leistungsziele erreicht wurden. Hierfür wurde ein Controllingssystem mit Berichtswesen aufgebaut.

3. Haushaltssatzung

3.1. Volumen des Ergebnis- und Finanzhaushalts

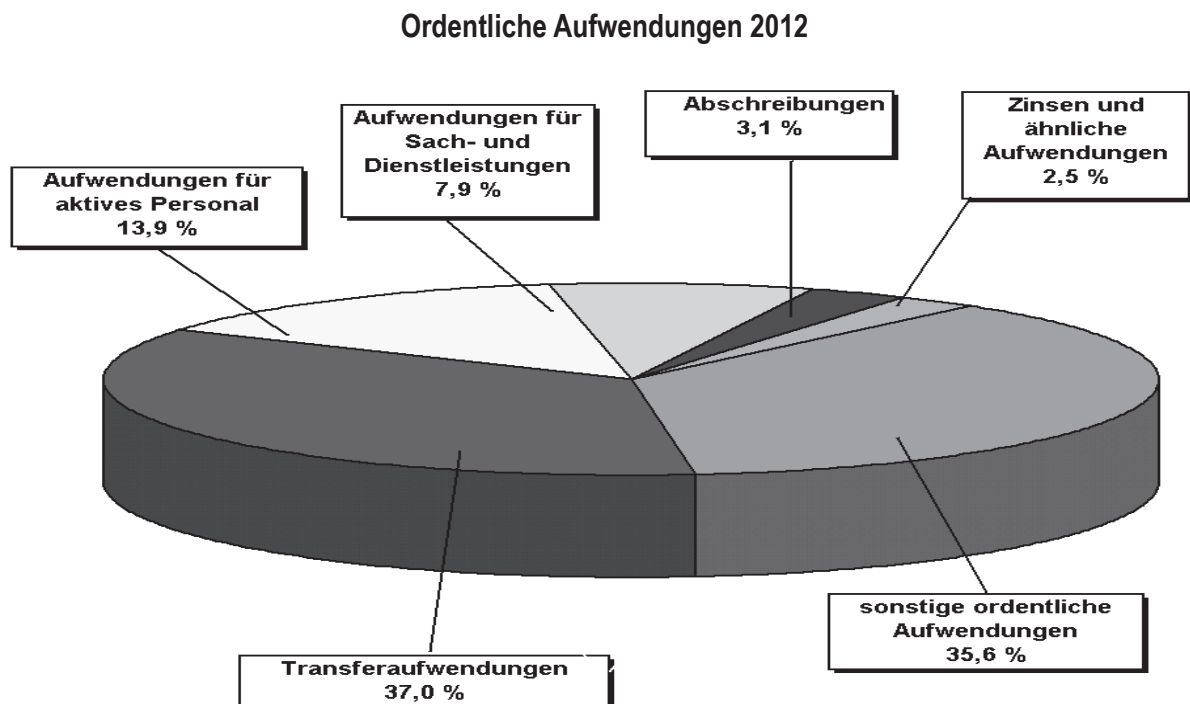
Nach der Beschlussfassung im Kreistag am 05.03.2012 ergibt sich folgendes Haushaltsvolumen:

Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	200.426.400 Euro
Ordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem. § 15 Abs.5 GemHKVO)	200.342.400 Euro
Ordentliches Ergebnis (Überschuss)	84.000 Euro

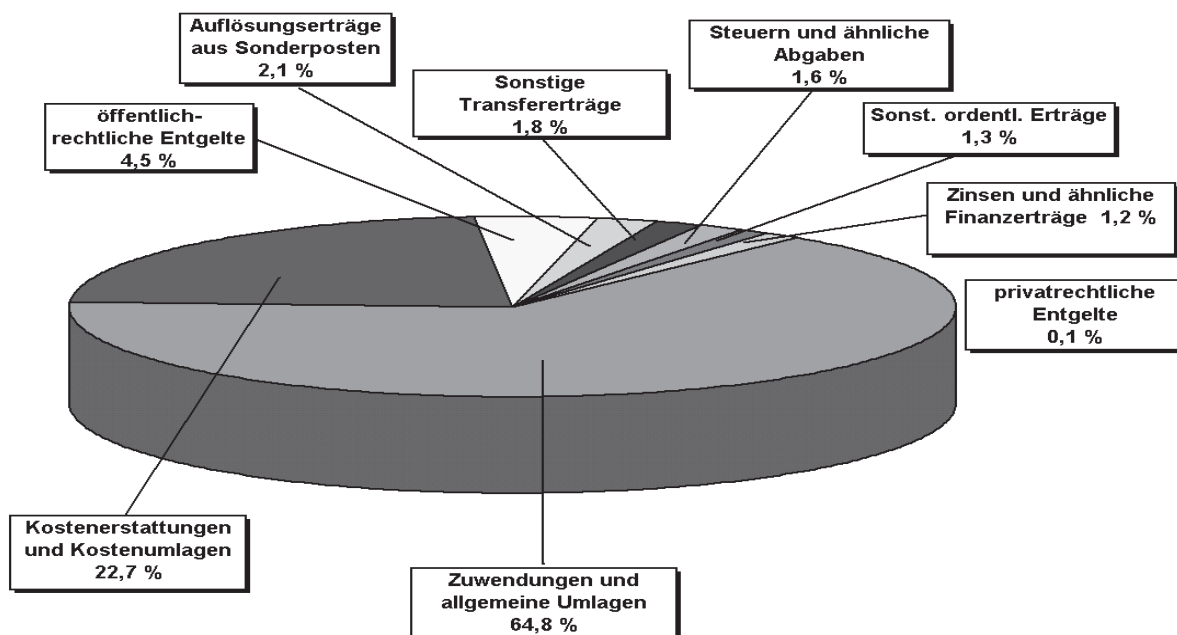
Außerordentliche Erträge	0 Euro
Außerordentliche Aufwendungen (ohne Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO)	0 Euro
Außerordentliches Ergebnis	0 Euro

Jahresergebnis (Überschuss)	84.000 Euro
------------------------------------	--------------------



Ordentliche Aufwendungen 2012	in Euro	in %
Transferaufwendungen	74.118.100	37,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.360.400	35,62
Aufwendungen für aktives Personal	27.799.200	13,88
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.874.500	7,92
Abschreibungen	6.250.000	3,12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.325.200	2,47
Ordentliche Aufwendungen 2012 insgesamt	200.342.400	100,00

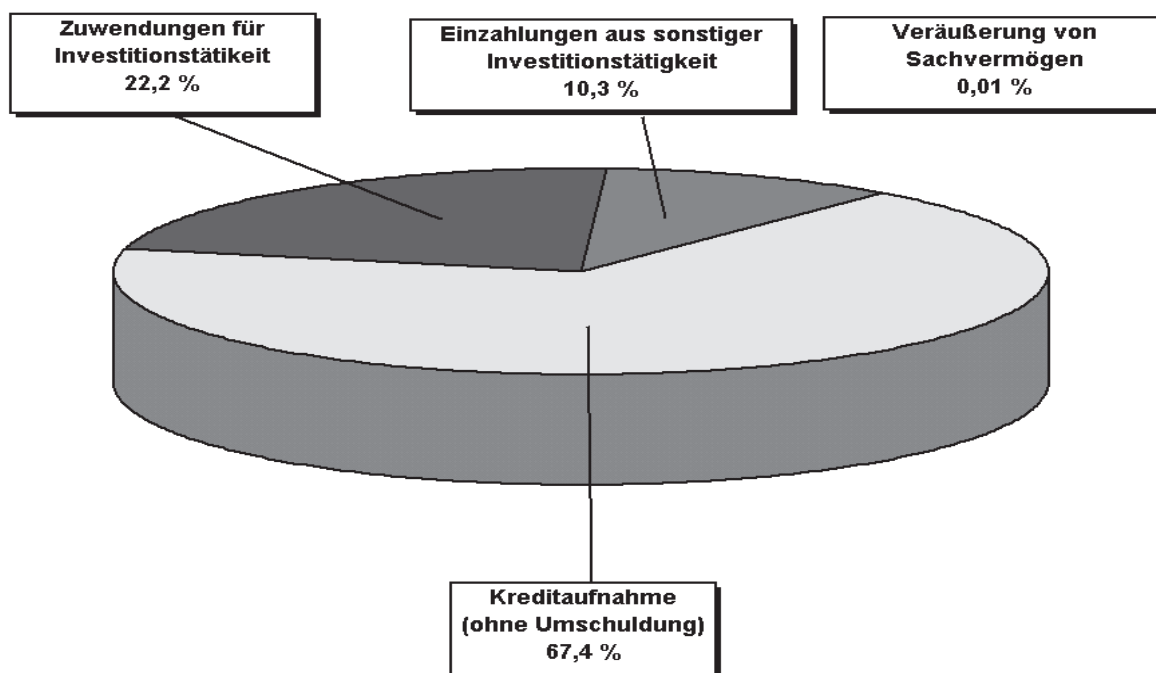
Ordentliche Erträge 2012



Ordentliche Erträge 2012	in Euro	in %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.930.000	64,83
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.520.900	22,71
Öffentlich-rechtliche Entgelte	8.919.200	4,45
Auflösungserträge aus Sonderposten	4.125.000	2,06
Sonstige Transfererträge	3.605.700	1,80
Steuern und ähnliche Abgaben	3.210.000	1,60
Sonstige ordentliche Erträge	2.544.100	1,27
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.372.000	1,18
Privatrechtliche Entgelte	199.500	0,10
Ordentliche Erträge 2012 insgesamt	200.426.400	100,00

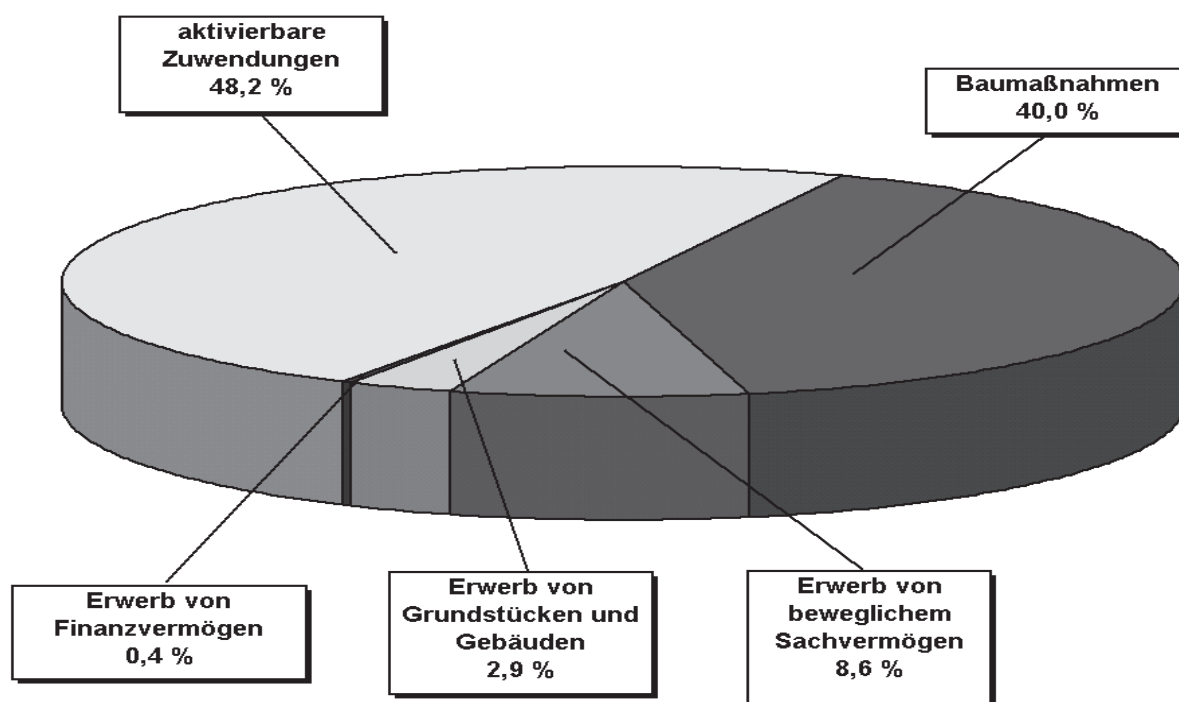
Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	191.543.100 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	187.922.000 Euro
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.621.100 Euro
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.059.700 Euro
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.369.200 Euro
Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.309.500 Euro
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.688.400 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme)	12.976.100 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgung)	6.118.100 Euro
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Neuverschuldung)	6.858.000 Euro
Finanzmittelveränderung	-1.830.400 Euro

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2012

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	in Euro	in %
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahme ohne Umschuldung)	10.468.000	67,42
Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.453.600	22,24
Sonstige Investitionstätigkeit	1.605.000	10,34
Veräußerung von Sachvermögen	1.100	0,01
Einzahlungen Investitions- u. Finanzierungstätigkeit 2012 insgesamt	15.527.700	100,00

Auszahlungen für Investitionen 2012



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	in Euro	in %
Aktivierbare Zuwendungen	8.369.700	48,19
Baumaßnahmen	6.940.000	39,96
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.498.200	8,63
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	498.300	2,87
Erwerb von Finanzvermögen	63.000	0,36
Auszahlungen Investitionstätigkeit 2012 insgesamt	17.369.200	100,00

3.2. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen: 10.468.000 Euro

Der Finanzhaushalt 2012 weist zur Deckung des Saldos aus Investitionstätigkeit Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) in Höhe von 10.468.000 Euro aus. Bei einer Tilgung von 3.610.000 Euro bedeutet dies eine Netto-Neuverschuldung von 6.858.000 Euro.

Insgesamt sind 60,3 % der Auszahlungen für Investitionstätigkeit kreditfinanziert.

3.3. Verpflichtungsermächtigungen: 8.280.000 Euro

Im Haushaltsplan 2012 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 8.280.000 Euro veranschlagt worden. Gemäß § 119 NKomVG wird die Verwaltung dadurch ermächtigt, bereits 2012 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren kassenwirksam werden. Zur Zahlungsbarmachung sind diese Mittel in den Haushalten 2013 bis 2015 zu veranschlagen.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen:

Gymnasium Oedeme, Sanierungsprogramm	2.000.000 Euro
Außenstelle BBS III Oedeme, Sanierungsprogramm	280.000 Euro
Schulzentrum Scharnebeck, Sanierungsprogramm	4.000.000 Euro
Errichtung IGS Embsen	<u>2.000.000 Euro</u>
	8.280.000 Euro

3.4. Liquiditätskredite: 115 Mio. Euro

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 115 Mio. Euro festgesetzt. Im Vorjahr betrug der Höchstbetrag der Kassenkredite ebenfalls 115 Mio. Euro.

Durch den am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen geschlossenen Zukunftsvertrag werden dem Landkreis Lüneburg Liquiditätskreditschulden in Höhe von rd. 71,8 Mio. Euro abgenommen. Da diese Schulden jedoch bis auf weiteres vom Landkreis bewirtschaftet werden, muss der Höchstbetrag von 115 Mio. Euro unverändert bleiben.

Im Jahr 2012 wird der Landkreis rd. 1,5 Mio. Euro Zinsen für Liquiditätskredite aufwenden müssen. Erwartet wird eine anteilige Zinserstattung des Landes in Höhe von rd. 1,0 Mio. Euro.

3.5. Kreisumlage: 54,5%

Der Hebesatz der Kreisumlage liegt seit 1996 unverändert bei 54,5%. Insbesondere infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise waren in 2011 die wesentlichen Erträge des Landkreises in erheblichem Umfang eingebrochen. Im Haushaltsjahr 2012 ist ein Anstieg der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahreswert von rd. 69,4 Mio. Euro um rd. 6,4 Mio. Euro (+9,3%) auf rd. 76,2 Mio. Euro zu erwarten. Damit wird das Vorkrisenniveau des Jahres 2009 leicht überschritten.

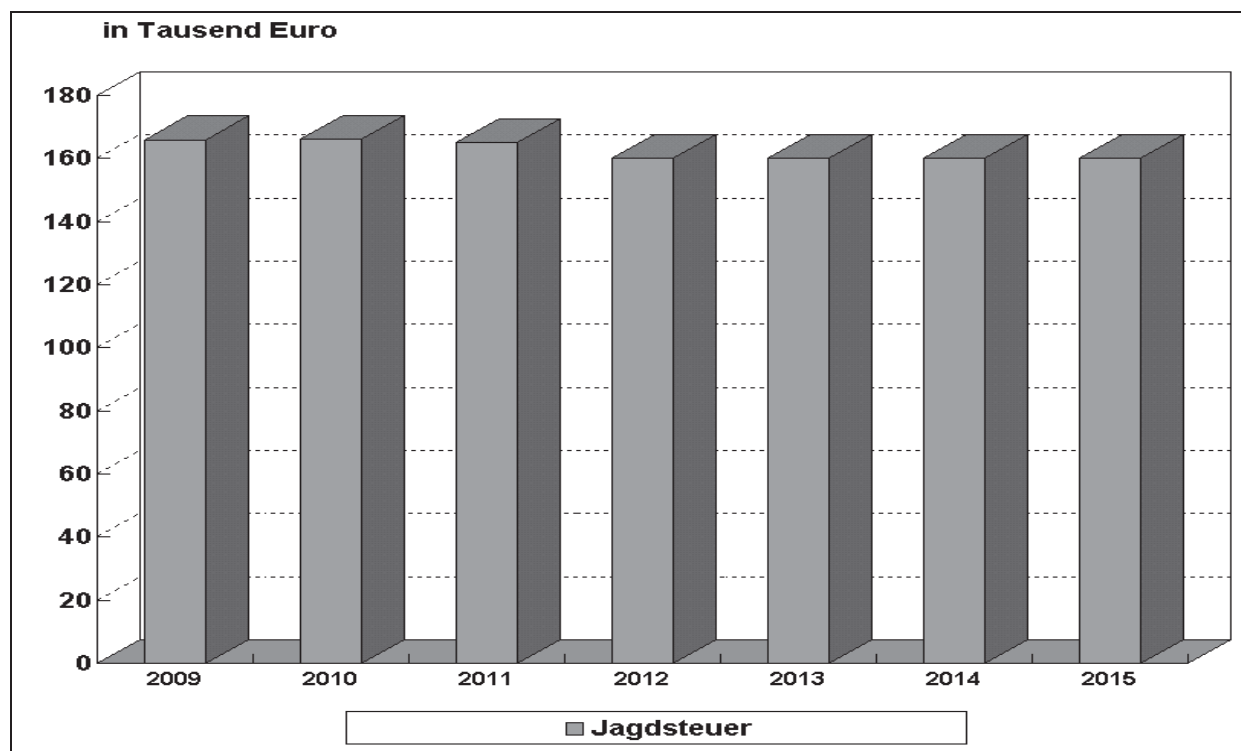
Der Hebesatz für die Kreisumlage bleibt 2012 unverändert bei 54,5%. In der Finanzplanung ist eine Senkung der Kreisumlage in 2013 um einen Prozentpunkt auf 53,5% und in 2014 um einen weiteren halben Prozentpunkt auf 53,0% zugrunde gelegt worden. Die Senkung der Kreisumlage ist mit den kreisangehörigen Kommunen verabredet worden, um auch die finanzielle Situation des gemeindlichen Raumes zu verbessern, nachdem der Landkreis aufgrund des Zukunftsvertrages eine Entschuldungshilfe erhalten wird.

4. Entwicklung wichtiger Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen

4.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die **Jagdsteuer** ist die einzige Steuerart, die niedersächsische Landkreise selbst erheben dürfen. Der Steuersatz beträgt beim Landkreis Lüneburg 15% des Jagdwertes und liegt damit im Durchschnitt der niedersächsischen Landkreise. Die Jagdsteuererträge haben sich in den letzten Jahren nur geringfügig verändert.

Entwicklung der Jagdsteuereinnahmen bzw. –erträge 2009-2015

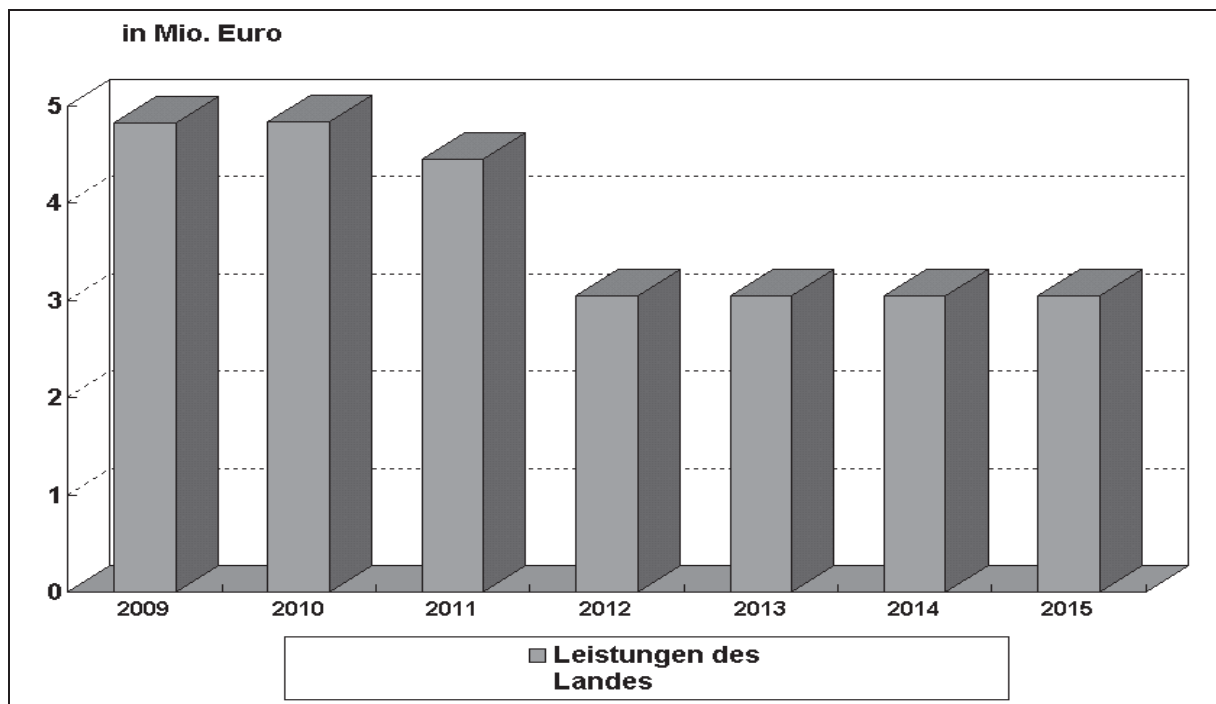


Jagdsteuer	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
In Tausend Euro	166,0	166,1	165,0	160,0	160,0	160,0	160,0

Nach den verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen sind die **Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt** ebenfalls unter der Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben nachzuweisen.

Ab 2012 haben sich die Bemessungsgrundlagen für die Aufteilung der Landesmittel auf die niedersächsischen Kommunen zum Nachteil des Landkreises Lüneburg geändert. Der Landkreis wird aus diesem Grund im Vergleich zum Vorjahr rd. 1,4 Mio. Euro weniger Leistungen erhalten.

Entwicklung der Leistungen des Landes zur Umsetzung Hartz IV 2009-2015

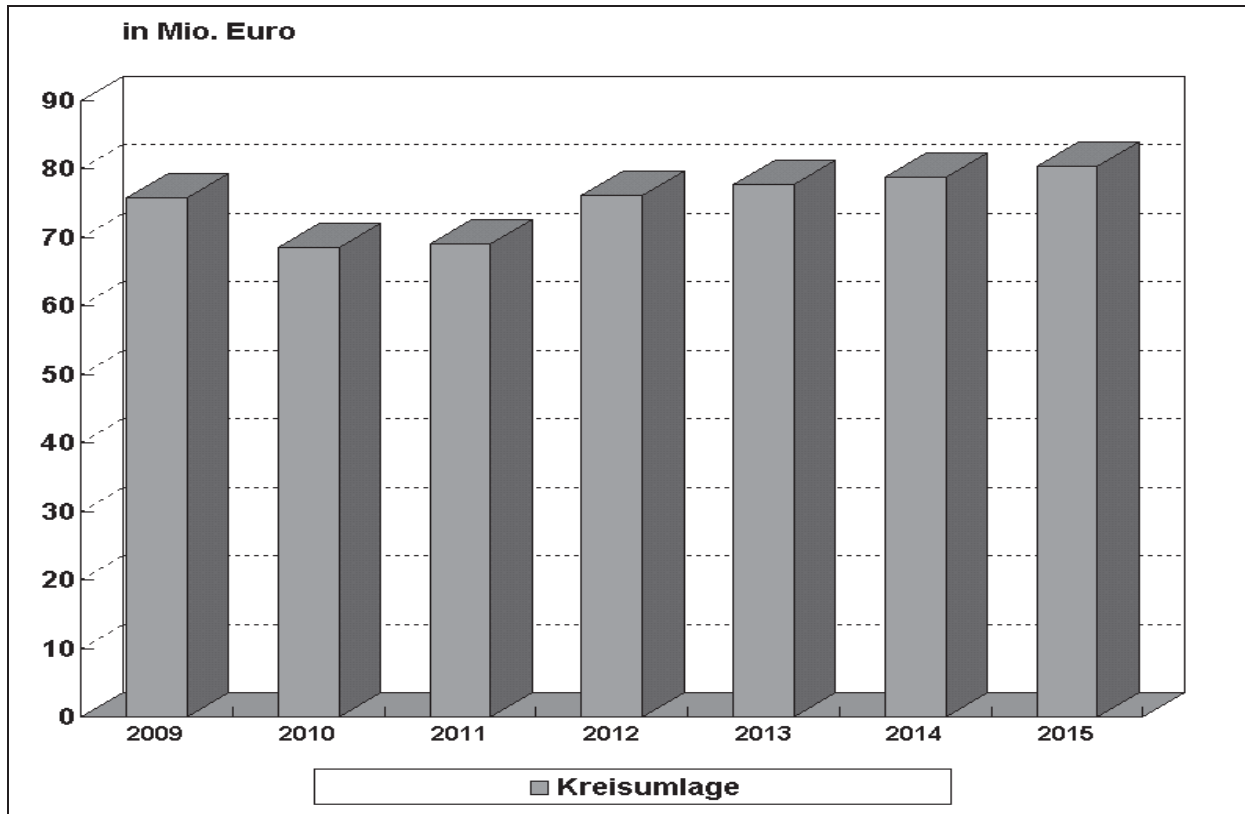


in Mio. Euro	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Leistungen des Landes							
Umsetzung Hartz IV	4,82	4,84	4,45	3,05	3,05	3,05	3,05

4.2. Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt nach wie vor die Hauptertragsquelle des Landkreises dar. Die Entwicklung der Kreisumlage in den Haushaltsjahren 2009 bis 2015 stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung der Kreisumlage 2009-2015



Kreisumlage	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro	75,8	68,5	69,1	76,2	77,7	78,8	80,4

Der Hebesatz der Kreisumlage liegt im Landkreis Lüneburg seit 1996 unverändert bei 54,5%. Der durchschnittliche Hebesatz der Kreisumlage im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg lag 2011 bei 52,9%.

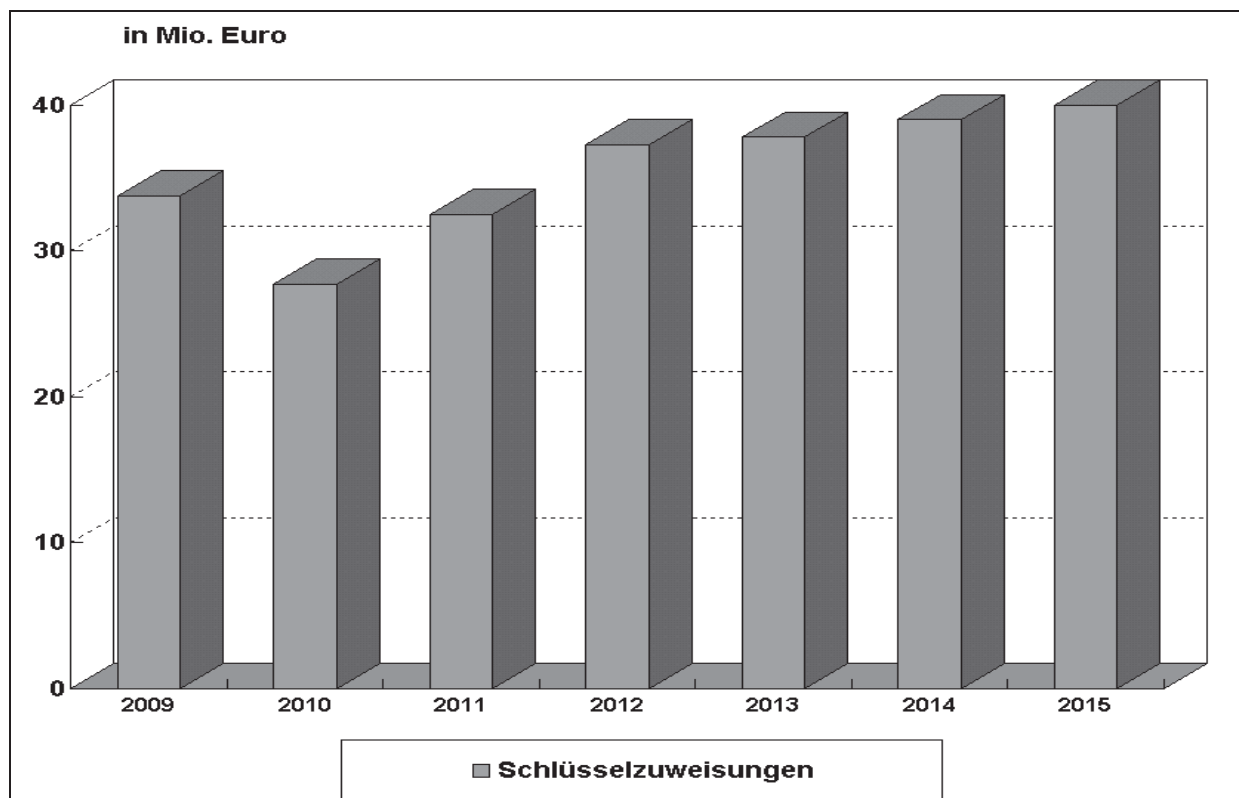
Ein bloßer Vergleich der Hebesätze ist allerdings wenig aussagekräftig. Die Strukturen und jeweiligen Aufgabenwahrnehmungen sind dafür zu unterschiedlich. So wurden beispielsweise die Aufgaben der Sozialhilfe von einigen Landkreisen auf die Gemeinden delegiert, mit der Folge, dass auch die damit einhergehenden Personal- und Sachkosten von den Landkreisen auf die Gemeinden verlagert wurden. Kompensiert wurde dies zum Teil über eine Senkung der Kreisumlage. Weitere Unterschiede gibt es bei den Schulträgerschaften, der Zuschussung von Kindertagesstätten, der IT-Kooperation und in vielen anderen Bereichen.

In der Finanzplanung ist eine Senkung der Kreisumlage in 2013 um einen Prozentpunkt auf 53,5% und in 2014 um einen weiteren halben Prozentpunkt auf 53,0% zugrunde gelegt worden (siehe Ziffer 3.5.).

4.3. Kommunalen Finanzausgleich

Neben der Kreisumlage stellen die **Schlüsselzuweisungen**, die der Landkreis im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs vom Land Niedersachsen erhält, seine wichtigste Ertragsquelle dar. Die Schlüsselzuweisungen haben sich bis 2009 insgesamt positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2010 kam es infolge der Finanz- und Wirtschaftskrise allerdings zu einem erheblichen Ertragseinbruch. Die Schlüsselzuweisungen sanken gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,6 Mio. Euro. 2011 stiegen die Schlüsselzuweisungen wieder an. Auch in den nächsten Jahren werden steigende Einnahmen erwartet.

Entwicklung der Schlüsselzuweisungen 2009-2015



Schlüsselzuweisungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
In Mio. Euro	33,8	27,7	32,5	37,3	37,8	39,0	40,3

An Zuweisungen des Landes für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises sind 4,31 Mio. Euro (2011: 4,21 Mio. Euro) veranschlagt worden.

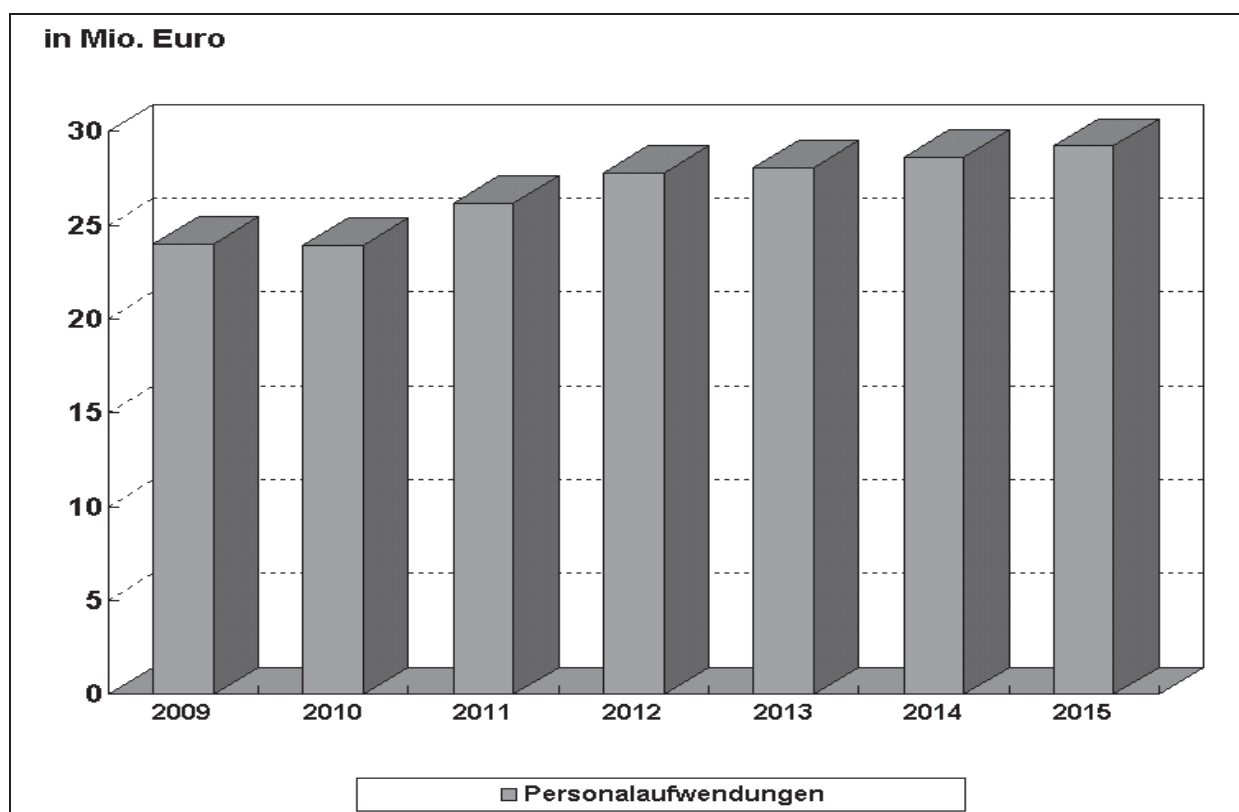
Die Finanzausgleichsleistungen 2012 sind auf der Basis der vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik im November 2011 bekannt gegebenen vorläufigen Grundbeträge ermittelt worden.

4.4. Personalaufwendungen

Im Haushaltsplan 2012 sind Brutto-Personalaufwendungen in Höhe von insgesamt 26.195.000 Euro veranschlagt. Dies entspricht einem Anstieg der Brutto-Personalaufwendungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 um 8,5%. Die Mehraufwendungen ergeben sich in erster Linie aufgrund der Bereitstellung von 19 zusätzlichen Stellen für das Jobcenter Lüneburg (bisher ARGE). Die Schaffung dieser Neustellen ist für den Landkreis Lüneburg kostenneutral, da den Aufwendungen entsprechende Kostenerstattungen des Bundes gegenüberstehen. Zusätzliche Belastungen ergeben sich insbesondere durch die Schaffung von Neustellen für Bürgerarbeit und von zusätzlichen Ausbildungsplätzen wegen des doppelten Abiturjahrgangs 2012, durch Tarif- und Bezügesteigerungen, Stufensteigerungen bei Beamten und für Ersatzeinstellungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Altersteilzeit.

Um den Personalkostenansatz einhalten zu können wird – wie schon in der Vergangenheit – bei jeder frei werdenden Stelle die Notwendigkeit der Nachbesetzung sorgfältig zu prüfen sein.

Entwicklung der Personalaufwendungen 2009-2015



Personalaufwendungen (brutto)	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro	24,01	23,94	26,20	27,80	28,08	28,62	29,22

Unter Berücksichtigung von Erträgen aus Stellen belaufen sich die Nettopersonalaufwendungen 2012 auf 25.089.000 Euro (2011: 23.621.200 Euro).

4.5. Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen

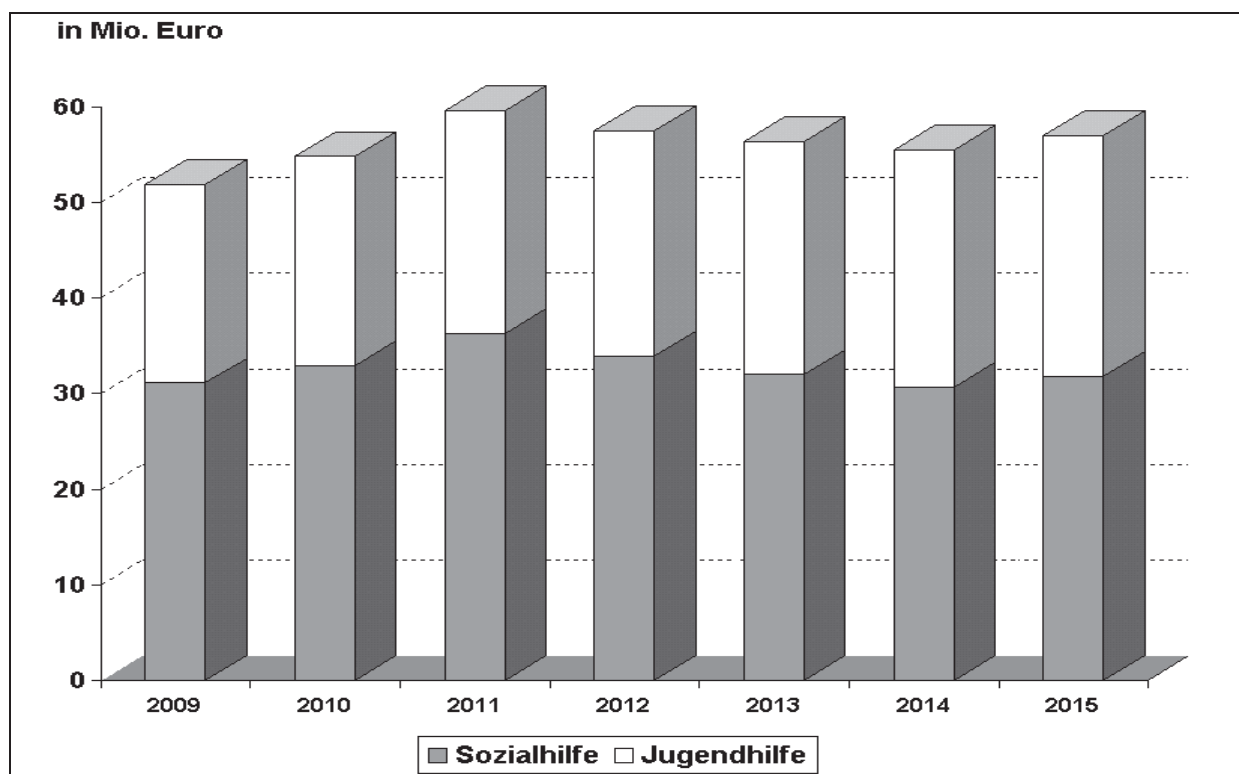
Die **Sozialhilfeaufwendungen** einschließlich Grundsicherung nach dem SGB II und Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz betragen bzw. betragen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis 2012 (ohne Einnahmen aus Quotalem System) Vorjahr		36.974.600 Euro
		<u>40.533.100 Euro</u>
	- 8,8 %	- 3.558.500 Euro
b) Erstattungen an Hansestadt Lüneburg 2012 (einschl. überörtlicher Träger) Vorjahr		29.160.000 Euro
		<u>28.250.000 Euro</u>
	+ 3,2 %	+ 910.000 Euro
c) Einnahmen aus Quotalem System 2012 Vorjahr		29.200.000 Euro
		<u>28.000.000 Euro</u>
	+ 4,3 %	+ 1.200.000 Euro
d) Landeszuwendung zum Umsetzung Grundsicherung SGB II Vorjahr		3.050.000 Euro
		<u>4.450.000 Euro</u>
	- 31,5 %	- 1.400.000 Euro
e) Gesamtaufwendungen netto 2012 Vorjahr		33.884.600 Euro
		<u>36.333.100 Euro</u>
	- 6,7 %	- 2.448.500 Euro

Die **Jugendhilfeaufwendungen** betragen bzw. betragen:

a) Netto-Aufwendungen Landkreis 2012 Vorjahr		11.878.900 Euro
		<u>12.067.500 Euro</u>
	- 1,6 %	- 188.600 Euro
b) Erstattungen an Hansestadt Lüneburg 2012 Vorjahr		11.765.000 Euro
		<u>11.250.000 Euro</u>
	+ 4,6 %	+ 515.000 Euro
c) insgesamt 2012 Vorjahr		23.643.900 Euro
		<u>23.317.500 Euro</u>
	+ 1,4 %	+ 326.400 Euro
Jugend- und Sozialhilfeaufwendungen 2012 insgesamt (netto) Vorjahr		57.528.500 Euro
		<u>59.650.600 Euro</u>
	- 3,6 %	- 2.122.100 Euro
Jugend- und Sozialhilfeaufwendungen 2012 insgesamt (brutto) Vorjahr		110.952.300 Euro
		<u>106.266.100 Euro</u>
	+ 4,4 %	+ 4.686.200 Euro

Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfeaufwendungen 2009-2015 (Nettoaufwendungen)



Nettoaufwendungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Sozialhilfe in Mio. Euro	31,1	32,9	36,3	33,9	32,0	30,7	31,8
Jugendhilfe in Mio. Euro	20,8	21,9	23,3	23,6	24,4	24,8	25,2

Die positive Entwicklung im Bereich der „Sozialhilfe“ ist insbesondere auf die Entlastung der Kommunen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund zurückzuführen. Nach dem Gesetz zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen übernimmt der Bund in einer ersten Stufe in 2012 zunächst 45% (2011: 15%) der Nettoausgaben des Vorjahres. 2013 werden dann 75% und ab 2014 100% der Grundsicherungsausgaben vom Bund finanziert. Da die Sozialhilfe in Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems gemeinsam von Kommunen und Land getragen wird, waren auch die Quoten anzuheben, damit die höheren Abgeltungsbeträge des Bundes auch tatsächlich bei den Landkreisen und kreisfreien Städten ankommen. Erstmals veranschlagt werden Aufwendungen, die aufgrund des Bildungs- und Teilhabepakets nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) einschließlich der Schulsozialarbeit entstehen. Da den Aufwendungen für diese Leistungen entsprechende Erstattungen vom Bund bzw. Land entgegenstehen, sind die Leistungen unter dem Strich kostenneutral für den Landkreis.

Ein Ansteigen der Sozialhilfeaufwendungen nach dem SGB XII konnte nicht zuletzt durch die Optimierung von Arbeitsabläufen verhindert werden.

Im Bereich der Jugendhilfe werden vor allem im Bereich Tagespflege sowie bei der Hilfe für junge Volljährige/Eingliederungshilfe nach dem KJHG höhere Aufwendungen erwartet. Insgesamt betrachtet kommt es 2012 zu einem geringen Rückgang der Jugendhilfeaufwendungen gegenüber dem Vorjahr. Dies erklärt sich dadurch, dass der Landkreis in 2011 1,25 Mio. Euro als einmalige Anschubfinanzierung für die Krippen- und Ganztagschulbetreuung bereit gestellt hatte.

4.6. Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

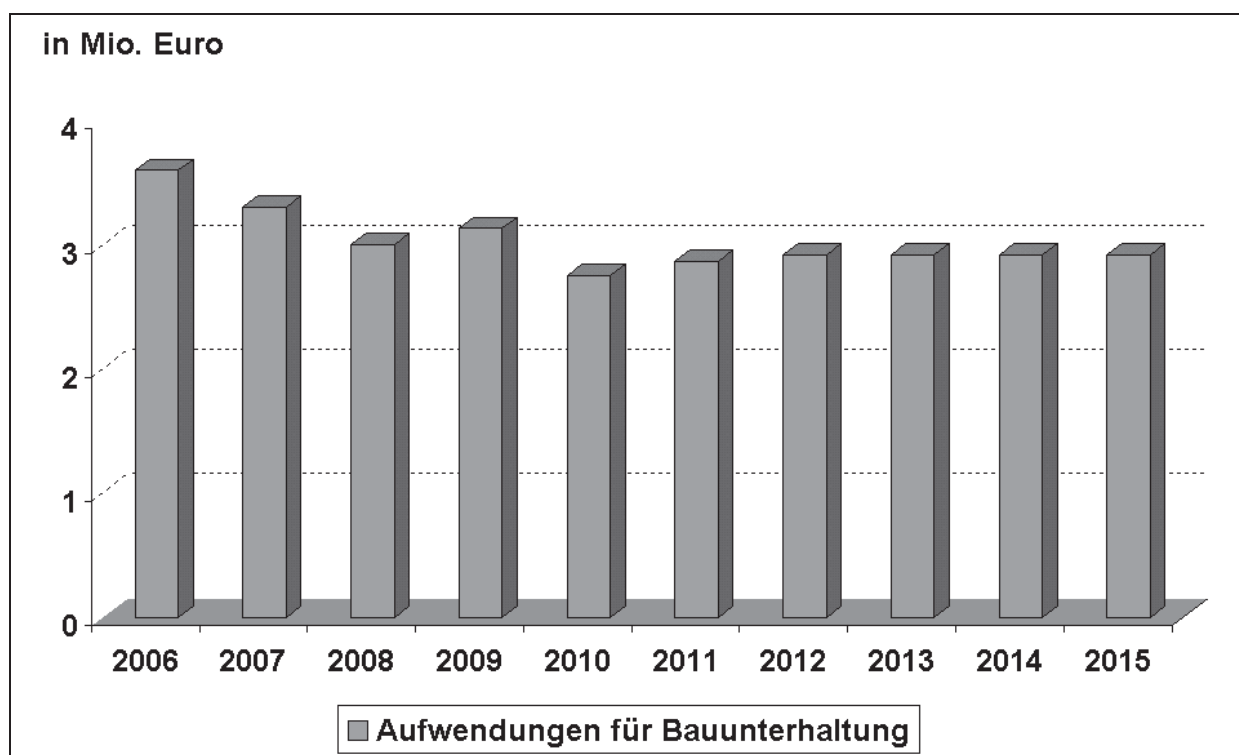
4.6.1. Bauunterhaltung

Aufwendungen 2012	2.920.000 Euro
Vorjahr	<u>2.870.000 Euro</u>
	+ 1,7% + 50.000 Euro

Die Aufwendungen für die Bauunterhaltung steigen aufgrund des Flächenzuwachses leicht an. Gegenüber früheren Haushaltsansätzen – 2006 betrug der Ansatz für die Bauunterhaltung noch 3,6 Mio. Euro - ergibt sich jedoch eine erhebliche Reduzierung. Hier zeigen sich die positiven Auswirkungen des Sanierungsprogramms für kreiseigene Schulen, das seit 2007 durchgeführt wird.

Wie in jedem Jahr ist der weit überwiegende Anteil der Bauunterhaltungsmittel für den Bereich der Schulen vorgesehen: 2,37 Mio. Euro = 81,2 %.

Entwicklung der Aufwendungen für Bauunterhaltung 2006-2015 (Haushaltsansätze)



Bauunterhaltung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro	3,60	3,30	3,00	3,13	2,76	2,87	2,92	2,92	2,92	2,92

4.6.2. Weitere sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

	Ansatz 2012	Ansatz 2011
	Euro	Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	978.200	946.200
Mieten, Pachten und Leasing	924.000	840.600
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.642.900	3.464.500
Haltung von Fahrzeugen	72.900	81.400
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	323.400	331.900
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	6.219.000	13.464.900
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	95.600	170.300

Der Rückgang der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist dadurch bedingt, dass die in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts umgewandelte Gesellschaft für Abfallwirtschaft zum 02.01.2012 die Aufgaben der öffentlich-rechtlichen Abfallbeseitigung übernommen hat. Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abfallwirtschaft werden, ebenso wie die Erträge aus den Abfallgebühren, nicht mehr im Haushaltsplan abgebildet.

4.7. Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg

Der Landkreis Lüneburg und die Hansestadt Lüneburg haben am 09.08.2010 einen neuen Finanzvertrag geschlossen. Daraus resultieren folgende Zahlungsströme:

	Ansatz 2012	Ansatz 2011
	Euro	Euro
Zahlungen des Landkreises an die Hansestadt:		
Sozialhilfekosten (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	29.161.000	28.251.000
Jugendhilfe (Zweckausgaben einschl. Personal- und Sachkostenpauschale)	11.765.000	11.250.000
Schulen nach § 118 NSchG insgesamt	3.780.000	3.680.000
Musikschule	210.000	210.000
Erstattung gem. § 5 Finanzvertrag	<u>650.000</u>	<u>500.000</u>
Erstattungen aus dem Finanzvertrag insgesamt	45.566.000	43.891.000

5. Entwicklung des Vermögens und der Schulden

5.1. Vermögenssituation

Die noch ungeprüfte Schlussbilanz des Landkreises Lüneburg zum 31.12.2010 weist eine Nettoposition (Eigenkapital) in Höhe von rd. 24,8 Mio. Euro aus. Durch den Fehlbetrag des Jahres 2011, der derzeit noch nicht genau beziffert werden kann, wird sich die Nettoposition etwas reduzieren.

Von besonderer Bedeutung für die bilanzielle Situation des Landkreises ist die durch den Zukunftsvertrag bewirkte Entschuldung von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 71,8 Mio. Euro. Diese wird sich positiv auf die Nettoposition auswirken.

Zum 01.01.2009 wurde dem kreiseigenen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) das Straßenvermögen des Landkreises (Kreisstraßen, Radwege, Grundstücke und technische Bauwerke) übertragen. Dieses Infrastrukturvermögen wird im Zuge einer Bilanzerweiterung als weiteres Sondervermögen in der Bilanz des SBU ausgewiesen werden. Der Aktivwert des zu übernehmenden Infrastrukturvermögens beläuft sich auf insgesamt rd. 106,5 Mio. Euro. Gleichzeitig wurden an den SBU per Ausleihe anteilige Kredite, die der Landkreis zur Finanzierung des Straßenvermögens aufgenommen hat, übertragen.

5.2. Schulden

5.2.1. Kredite für investive Zwecke

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 10.468.000 Euro (ohne Umschuldung) erforderlich. Da gleichzeitig Kredittilgungen in Höhe von insgesamt 3.610.000 Euro vorgesehen sind, ergibt sich unter dem Strich eine **Netto-Neuverschuldung** von **6.858.000 Euro**.

Die Neuverschuldung resultiert insbesondere aus der notwendigen Fortsetzung des Sanierungsprogramms für kreiseigene Schulen. Für dieses Programm werden im Haushaltsjahr 2012 wieder 5,0 Mio. Euro bereit gestellt. An den kreiseigenen Schulen besteht ein dringender und ganz erheblicher Sanierungsbedarf. Der dringendste Sanierungsbedarf umfasst insbesondere Dach-, Fassaden-, Fenster- und Schadstoffsanierungen sowie nicht länger aufschiebbare Brandschutzmaßnahmen. Weitere Verzögerungen würden hier unweigerlich zu Mehrkosten, insbesondere bei der Bauunterhaltung und bei den Energiekosten führen und somit unwirtschaftliches Handeln bedeuten.

Mit der Sanierung der kreiseigenen Schulen wurde 2007 im Rahmen eines Sanierungsprogramms begonnen. Im Rahmen dieses Programms sollen bis 2014 insgesamt 40 Mio. Euro für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Das Programm hat sich bereits positiv auf die zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmittel ausgewirkt. Gegenüber früheren Veranschlagungen können diese Mittel im Haushaltsjahr 2012 trotz des Zuwachses der zu unterhaltenen Flächen um 680.000 Euro reduziert werden. Auch auf die Energiekosten wirken sich die Sanierungsmaßnahmen positiv aus. Damit wirkt die zusätzliche Kreditaufnahme für die Sanierung annähernd kostenneutral.

Im Jahr 2012 sind Maßnahmen an folgenden Schulen geplant:

- Gymnasium Oedeme	1.000.000 Euro
- Haupt- und Realschule Oedeme	1.600.000 Euro
- Schulzentrum Scharnebeck	2.250.000 Euro
- Haupt- und Realschule Bardowick	<u>150.000 Euro</u>
Sanierungsprogramm Schulen insgesamt:	5.000.000 Euro

Eine darüber hinausgehende Neuverschuldung und damit einhergehende Aufwendungen konnten wie in den Vorjahren nur dadurch vermieden werden, dass notwendige Investitionen zeitlich gestreckt oder aufgeschoben wurden. Die verbleibenden Investitionen sind in der Regel unaufschiebbar und müssen zudem überwiegend zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen veranschlagt werden: Brandschutzmaßnahmen, Finanzvertragsleistungen an die Hansestadt Lüneburg etc.

Schulden des Landkreises per 1.1.2012

Kredite per 1.1.2012	76.162.000 Euro
noch nicht beanspruchter Kreditermächtigung	<u>13.105.100 Euro</u>
Kredite per 1.1.2012 (einschließlich aller Kreditermächtigungen)	89.267.100 Euro

Kreditaufnahme 2012 lt. Haushaltssatzung	10.468.000 Euro
--	-----------------

Tilgung 2012	<u>3.610.000 Euro</u>
--------------	-----------------------

Schulden per Ende 2012 (voraussichtlich)	96.125.100 Euro
---	------------------------

Schulden/EW Landkreis am 1.1.2012	428,97 Euro
-----------------------------------	-------------

Schulden/EW Landkreise im Land Niedersachsen am 1.1.2011 - Durchschnitt –	353,70 Euro
---	-------------

5.2.2. Liquiditätskredite

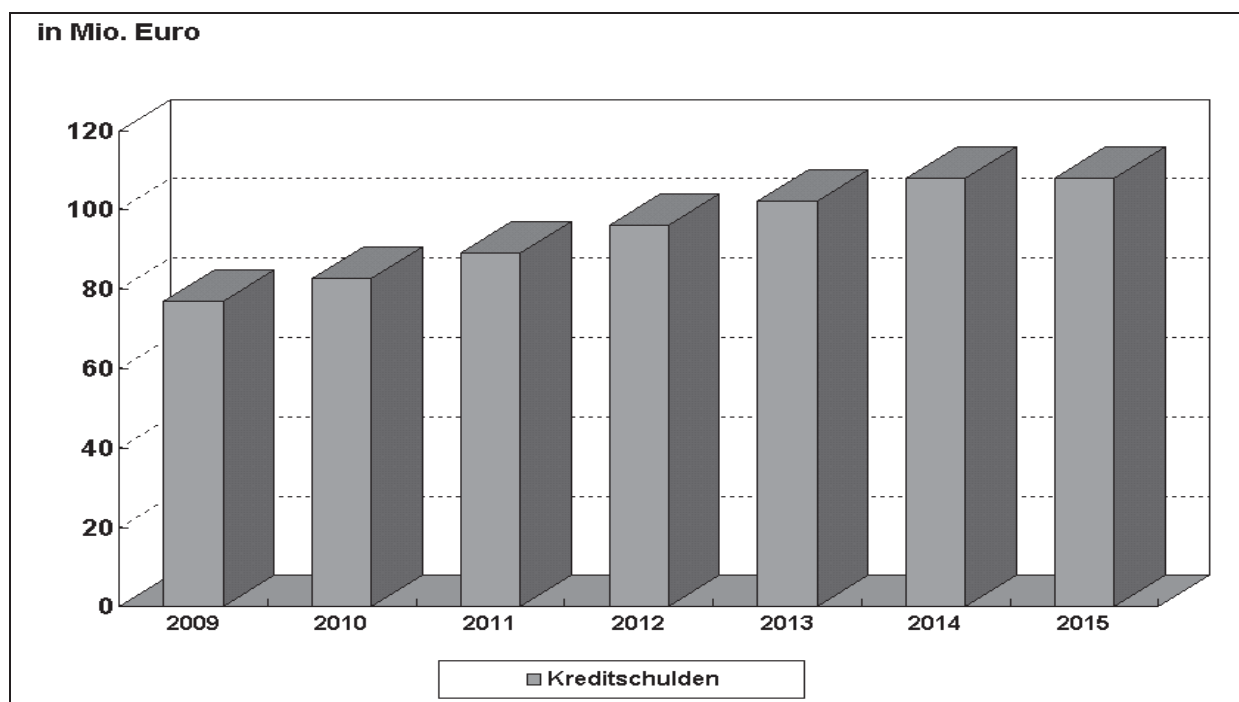
Liquiditätskredite per 1.1.2012	
ohne Entschuldung im Rahmen des Zukunftsvertrages	108.530.484 Euro
./ Tilgungshilfe des Landes Niedersachsen	<u>71.818.400 Euro</u>
Liquiditätskredite per 1.1.2012 (netto)	36.712.084 Euro

Liquiditätskredite Ende 2012 (voraussichtlich)	
ohne Entschuldung im Rahmen des Zukunftsvertrages	110.300.000 Euro
mit Entschuldung im Rahmen des Zukunftsvertrages	38.500.000 Euro

5.2.3. Schulden insgesamt

Schulden Ende 2012 (voraussichtlich)	
ohne Entschuldungshilfe	206.425.100 Euro
mit Entschuldungshilfe	134.625.100 Euro

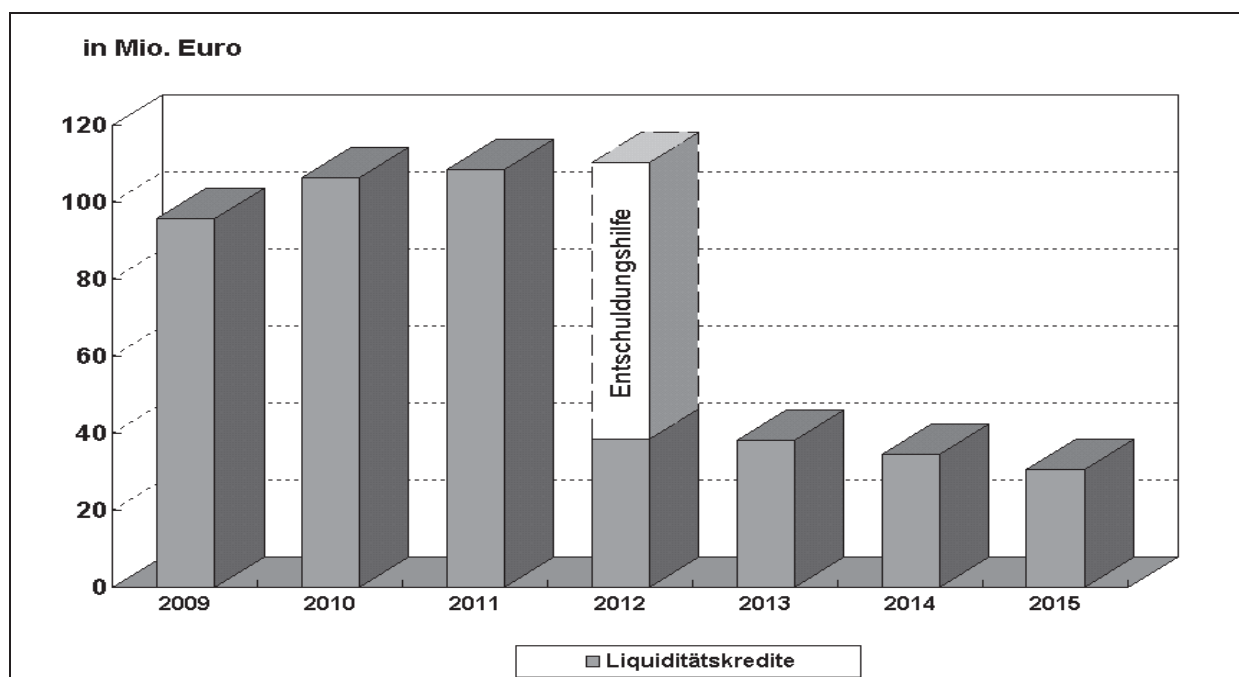
Kreditschulden des Landkreises Lüneburg 2009-2015



in Mio. Euro	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kredit*	77,0	82,7	89,3	96,1	102,1	108,1	108,1

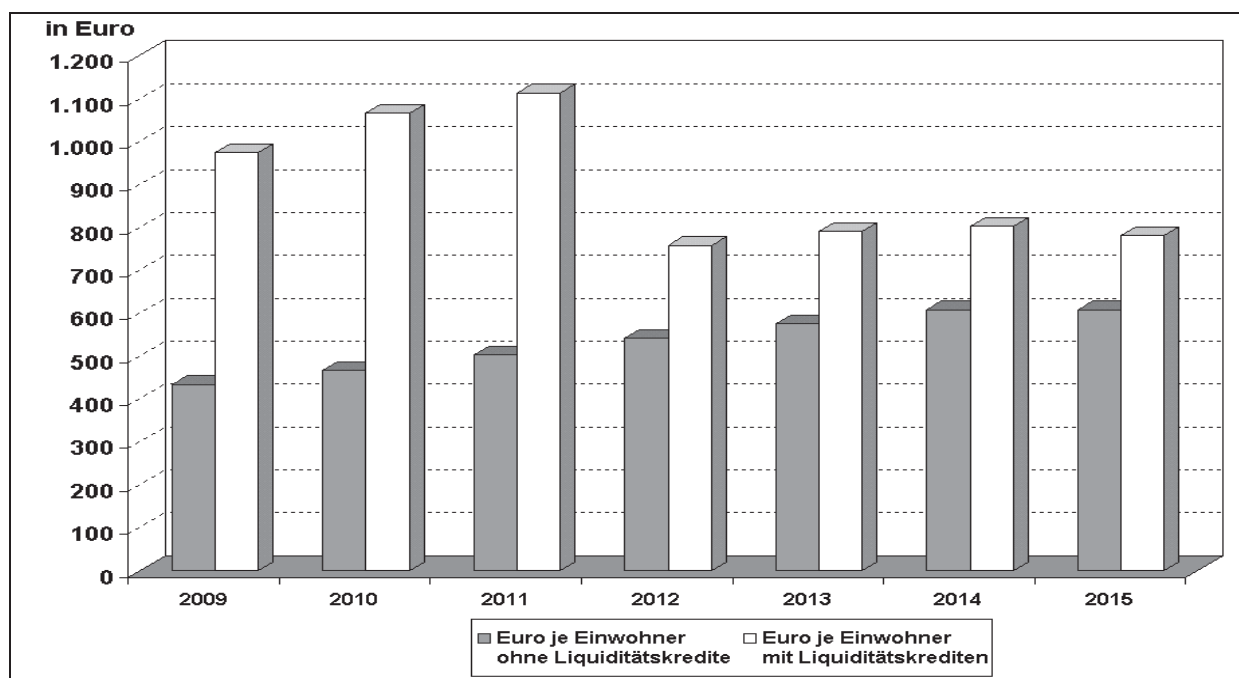
* einschließlich Ausleihe an den SBU

Liquiditätskredite des Landkreises Lüneburg 2009-2015



Liquiditätskredite	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro	95,6	106,4	108,5	38,5	38,2	34,5	30,7

Entwicklung der Verschuldung des Landkreises Lüneburg je Einwohner 2009–2015



in Euro je Einw.	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ohne Liquiditätskredite	435	466	503	541	575	609	609
mit Liquiditätskrediten	975	1.067	1.114	758	790	803	781

5.2.4. Belastungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Im Jahre 2009 wurde der Neubau des Gymnasiums Bleckede fertig gestellt. Das Gebäude wurde im Rahmen eines sogenannten Public-Private-Partnership (PPP)-Modells „Planen, Bauen und Finanzieren aus einer Hand“ errichtet. Ein vom Landkreis in Auftrag gegebener Wirtschaftlichkeitsvergleich ergab, dass das Finanzierungsmodell für das Gymnasium wirtschaftlicher als eine Realisierung der Maßnahme in eigener Regie ist. Das kreditähnliche Rechtsgeschäft zur Verwirklichung der Maßnahme mittels alternativer Projektfinanzierung wurde vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport mit Erlass vom 13.04.2007 genehmigt.

Die Investitionskosten für den Neubau werden ab 2008 über einen Zeitraum von 30 Jahren getilgt.

Gesamtinvestitionskosten Gymnasium Bleckede im Rahmen eines PPP-Projektes	6.759.000 Euro
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 01.01.2012	5.827.000 Euro
Tilgungsraten für das PPP-Projekt 2012	<u>233.000 Euro</u>
Verbindlichkeiten für das PPP-Projekt 31.12.2012	5.594.000 Euro

5.2.5 Bürgschaften

Der Landkreis hat in der Vergangenheit Bürgschaften für die Gesellschaft für Abfallwirtschaft, an der er zu 50% beteiligt ist, übernommen.

Stand der Bürgschaften per 1.1.2012

14.328.000 Euro

6. Kassenlage

Die Kreiskasse des Landkreises Lüneburg war im Haushaltsjahr 2011 ständig zahlungsbereit. Allerdings konnte die Liquidität nur durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten gewährleistet werden. Die Höchstsumme der in Anspruch genommenen Kassenkredite bewegte sich stets im Rahmen des genehmigten Höchstbetrages von 115 Mio. Euro.

7. Entwicklung des Gesamtergebnisses

7.1. Entwicklung der Fehlbeträge von 1995 bis 2011

Infolge der Novellierung des Finanzausgleichsgesetzes in 1995 ergab sich insbesondere für die Landkreise eine völlig unzureichende Finanzausstattung. Dies und die gleichzeitig sprunghaft steigenden Sozial- und Jugendhilfekosten führten zu einer ständig anwachsenden Diskrepanz zwischen Einnahme- und Ausgabeseite mit entsprechenden Fehlbeträgen:

Haushaltsjahr	Jahresergebnis	Fehlbetrag unter Berücksichtigung der Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren
1995	- 4.517.994 Euro	4.517.994 Euro
1996	- 8.807.970 Euro	8.807.970 Euro
1997	- 16.858.129 Euro	21.376.123 Euro
1998	- 9.843.147 Euro	18.651.116 Euro
1999	- 6.364.734 Euro	46.391.974 Euro
2000	- 2.402.765 Euro	48.794.739 Euro
2001	- 4.116.801 Euro	52.911.540 Euro
2002	- 14.443.661 Euro	67.355.201 Euro
2003	- 8.260.685 Euro	75.615.886 Euro
2004	- 11.787.335 Euro	87.403.221 Euro
2005	- 12.604.573 Euro	100.007.794 Euro
2006	- 9.178.739 Euro	109.186.533 Euro
2007	+ 1.769.063 Euro	107.417.470 Euro
2008	+ 756.336 Euro	106.661.134 Euro
2008	Bereinigter letzter kameraler Fehlbetrag	97.099.866 Euro
2009	+ 10.102.402 Euro	86.997.464 Euro
2010	- 7.849.400 Euro	94.846.864 Euro
2011	(lt. Plan) - 10.484.100 Euro	105.330.964 Euro

Der sprunghaft gestiegene Fehlbetrag in 1999 resultiert daraus, dass in diesem Jahr aus Gründen der Haushaltsklarheit nicht nur der Fehlbetrag des Vorjahres, sondern auch bereits der voraussichtliche Fehlbetrag des Vorjahres abgedeckt wurde.

Eine gewisse Entlastung ist ab 1999 durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs aufgrund des Urteils des Nds. Staatsgerichtshofes vom 25.11.1997 eingetreten. Durch die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit des Landkreises konnte das damalige strukturelle Rekorddefizit von rd. 16,9 Mio. Euro aus dem Jahr 1997 sukzessive auf rd. 2,4 Mio. Euro im Jahr 2000 reduziert werden. Dieser positive Trend ließ sich dann bedauerlicherweise ab 2001 aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen (Steuerreform des Bundes, Konjunkturschwäche, stark ansteigende Jugendhilfekosten, hohe Preissteigerungsrate) nicht fortsetzen.

Von 2001 bis 2006 kam es jährlich zu strukturellen Fehlbeträgen. Der Gesamtfehlbetrag des Verwaltungshaushalts stieg auf insgesamt rd. 109,2 Mio. Euro an. Dieser starke Anstieg des war insbesondere auf die enorme Ausgabesteigerungen im Sozial- und Jugendhilfebereich zurückzuführen, die nicht durch entsprechende Finanzausgleichsleistungen des Landes kompensiert wurden.

2007 konnte erstmals seit 1994 wieder ein struktureller Überschuss (1,8 Mio. Euro) erzielt werden. Ursächlich für den Überschuss war insbesondere die vom Land vorgezogene Steuerverbundabrechnung 2007. Hierdurch hatte der Landkreis bereits im Haushaltsjahr 2007 Finanzzuweisungen und Kreisumlagezahlungen in einer Größenordnung von rd. 2,5 Mio. Euro erhalten, die sonst erst 2009 vereinnahmt worden wären. Auch im Bereich der Sozialhilfe kam es zu erheblichen Verbesserungen gegenüber den Haushaltsansätzen.

Auch 2008 konnte ein struktureller Überschuss erzielt werden. Dieser betrug rd. 750.000 Euro. Der Fehlbetrag sank auf 106,7 Mio. Euro.

Zum 01.01.2009 führte der Landkreis Lüneburg die sogenannte Doppik ein. Der um die Haushaltsreste bereinigte, in der ersten Eröffnungsbilanz ausgewiesene letzte kamerale Sollfehlbetrag belief sich auf 97.099.866 Euro.

Das erste doppische Haushaltsjahr 2009 schloss im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von rd. 10,1 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan ergab sich somit eine Verbesserung in Höhe von rd. 9,9 Mio. Euro. Wesentliche Verbesserungen ergaben sich im Produktbereich 311 „Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII).

Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise brachen in 2010 die wesentlichen Erträge des Landkreises in einem nie dagewesenen Umfang ein. Bei Kreisumlage und Schlüsselzuweisungen kam es zu Mindererträgen gegenüber 2010 in Höhe von rd. 13,4 Mio. Euro. Diese katastrophale Entwicklung machte einen Haushaltsausgleich unmöglich. Insgesamt wurde das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag von rd. 7,8 Mio. Euro abgeschlossen.

Auch das Haushaltsjahr 2011 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag abschließen. Gegenüber der Haushaltsplanung, die einen Jahresfehlbetrag von rd. 10,5 Mio. Euro auswies, wird es aber zu starken Verbesserungen kommen. So kam es zu Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen (rd. 5,4 Mio. Euro) und beim Quotalen System (2,3 Mio. €). Weitere Verbesserungen ergaben sich im Bereich der Grundsicherung nach dem SGB II.

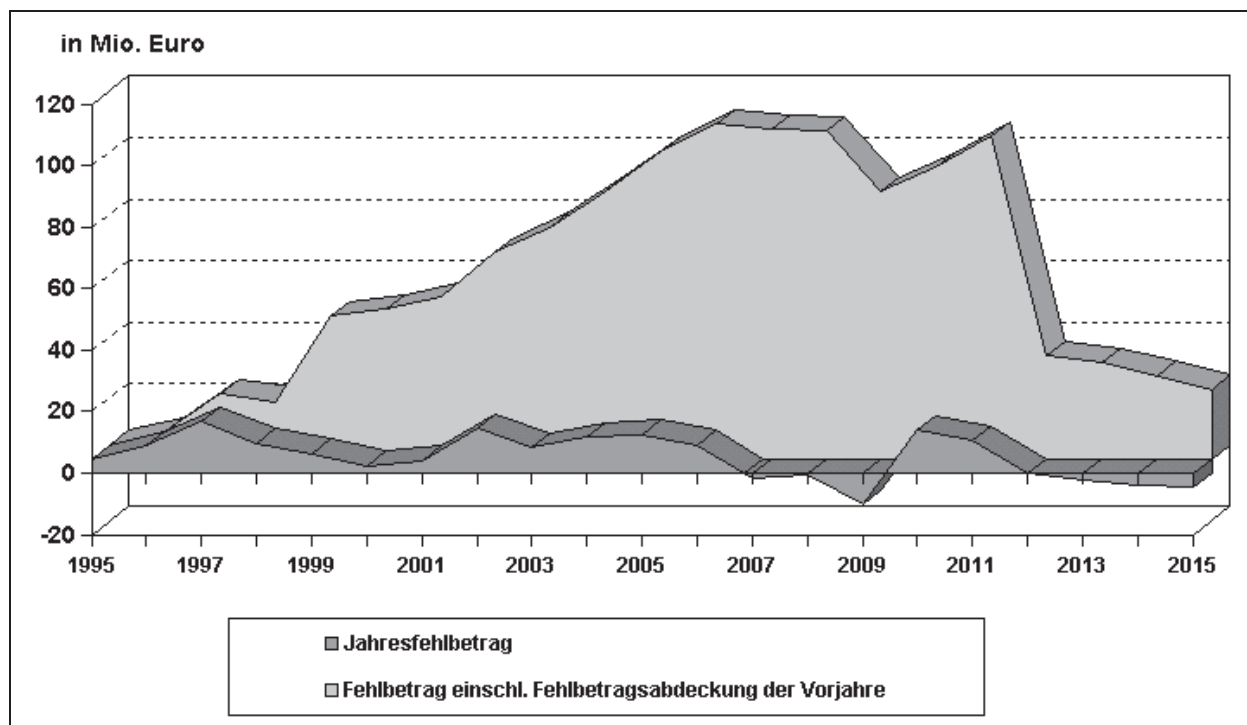
7.2. Entwicklung des Ergebnisses im Finanzplanungszeitraum

Am 02.02.2012 hat der Landkreis Lüneburg mit dem Land Niedersachsen einen Vertrag zur Gewährung einer Entschuldungshilfe (Zukunftsvertrag) abgeschlossen. Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport verpflichtet sich in Anerkennung einer außergewöhnlichen Lage des Landkreises für 75 % der bis zum 31.12.2009 aufgelaufenen Liquiditätskredite eine Tilgungshilfe in Höhe von insgesamt 71.818.400 Euro zu übernehmen. Gleichzeitig verpflichtet sich der Landkreis Lüneburg, ab dem Haushaltsjahr 2012 ein ausgeglichenes Jahresergebnis im Ergebnishaushalt zu erzielen und möglichst in den Folgejahren Überschüsse zu erwirtschaften, um die vorhandenen Altdefizite abzudecken. Erreicht werden soll dieses Ziel insbesondere auch durch die im Zukunftsvertrag aufgeführten Konsolidierungsmaßnahmen. Wie sich aus der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung ergibt, können diese Vorgaben eingehalten werden.

Im Finanzplanungszeitraum werden sich die Jahresergebnisse folgendermaßen entwickeln:

Haushaltsjahr	Überschuss
2012	84.000 Euro
2013	2.078.000 Euro
2014	4.190.800 Euro
2015	4.554.600 Euro

Entwicklung der Fehlbeträge 1995-2015



8. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Bei den **Schulen** steht das unter 5.2.1. dargestellte Sanierungsprogramm für kreiseigene Schulen im Vordergrund. Im Rahmen dieses Programms sollen insgesamt 40 Mio. Euro für die dringendsten Sanierungsmaßnahmen investiert werden. Im Haushaltsjahr 2012 werden 5,0 Mio. Euro bereitgestellt.

Neben den Maßnahmen im Rahmen des Sanierungsprogramms Schulen sind im Schulbereich größere Haushaltsansätze für die Errichtung der Integrierten Gesamtschule Embsen (750.000 Euro zuzüglich 265.000 Euro für Grunderwerb), den Umbau des Werk- und Technikbereiches im Schulzentrum Oedeme (503.000 Euro), die Einrichtung einer Mensa im Schulzentrum Oedeme (450.000 Euro), den Umbau und die Neuausstattung eines Multifunktionsraumes an der Berufsbildenden Schule III (200.000 Euro), den Einbau eines Fahrstuhls im Gymnasium Oedeme (200.000 Euro) und den Umbau sowie der Neuausstattung einer Großküche an der Berufsbildenden Schule III veranschlagt worden. Alle Maßnahmen, mit Ausnahme des Grunderwerbs, werden aus der Kreisschulbaukasse finanziert.

An Investitionszuweisungen sind unter anderem 1.150.000 Euro an die Hansestadt Lüneburg gem. § 118 des Nds. Schulgesetzes zu zahlen. Außerdem ist eine Zuwendung in Höhe von 600.000 Euro für die Integrierte Gesamtschule Kaltenmoor der Hansestadt Lüneburg eingeplant.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Schulbereich auf rd. 9,9 Mio. Euro.

Die vom Landkreis zu leistende **Krankenhausumlage** nach dem Nds. Krankenhausfinanzierungsgesetz beläuft sich in 2012 auf 1,7 Mio. Euro.

Für Investitionen zur Schaffung neuer **Kindertagesstättenplätze**, insbesondere von Krippenplätzen sind Zuweisungen in Höhe von 960.000 Euro veranschlagt worden. Nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) hat der Landkreis als Jugendhilfeträger ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen vorzuhalten. Die dafür erforderlichen Investitionen der Gemeinden und sonstigen Träger der Kindertagesstätten müssen somit vom Landkreis mitfinanziert werden.

Der Landkreis Lüneburg ist Gesellschafter der **Ausbildungszentrum Luhmühlen-Lüneburger Heide GmbH (AZL)**, die sich mit der Förderung der Vielseitigkeitsreiterei befasst. Eine Projektstudie hat ergeben, dass das Potenzial des Standortes Luhmühlen bislang nur unzureichend genutzt wird. Um die international bekannte Marke besser vermarkten zu können, wird an diesem Standort ein Reitsport- und Pferdezentrum geschaffen. Der Landkreis Lüneburg beteiligt sich an dem Projekt mit insgesamt 1,5 Mio. Euro. 2012 werden letztmalig Mittel in Höhe von 240.000 Euro bereit gestellt.

Die Leuphana-Universität Lüneburg erhält ein neues **Zentralgebäude mit Audimax**. Der Landkreis Lüneburg wird sich an den Baukosten mit insgesamt 2,0 Mio. Euro beteiligen. Im Haushaltsjahr 2012 sind Zuschüsse in Höhe von 600.000 Euro vorgesehen.

2012 werden weitere Investitionszuweisungen für die **Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes** in der Hansestadt Lüneburg in Höhe von 420.000 Euro veranschlagt. Der Ansatz beinhaltet Zuwendungen in Höhe von 120.000 Euro für die Installation eines Verkehrsinformationssystems. Seit der Landkreis Lüneburg zum Hamburger Verkehrsverbund gehört, hat sich die Nutzung des ÖPNV sehr positiv entwickelt. Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung sind die Kapazitäten des Bahnhofs erschöpft. Insbesondere die Haltestellen für den Busverkehr und die Fahrradabstellflächen reichen nicht mehr aus und müssen erweitert werden. An der Finanzierung wird sich der Landkreis Lüneburg mit insgesamt 1,62 Mio. Euro beteiligen.

Für die **Umgestaltung der Lüneburger Museumslandschaft** wird der Landkreis in den nächsten Jahren insgesamt 1,8 Mio. Euro bereit stellen. 2012 werden 400.000 Euro veranschlagt. Im Rahmen der Neuordnung der Museumslandschaft sollen in einem ersten Schritt das Museum für das Fürstentum Lüneburg und das Naturmuseum an einem gemeinsamen Standort unter Beibehaltung ihrer Eigenständigkeit zusammengeführt werden.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelnen:

▪ Investitionen und Beschaffungen der Verwaltung	349.200 Euro
▪ Förderung von Planungsleistungen und Projekten (Ziel 1-Förderung)	50.000 Euro
▪ Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen	87.800 Euro
▪ Planungs- und Investitionskosten Luhmühlen	240.000 Euro
▪ Strukturentwicklungsfonds (investive Förderung)	150.000 Euro
▪ Leuphana-Universität, Audimax	600.000 Euro
▪ Krankenhausumlage	1.700.000 Euro
▪ Feuerlöschwesen, Katastrophenschutz, Bau und Ausstattung	96.400 Euro
▪ Feuerwehreinsatzleitstelle, Kooperative Leitstelle	410.000 Euro
▪ Tageseinrichtungen für Kinder, Investitionszuweisungen	900.000 Euro
▪ Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Lüneburg	420.000 Euro
▪ Umgestaltung der Lüneburger Museumslandschaft	400.000 Euro
▪ Tilgungsrate PPP Gymnasium Bleckede	233.100 Euro
▪ Haupt- und Realschule Oedeme, Sanierungsprogramm	1.600.000 Euro
▪ Gymnasium Oedeme, Sanierungsprogramm	1.000.000 Euro
▪ Schulzentrum Scharnebeck, Sanierungsprogramm	2.250.000 Euro
▪ Haupt- und Realschule Bardowick, Sanierungsprogramm	150.000 Euro
▪ Schulzentrum Oedeme, Einrichtung Mensa und Fachunterrichtsr. (KSBK)	450.000 Euro
▪ BBS III, Umbau, Neuausstattung Multifunktionsraum (KSBK)	100.000 Euro
▪ Integrierte Gesamtschule Embsen, Baumaßnahmen (KSBK)	750.000 Euro
▪ Integrierte Gesamtschule Embsen, Grunderwerb	265.000 Euro
▪ Gymnasium Oedeme, Einbau eines Fahrstuhls	175.000 Euro
▪ BBS III, Umbau und Neuausstattung einer Teilküche (KSBK)	78.000 Euro
▪ Schulzentrum Oedeme, Umbau Werk- und Technikbereich (KSBK)	503.000 Euro
▪ Gymnasium Bleckede, Erstausrüstung Fachunterrichtsräume (KSBK)	100.000 Euro
▪ Haupt- u. Realschule Oedeme, Ausst. Naturwissenschaftsräume (KSBK)	100.000 Euro
▪ Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NSchG	1.150.000 Euro
▪ Zuweisungen an Gemeinden aus der KSBK	660.900 Euro
▪ Schulen, Ausstattung und Sonstiges	353.500 Euro
▪ Sonstige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.300 Euro
Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen insgesamt	15.358.200 Euro
davon Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen für Schulen	9.918.500 Euro
<u>nachrichtlich:</u> Beiträge des Landkreises an die KSBK	2.011.000 Euro

9. Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Der Finanzplan des Haushaltsjahres 2011 sah für 2012 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 7,8 Mio. Euro vor. Im Ergebnishaushalt 2012 wird jetzt hingegen ein Überschuss in Höhe von 84.000 Euro ausgewiesen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verbesserung um rd. 7,9 Mio. Euro.

Wesentliche Verbesserungen im Ergebnishaushalt gegenüber der Finanzplanung ergeben sich bei folgenden Haushaltspositionen:

▪ Kreisumlage	4.600.000 Euro
▪ Schlüsselzuweisungen	4.200.000 Euro
▪ Sozialhilfeaufwendungen einschl. Grundsicherung SGB II u. ä.	2.448.500 Euro

Gleichzeitig kommt es bei folgenden Haushaltspositionen zu erheblichen Verschlechterungen gegenüber der Finanzplanung des vorigen Haushaltsjahres:

▪ Jugendhilfeaufwendungen	1.494.300 Euro
▪ Personalaufwendungen (netto)	967.800 Euro

10. Haushaltssicherungskonzept

Da der Landkreis Lüneburg einen ausgeglichenen Haushaltsplan aufgestellt hat, entfällt die Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 110 NKomVG.

Konkrete Konsolidierungsziele sind mit dem Land Niedersachsen im Zukunftsvertrag vom 02.02.2012 vereinbart worden.

11. Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen des Landkreises aufgrund der künftigen Kreisentwicklung

Der Landkreis Lüneburg gehört zu den wenigen Regionen Niedersachsens mit positiver Bevölkerungsentwicklung. Im Mittel aller Gemeinden kann der Landkreis seit den 1990er Jahren starke Einwohnerzuwächse verzeichnen. Innerhalb des Kreisgebietes fällt die Bevölkerungsentwicklung allerdings recht unterschiedlich aus. Insbesondere die östlichen Gemeinden im Kreisgebiet haben rückläufige Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Um den demographischen Wandel gestalten zu können, hat der Landkreis Lüneburg 2005 eine Regionale Bevölkerungsprognose erstellen lassen. Aus dieser Prognose konnten erste wichtige Erkenntnisse gewonnen werden:

- Der Landkreis Lüneburg wird voraussichtlich erst nach 2025 von einem generellen Bevölkerungsrückgang betroffen sein.
- Bevölkerungswachstum und -rückgang liegen im Kreisgebiet räumlich eng beieinander.
- Das Bevölkerungswachstum beruht ausschließlich auf einer hohen Zuwanderungsrate, nicht auf einer hohen Geburtenrate.

- In allen kreisangehörigen Kommunen nehmen die Anteile jüngerer Bevölkerungsgruppen ab, die Anteile älterer Bevölkerungsgruppen stark zu.

Für den Landkreis werden sich aus der demographischen Entwicklung insbesondere Steuerungs- und Anpassungsbedarfe im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung, der wirtschaftlichen Entwicklung einschließlich des Arbeitsmarktes, der Seniorenbetreuung und des öffentlichen Personennahverkehrs ergeben.

Im Bereich der frühkindlichen Bildung fördert der Landkreis die Schaffung von Betreuungs-, insbesondere Krippenplätzen. Auch die Einrichtung von Hortplätzen im Grundschulbereich wird unterstützt.

Für die Schülerinnen und Schüler im strukturschwachen Ostkreis wurde mit der Errichtung des Gymnasiums Bleckede im Jahre 2006 erstmals ein gymnasiales Angebot geschaffen, das sehr gut angenommen wird. Um auch langfristig ein qualitatives und gut erreichbares Bildungsangebot zu sichern, hat der Landkreis 2008 ein Gutachten zur Schulentwicklungsplanung in Auftrag gegeben, das insbesondere die demographische Entwicklung berücksichtigt. Die sich aus dem Gutachten ergebenden Umgestaltungsbedarfe werden derzeit umgesetzt. So wurden bereits diverse Haupt- und Realschulen im Kreisgebiet zusammengefasst. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Weiter soll durch die Errichtung einer Integrierten Gesamtschule in Embsen in den Räumlichkeiten der Hauptschule und Realschule, die gleichzeitig auslaufen werden, ein attraktives schulisches Angebot für den Südkreis entstehen.

Im Bereich der vollstationären Pflege ist der Landkreis Lüneburg gut aufgestellt. Sowohl in der Hansestadt Lüneburg als auch in der Fläche gibt es ein hinreichendes Angebot an Heimplätzen, die sich in privater Hand befinden oder von Wohlfahrtsorganisationen betrieben werden. Die teilstationären Angebote werden durch die Schaffung von Tagespflegeplätzen weiter ausgebaut.

In den Bereichen Kreisvolkshochschule und Abfallwirtschaft werden die sich abzeichnenden Entwicklungen aktiv beobachtet. Bei Bedarf werden die notwendigen Anpassungen vorgenommen.

12. Schlussbemerkung

Seit 1995 ist es dem Landkreis Lüneburg nur zweimal gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen: Im Haushaltsjahr 2009 und jetzt wieder mit dem Haushalt 2012.

Neben der erfolgreichen Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre haben folgende Faktoren zum Haushaltsausgleich beigetragen:

- Die gute konjunkturelle Entwicklung wirkt sich positiv auf die Steuereinnahmen der Kommunen und des Landes und damit auch auf die Kreisumlage und die Schlüsselzuweisungen aus.
- Eine wesentliche Ursache für die Haushaltsdefizite früherer Jahre waren die stark und stetig steigenden Soziallasten, die nur unzureichend durch Bund und Land ausgeglichen wurden. Durch die Entlastung bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund wird dem nun endlich Rechnung getragen. Die erste Stufe der Entlastung greift 2012.
- Mit dem Abschluss des Zukunftsvertrages am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen wurden dem Landkreis 71,8 Mio. Euro Liquiditätskreditschulden abgenommen und auch die damit einhergehende Zinsbelastung.

Diese positiven Faktoren führen insgesamt zu einem ausgeglichenen Haushalt 2012.

Die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erfolgen wie in den Vorjahren ganz überwiegend im Schulbereich. Hervorzuheben ist die Fortsetzung des Sanierungsprogramms für Schulen sowie die Veranschlagung erster Mittel für die IGS Embsen.

Der Hebesatz der Kreisumlage liegt 2012 unverändert bei 54,5 %. In Anbetracht der positiven Haushaltsentwicklung des Landkreises soll der Hebesatz in 2013 um einen Prozentpunkt und ab 2014 um einen weiteren halben Prozentpunkt gesenkt werden. Damit wird auch die gemeindliche Ebene an den Entlastungen bei der Grundsicherung und aus dem Zukunftsvertrag teilhaben.

Sollte die Konjunktur stabil bleiben, ist in den nächsten Haushaltsjahren trotz Senkung der Kreisumlage mit Überschüssen zu rechnen. Die verbliebenen Liquiditätskredite können so abgebaut werden. Der Landkreis Lüneburg ist damit auf dem besten Wege, seine finanzielle Handlungsfähigkeit vollständig wieder herzustellen.

Lüneburg, den 9. März 2012

Manfred Nahrstedt
Landrat

Doppik - Glossar

Doppik-Glossar

Dieses Glossar erläutert kurz die häufigsten Fachbegriffe des doppischen Haushaltsrechts in alphabetischer Reihenfolge.

Alle in einer Begriffserklärung unterstrichenen Worte werden –ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge– als eigenständiger Fachbegriff erläutert.

Abschreibung

Als Abschreibung wird der Betrag bezeichnet, der als Wertminderung durch die Nutzung des abnutzbaren Anlagevermögens (Gebäude, Kraftfahrzeuge, IT-Ausstattung, Software etc.) über die Nutzungsdauer periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand zu erfassen ist.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden die Abschreibungen als Kosten erfasst.

Aktiva

Aktiva ist die Summe des Anlagevermögens, des Umlaufvermögens und der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, die auf der linken Seite der Bilanz aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die Mittelverwendung, unabhängig davon, wie diese Vermögensgegenstände finanziert worden sind. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: Passiva. Die Mindestgliederung der Aktivseite ist in § 54 (2) GemHKVO aufgeführt.

Anlagennachweis

Auflistung der landkreiseigenen Vermögensgegenstände mit Darstellung der wertmäßigen Abschreibungen und der Restbuchwerte zum Jahresende.

Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft vom Landkreis genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen (z.B. Konzessionen), den Sachanlagen (z.B. Grundstücke, Gebäude) sowie den Finanzanlagen (z.B. Beteiligungen).

Aufwand

Aufwand ist der wertmäßige zahlungs- und nicht zahlungswirksame Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen (Ressourcenverbrauch) eines Haushaltsjahres, z.B. verwendete Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wertminderungen an Gebrauchsgütern (Abschreibungen), Löhne, Gehälter, Besoldungen, Aufwand für Leistungen von Dritten und einseitige Transferleistungen.

Der Aufwand führt zu einer Minderung des Eigenkapitals.

Aufwandskonto

Aufwandskonten zählen zu den Erfolgskonten. Sie dienen der buchungsmäßigen Erfassung von Aufwendungen.

Ausgaben

Ausgaben sind sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form. Hierzu gehören u.a. die Verminderungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Verbindlichkeitenbestandes.

Auszahlungen

Auszahlungen sind Verminderungen des Bargeldbestandes und Belastungen von Girokonten (= Geldmittelabfluss).

Bestandskonto

Bestandskonten sind Konten, die aus der Bilanz abgeleitet werden. Jedem Posten in der Bilanz wird ein eigenes Bestandskonto zugeordnet.

Bilanz

Die Bilanz ist eine kurz gefasste Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva) in Kontenform. Somit lässt sich leicht erkennen, woher das Kapital stammt (Mittelherkunft) und wo es im Einzelnen angelegt/investiert worden ist (Mittelverwendung).

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des Rechnungswesens für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). Vermögen (Aktiva) sowie Eigenkapital und Schulden (Passiva) und Rechnungsabgrenzungsposten werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

Grundlage für die Aufstellung einer Bilanz ist das Inventar.

Buchführung

Alle Geschäftsvorfälle mit finanziellen Auswirkungen werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

Budget

Ein Budget stellt die einer Organisationseinheit zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel dar, die für die Erfüllung ihrer Aufgaben (Produkte) und zur Erreichung der vereinbarten Ziele erforderlich sind.

Budgetierung

Budgetierung bezeichnet im Neuen Kommunalen Rechnungswesen das Verbinden mehrerer Ergebnis- oder Finanzpositionen, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder der Zuschuss eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

Controlling = die „Steuerung“

Controlling (von to control engl. für "steuern, regeln", nicht: "Kontrolle") ist eine Sammlung von qualitativen und vor allem quantitativen Steuerungsinstrumenten (Daten), die zur Koordination von Informationsflüssen und zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen eingesetzt werden.

Im Rahmen der Steuerung erstellt die Verwaltung systematisch Berichte, damit die politischen Gremien, die Verwaltungsführung und die Fachbereichsleitungen hieraus evtl. notwendige Steuerungsentscheidungen ableiten und bereits im laufenden Haushaltsjahr treffen können.

Debitorenbuchhaltung

Buchmäßiger Nachweis von (Einzel-)Forderungen gegenüber einem Schuldner (Zahlungspflichtigen) in einem Konto. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Forderungskontos.

Doppik

Doppik ist ein Kunstwort, gebildet aus **Doppelte** Buchführung in **Konten**.

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen. Doppik ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden (SOLL an HABEN),
- die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweifach: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), die der kommunalen Ergebnisrechnung gleich kommt.

Einnahmen

Einnahmen sind sämtliche Geldvermögenszugänge in barer und unbarer Form. Hierzu gehören die Erhöhungen des Kassenbestandes und die Erhöhungen des Forderungsbestandes.

Einzahlungen

Einzahlungen sind Erhöhungen des Bargeldbestandes und Gutschriften auf Girokonten.

Erfolgskonto

Erfolgskonten sind Konten, die aus Positionen der Ergebnisrechnung abgeleitet sind. Auf den Erfolgskonten werden sämtliche Aufwendungen und Erträge einer Rechnungsperiode erfasst. Der Saldo eines Erfolgskontos geht in das Ergebniskonto ein, auf dessen Grundlage die Ergebnisrechnung erstellt wird.

Man unterscheidet zwei Arten von Erfolgskonten:

1. Aufwandskonto,
2. Ertragskonto.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems.

In der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden wie in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das Eigenkapital.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperiode gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahrs.

Ertrag

Erträge sind im Gegensatz zu Aufwendungen die bewertete Güterentstehung innerhalb einer Periode, d.h. die Erhöhung des Nettovermögens.

Ein Ertrag wird zwar in Geld ausgedrückt, bedeutet aber nicht unbedingt einen zahlungswirksamen Wertezuwachs, so z.B. bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

Ertragskonto

Ertragskonten zählen zu den Erfolgskonten.

Finanzkonto

Als Finanzkonten werden die Konten bezeichnet, die zur Bedienung der Finanzrechnung geführt werden. Auf einem Finanzkonto werden entsprechend Ein- und Auszahlungen verbucht.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems. Sie ist neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. eine Rechnungsperiode.

Finanzvermögen

Zum Finanzvermögen gehören nach § 54 Abs. 2 bzw. 3 GemHKVO z.B. Beteiligungen, Wertpapiere sowie öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen.

Forderungen

Forderungen sind Ansprüche einer Verwaltung auf Gegenleistung / Waren bzw. Dienstleistungen gegen Geld (Aktivkonto). Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen und abzubilden sind, z.B. Abgabeforderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich etc.

Fremdkapital

Fremdkapital ist die Bezeichnung für die in der Bilanz ausgewiesenen Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der Bilanz. Gegensatz: Eigenkapital.

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

Die GoB bilden die allgemeine Grundlage für das Neue Kommunale Rechnungswesen. Folgende Grundsätze sind zu beachten:

Vollständigkeit, Richtigkeit und Willkürfreiheit, Verständlichkeit, Öffentlichkeit, Aktualität, Relevanz, Stetigkeit, Nachweis der Recht- und Ordnungsmäßigkeit und der intergenerativen Gerechtigkeit.

Haushaltsstelle

Die Haushaltsstelle ist eine Nummer im Rahmen der Gliederung des kamerale Haushaltsplans. Sofern sich die kamerale Haushaltsstelle überhaupt in die Doppik übertragen lässt, ließe sie sich am ehesten mit den Angaben zu

1. Sachkonto und
2. Kostenträger

vergleichen. Dabei entspräche der Kostenträger der kamerale Gliederung und das Sachkonto der kamerale Gruppierung.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen und Kostenträgern erbracht und genutzt werden, werden untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen verbucht.

Inventar

Das Inventar ist ein Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden und wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz.

Inventur

Als Inventur bezeichnet man die Bestandsaufnahme aller Vermögensgegenstände und Schulden, die in der Bilanz dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im Inventar.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. der Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind Vermögensrechnung (Bilanz), Ergebnisrechnung und Finanzrechnung.

Jahresergebnis

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen im Jahresabschluss.

Falls das Jahresergebnis negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet.

Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das Eigenkapital.

Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (z.B. kalkulatorische Mieten, Zinsen und Abschreibungen) werden unabhängig von den tatsächlichen Aufwendungen für Zwecke der Kosten- und Leistungsrechnung und Kalkulation ermittelt, um z.B. beim unentgeltlichen Nutzen von Räumen, Krediten und Anlagegütern die damit verbundene Kostenwirkung zu fingieren.

Kennzahlen

Kennzahlen sind Indikatoren für die Quantität, Qualität, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterzufriedenheit und Wirtschaftlichkeit des Produktes.

Kosten

Kosten sind der in Geld bewertete Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen für die Beschaffung, Erstellung und Abgabe von betrieblichen Leistungen einschließlich der Aufrechterhaltung der dafür erforderlichen Kapazitäten innerhalb einer Periode. Kosten sind unabhängig von Auszahlungen und Ausgaben. Sie sind zu ermitteln aus dem Aufwand der Finanzbuchhaltung bzw. aus den Ausgaben des Haushaltes durch ausgliedern der neutralen Aufwendungen (betriebsfremde Aufwendungen) bzw. durch zufügen der nicht als Aufwand verbuchten Zusatzkosten (kalkulatorische Kosten).

Kostenart

Die Kostenarten bezeichnen, welche Kosten bei der betrieblichen Leistungserstellung entstanden sind. Kostenarten sind gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) und kalkulatorische Kosten.

Kostenstelle

Die Kostenstelle ist die Einheit, bei der Kosten entstehen mit zugehöriger (Führungs)-Verantwortlichkeit. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z.B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenträger

Die Kostenträger sind in der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuordnen und verdeutlichen, wofür die Kosten entstanden sind.

Kosten – und Leistungsrechnung

Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist ein Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden. Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Kreditorenkonto

Über ein Kreditorenkonto wird der Nachweis der Verbindlichkeiten (Schulden) gegenüber einem Zahlungsempfänger (z.B. Lieferanten) geführt. Es ist als Personenkonto Unterkonto des jeweiligen Verbindlichkeitenkontos.

Nettoposition

Die Nettoposition (Reinvermögen) ist der wertmäßige Überschuss des Vermögens über die Schulden des Landkreises. Somit ist diese Position abhängig vom Ansatz und der Bewertung der übrigen Bilanzpositionen. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Ergebnisvortrag ins Folgejahr und den Sonderposten für Investitionszuweisungen und -beiträge zusammen.

NKR

NKR ist die Kurzbezeichnung für Neues Kommunales Rechnungswesen und bedeutet die Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik).

Passiva

Passiva ist der Sammelbegriff für die auf der rechten Bilanzseite ausgewiesenen Werte. Sie geben Auskunft über die Herkunft des Vermögens, d.h. Eigenkapital oder Fremdkapital und die Art der Finanzierung (kurz-, mittel-, langfristige Verbindlichkeiten). Des Weiteren werden dort die passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgebildet. Gegensatz: Aktiva.

Die Mindestgliederung der Passivseite ist in § 54 (4) GemHKVO aufgeführt.

Produkt

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Produkte lassen sich somit in interne und externe Produkte unterteilen. Produkte werden im Produktplan zu Produktgruppen und diese zu Produktbereichen zusammengefasst.

Das Erstellen von Produkten führt zu Ressourcenverbrauch, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um eine bilanztechnische Hilfskonstruktion zur periodengerechten Erfolgsermittlung. Es wird unterschieden in aktive und passive Rechnungsabgrenzung.

Als *aktive Rechnungsabgrenzungsposten* sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zeigen Leistungsansprüche des Landkreises gegenüber dem Zahlungsempfänger für das Folgejahr an (Vorauszahlungen für Miete, Zinsen, Versicherungsprämien etc.)

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag. Sie zeigen Leistungsverpflichtungen für das Folgejahr an (im Voraus erhaltene Miete, Zinsen, Pachten u.ä.).

Ressourcenverbrauch

Ressourcenverbrauch ist der in Geld bewertete Verzehr von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen. Ressourcen können in sachlicher, zeitlicher, personeller und finanzieller Hinsicht vorliegen.

Restbuchwert

Der jährliche Restbuchwert eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes ergibt sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem jährlichen Aufwand für Abschreibungen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Fälligkeit oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensions- und Beihilferückstellungen. Rückstellungen haben Fremdkapitalcharakter (Passiva).

Sachkonto

Sachkonten sind alle Konten, die direkt in die Bilanz, die Ergebnis- oder die Finanzrechnung eingehen. Das Sachkonto bildet somit den Oberbegriff und lässt sich in Bestands-, Erfolgs- und Finanzkonten untergliedern.

Sachvermögen

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände. Das Sachvermögen umfasst nach § 54 Abs. 2 bzw. 3 GemHKVO und der verbindlichen Zuordnungsvorschriften zum niedersächsischen Kontenrahmen z.B. bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude, Infrastrukturvermögen, Fahrzeuge, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem Fremdkapital zugeordnet.

Erläuterungen zu den Haushaltspositionen

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen im Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Erläuterungen, Beispiele
	<u>Ordentliche Erträge</u>	Erträge sind in Geld bewertete Wertezuwächse für Güter und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	Die Jagdsteuererträge und die Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Einsp. WoG) werden hier ausgewiesen.
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Beinhaltet u.a. die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen und die allgemeinen Zuweisungen für laufende Zwecke.
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	Soweit der Landkreis Lüneburg für investive Maßnahmen von Dritten Zuschüsse erhalten hat (z.B. für Schulbau), werden diese Mittel als Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen und stehen als Ertrag dem Aufwand aus Abschreibungen (s. Nr. 16) gegenüber.
4.	Sonstige Transfererträge	Transfers sind Leistungen, denen keine Gegenleistung gegenübersteht (hauptsächlich Erstattungen im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe).
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	Hierzu gehören insbesondere die Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, z.B. für Kfz-Zulassungen, Abfallwirtschaft und Rettungsdienst.
6.	privatrechtliche Entgelte	Der Ansatz beinhaltet Erträge aus Vermietung und Verpachtung.
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Im Wesentlichen beinhaltet diese Position die Erstattungen des Landes für Sozialhilfe („Quotales System“), aber auch Erstattungen des Bundes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Beiträge von anderen Schulträgern) sind hier ausgewiesen.
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, z.B. Dividenden auf E.ON Avacon Aktien.
9.	aktivierte Eigenleistungen	Eigenleistungen, die das Vermögen des Landkreises Lüneburg erhöhen. Der Ertrag aus aktiven Eigenleistungen neutralisiert den zur Herstellung des Vermögensgegenstandes eingesetzten Aufwand.
10.	Bestandsveränderungen	Veränderungen (Erhöhung oder Verminderung) des Vorratsbestandes.
11.	sonstige ordentliche Erträge	Der Ansatz beinhaltet im Wesentlichen Erträge aus Verwarnungs- und Bußgeldern, daneben auch Erträge aus Zwangsgeldern, Säumniszuschlägen, Mahn- und Vollstreckungsgebühren.
	<u>Ordentliche Aufwendungen</u>	Aufwendungen sind in Geld bewerteter Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr.
13.	Aufwendungen für aktives Personal	Beinhaltet die bisher im Sammelnachweis nachgewiesenen Personalausgaben, u.a. Bezüge für Beamte und Angestellte, Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte und zur Sozialversicherung für Beschäftigte sowie Zuführungen zur Pensions- und Beihilferückstellungen.
14.	Aufwendungen für Versorgung	Versorgungsaufwand für Beamte und Beschäftigte, z.B. Ruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Beihilfen und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Versorgungsempfänger.
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Hierzu gehören beispielsweise die Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und für besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (im Wesentlichen Aufwendungen des Rettungsdienstes und der Abfallwirtschaft).
16.	Abschreibungen	Die ausgewiesenen Beträge enthalten die Abschreibungen für das Immaterielle Vermögen (geleistete Investitionszuwendungen, DV-Software), die Gebäude, die Maschinen und technische Anlagen, die Fahrzeuge sowie für die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Der zu erwirtschaftende Aufwand reduziert sich um die aus Nr. 3 ausgewiesenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsen für Darlehen und Liquiditätskredite.

18.	Transferaufwendungen	Aufwendungen, die grundsätzlich ohne direkte Gegenleistung entstehen, insbesondere im Bereich der Jugend- und Sozialhilfe sowie allgemeine Zuweisungen für laufende Zwecke.
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	Im Wesentlichen Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (z.B. Erstattung Jugend- und Sozialhilfekosten), darüber hinaus z.B. auch Aufwendungen für Schülerbeförderung, Bürobedarf, Versicherungen, Post- und Fernmeldegebühren.
20.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	Sofern die laufenden Erträge die laufenden Aufwendungen übersteigen, ist dieser Betrag als Überschuss und damit als Zuführung zur Überschussrücklage zu veranschlagen. Der erwirtschaftete Überschuss steht für die Folgejahre zum Ausgleich von Fehlbeträgen zur Verfügung.
23.	außerordentliche Erträge	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Erträge, z.B. aus Vermögensveräußerung (Verkauf eines Grundstückes).
24.	außerordentliche Aufwendungen	ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremde Aufwendungen, z.B. außerplanmäßige Abschreibungen bei dauernder Wertminderung eines Vermögensgegenstandes.
28.	Jahresergebnis	Überschuss (+) bzw. Fehlbetrag (-) als Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses; das Jahresergebnis zeigt die Veränderung des Vermögens des Landkreises im Haushaltsjahr an.

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Übersicht über die Produkte der jeweiligen Teilhaushalte

Organisationseinheit	Teilhaushalte	Produkte*	Seite
Verwaltungsleitung	VL Verwaltungsleitung	111-100 Verwaltungsführung	79
Büro Landrat	01 Büro Landrat	111-110 Büro Landrat	84
		571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	86
		575-000 Förderung des Fremdenverkehrs	89
Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte	111-230 Gleichstellungsbeauftragte	94
Personalrat	PR Personalrat	111-620 Personalrat	99
Finanzmanagement	10 Finanzmanagement	111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	104
		411-000 Krankenhäuser	106
		522-100 Wohnungsbaudarlehen	108
		535-000 Energieversorgungsuntern. (E.ON Avacon AG)	110
		542-000 Kreisstraßen	112
		611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	114
		612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	116
Servicebereich	30 Personalservice	111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung	121
	31 Kasse u. Forderungsservice	111-310 Kasse und Forderungsservice	126
	32 Interne Dienste	111-600 Interne Dienste	131
	33 IT-Service	111-241 E-Government	137
		111-610 IT-Service	139
	34 Recht und Kommunales	111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten	145
		111-500 Kommunalaufsicht	147
	35 Gebäudewirtschaft	121-000 Wahlen	149
36 Rechnungsprüfungsamt	111-320 Liegenschaftsverwaltung/Gebäudemanagement	154	
		111-400 Rechnungsprüfung	160
Fachbereich Ordnung und Umwelt	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	122-100 Veterinäraufsicht	165
		414-100 Fleischbeschau	168
		537-100 Tierkörperbeseitigung	170
	41 Ordnung und KFZ-Zulassung	121-100 Statistik	175
		122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- u. Personenstandswesen	177
		122-300 Kraftfahrzeugwesen	179
		126-000 Abwehrender Brandschutz	181
		127-000 Rettungsdienst	183
		128-000 Katastrophenschutz	185
	42 Straßenverkehr und Führerscheine	122-200 Verkehrssicherheit	190
	61 Umwelt	122-400 Ordnungsaufgaben der Abfall-, Naturschutz-, Wasser- und Deichaufsicht	195
		537-000 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis	198
		561-000 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	200
	Fachbereich Soziales	VHS Volkshochschule	271-000 Volkshochschule
50 Sozialhilfe und Wohngeld		311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.	210
		311-120 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen a.v.E.	212
		311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen	214
		311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	216
		311-600 Grundsicherung im Alter u .b. Erwerbsminderung a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	218
		311-700 Zahlungen Quotales System	220
		311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	222
		312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	224
		312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	226
		313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	228
		346-000 Wohngeld	230
		347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	232
		351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)	234
		351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)	236
		351-715 Schulsozialarbeit	238

* Die wesentlichen Produkte im Sinne des § 4 Abs. 7 GemHKVO sind fett gedruckt.

51 Jugendhilfe und Sport	361-100	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	243	
	362-100	Jugendarbeit	245	
	363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	247	
	363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	249	
	363-300	Hilfe zur Erziehung	251	
	363-400	Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach § 35a KJ	253	
	363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	255	
	363-900	Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)	257	
	365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	259	
	367-500	Erziehungsberatungsstelle	261	
421-000	Förderung des Sports	263		
52 Senioren und Behinderte	122-010	Heimaufsicht	268	
	311-111	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.	270	
	311-121	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen i.v.E.	272	
	311-200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	274	
	311-300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	276	
	311-401	Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen	278	
	311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	280	
	311-601	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind. in Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	282	
	311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	284	
	315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	286	
	321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)	288	
	344-000	Hilfen f. Heimkehrer u. pol. Häftlinge (HäftlingshilfeG u. SED-UnrechtberG etc.)	290	
	345-000	Landesblindengeld	292	
	351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)	294	
	351-900	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen (Lastenausgleichsverfahren)	296	
	53 Gesundheit	412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	301
		414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	303
54 Jugend und Familie	341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	308	
	343-000	Betreuungsleistungen	310	
	363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u. übrige Hilfen	312	
	363-910	BaföG, Eltern- und Erziehungsgeld	314	
55 Schule und Kultur	212-100	HS Bleckede	319	
	212-200	HS Embsen	321	
	212-300	HS Oedeme	323	
	212-400	HS Scharnebeck	325	
	212-500	HS Hansestadt Lüneburg	327	
	215-100	RS Bleckede	329	
	215-200	RS Embsen	331	
	215-300	RS Oedeme	333	
	215-400	RS Scharnebeck	335	
	215-500	RS Hansestadt Lüneburg	337	
	215-600	RS Neuhaus	339	
	216-100	Oberschule Adendorf	341	
	216-200	Oberschule Dahlenburg	343	
	216-300	Oberschule Neuhaus	345	
	216-400	HRS Bardowick	347	
	216-500	HRS Hansestadt Lüneburg	349	
	216-600	HRS Scharnebeck	351	
	216-700	HRS Oedeme	353	
	217-100	Gymnasium Bleckede	355	
	217-200	Gymnasium Oedeme	357	
	217-300	Gymnasium Scharnebeck	359	
	217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	361	
	218-100	Gesamtschule Embsen	363	
	218-500	Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	365	
	221-100	FöS Bleckede	367	
	221-200	FöSL Oedeme	369	
	221-300	FöSG Oedeme	371	
	221-500	FöS Hansestadt Lüneburg	373	
	231-100	BBS I	375	
	231-200	BBS II	377	
	231-300	BBS III	379	
	241-000	Schülerbeförderung	381	
Fachbereich Soziales				

Fachbereich Soziales	55 Schule und Kultur	243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	383
		244-000 Kreisschulbaukasse	386
		251-000 Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute und Stiftungen	388
		252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	390
		261-000 Theater	392
		262-000 Musikpflege	394
		263-000 Musikschule	396
		272-000 Büchereien	398
		281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	400
		547-000 Einrichtungen des ÖPNV	402
Bauen	60 Bauen	126-100 Vorbeugender Brandschutz	407
		521-000 Bau- und Grundstücksordnung	409
		522-000 Wohnbauförderung	411
		523-000 Denkmalschutz und -pflege	413
RBP	RBP	511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	418
Klimaschutz- leitstelle	KSL Klimaschutzleitstelle	561-100 Klimaschutz	423

Produktübersicht

Produkte*	Teilhaushalte	Seite
111-100	Verwaltungsführung	VL Verwaltungsleitung 79
111-110	Büro Landrat	01 Büro Landrat 84
111-210	Personalangelegenheiten und -entwicklung	30 Personalservice 121
111-220	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	34 Recht und Kommunales 145
111-230	Gleichstellungsbeauftragte	GB Gleichstellungsbeauftragte 94
111-241	E-Government	33 IT- Service 137
111-300	Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling	10 Finanzmanagement 104
111-310	Kasse und Forderungsservice	31 Kasse- und Forderungsservice 126
111-320	Liegenschaftsverwaltung/ Gebäudemanagement	35 Gebäudewirtschaft 154
111-400	Rechnungsprüfung	36 Rechnungsprüfungsamt 160
111-500	Kommunalaufsicht	34 Recht und Kommunales 147
111-600	Interne Dienste	32 Interne Dienste 131
111-610	IT-Service	33 IT- Service 139
111-620	Personalrat	Personalrat 99
121-000	Wahlen	34 Recht und Kommunales 149
121-100	Statistik	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 175
122-000	Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- u. Personen- standswesen	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 177
122-010	Heimaufsicht	52 Senioren und Behinderte 268
122-100	Veterinäraufsicht	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung 165
122-200	Verkehrssicherheit	42 Straßenverkehr und Führerscheine 190
122-300	Kraftfahrzeugwesen	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 179
122-400	Ordnungsaufgaben der Abfall-, Naturschutz-, Wasser- und Deichbehörde	61 Umwelt 195
126-000	Abwehrender Brandschutz	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 181
126-100	Vorbeugender Brandschutz	60 Bauen 407
127-000	Rettungsdienst	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 183
128-000	Katastrophenschutz	41 Ordnung und KFZ-Zulassung 185
212-100	HS Bleckede	55 Schule und Kultur 319
212-200	HS Embsen	55 Schule und Kultur 321
212-300	HS Oedeme	55 Schule und Kultur 323
212-400	HS Scharnebeck	55 Schule und Kultur 325
212-500	HS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur 327
215-100	RS Bleckede	55 Schule und Kultur 329
215-200	RS Embsen	55 Schule und Kultur 331
215-300	RS Oedeme	55 Schule und Kultur 333
215-400	RS Scharnebeck	55 Schule und Kultur 335
215-500	RS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur 337
215-600	RS Neuhaus	55 Schule und Kultur 339
216-100	Oberschule Adendorf	55 Schule und Kultur 341
216-200	Oberschule Dahlenburg	55 Schule und Kultur 343
216-300	Oberschule Neuhaus	55 Schule und Kultur 345
216-400	HRS Bardowick	55 Schule und Kultur 347
216-500	HRS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur 349
216-600	HRS Scharnebeck	55 Schule und Kultur 351
216-700	HRS Oedeme	55 Schule und Kultur 353
217-100	Gymnasium Bleckede	55 Schule und Kultur 355
217-200	Gymnasium Oedeme	55 Schule und Kultur 357
217-300	Gymnasium Scharnebeck	55 Schule und Kultur 359
217-500	Gymnasien Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur 361
218-100	Gesamtschule Embsen	55 Schule und Kultur 363
218-500	Gesamtschulen Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur 365

221-100	FöS Bleckede	55 Schule und Kultur	367
221-200	FöSL Oedeme	55 Schule und Kultur	369
221-300	FöSG Oedeme	55 Schule und Kultur	371
221-500	FöS Hansestadt Lüneburg	55 Schule und Kultur	373
231-100	BBS I	55 Schule und Kultur	375
231-200	BBS II	55 Schule und Kultur	377
231-300	BBS III	55 Schule und Kultur	379
241-000	Schülerbeförderung	55 Schule und Kultur	381
243-000	Allgemeine schulische Aufgaben	55 Schule und Kultur	383
244-000	Kreisschulbaukasse	55 Schule und Kultur	386
251-000	Förderung wissenschaftlicher Einrichtungen, Institute und Stiftungen	55 Schule und Kultur	388
252-000	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	55 Schule und Kultur	390
261-000	Theater	55 Schule und Kultur	392
262-000	Musikpflege	55 Schule und Kultur	394
263-000	Musikschule	55 Schule und Kultur	396
271-000	Volkshochschule	VHS Volkshochschulen	205
272-000	Büchereien	55 Schule und Kultur	398
281-000	Heimat- und sonstige Kulturpflege	55 Schule und Kultur	400
311-110	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.	50 Sozialhilfe und Wohngeld	210
311-111	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E	52 Senioren und Behinderte	270
311-120	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger Lfd. Leistungen a.v.E.	50 Sozialhilfe und Wohngeld	212
311-121	HLU (3. Kapitel SGB XII) - Einm. Leistungen an Empfänger Lfd. Leistungen i.v.E.	52 Senioren und Behinderte	272
311-200	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	52 Senioren und Behinderte	274
311-300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	52 Senioren und Behinderte	276
311-400	Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen	50 Sozialhilfe und Wohngeld	214
311-401	Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen	52 Senioren und Behinderte	278
311-500	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	50 Sozialhilfe und Wohngeld	216
311-501	Hilfe in anderen Lebenslagen	52 Senioren und Behinderte	280
311-600	Grundsicherung im Alter u. .b. Erwerbsmind. a.v. Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	218
311-601	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsmind. in Einrichtungen (4. Kap. SGB XII)	52 Senioren und Behinderte	282
311-700	Zahlungen Quotales System	50 Sozialhilfe und Wohngeld	220
311-900	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	222
311-910	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	284
312-000	Grundsicherung für Arbeitssuchende n. SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	224
312-900	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeits- suchende n. SGB II	50 Sozialhilfe und Wohngeld	226
313-000	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs- gesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	228
315-000	Förderung von Pflegeeinrichtungen	52 Senioren und Behinderte	286
321-000	Leistungen nach dem Bundesversorgungs- gesetz (BVG)	52 Senioren und Behinderte	288
341-000	Unterhaltsvorschussleistungen	54 Jugend und Familie	308
343-000	Betreuungsleistungen	54 Jugend und Familie	310
344-000	Hilfen f. Heimkehrer u. pol. Häftlinge (HäftlingshilfeG u. SED-UnrechtberG etc.)	52 Senioren und Behinderte	290
345-000	Landesblindengeld	52 Senioren und Behinderte	292
346-000	Wohngeld	50 Sozialhilfe und Wohngeld	230
347-000	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder- geldgesetz	50 Sozialhilfe und Wohngeld	232
351-000	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	234

351-700	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 50)	50 Sozialhilfe und Wohngeld	220
351-705	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger - (FD 52)	52 Senioren und Behinderte	294
351-715	Schulsozialarbeit	50 Sozialhilfe und Wohngeld	238
351-900	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen (Lastenausgleichsverfahren)	52 Senioren und Behinderte	296
361-100	Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	51 Jugendhilfe und Sport	243
362-100	Jugendarbeit	51 Jugendhilfe und Sport	245
363-100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	51 Jugendhilfe und Sport	247
363-200	Förderung der Erziehung in der Familie	51 Jugendhilfe und Sport	249
363-300	Hilfe zur Erziehung	51 Jugendhilfe und Sport	251
363-400	Hilfe für junge Volljährige / Inobhutnahme / Eingliederungshilfe nach § 35a KJ	51 Jugendhilfe und Sport	253
363-500	Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen	51 Jugendhilfe und Sport	255
363-540	Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u übrige Hilfen	54 Jugend und Familie	312
363-900	Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)	51 Jugendhilfe und Sport	257
363-910	BaföG, Eltern- und Erziehungsgeld	54 Jugend und Familie	314
365-000	Tageseinrichtungen für Kinder	51 Jugendhilfe und Sport	259
367-500	Erziehungsberatungsstelle	51 Jugendhilfe und Sport	261
411-000	Krankenhäuser	10 Finanzmanagement	106
412-000	Sozialpsychiatrischer Dienst	53 Gesundheit	301
414-000	Maßnahmen der Gesundheitspflege	53 Gesundheit	303
414-100	Fleischbeschau	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	168
421-000	Förderung des Sports	51 Jugendhilfe und Sport	263
511-000	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	RBP Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	418
521-000	Bau- und Grundstücksordnung	60 Bauen	409
522-000	Wohnbauförderung	60 Bauen	411
522-100	Wohnungsbaudarlehen	10 Finanzmanagement	108
523-000	Denkmalschutz und -pflege	60 Bauen	413
535-000	Energieversorgungsuntern. (E.ON Avacon AG)	10 Finanzmanagement	110
537-000	Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis	61 Umwelt	198
537-100	Tierkörperbeseitigung	40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	170
542-000	Kreisstraßen	10 Finanzmanagement	112
547-000	Einrichtungen des ÖPNV	55 Schule und Kultur	402
561-000	Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	61 Umwelt	200
561-100	Klimaschutz	KSL Klimaschutzleitstelle	423
571-000	Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	01 Büro Landrat	86
575-000	Förderung des Fremdenverkehrs	01 Büro Landrat	89
611-000	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	10 Finanzmanagement	114
612-100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	10 Finanzmanagement	116

Haushaltsplan

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionsprogramm

Teilhaushalte

Haushaltsplan 2012

Gesamtergebnishaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	5.002.203,29	4.615.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	109.332.645,76	114.818.600	129.930.000	131.973.800	134.353.800	137.333.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	4.276.998,70	3.985.000	4.125.000	4.125.000	4.125.000	4.125.000
	4. Sonstige Transfererträge	2.821.061,18	2.521.100	3.605.700	3.715.700	4.021.700	4.380.700
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.816.958,23	16.498.800	8.919.200	9.022.100	9.156.800	9.233.300
	6. privatrechtliche Entgelte	387.834,64	194.200	199.500	199.900	200.300	200.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.368.048,43	40.695.200	45.520.900	48.671.900	51.123.400	50.704.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.680.889,57	2.446.000	2.372.000	2.298.000	2.224.000	2.150.000
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.628.318,27	2.742.100	2.544.100	2.544.100	2.544.100	2.544.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	184.314.958,07	188.516.000	200.426.400	205.760.500	210.959.100	213.882.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	23.939.955,63	26.195.000	27.799.200	28.081.000	28.617.900	29.222.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.070.120,25	23.020.200	15.874.500	15.963.800	16.074.000	16.181.300
	16. Abschreibungen	5.439.426,04	5.789.500	6.250.000	6.460.000	6.665.000	6.760.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.932.245,85	4.860.200	4.940.200	5.325.200	5.904.200	6.550.200
	18. Transferaufwendungen	66.884.793,44	68.951.700	74.118.100	75.968.100	77.354.600	78.604.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	70.217.433,96	70.183.500	71.360.400	71.884.400	72.152.600	72.009.600
	20. Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO			84.000	2.078.000	4.190.800	4.554.600
	21. = Summe ordentliche Aufwendungen	192.483.975,17	199.000.100	200.426.400	205.760.500	210.959.100	213.882.100
	22. ordentliches Ergebnis (12. - 21. ohne Zeile 20.)	-8.169.017,10	-10.484.100	84.000	2.078.000	4.190.800	4.554.600
	23. außerordentliche Erträge	974.696,86					
	24. außerordentliche Aufwendungen	655.079,64					
	25. Überschuss gem. § 15 Abs. 6 GemHKVO						
	26. = Summe aus Zeile 24 und 25	655.079,64					
	27. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	319.617,22					
	28. Jahresergebnis (22. + 27.) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-7.849.399,88	-10.484.100	84.000	2.078.000	4.190.800	4.554.600
	29. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 GemHKVO						

Haushaltsplan 2012

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus laufender Verwaltung						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	5.001.040,46	4.615.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.425.287,00	114.818.600	129.930.000	131.973.800	134.353.800	137.333.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen	2.910.423,32	2.521.100	3.605.700	3.715.700	4.021.700	4.380.700
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	15.810.341,31	12.014.800	4.158.900	4.271.100	4.322.800	4.314.700
	5. privatrechtliche Entgelte	382.689,06	194.200	199.500	199.900	200.300	200.800
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.081.766,43	40.695.200	45.520.900	48.671.900	51.123.400	50.704.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.659.432,62	2.446.000	2.372.000	2.298.000	2.224.000	2.150.000
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringw. Verm.						
	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.902.457,42	2.744.100	2.546.100	2.546.100	2.546.300	2.546.100
	10. = Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltung	181.173.437,62	180.049.000	191.543.100	196.886.500	202.002.300	204.840.500
	Auszahlungen aus laufender Verwaltung						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	23.146.451,82	25.134.000	26.296.000	26.832.500	27.369.400	27.917.000
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen, GVG	22.754.967,12	18.536.200	11.205.300	11.211.000	11.238.200	11.262.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.833.026,63	4.860.200	4.940.200	5.325.200	5.904.200	6.550.200
	15. Transferauszahlungen	67.882.089,27	68.951.700	74.118.100	75.968.800	77.355.300	78.604.100
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	68.984.865,34	70.159.400	71.362.400	71.886.400	72.154.600	72.011.600
	17. = Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltung	186.601.400,18	187.641.500	187.922.000	191.223.900	194.021.700	196.345.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltung	-5.427.962,56	-7.592.500	3.621.100	5.662.600	7.980.600	8.494.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	8.986.916,69	4.234.600	3.453.600	3.167.600	2.715.600	2.685.600
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.045.238,82	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
	22. Finanzvermögensanlagen						
	23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.611.415,40	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	11.643.570,91	5.841.600	5.059.700	4.773.700	4.321.700	4.291.700
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	204.023,25	200	498.300	233.300	233.300	233.300
	26. Baumaßnahmen	12.302.779,95	6.726.000	6.940.000	7.395.000	6.600.000	1.600.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.368.914,97	1.536.200	1.498.200	720.200	562.200	519.200
	28. Finanzvermögensanlagen	213.147,62	61.400	63.000	63.000	63.000	63.000
	29. Aktivierbare Zuwendungen	8.479.594,66	7.423.800	8.369.700	7.699.500	7.111.000	6.511.000
	30. Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	23.568.460,45	15.747.600	17.369.200	16.111.000	14.569.500	8.926.500
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.924.889,54	-9.906.000	-12.309.500	-11.337.300	-10.247.800	-4.634.800
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-17.352.852,10	-17.498.500	-8.688.400	-5.674.700	-2.267.200	3.860.100

Haushaltsplan 2012

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.275.000,00	9.906.000	12.976.100	9.103.000	9.378.000	3.535.000
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.543.487,17	3.550.000	6.118.100	3.121.000	3.400.000	3.535.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.731.512,83	6.356.000	6.858.000	5.982.000	5.978.000	
	37. Finanzmittelveränderung	-11.621.339,27	-11.142.500	-1.830.400	307.300	3.710.800	3.860.100
	38. Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Jahresbeginn						
	39. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Jahresende)						

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
0100.09.01 Pressearbeit - Erwerb v. bew. VG	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-1.000	-1.000	-1.000			
0100.09.02 Basisinfrastruktur E-Government	-280.000		-280.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-280.000		-280.000				
0100.09.03 Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten	-300.000	-50.000	-200.000	-50.000			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-300.000	-50.000	-200.000	-50.000			
0100.09.04 Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen	-439.000	-87.800	-263.400	-87.800			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-439.000	-87.800	-263.400	-87.800			
0100.09.05 Planungs-u. Investitionskosten Luhmühlen	-1.500.000	-240.000	-1.260.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.500.000	-240.000	-1.260.000				
0100.09.06 Strukturentwicklungsfonds (investive Förd.)	-1.250.000	-150.000	-650.000	-150.000	-150.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.250.000	-150.000	-650.000	-150.000	-150.000		
0100.09.07 Leuphana-Universität, Audimax	-2.000.000	-600.000	-200.000	-600.000	-600.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-2.000.000	-600.000	-200.000	-600.000	-600.000		
0100.09.08 Breitbandverkabelung (Konj.)	-125.000		-125.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-125.000		-125.000				
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-13.860.000	-1.700.000	-6.760.000	-1.700.000	-1.800.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-13.860.000	-1.700.000	-6.760.000	-1.700.000	-1.900.000		
1000.12.01 Tilgungsrate PPP Gymn. Bleckede	-932.400	-233.100		-233.100	-233.100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-932.400	-233.100		-233.100	-233.100		
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-444.300	-63.000	-192.300	-63.000	-63.000		
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-444.300	-63.000	-192.300	-63.000	-63.000		
3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	-128.000	-19.000	-52.000	-19.000	-19.000		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-133.000	-20.000	-53.000	-20.000	-20.000		
3200.09.02 Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	-80.900	-12.200	-32.100	-12.200	-12.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-80.900	-12.200	-32.100	-12.200	-12.200		
3300.09.01 Erwerb v. Maschinen, Zubeh. u. Software	-431.000	-55.000	-211.000	-55.000	-55.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-431.000	-55.000	-211.000	-55.000	-55.000		
3300.09.02 Kosten Netzwerk - IT-Service	-350.000	-50.000	-150.000	-50.000	-50.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-350.000	-50.000	-150.000	-50.000	-50.000		

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3300.09.03 Erwerb von Software - Personalverwaltung	-30.000		-30.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000		-30.000				
3300.09.07 Erw.v.Maschinen,Druckern,Softw	-21.500		-21.500				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.500		-21.500				
3300.09.08 Erwerb von Software-Unter Wasser-u. Abfallb	-7.000		-7.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.000		-7.000				
3300.09.10 Erwerb von Software - Jugendhilfe u. Sport	-3.000		-3.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000		-3.000				
3300.09.12 Erw.v. Maschinen, Zubehör u. Software Bauverwaltu	-55.000		-55.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-55.000		-55.000				
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-180.000	-50.000	-100.000	-20.000	-10.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-180.000	-50.000	-100.000	-20.000	-10.000		
3300.12.01 Erw.v.Maschinen, Zubehör, Software-Gesundheitsw	-11.000	-11.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.000	-11.000					
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zuehör u. Software - Schulen	-140.000	-35.000		-35.000	-35.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-140.000	-35.000		-35.000	-35.000		
3400.09.01 Rechtsservice - Erwerb v. bew. VG	-1.000		-1.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.000		-1.000				
3500.09.00 Erw. v. bewegl. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	-105.000	-20.000	-25.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-105.000	-20.000	-25.000	-20.000	-20.000		
3500.09.01 Sanierung Zinskorngelände	-1.160.000		-1.160.000				
260 26. Baumaßnahmen	-1.100.000		-1.100.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000		-60.000				
3500.09.03 Umgestaltung Michaelisgelände	-20.000		-20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
3500.09.04 Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	-295.000	-41.000	-131.000	-41.000	-41.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-295.000	-41.000	-131.000	-41.000	-41.000		
3500.09.05 Umbau der FTZ	-100.000		-100.000				
260 26. Baumaßnahmen	-100.000		-100.000				
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-4.400.000	-1.000.000	-1.400.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
260 26. Baumaßnahmen	-4.400.000	-1.000.000	-1.400.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.09.26 SZ Oedeme Sanierungsprogramm, RS 260 26. Baumaßnahmen	-4.770.000 -4.770.000		-4.770.000 -4.770.000				
3500.09.28 SZ Oedeme Außenst. BBS III Sanierungsprog 260 26. Baumaßnahmen	-1.680.000 -1.680.000		-1.400.000 -1.400.000	-280.000 -280.000		-280.000 -280.000	
3500.09.29 SZ Scharnebeck Erweiterung, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-2.159.000 360.000 -2.519.000		-2.159.000 360.000 -2.519.000				
3500.09.31 SZ Scharnebeck Sanierungsprogramm 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-15.050.000 350.000 -15.400.000	-2.250.000 -2.250.000	-5.380.000 350.000 -5.730.000	-3.570.000 -3.570.000	-3.850.000 -3.850.000	-3.000.000 -1.000.000 -3.000.000 -1.000.000	
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb / Kompensationsm 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-700 -700	-100 -100	-300 -300	-100 -100	-100 -100		
3500.09.34 Allg. Grundvermögen Erwerb + Verkauf Grundstücke 210 21. Veräußerung von Sachvermögen 250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-300 400 -700	100 -100	-300 -300	100 -100	100 -100		
3500.09.35 Schule a.d. Schaperdrift Sanierungsprogram 260 26. Baumaßnahmen	-100.000 -100.000		-100.000 -100.000				
3500.09.36 HRS Bardowick Sanierungsprogramm 260 26. Baumaßnahmen	-1.050.000 -1.050.000	-150.000 -150.000	-600.000 -600.000	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000		
3500.09.37 Gymn. Bleckede Tilgung PPP 260 26. Baumaßnahmen	-466.200 -466.200		-466.200 -466.200				
3500.09.38 Gymn. Oedeme Sanierung u. Energiesp. (Konj.) 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-198.000 1.142.000 -1.340.000		-198.000 1.142.000 -1.340.000				
3500.09.39 SZ Oedeme Anbau von 4 AUR (Konj.) 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-74.000 666.000 -740.000		-74.000 666.000 -740.000				
3500.09.40 HRS Dahlenburg Sanierung Aula (Konj.) 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	-20.000 180.000 -200.000		-20.000 180.000 -200.000				
3500.09.41 SZ Scharnebeck Sanierung Pausenhalle (Konj.)	-25.000		-25.000				

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	225.000		225.000				
260 26. Baumaßnahmen	-250.000		-250.000				
3500.09.42 SZ Embsen Sanierung Glasfassade (Konj.)	-26.000		-26.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	234.000		234.000				
260 26. Baumaßnahmen	-260.000		-260.000				
3500.09.43 SZ Oedeme Sanierung kl. Turnhalle (Konj.)	-150.000		-150.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	600.000		600.000				
260 26. Baumaßnahmen	-750.000		-750.000				
3500.09.44 Kurt-Löwenstein-Schule Bl.-San.Gymnastikh.(Konj)	-60.000		-60.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	240.000		240.000				
260 26. Baumaßnahmen	-300.000		-300.000				
3500.09.45 SZ Oedeme Sanierung gr. Sporthalle (Konj.)	-296.000		-296.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.704.000		1.704.000				
260 26. Baumaßnahmen	-2.000.000		-2.000.000				
3500.09.46 SZ u. Gymn. Bleckede Sek.II Ganztagspr. (Ko	-296.000		-296.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.704.000		1.704.000				
260 26. Baumaßnahmen	-2.000.000		-2.000.000				
3500.09.47 BBS III Großküchentechnik (Konj.)	-47.000		-47.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	273.000		273.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-320.000		-320.000				
3500.09.48 BBS II Erweiterung Automatisierungstechn.(Konj.)	-53.000		-53.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	307.000		307.000				
260 26. Baumaßnahmen	-360.000		-360.000				
3500.09.49 FTZ Scharnebeck Installation NEA (Konj.)	-18.000		-18.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	102.000		102.000				
260 26. Baumaßnahmen	-120.000		-120.000				
3500.09.50 Kreishaus San. Altbau, Pfortnerhaus (Konj.)	-92.000		-92.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	528.000		528.000				
260 26. Baumaßnahmen	-620.000		-620.000				
3500.09.51 BBS I Erweiterung Multifunktionsbereich (Konj.)	-20.000		-20.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	180.000		180.000				
260 26. Baumaßnahmen	-200.000		-200.000				

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.10.01 Neubau Garage Verkehrsüberwachung	-12.000		-12.000				
260 26. Baumaßnahmen	-12.000		-12.000				
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Mensa, FUR, KSBK	-450.000		-450.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	757.000	450.000	270.000	37.000			
260 26. Baumaßnahmen	-450.000		-450.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-757.000	-450.000	-270.000	-37.000			
3500.10.03 SZ Dahlenburg Erw.v. bew. VG, KSBK	-35.000		-35.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-35.000		-35.000				
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000	100.000	100.000	100.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-300.000	-100.000	-100.000	-100.000			
3500.10.05 Schule a.d.Schaperdrift Rampe,Sessellift, KSBK	-12.000		-12.000				
260 26. Baumaßnahmen	-12.000		-12.000				
3500.11.01 Kreisverwaltung Neubau Fahrradunterstand	-5.000		-5.000				
260 26. Baumaßnahmen	-5.000		-5.000				
3500.11.02 FTZ Scharnebeck Unterstand für Abrollbehälter	-20.000		-20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
3500.11.03 Turnh. u. Gymn.-Halle Bardow. Erweiterung,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000		70.000				
260 26. Baumaßnahmen	-70.000		-70.000				
3500.11.05 HS u. RS Bleckede Erwerb v. bew. VG, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	170.000		170.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-170.000		-170.000				
3500.11.06 HS u. RS Bleckede Umbau Fachklassentrakt,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700.000		700.000				
260 26. Baumaßnahmen	-700.000		-700.000				
3500.11.10 Fördersch. am Knieberg, Erw.Küchenzellen,KSB							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	10.000		10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-10.000		-10.000			
3500.11.11 SZ Oedeme Umbau Werk- u. Technikbereich, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	211.000		211.000				
260 26. Baumaßnahmen	-211.000		-211.000				

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.11.12 BBS I Einrichtung Lernbüros, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000			30.000	30.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-60.000			-30.000	-30.000		
3500.11.19 BBS III Neubau Wagenremise, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000		20.000				
260 26. Baumaßnahmen	-20.000		-20.000				
3500.12.03 SZ Embsen Errichtung Gesamtschule, KSBK	-265.000	-265.000				-2.000.000	
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.350.000	750.000		1.700.000	1.600.000 300.000		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-265.000	-265.000					
260 26. Baumaßnahmen	-4.350.000	-750.000		-1.700.000	-1.600.000 -300.000	-2.000.000	
3500.12.04 Gymn. Oedeme Anbau Fahrstuhl, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	175.000	175.000					
260 26. Baumaßnahmen	-175.000	-175.000					
3500.12.09 Oberschule Dahlenburg - Fertiggarage, KSB							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	12.000	12.000					
260 26. Baumaßnahmen	-12.000	-12.000					
3500.12.11 Gymn. Oedeme Schulhofneugestaltung, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	20.000					
260 26. Baumaßnahmen	-20.000	-20.000					
3500.12.12 BBS II - Umbau Computerfachraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	30.000	30.000					
260 26. Baumaßnahmen	-30.000	-30.000					
3500.12.13 BBS II - EDV-Infrastruktur, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	20.000					
260 26. Baumaßnahmen	-20.000	-20.000					
3500.12.15 BBS III - Umb. Neuausst. Teilküche, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	78.000	78.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-78.000	-78.000					
3500.12.16 Gymn. Scharnebeck - Einb. Fahrstuhl, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	205.000			205.000			
260 26. Baumaßnahmen	-205.000			-205.000			
3500.12.18 Kreisverwaltung - 2 Doppelcarports f. Kfz u. Fahr.	-20.000	-20.000					

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
260 26. Baumaßnahmen	-20.000	-20.000					
3500.12.19 SZ Oedeme Sanierungsprogramm,HRS	-1.600.000	-1.600.000					
260 26. Baumaßnahmen	-1.600.000	-1.600.000					
3500.12.20 SZ Oedeme Umbau Werk-u. Technikbereich,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	503.000	503.000					
260 26. Baumaßnahmen	-503.000	-503.000					
3500.12.21 Schulbaumaßnahmen allgemein,							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.300.000				1.300.000		
260 26. Baumaßnahmen	-1.300.000				-1.300.000		
4000.10.01 Veterinär - Erw. bew. VG	-3.000	-3.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-3.000					
4100.09.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG	293.200	67.200	24.400	67.200	67.200 67.200		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	400.000	80.000	80.000	80.000	80.000 80.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-106.800	-12.800	-55.600	-12.800	-12.800 -12.800		
4100.09.02 Katastrophenschutz Strahlenmessfahrz.u.Erw.bew.V	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400 -1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400 -1.400		
4100.09.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG	-470.400	-67.200	-201.600	-67.200	-67.200 -67.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-470.400	-67.200	-201.600	-67.200	-67.200 -67.200		
4100.09.04 FEL - Erwerb v. bew. VG	-20.000	-15.000	-5.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-15.000	-5.000				
4100.09.05 FEL - Kooper. Leitstelle	-1.460.000	-410.000	-560.000	-490.000			
260 26. Baumaßnahmen	-1.240.000	-410.000	-340.000	-490.000			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-220.000		-220.000				
4100.11.01 Zuwendungen an KatS-Verbände	-15.000		-15.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-15.000		-15.000				
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG	-381.000	-36.000	-345.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-381.000	-36.000	-345.000				
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-2.664.200	-900.000	-1.064.200	-300.000	-200.000 -200.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-2.664.200	-900.000	-1.064.200	-300.000	-200.000 -200.000		
5300.09.01 FD Gesundheit - Erwerb v. bew. VG, Untersuchun	-24.300	-3.000	-15.300	-3.000	-3.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.300	-3.000	-15.300	-3.000	-3.000		

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.09.01 Erwerb v. bew. VG - Integrative Beschulung	-56.000	-8.000	-24.000	-8.000	-8.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-56.000	-8.000	-24.000	-8.000	-8.000		
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-4.934.200	-660.900	-2.362.600	-910.700	-500.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-4.934.200	-660.900	-2.362.600	-910.700	-500.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-9.542.000	-2.011.000	-1.498.000	-2.011.000	-2.011.000		
5500.09.05 Zuw. an Stadt Lüneburg f. Besch. körperb. Kinde	-50.500		-10.500	-40.000			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-50.500		-10.500	-40.000			
5500.09.06 HRS Neuhaus - Zuw. Außensportanlage, KSBK	-5.000		-5.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-5.000		-5.000				
5500.09.07 HS Bleckede - Ausstattg. NTW Lehrmittel, KSB							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	70.000		70.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-70.000		-70.000				
5500.09.09 Gymn. Bleckede - Erstausst. FUR Sek II, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000	100.000	200.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-300.000	-100.000	-200.000				
5500.09.17 Kreismedienzentrum - Erwerb v. bew. VG	-111.000	-23.000	-19.000	-23.000	-23.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-111.000	-23.000	-19.000	-23.000	-23.000		
5500.09.18 Stiftungskapital Theaterstiftung	-50.000		-50.000				
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-50.000		-50.000				
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lg.	-1.450.000	-420.000	-430.000	-300.000	-300.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.450.000	-420.000	-430.000	-300.000	-300.000		
5500.09.24 Zuw. an Hansestadt Lüneburg gem. § 118 NschG	-7.236.000	-1.150.000	-2.636.000	-1.150.000	-1.150.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-7.236.000	-1.150.000	-2.636.000	-1.150.000	-1.150.000		
5500.09.25 Zuw. an Hansestadt Lbg. für PCB-Sanierung Schulen	-1.000.000		-1.000.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.000.000		-1.000.000				
5500.09.26 Zuw. an Hansestadt Lbg. gem. § 118 NschG. Förderesc	-14.000		-14.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-14.000		-14.000				
5500.09.27 Umgestaltung Museumslandschaft	-1.800.000	-400.000	-600.000	-400.000	-400.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.800.000	-400.000	-600.000	-400.000	-400.000		
5500.09.28 Erwerb moderner Unterrichtsmedien (Konj.)	-31.000		-31.000				

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	279.000		279.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-310.000		-310.000				
5500.09.29 Kreismedienz. - Erw. digit. Unterrichtsmed.(Konj.)	-7.000		-7.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000		60.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-67.000		-67.000				
5500.09.30 "Regionales Zentrum z. Berufsfindung", bewegl.VG	-25.000		-25.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000		-25.000				
5500.09.31 BBS II - Einrichtung innovat.Technologiez. (Konj.)	-180.000		-180.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.620.000		1.620.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.800.000		-1.800.000				
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lüneburg IGS Kaltenmoor	-600.000						
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-600.000				-600.000		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-9.841.000	-2.358.000	-2.171.000	-2.082.000	-1.630.000 -1.600.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	4.771.000	1.005.500	749.000	1.005.500	1.005.500 1.005.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.771.000	1.005.500	749.000	1.005.500	1.005.500 1.005.500		
5500.12.02 HRS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	100.000	100.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000	-100.000					
5500.12.03 BBS III - Einrichtung Hotelfachschule,KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000	20.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-20.000					
5510.09.01 Büchereien - Erwerb v. bew. VG	-20.600	-2.900	-9.000	-2.900	-2.900 -2.900		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	700	100	300	100	100 100		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-21.300	-3.000	-9.300	-3.000	-3.000 -3.000		
5541.09.01 HS Bleckede - Erwerb v. bew. VG	-9.100	-1.300	-3.900	-1.300	-1.300 -1.300		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.100	-1.300	-3.900	-1.300	-1.300 -1.300		
5542.09.01 HS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-9.100	-1.300	-3.900	-1.300	-1.300 -1.300		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.100	-1.300	-3.900	-1.300	-1.300 -1.300		
5543.09.01 HS Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-3.900		-3.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.900		-3.900				
5544.09.01 HS Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-2.600		-2.600				

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.600		-2.600				
5551.09.01 RS Bleckede - Erwerb v. bew. VG	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400		
5552.09.01 RS Embsen - Erwerb v. bew. VG	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9.800	-1.400	-4.200	-1.400	-1.400		
5553.09.01 RS Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-7.200		-7.200				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.200		-7.200				
5554.09.01 RS Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-3.600		-3.600				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.600		-3.600				
5554.11.01 HRS Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-12.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.000	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400		
5555.10.01 Oberschule Neuhaus - Erwerb v. bew. VG	-3.000		-3.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000		-3.000				
5561.09.01 Oberschule Adendorf - Erwerb v. bew. VG	-12.600	-1.800	-5.400	-1.800	-1.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.600	-1.800	-5.400	-1.800	-1.800		
5562.09.01 Oberschule Dahlenburg - Erwerb v. bew. VG	-12.600	-1.800	-5.400	-1.800	-1.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12.600	-1.800	-5.400	-1.800	-1.800		
5563.09.01 Oberschule Neuhaus - Erwerb v. bew. VG	-7.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
5564.09.01 HRS Bardowick - Erwerb v. bew. VG	-22.000	-2.000	-14.000	-2.000	-2.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.000	-2.000	-14.000	-2.000	-2.000		
5565.12.01 HRS Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-10.400	-2.600		-2.600	-2.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.400	-2.600		-2.600	-2.600		
5571.09.01 Gymn. Bleckede - Erw. bewegl. VG	-19.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800		
5572.09.01 Gymn. Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-46.000	-6.000	-28.000	-4.000	-4.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.000	-6.000	-28.000	-4.000	-4.000		
5573.09.01 Gymn. Scharnebeck - Erwerb v. bew. VG	-26.600	-3.800	-11.400	-3.800	-3.800		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.600	-3.800	-11.400	-3.800	-3.800		
5581.09.01 Kurt-Löwenstein-Schule Bleckede - Erwerb bew. V	-17.500	-2.500	-7.500	-2.500	-2.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.500	-2.500	-7.500	-2.500	-2.500		

Haushaltsplan 2012

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Gesamt-investitions-summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5582.09.01 Schule a. d. Schaperdrift - Erwerb v. bew. VG	-29.500	-2.500	-19.500	-2.500	-2.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-29.500	-2.500	-19.500	-2.500	-2.500		
5582.09.02 Schule a.d. Schaperdrift -Erw. bew.VG, Mob.	-11.200	-1.600	-4.800	-1.600	-1.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.200	-1.600	-4.800	-1.600	-1.600		
5583.09.01 Schule am Knieberg - Erwerb v. bew. VG	-17.500	-2.500	-7.500	-2.500	-2.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.500	-2.500	-7.500	-2.500	-2.500		
5583.09.02 Schule am Knieberg - Erw. v. bew. VG, Mob. Dienst	-11.200	-1.600	-4.800	-1.600	-1.600		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.200	-1.600	-4.800	-1.600	-1.600		
5591.09.01 BBS I - Erwerb v. bew. VG	-121.800	-17.400	-52.200	-17.400	-17.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-121.800	-17.400	-52.200	-17.400	-17.400		
5591.09.02 BBS I - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-23.100	-3.300	-9.900	-3.300	-3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-33.000	-3.300	-19.800	-3.300	-3.300		
5592.09.01 BBS II - Erwerb v. bew. VG	-567.000	-81.000	-243.000	-81.000	-81.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-567.000	-81.000	-243.000	-81.000	-81.000		
5592.09.02 BBS II - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-23.100	-3.300	-9.900	-3.300	-3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-33.000	-3.300	-19.800	-3.300	-3.300		
5593.09.01 BBS III - Erwerb v. bew. VG	-172.500	-22.500	-82.500	-22.500	-22.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-172.500	-22.500	-82.500	-22.500	-22.500		
5593.09.02 BBS III -Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-23.100	-3.300	-9.900	-3.300	-3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.900		9.900				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-33.000	-3.300	-19.800	-3.300	-3.300		
5600.09.01 Stammkapital Bildungs- und Kultur GmbH	-50.000		-50.000				
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-50.000		-50.000				
6000.09.01 Planfeststellung Elbbrücke	50.000		50.000				
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000		450.000				
260 26. Baumaßnahmen	-400.000		-400.000				
6000.09.02 FD 60 - Erw. bewegl. VG	-500		-500				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-500		-500				
6100.11.01 Zuw. an GfA Aufstockung Kapitalrücklage	-250.000		-250.000				

Haushaltsplan 2012**Investitionen**

Landkreis Lüneburg

Nr. Bezeichnung	Gesamt- investitions- summe	Ansatz 2012	bisher bereitgestellt (bis 2011)	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-250.000		-250.000				

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst VL Verwaltungsleitung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	925.626,46	848.500	890.400	890.400	890.400	890.400
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.719,24	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	16. Abschreibungen	31,33		500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.012,30	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	969.389,33	882.400	924.800	924.800	924.800	924.800
	21. ordentliches Ergebnis	-969.389,33	-882.400	-924.800	-924.800	-924.800	-924.800
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	101,50					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-101,50					
	25. Jahresergebnis	-969.490,83	-882.400	-924.800	-924.800	-924.800	-924.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		60.200	57.000	57.000	57.000	57.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-60.200	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-969.490,83	-942.600	-981.800	-981.800	-981.800	-981.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsleitung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung						
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	921.967,68	848.500	890.400	890.400	890.400	890.400
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	24.599,24	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.725,63	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	966.292,55	882.400	924.300	924.300	924.300	924.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-966.292,55	-882.400	-924.300	-924.300	-924.300	-924.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-966.292,55	-882.400	-924.300	-924.300	-924.300	-924.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VL Verwaltungsleitung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-966.292,55	-882.400	-924.300	-924.300	-924.300	-924.300

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-100 Verwaltungsführung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Landrat			Verantwortliche Person: Manfred Nahrstedt	
Beschreibung				
Das Produkt umfasst die Aufwendungen für die Verwaltungsführung, die Fachbereichsleiter und deren Sekretärinnen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	13,0	13,0	10,8	10,9

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-100 Verwaltungsführung							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
12. = Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	925.626,46	848.500	890.400	890.400	890.400	890.400	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.719,24	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400	
16. Abschreibungen	31,33		500	500	500	500	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.012,30	21.500	21.500	21.500	21.500	21.500	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	969.389,33	882.400	924.800	924.800	924.800	924.800	
21. ordentliches Ergebnis	-969.389,33	-882.400	-924.800	-924.800	-924.800	-924.800	
23. außerordentliche Aufwendungen	101,50						
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-101,50						
25. Jahresergebnis	-969.490,83	-882.400	-924.800	-924.800	-924.800	-924.800	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		60.200	57.000	57.000	57.000	57.000	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-60.200	-57.000	-57.000	-57.000	-57.000	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-969.490,83	-942.600	-981.800	-981.800	-981.800	-981.800	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	72.950,00	30.200	200	200	200	200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	10.807,60	100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.089,18					
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	85.846,78	30.400	400	400	400	400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	434.016,26	398.800	355.800	355.800	355.800	355.800
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.985,64	33.500	37.500	31.000	31.000	31.000
	16. Abschreibungen	60.112,92	130.000	180.000	200.000	225.000	230.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.174.527,41	1.046.800	1.076.000	1.067.200	1.054.700	1.054.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	439.843,23	462.500	468.800	468.800	468.800	468.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.165.485,46	2.071.600	2.118.100	2.122.800	2.135.300	2.140.300
	21. ordentliches Ergebnis	-2.079.638,68	-2.041.200	-2.117.700	-2.122.400	-2.134.900	-2.139.900
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	666,40					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-666,40					
	25. Jahresergebnis	-2.080.305,08	-2.041.200	-2.117.700	-2.122.400	-2.134.900	-2.139.900
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		35.400	44.200	44.200	44.200	44.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-35.400	-44.200	-44.200	-44.200	-44.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.080.305,08	-2.076.600	-2.161.900	-2.166.600	-2.179.100	-2.184.100

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.450,00	30.200	200	200	200	200
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	5.307,60	100	100	100	100	100
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.089,18					
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	71.846,78	30.400	400	400	400	400
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	430.824,04	398.800	355.800	355.800	355.800	355.800
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	25.408,46	33.500	37.500	31.000	31.000	31.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.140.427,41	1.046.800	1.076.000	1.067.200	1.054.700	1.054.700
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	437.231,87	462.500	468.800	468.800	468.800	468.800
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.033.891,78	1.941.600	1.938.100	1.922.800	1.910.300	1.910.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.962.045,00	-1.911.200	-1.937.700	-1.922.400	-1.909.900	-1.909.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	172.098,24		1.000	1.000		
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	516.336,10	987.800	1.127.800	887.800	750.000	150.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	688.434,34	987.800	1.128.800	888.800	750.000	150.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-688.434,34	-987.800	-1.128.800	-888.800	-750.000	-150.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.650.479,34	-2.899.000	-3.066.500	-2.811.200	-2.659.900	-2.059.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 01 Büro Landrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.650.479,34	-2.899.000	-3.066.500	-2.811.200	-2.659.900	-2.059.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-110 Büro Landrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat			Verantwortliche Person: Sigrid Ruth	
Beschreibung				
<p>Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Verwaltungsleitung in allen Angelegenheiten, insbesondere bei der strategischen und wirkungsorientierten Ausrichtung und Steuerung des Landkreises Lüneburg. Die Vor- und Nachbereitung von Bürgersprechstunden, Aufnahme und Bearbeitung von Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger. Der Umbau der Kreisverwaltung zu einem bürgerfreundlichen Dienstleister wird auf allen Ebenen vorangetrieben. Die Vorbereitung und Durchführung von internen Dienstbesprechungen und Besprechungen mit den Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen des Landkreises Lüneburg sowie die Organisation und Durchführung von Repräsentationsveranstaltungen, Feierstunden und sonstigen Veranstaltungen. Vorbereitung der Entscheidungsvorschläge zu Ordensanregungen aufgrund bundes- und landesrechtlicher Vorgaben sowie die Organisation der Aushändigung dieser Orden. Weitere Aufgabe ist die Förderung und Pflege partnerschaftlicher Beziehungen.</p> <p>Zu den weiteren Aufgaben gehören die zentrale Bearbeitung der Angelegenheiten des Kreistages sowie die Betreuung der Kreistagsmitglieder und der Ausschussmitglieder. Dies schließt die Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses, des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten sowie für Raumordnung, Wirtschaft Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV ein. Des Weiteren wird ein elektronisches Rats- und Informationssystem für die Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die Öffentlichkeit vorgehalten. Weitere Aufgaben sind die Festsetzung und Auszahlung der Aufwandsentschädigungen bzw. Sitzungsgelder für den Kreistag und seine Ausschüsse.</p> <p>Die Pressestelle ist im Büro Landrat zentraler Ansprechpartner für die Medien. Sie informiert die Öffentlichkeit aktiv über Entscheidungen und Abläufe in der Verwaltung. Dabei werden die komplexen Zusammenhänge der kommunalen Verwaltung allgemein verständlich und transparent dargestellt. Besondere Bedeutung kommt hierbei der stetigen Pflege und Erweiterung des Internetauftritts zu. Zudem ist die Pressestelle verantwortlich für eine einheitliche Außendarstellung der Kreisverwaltung.</p>				
Ziele				
Nach Einführung des digitalen Sitzungsdienstes wird die Antragstellung und die Einreichung von Anfragen durch die Kreistagsabgeordneten ab 01.07.2012 ausschließlich im Allris-Sitzungsdienstprogramm erfolgen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	4,5	4,5	4,5	4,5

Investitionen Produkt 111-110 Büro Landrat	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
0100.09.01 Pressearbeit - Erwerb v. bew. VG		-1.000	-1.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.000	-1.000				

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-110 Büro Landrat

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	13.500,00					
6. privatrechtliche Entgelte	76,00	100	100	100	100	100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.089,18					
12. = Summe ordentliche Erträge	15.665,18	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	252.172,86	220.500	232.900	232.900	232.900	232.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.928,39	28.500	32.500	28.500	28.500	28.500
18. Transferaufwendungen	2.500,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	313.004,49	351.100	422.200	422.200	422.200	422.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	592.605,74	600.100	687.600	683.600	683.600	683.600
21. ordentliches Ergebnis	-576.940,56	-600.000	-687.500	-683.500	-683.500	-683.500
23. außerordentliche Aufwendungen	666,40					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-666,40					
25. Jahresergebnis	-577.606,96	-600.000	-687.500	-683.500	-683.500	-683.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		25.600	26.800	26.800	26.800	26.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-25.600	-26.800	-26.800	-26.800	-26.800
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-577.606,96	-625.600	-714.300	-710.300	-710.300	-710.300

Erläuterungen

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen u. Sitzungsgelder für Kreistagsabgeordnete, Zuschüsse für Fraktionsarbeit, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsplan 2012

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat			Verantwortliche Person: Sigrid Ruth	
Beschreibung				
<p>Die Aufgabe der (betrieblichen) Wirtschaftsförderung ist auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für Stadt und Landkreis Lüneburg ausgelagert. Der Landkreis leistet einen mit dem Gesellschafter Sparkasse Lüneburg vereinbarten Zuschuss zu den Betriebskosten und ihm obliegt die Beteiligungsverwaltung. Der Landkreis arbeitet in der Süderelbe AG mit den Landkreisen Harburg und Stade sowie der Freien und Hansestadt Hamburg überregional zusammen. Diese Zusammenarbeit wird fortgesetzt und weiterentwickelt, sie wird bezüglich der kommunalen Beteiligten für weitere Projekte intensiviert.</p> <p>Ein wichtiger Baustein für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und ein weiteres wirtschaftliches Wachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen sind die Ziel 1 Förderprogramme der EU in der aktuellen Förderperiode. Die bestmögliche Nutzung der zur Verfügung gestellten Fördermittel ist ein Schwerpunkt. Hierzu gehört auch ein Projektmanagement zur Sicherung und zum Ausbau der kommunalen Infrastruktur und des ländlichen Raumes. Die Belange des demographischen Wandels werden hierbei besonders berücksichtigt.</p> <p>Zur Förderung der Infrastruktur und zur Unterstützung finanzschwacher Gemeinden stellt der Landkreis Lüneburg Strukturfördermittel zur Verfügung.</p> <p>Der Landkreis Lüneburg gehört zur Metropolregion Hamburg. Insbesondere unter dem Aspekt der Fördermittelakquise aus dem Förderfonds der Metropolregion werden Projekte eingeleitet, die sich aus der Gremienbeteiligung ergeben.</p> <p>Die Entwicklung bzw. der Ausbau attraktiver und verkehrsmäßig gut erschlossener Gewerbe- und Industriegebiete wird unterstützt. Dies ist vor allem ein Tätigkeitsfeld der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung. Der Landkreis unterstützt den Bau eines neuen Schiffshebewerkes und die Ertüchtigung des Elbe-Seiten-Kanals.</p> <p>Breitbandiges Internet wird als wichtige Infrastruktur für Wirtschaftstreibende und Gesellschaft verstanden. Die Wirtschaftsförderung erstellt inhaltliche und strategische Vorgehensmodelle. Eine koordinierte Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen ist dabei unerlässlich.</p>				
Ziele				
Durch das gemeinsame KMU-Programm (Förderung kleine und mittlere Unternehmen) sollen bis zum Ende der laufenden EU-Förderperiode 31.12.2013 möglichst viele Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Insgesamt soll das KMU-Programm zum wirtschaftlichen Wachstum des Landkreises beitragen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,4	2,4	2,4	1,4
Durch das KMU-Programm				
gesicherte Arbeitsplätze	77	242	180	150
Kumulierte gesich. Arbeitsplätze	325	567	747	897
zusätzliche Arbeitsplätze	92	75	75	75
Kumulierte zusätzl. Arbeitsplätze	211	286	361	436
Kommunaler Struktur-				
entwicklungsfonds	299.600 €	200.000 €	300.000 €	300.000 €
Struktorentwicklungsfonds				
- investiv	296.750 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €

Haushaltsplan 2012

Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
- nicht-investiv		150.000 €	200.000 €	200.000 €

Investitionen Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung u	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
0100.09.03 Förd. v. Planungsleistungen u. Projekten 290 29. aktivierbare Zuwendungen	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000	-50.000 -50.000				
0100.09.04 Förderprogramm kleine und mittlere Unternehmen 290 29. aktivierbare Zuwendungen	-87.800 -87.800	-87.800 -87.800	-87.800 -87.800				
0100.09.05 Planungs-u. Investitionskosten Luhmühlen 290 29. aktivierbare Zuwendungen	-500.000 -500.000	-240.000 -240.000					
0100.09.06 Strukturent- wicklungsfonds (investive Förd.) 290 29. aktivierbare Zuwendungen	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000	-150.000 -150.000		
0100.09.07 Leuphana-Universität, Audimax 290 29. aktivierbare Zuwendungen	-200.000 -200.000	-600.000 -600.000	-600.000 -600.000	-600.000 -600.000			

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	59.450,00	30.200	200	200	200	200
6. privatrechtliche Entgelte	10.731,60					
12. = Summe ordentliche Erträge	70.181,60	30.200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	145.528,55	149.100	92.600	92.600	92.600	92.600
16. Abschreibungen	55.214,28	130.000	180.000	200.000	225.000	230.000
18. Transferaufwendungen	1.012.027,41	871.800	916.000	907.200	894.700	894.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	96.465,84	91.800	26.900	26.900	26.900	26.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.309.236,08	1.242.700	1.215.500	1.226.700	1.239.200	1.244.200
21. ordentliches Ergebnis	-1.239.054,48	-1.212.500	-1.215.300	-1.226.500	-1.239.000	-1.244.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.239.054,48	-1.212.500	-1.215.300	-1.226.500	-1.239.000	-1.244.000
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		8.000	15.300	15.300	15.300	15.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-8.000	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.239.054,48	-1.220.500	-1.230.600	-1.241.800	-1.254.300	-1.259.300

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuwendungen (Audimax, AZL Luhmühlen, Strukturentwicklungsfonds u. a.)

zu Pos. 18: Kommunaler Strukturentwicklungsfonds (300.000 Euro), Strukturentwicklungsfonds (200.000 Euro nicht investiver Anteil, investiver Anteil vgl. Inv.-Nr. 0100.09.06), Zuschüsse an die Wirtschaftsförderungs-GmbH, Süderelbe AG, AZL GmbH u. a.

zu Pos. 19: Beitrag M.Con, Gutachten und Stellungnahmen

Haushaltsplan 2012

Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Büro Landrat			Verantwortliche Person: Sigrid Ruth	
Beschreibung				
Durch die Bildung der Flusslandschaft Elbe GmbH und der Lüneburger Heide GmbH ist mit der Neugestaltung der Tourismusstrukturen in Zusammenarbeit mit den jeweils betroffenen Kommunen des Landkreises sowie den angrenzenden Landkreisen begonnen worden. Die bestehenden Tourismusangebote werden ausgebaut und wenn möglich miteinander verknüpft.				
Ziele				
Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2015 erfolgt im Bereich der Flusslandschaft Elbe eine Erhöhung der Zahl der Tagesgäste von 200.000 auf 400.000/a. Im gleichen Zeitraum wird die Zahl der Übernachtungen von derzeit ca. 65.000 auf 130.000/a verdoppelt. Die Aufenthaltsdauer wird von 1,8 Tagen auf 3,5 Tage erhöht.				
Vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2015 wird im Bereich der Lüneburger Heide (nur LK Lüneburg) die Zahl der Übernachtungen von ca. 493.000 auf 850.000/a erhöht. Die Aufenthaltsdauer wird von 2,2 Tagen auf 3,5 Tage erhöht.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,4	0,4	0,4	0,4
Tagesgäste Flusslandschaft Elbe	200.000	200.000	200.000	200.000
Zahl der Übernachtungen				
Flusslandschaft Elbe	65.000	65.000	65.000	65.000
Aufenthaltsdauer				
Flusslandschaft Elbe	1,8 Tage	1,8 Tage	1,8 Tage	1,8 Tage
Zahl der Übernachtungen				
Lüneburger Heide (LK LG)	531.942	542.841	493.000	554.000
Aufenthaltsdauer				
Lüneburger Heide (LK LG)	2,2 Tage	2,0 Tage	2,0 Tage	2,0 Tage

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 575-000 Förderung des Fremdenverkehrs

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	29.726,33	29.200	30.300	30.300	30.300	30.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.057,25	5.000	5.000	2.500	2.500	2.500
18. Transferaufwendungen	160.000,00	175.000	160.000	160.000	160.000	160.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.873,90	19.600	19.700	19.700	19.700	19.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	249.657,48	228.800	215.000	212.500	212.500	212.500
21. ordentliches Ergebnis	-249.657,48	-228.700	-214.900	-212.400	-212.400	-212.400
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-249.657,48	-228.700	-214.900	-212.400	-212.400	-212.400
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.800	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-249.657,48	-230.500	-217.000	-214.500	-214.500	-214.500

Erläuterungen

zu Pos. 15: Radwegebeschilderung

zu Pos. 18: Zuschüsse Tourismus-GmbH Lüneburger Heide und Elbtalau

zu Pos. 19: Mitgliedsbeiträge Vereine Naherholung, Region Aktiv und Regio Kult

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsaufträge							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	47.684,22	68.900	71.600	71.600	71.600	71.600
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.933,90	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	308,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	50.927,08	74.000	76.700	76.700	76.700	76.700
	21. ordentliches Ergebnis	-50.827,08	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-50.827,08	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.400	3.800	3.800	3.800	3.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.400	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-50.827,08	-76.400	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsbaufragte							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	228,70					
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	328,70	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	47.684,22	68.900	71.600	71.600	71.600	71.600
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	4.361,90	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	308,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	52.355,08	74.000	76.700	76.700	76.700	76.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-52.026,38	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-52.026,38	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst GB Gleichstellungsaufträge

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-52.026,38	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Gleichstellungsbeauftragte			Verantwortliche Person: Christine Ullmann	
Beschreibung				
<p>Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Landkreis intern und extern auf allen Gebieten beizutragen, die im gesetzlichen Zuständigkeitsbereich des Landkreises und der Hansestadt liegen.</p> <p>Die Gleichstellungsbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreis- und Stadtverwaltung und für Bürgerinnen und Bürger. Das Beratungsangebot der Gleichstellungsbeauftragten wird landkreisweit bzw. in Einzelfällen auch überregional sehr gut angenommen. Die Themenschwerpunkte in der Beratung verändern sich. Die Fragestellungen aus den Beratungen werden gebündelt und in Maßnahmen und Projekte umgesetzt.</p> <p>Seit dem 01.02.2009 ist die Gleichstellungsbeauftragte im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit 50 % ihrer Arbeitskraft bei der Hansestadt Lüneburg als Gleichstellungsbeauftragte eingesetzt. So können zum Beispiel durch gemeinsame Projekte für die Hansestadt und den Landkreis Synergien genutzt werden. Die Hansestadt kompensiert diese Leistung an anderer Stelle.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0
Beratungen	69	45	45	45
Eingeworbene Drittmittel	3.650,77 €	100 €	1.000 €	1.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-230 Gleichstellungsbeauftragte

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	47.684,22	68.900	71.600	71.600	71.600	71.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.933,90	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	308,96	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	50.927,08	74.000	76.700	76.700	76.700	76.700
21. ordentliches Ergebnis	-50.827,08	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-50.827,08	-73.000	-75.700	-75.700	-75.700	-75.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.400	3.800	3.800	3.800	3.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.400	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-50.827,08	-76.400	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	55.305,71	57.900	59.700	59.700	59.700	59.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.385,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	492,43	900	900	900	900	900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.183,54	62.800	64.600	64.600	64.600	64.600
	21. ordentliches Ergebnis	-62.183,54	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.170,00					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.170,00					
	25. Jahresergebnis	-64.353,54	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-64.353,54	-66.300	-68.600	-68.600	-68.600	-68.600

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	1.728,00					
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.728,00					
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	55.345,91	57.900	59.700	59.700	59.700	59.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	6.385,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	492,43	900	900	900	900	900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	62.223,74	62.800	64.600	64.600	64.600	64.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.495,74	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-60.495,74	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst PR Personalrat

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-60.495,74	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-620 Personalrat				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat			Verantwortliche Person: Andreas Kelm	
Beschreibung				
Der Personalrat nimmt Tätigkeiten nach dem Niedersächsischen Personalvertretungsgesetz wahr.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-620 Personalrat							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
12. = Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	55.305,71	57.900	59.700	59.700	59.700	59.700	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.385,40	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	492,43	900	900	900	900	900	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.183,54	62.800	64.600	64.600	64.600	64.600	
21. ordentliches Ergebnis	-62.183,54	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600	
23. außerordentliche Aufwendungen	2.170,00						
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.170,00						
25. Jahresergebnis	-64.353,54	-62.800	-64.600	-64.600	-64.600	-64.600	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.500	4.000	4.000	4.000	4.000	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-64.353,54	-66.300	-68.600	-68.600	-68.600	-68.600	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	5.002.203,32	4.615.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100.710.706,00	105.829.000	117.829.000	119.909.000	122.289.000	125.269.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.202.074,48	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
	4. Sonstige Transfererträge			1.020.000	1.130.000	1.436.000	1.795.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	208,62	100	100	100	100	100
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.742,33	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.659.450,41	2.446.000	2.372.000	2.298.000	2.224.000	2.150.000
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	110.640.385,16	115.155.200	126.696.200	128.812.200	131.424.200	134.689.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	397.069,05	389.100	472.700	472.700	472.700	472.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.465,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	16. Abschreibungen	196.581,82	200.000	250.000	280.000	310.000	340.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.932.215,85	4.860.200	4.940.200	5.325.200	5.904.200	6.550.200
	18. Transferaufwendungen	8.197.042,00	8.431.000	8.941.000	9.197.000	9.273.000	9.199.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	160.936,97	170.700	170.700	170.700	170.700	170.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.887.311,49	14.054.000	14.777.600	15.448.600	16.133.600	16.735.600
	21. ordentliches Ergebnis	97.753.073,67	101.101.200	111.918.600	113.363.600	115.290.600	117.953.600
	22. außerordentliche Erträge	183,31					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	183,31					
	25. Jahresergebnis	97.753.256,98	101.101.200	111.918.600	113.363.600	115.290.600	117.953.600
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.083,79	168.300	98.000	98.000	98.000	98.000
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.100	32.700	32.700	32.700	32.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	204.083,79	139.200	65.300	65.300	65.300	65.300
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	97.957.340,77	101.240.400	111.983.900	113.428.900	115.355.900	118.018.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	5.001.040,46	4.615.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.710.706,00	105.829.000	117.829.000	119.909.000	122.289.000	125.269.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen			1.020.000	1.130.000	1.436.000	1.795.000
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	208,62	100	100	100	100	100
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.708,83	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.659.432,62	2.446.000	2.372.000	2.298.000	2.224.000	2.150.000
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100	100	100	100	100
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	108.439.096,53	112.955.200	124.496.200	126.612.200	129.224.200	132.489.200
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	394.066,62	389.100	472.700	472.700	472.700	472.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	5.814,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.832.996,63	4.860.200	4.940.200	5.325.200	5.904.200	6.550.200
	15. Transferauszahlungen	8.224.967,00	8.431.000	8.941.000	9.197.000	9.273.000	9.199.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	160.888,43	170.700	170.700	170.700	170.700	170.700
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	12.618.733,48	13.854.000	14.527.600	15.168.600	15.823.600	16.395.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.820.363,05	99.101.200	109.968.600	111.443.600	113.400.600	116.093.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit	1.611.415,40	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	1.611.415,40	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.605.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			233.100	233.100	233.100	233.100
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	156.266,15					
	29. aktivierbare Zuwendungen	2.107.440,00	1.900.000	1.700.000	1.700.000	1.800.000	1.900.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	2.263.706,15	1.900.000	1.933.100	1.933.100	2.033.100	2.133.100
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-652.290,75	-295.000	-328.100	-328.100	-428.100	-528.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	95.168.072,30	98.806.200	109.640.500	111.115.500	112.972.500	115.565.500

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 10 Finanzmanagement

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.275.000,00	9.906.000	12.976.100	9.103.000	9.378.000	3.535.000
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.543.487,17	3.550.000	6.118.100	3.121.000	3.400.000	3.535.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.731.512,83	6.356.000	6.858.000	5.982.000	5.978.000	
	37. Finanzmittelveränderung	100.899.585,13	105.162.200	116.498.500	117.097.500	118.950.500	115.565.500

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
Steuerung und Überwachung sämtlicher finanzwirtschaftlich relevanter Vorgänge. Dazu gehören die Aufstellung des doppelten Ergebnis- und Finanzhaushalts, die Erstellung der Jahresrechnung und der Bilanz sowie die Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. Das Finanzmanagement ist für die zentrale Bilanz- und Geschäftsbuchhaltung, einschließlich der Anlagenbuchhaltung verantwortlich und nimmt die Aufgaben des Beteiligungsmanagements, des Zentralen Controllings, der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Kennzahlenvergleiche wahr.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	8,7	7,0	6,0	7,0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	19.135,00	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	19.135,00	19.100	19.100	19.100	19.100	19.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	329.229,68	336.500	415.900	415.900	415.900	415.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.465,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.754,38	12.400	12.400	12.400	12.400	12.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	336.449,86	351.900	431.300	431.300	431.300	431.300
21. ordentliches Ergebnis	-317.314,86	-332.800	-412.200	-412.200	-412.200	-412.200
22. außerordentliche Erträge	183,31					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	183,31					
25. Jahresergebnis	-317.131,55	-332.800	-412.200	-412.200	-412.200	-412.200
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.083,79	168.300	98.000	98.000	98.000	98.000
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		24.800	28.000	28.000	28.000	28.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	204.083,79	143.500	70.000	70.000	70.000	70.000
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-113.047,76	-189.300	-342.200	-342.200	-342.200	-342.200

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes nach dem Nds. Behindertengleichstellungsgesetz

Haushaltsplan 2012

Produkt 411-000 Krankenhäuser				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
Nach dem Niedersächsischen Krankenhausfinanzierungsgesetz müssen sich die Landkreise und kreisfreien Städte mit 40% (z.T. 33,33 %) an der Investitionszuweisung für Krankenhäuser beteiligen. Die Beteiligung erfolgt über eine Krankenhausumlage, die jährlich neu vom Niedersächsischen Sozialministerium festgelegt wird.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Krankenhausumlage	2.483.504 €	2.107.440 €	1.900.000 €	1.700.000 €

Investitionen Produkt 411-000 Krankenhäuser	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
1000.09.01 Krankenhäuser - Krankenhausumlage	-1.900.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.900.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.900.000	-1.700.000	-1.700.000	-1.800.000	-1.900.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 411-000 Krankenhäuser

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	116.381,82	200.000	250.000	280.000	310.000	340.000
18. Transferaufwendungen	26.992,00	27.000	21.000	21.000	21.000	21.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	143.373,82	227.000	271.000	301.000	331.000	361.000
21. ordentliches Ergebnis	-143.373,82	-227.000	-271.000	-301.000	-331.000	-361.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-143.373,82	-227.000	-271.000	-301.000	-331.000	-361.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-143.373,82	-227.000	-271.000	-301.000	-331.000	-361.000

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen (Krankenhausumlage)

Haushaltsplan 2012

Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg hat in den Jahren 1962 - 1980 Darlehen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus zu besonders günstigen Konditionen vergeben. Das Finanzmanagement verwaltet die Darlehen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,2	0,2	0,2	0,2
Anzahl Darlehen	115	105	96	94

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 522-100 Wohnungsbaudarlehen							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	9.305,62	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
12. = Summe ordentliche Erträge	9.305,62	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	10.031,85	5.000	5.900	5.900	5.900	5.900	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	10.031,85	5.100	6.000	6.000	6.000	6.000	
21. ordentliches Ergebnis	-726,23	4.900	4.000	4.000	4.000	4.000	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-726,23	4.900	4.000	4.000	4.000	4.000	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		500	500	500	500	500	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-500	-500	-500	-500	-500	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-726,23	4.400	3.500	3.500	3.500	3.500	

Haushaltsplan 2012

Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (E.ON Avacon AG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist an der E.ON Avacon AG beteiligt. Die Beteiligung hat historische Hintergründe. Der Landkreis hatte 1930 sein eigenes Elektrizitätsunternehmen der Hannover- Braunschweigischen Stromversorgungs-Aktiengesellschaft, einem der Rechtsvorgänger der E.ON Avacon AG, übereignet. Ein Teil des Kaufpreises war seinerzeit durch die Hergabe von Aktien bezahlt worden.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Netto-Dividende	836.072,33 €	836.072,33 €	835.000 €	835.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 535-000 Energieversorgungsunternehmen (E.ON Avacon AG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	993.254,92	993.000	993.000	993.000	993.000	993.000
12. = Summe ordentliche Erträge	993.254,92	993.000	993.000	993.000	993.000	993.000
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	157.182,59	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	157.182,59	158.000	158.000	158.000	158.000	158.000
21. ordentliches Ergebnis	836.072,33	835.000	835.000	835.000	835.000	835.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	836.072,33	835.000	835.000	835.000	835.000	835.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	836.072,33	835.000	835.000	835.000	835.000	835.000

Erläuterungen

zu Pos. 8: Dividende E.ON Avacon AG

zu Pos. 19: Abzuführende Kapitalertragsteuer auf die erhaltene Dividende

Haushaltsplan 2012

Produkt 542-000 Kreisstraßen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
In diesem Produkt wird die Zuschusszahlung des Landkreises an seinen Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU) dargestellt.				
Der Landkreis stellt seinen Einwohnern ein Kreisstraßennetz zur Nutzung zur Verfügung. Diese Aufgabe hat er an den SBU übertragen. Der SBU unterhält die Kreisstraßen in einem ordnungsmäßigen Zustand und wickelt notwendige Investitionsmaßnahmen ab. Der Landkreis stattet den SBU mit den hierfür erforderlichen finanziellen Mitteln aus. Dem SBU hat er mit Wirkung zum 01.01.2009 das Infrastrukturvermögen, die dazugehörigen Grundstücke und das Betriebsvermögen übertragen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Kreisstraßennetz	383 km	383 km	383 km	383 km
Radwegenetz	169 km	169 km	169 km	169 km
Finanzausstattung SBU	4.636.000 €	4.636.000 €	4.886.000 €	4.956.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 542-000 Kreisstraßen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.742,33	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.656.721,02	1.443.000	1.369.000	1.295.000	1.221.000	1.147.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.722.463,35	1.508.000	1.434.000	1.360.000	1.286.000	1.212.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	7.870.050,00	7.904.000	7.900.000	8.006.000	7.932.000	7.858.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.870.050,00	7.904.000	7.900.000	8.006.000	7.932.000	7.858.000
21. ordentliches Ergebnis	-6.147.586,65	-6.396.000	-6.466.000	-6.646.000	-6.646.000	-6.646.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-6.147.586,65	-6.396.000	-6.466.000	-6.646.000	-6.646.000	-6.646.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-6.147.586,65	-6.396.000	-6.466.000	-6.646.000	-6.646.000	-6.646.000

Erläuterungen

zu Pos 18: Zuweisungen an den Betrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Haushaltsplan 2012

Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wiegert	
Beschreibung				
Die Hauptertragsquelle des Landkreises sind die Kreisumlage, die von den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden gezahlt wird und die Schlüsselzuweisungen des Landes. Die einzigen Steuererträge resultieren aus der Jagdsteuer.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Hebesatz Kreisumlage	54,5 %	54,5 %	54,5 %	54,5 %
Hebesatz Jagdsteuer	15 %	15 %	15 %	15 %
Erträge aus der Jagdsteuer	165.978,21 €	166.057,55 €	165.000 €	160.000 €
Erträge aus der Kreisumlage	75.808.100 €	68.534.684 €	69.100.000 €	76.200.000 €
NFAG-Erträge des ErgHH	37.891.760 €	31.870.440 €	36.710.000 €	41.610.000 €
Deckung Aufwendungen ErgHH				
durch KU und NFAG	60,35 %	52,16 %	51,05 %	58,77 %
Investitionsdeckung (AfA				
zu Saldo aus Investitionstätigkeit)		45,61 %	58,44 %	50,77 %

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 611-000 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben	5.002.203,29	4.615.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	100.691.571,00	105.810.000	117.810.000	119.890.000	122.270.000	125.250.000
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.202.074,48	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	208,62	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	107.896.057,39	112.625.100	123.220.100	125.300.100	127.680.100	130.660.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	46.098,48	36.000	38.900	38.900	38.900	38.900
18. Transferaufwendungen	300.000,00	500.000	1.020.000	1.170.000	1.320.000	1.320.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	346.098,48	536.100	1.059.000	1.209.000	1.359.000	1.359.000
21. ordentliches Ergebnis	107.549.958,91	112.089.000	122.161.100	124.091.100	126.321.100	129.301.100
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	107.549.958,91	112.089.000	122.161.100	124.091.100	126.321.100	129.301.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.900	3.200	3.200	3.200	3.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.900	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	107.549.958,91	112.086.100	122.157.900	124.087.900	126.317.900	129.297.900

Erläuterungen

zu Pos. 1: Jagdsteuer, Leistungen des Landes aus der Umsetzung Hartz IV (Einsparung Wohngeld)

zu Pos. 2: Kreisumlage, Zuweisungen nach dem Nds. Gesetz über den Finanzausgleich (N FAG)

zu Pos. 3: Auflösungserträge für Sonderposten für bis 2008 erhaltene Investitionszuweisungen nach dem N FAG

zu Pos. 18: Erstattung an die Hansestadt Lüneburg gem. § 5 Finanzvertrag, Umlage im Rahmen des Entschuldungsfonds

Haushaltsplan 2012

Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzmanagement			Verantwortliche Person: Jürgen Wieger	
Beschreibung				
Das Produkt umfasst insbesondere das Schulden- und Liquiditätsmanagement des Landkreises Lüneburg.				
Der Landkreis Lüneburg hat am 02.02.2012 mit dem Land Niedersachsen einen Zukunftsvertrag, gemäß § 14a NFAG, geschlossen. Dadurch wurde der Landkreis von Liquiditätsverbindlichkeiten in Höhe von ca. 71,8 Mio. € und den entsprechenden Zinsen entlastet. Im Gegenzug wird der Landkreis in den nächsten zehn Jahren ausgeglichene Haushalte vorlegen müssen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,2	0,2	0,2	0,2
Kredite	65.409.435,05 €	71.374.025,88 €	88.982.900 €	96.125.100 €
Liquiditätskredite (Liq.kredite)	95.757.960,67 €	106.456.973,31 €	115.000.000 €	115.000.000 €
Liq.kredite n. Entschuldung				43.800.000 €
Gesamtverbindl.	161.167.358,72 €	177.830.999,19 €	203.982.900 €	211.125.100 €
Gesamtverbindl. n. Entschuldung				139.325.100 €
Zahlungen an Hansestadt LG				
nach Finanzvertrag	40.122.300,99 €	40.919.279,30 €	43.390.000 €	44.416.000 €
Anteil Finanzvertrag an				
Aufwendungen ErgHH	21,30 %	21,26 %	21,80 %	22,08 %

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 612-100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge			1.020.000	1.130.000	1.436.000	1.795.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	168,85					
12. = Summe ordentliche Erträge	168,85		1.020.000	1.130.000	1.436.000	1.795.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	11.709,04	11.600	12.000	12.000	12.000	12.000
16. Abschreibungen	80.200,00					
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.932.215,85	4.860.200	4.940.200	5.325.200	5.904.200	6.550.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	4.024.124,89	4.871.900	5.036.300	7.415.300	10.107.100	11.116.900
21. ordentliches Ergebnis	-4.023.956,04	-4.871.900	-4.016.300	-6.285.300	-8.671.100	-9.321.900
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-4.023.956,04	-4.871.900	-3.932.300	-4.207.300	-4.480.300	-4.767.300
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		900	1.000	1.000	1.000	1.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-900	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-4.023.956,04	-4.872.800	-3.933.300	-4.208.300	-4.481.300	-4.768.300

Erläuterungen

zu Pos. 4: Zinshilfe des Landes im Rahmen des Entschuldungsfonds

zu Pos. 16: Pauschale Wertberichtigungen

zu Pos. 17: Zinsaufwendungen für Liquiditäts- und Investitionskredite

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 30 Personalservice							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.981,30	330.500	219.800	219.800	150.300	81.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.439,16					
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	221.891,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	471.311,92	332.500	221.800	221.800	152.300	83.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	3.087.603,85	3.662.100	3.937.300	4.232.000	4.768.900	5.373.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.527,01	200.800	192.200	192.200	192.200	192.200
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	185.880,14	173.600	175.900	175.900	175.900	175.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.400.011,00	4.036.500	4.305.400	4.600.100	5.137.000	5.741.400
	21. ordentliches Ergebnis	-2.928.699,08	-3.704.000	-4.083.600	-4.378.300	-4.984.700	-5.658.100
	22. außerordentliche Erträge	2.236,57					
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.522,84					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-286,27					
	25. Jahresergebnis	-2.928.985,35	-3.704.000	-4.083.600	-4.378.300	-4.984.700	-5.658.100
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.300	32.600	32.600	32.600	32.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-29.300	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.928.985,35	-3.733.300	-4.116.200	-4.410.900	-5.017.300	-5.690.700

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personalservice							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.098,52	330.500	219.800	219.800	150.300	81.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.888,87	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	218.987,39	332.500	221.800	221.800	152.300	83.300
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.320.215,05	2.601.100	2.457.100	2.983.500	3.520.400	4.068.000
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	129.315,27	200.800	192.200	192.200	192.200	192.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	207.851,39	173.600	175.900	175.900	175.900	175.900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.657.381,71	2.975.500	2.825.200	3.351.600	3.888.500	4.436.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.438.394,32	-2.643.000	-2.603.400	-3.129.800	-3.736.200	-4.352.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	56.881,47	61.400	63.000	63.000	63.000	63.000
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	56.881,47	61.400	63.000	63.000	63.000	63.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-56.881,47	-61.400	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.495.275,79	-2.704.400	-2.666.400	-3.192.800	-3.799.200	-4.415.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 30 Personalservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.495.275,79	-2.704.400	-2.666.400	-3.192.800	-3.799.200	-4.415.800

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Personalservice			Verantwortliche Person: Sven Bretthauer	
Beschreibung				
Die Personalangelegenheiten umfassen die Umsetzung von getroffenen Personalentscheidungen im Bereich der Personalbewirtschaftung und die Bezahlung des Personals.				
Die Personalentwicklung enthält neben der strategischen Personalentwicklungsplanung die operative Durchführung von Personalentwicklungsmaßnahmen, wie insbesondere die Ausbildung und Begleitung von Nachwuchskräften und die Erarbeitung von fachübergreifenden Qualifizierungsangeboten zur bedarfsorientierten Fortbildung des vorhandenen Personals.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	9,2	9,2	9,2	8,7
Stellen im Stellenplan (ohne SBU)	467,75	471,00	496,00	501,25
Anzahl der Mitarbeiter/innen	596	580	607	612
- davon Beamte	128	132	143	145
- davon Tarifbeschäftigte	468	448	464	467
Frauenquote in %	56	56	55	55
Weibl. Beschäftigte ab EGr.10/A11	43	45	46	46
Erfüllung Schwerbehindertenquote	139 %	130 %	139 %	145 %
Personalaufwendungen (PA)	23.848.751,32 €	23.939.955,63 €	26.195.000 €	27.799.200 €
Anteil PA an Aufw. ErgHH.	12,13 %	12,44 %	13,16 %	13,87 %
Anzahl der Azubis/Berufspr. zum				
01.10. des Jahres (ohne SBU)	16	15	26	19
Anzahl der Ausbildungs-				
absolventen (ohne SBU)	3	4	3	4
Anzahl der übernommenen				
Ausbildungsabsolventen	3	4	3	4

Investitionen Produkt 111-210 Personalangelegenheit	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3000.09.01 Zuführung Versorgungsrücklage NVK	-61.400	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000		
280 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-61.400	-63.000	-63.000	-63.000	-63.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-210 Personalangelegenheiten und -entwicklung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	227.981,30	330.500	219.800	219.800	150.300	81.300
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	21.439,16					
11. sonstige ordentliche Erträge	221.891,46	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	471.311,92	332.500	221.800	221.800	152.300	83.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.087.603,85	3.662.100	3.937.300	4.232.000	4.768.900	5.373.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.527,01	200.800	192.200	192.200	192.200	192.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	185.880,14	173.600	175.900	175.900	175.900	175.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.400.011,00	4.036.500	4.305.400	4.600.100	5.137.000	5.741.400
21. ordentliches Ergebnis	-2.928.699,08	-3.704.000	-4.083.600	-4.378.300	-4.984.700	-5.658.100
22. außerordentliche Erträge	2.236,57					
23. außerordentliche Aufwendungen	2.522,84					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-286,27					
25. Jahresergebnis	-2.928.985,35	-3.704.000	-4.083.600	-4.378.300	-4.984.700	-5.658.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.300	32.600	32.600	32.600	32.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-29.300	-32.600	-32.600	-32.600	-32.600
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.928.985,35	-3.733.300	-4.116.200	-4.410.900	-5.017.300	-5.690.700

Erläuterungen

zu Pos. 7: Allgemeine Kostenerstattungen für Beschäftigte des Landkreises Lüneburg und für das zur Personalkostenabrechnung an die Hansestadt Lüneburg abgeordnete Personal

zu Pos. 13: Personalaufwendungen für die Beschäftigten des Personalservice, für Auszubildende und Anwärter sowie allgemeine Personalaufwendungen (z. B. Beitrag Gemeinde-Unfallversicherungsverband, Beschäftigte in der Freizeitphase der Altersteilzeit, Beschäftigte in Elternzeit und auf sonstigen Poolstellen), Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen; unter dieser Position werden auch die zu erwartenden Steigerungsraten der Personalaufwendungen im Finanzplanungszeitraum zentral veranschlagt

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-82,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.664,50	61.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	133.309,14	127.200	129.200	129.200	129.200	129.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	193.891,19	190.200	221.200	221.200	221.200	221.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	572.495,08	575.300	605.300	605.300	605.300	605.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	16. Abschreibungen	2.827,77	500	500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,00					
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.832,45	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	595.739,50	603.600	633.600	633.600	633.600	633.600
	21. ordentliches Ergebnis	-401.848,31	-413.400	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
	22. außerordentliche Erträge	797,00					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	797,00					
	25. Jahresergebnis	-401.051,31	-413.400	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.500	33.400	33.400	33.400	33.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-29.500	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-401.051,31	-442.900	-445.800	-445.800	-445.800	-445.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	792,82	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.169,20	61.000	90.000	90.000	90.000	90.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	116.127,74	127.200	129.200	129.200	129.200	129.200
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	178.089,76	190.200	221.200	221.200	221.200	221.200
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	572.770,86	575.300	605.300	605.300	605.300	605.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	337,05	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	27,00					
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	19.704,55	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	592.839,46	603.100	633.100	633.100	633.100	633.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-414.749,70	-412.900	-411.900	-411.900	-411.900	-411.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-414.749,70	-412.900	-411.900	-411.900	-411.900	-411.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 31 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-414.749,70	-412.900	-411.900	-411.900	-411.900	-411.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Kasse und Forderungsservice			Verantwortliche Person: Guido Hattendorf	
Beschreibung				
Die Kreiskasse erledigt alle Kassengeschäfte des Landkreises bis hin zur Erstellung des Tagesabschlusses und des kassenmäßigen Jahresabschlusses.				
Der Forderungsservice übernimmt die Mahnung und die zwangsweise Beitreibung (Vollstreckung) öffentlich-rechtlicher Forderungen. Dazu zählt insbesondere auch die Vereinbarung von Ratenzahlungen mit zahlungswilligen Schuldnern.				
Ziele				
Die Erledigungsquote für eigene Forderungen (Vorgänge mit Komplettzahlungen) aus dem Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2011 wird zum 31.12.2012 mindestens 75 % betragen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	12,0	12,0	12,0	12,0
Auftragszahlen	11.090	11.739	12.000	12.000
- davon eigene Forderungen	7.642	8.424	9.000	8.000
- davon fremde Forderungen	3.448	3.315	3.000	4.000
Auftragsvolumen	1.438.914 €	2.038.492 €	1.700.000 €	1.700.000 €
- davon eigene Forderungen	613.488 €	857.415 €	800.000 €	800.000 €
- davon fremde Forderungen	825.426 €	1.181.077 €	900.000 €	900.000 €
erledigte Aufträge aus Vorjahr				
und Vorvorjahr zum 31.12.	80,58 %	84,73 %	75 %	75 %
- davon eigene Forderungen				
durch Zahlung	85,01 %	92,20 %	75 %	80 %
- davon fremde Forderungen				
durch Zahlung und Auftrags-				
rücknahme	76,15 %	77,26 %	75 %	75 %
Anzahl der Ratenzahlungen	362	699	350	400

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-310 Kasse und Forderungsservice

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	-82,45	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.664,50	61.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11. sonstige ordentliche Erträge	133.309,14	127.200	129.200	129.200	129.200	129.200
12. = Summe ordentliche Erträge	193.891,19	190.200	221.200	221.200	221.200	221.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	572.495,08	575.300	605.300	605.300	605.300	605.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557,20	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. Abschreibungen	2.827,77	500	500	500	500	500
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.832,45	25.800	25.800	25.800	25.800	25.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	595.739,50	603.600	633.600	633.600	633.600	633.600
21. ordentliches Ergebnis	-401.848,31	-413.400	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
22. außerordentliche Erträge	797,00					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	797,00					
25. Jahresergebnis	-401.051,31	-413.400	-412.400	-412.400	-412.400	-412.400
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.500	33.400	33.400	33.400	33.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-29.500	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-401.051,31	-442.900	-445.800	-445.800	-445.800	-445.800

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattungen von Gemeinden für Verwaltungszwangsverfahren

zu Pos. 11: Mahn- und Vollstreckungsgebühren

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	330,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	200,00	200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	1.047,71	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.577,71	300	300	300	300	300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	567.326,89	634.900	664.700	664.700	664.700	664.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.913,26	76.200	62.200	65.200	65.200	65.200
	16. Abschreibungen	16.016,09	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	515.827,92	596.000	621.200	621.200	621.200	621.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.149.084,16	1.325.100	1.371.100	1.374.100	1.374.100	1.374.100
	21. ordentliches Ergebnis	-1.147.506,45	-1.324.800	-1.370.800	-1.373.800	-1.373.800	-1.373.800
	22. außerordentliche Erträge	4.869,00					
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	4.869,00					
	25. Jahresergebnis	-1.142.637,45	-1.324.800	-1.370.800	-1.373.800	-1.373.800	-1.373.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		38.600	45.200	45.200	45.200	45.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-38.600	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.142.637,45	-1.363.400	-1.416.000	-1.419.000	-1.419.000	-1.419.000

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	330,00					
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	200,00	200	200	200	200	200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.087,66	100	100	100	100	100
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.617,66	300	300	300	300	300
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	567.564,47	634.900	664.700	664.700	664.700	664.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	52.706,09	76.200	62.200	65.200	65.200	65.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	527.029,09	596.000	621.200	621.200	621.200	621.200
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.147.299,65	1.307.100	1.348.100	1.351.100	1.351.100	1.351.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.145.681,99	-1.306.800	-1.347.800	-1.350.800	-1.350.800	-1.350.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen		2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.454,83	30.700	32.200	32.200	32.200	32.200
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	3.454,83	30.700	32.200	32.200	32.200	32.200
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.454,83	-28.700	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.149.136,82	-1.335.500	-1.379.000	-1.382.000	-1.382.000	-1.382.000

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 32 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.149.136,82	-1.335.500	-1.379.000	-1.382.000	-1.382.000	-1.382.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-600 Interne Dienste				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Interne Dienste			Verantwortliche Person: Claudia Döpfer	
Beschreibung				
<p>In erster Linie werden Serviceleistungen für die gesamte Verwaltung erbracht. Der Fachdienst Interne Dienste stellt die Logistik zur Verfügung und ist zuständig für die Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes einschließlich Dienstanweisungen, soweit nicht andere Fachbereiche zuständig sind. Darüber hinaus unterstützt und berät der Fachdienst Interne Dienste die Verwaltung in organisatorischer Hinsicht zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation.</p> <p>Das Produkt umfasst insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fuhrpark und Fahrdienste, - Post- und Botendienste, - Telefonvermittlung und allgemeine Auskünfte (Infothek), - Vervielfältigungen, - Beschaffung und Materialverwaltung, - Arbeitsschutzmaßnahmen, - die Regulierung und/oder Geltendmachung von Versicherungsleistungen, - Versicherungen von Dienstfahrzeugen und privat anerkannten Fahrzeugen, - die zentrale Weitergabe und Bereitstellung von Informationen, - Regelungen und Verfahren für die Gesamtverwaltung, wie die Übertragung besonderer Befugnisse intern und extern (Gemeinden/Samtgemeinden) und Koordination des Vergabewesens inkl. der zentralen Submissionstelle, Wahl von Schöffinnen und Schöffen und ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern, Allgemeine Geschäftsweisung u. a., - Organisationsentwicklung: Fortschreibung der Aufbaustruktur, Aktenplan und Geschäftsverteilungsplan, Beratung bei Maßnahmen der Organisationsentwicklung und Unterstützung von Ablauf-/ Geschäftsprozessoptimierungen, Begleitung von Projekten sowie Koordination dienst- und fachdienstübergreifender Projekte, Mitwirkung bei der Einführung/Umsetzung E-Government mit Projektverantwortung für die Einführung von DMS, Personalbedarfsfeststellungen für die gesamte Verwaltung sowie Kunden- und Mitarbeiterbefragungen. <p>Als moderne öffentliche Dienstleistungsverwaltung ist ständiges Ziel der Kreisverwaltung, eine umfassende Bürger- und Serviceorientierung zu erreichen.</p> <p>Einschätzungen und Anregungen/Wünsche der Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen helfen, dass sich die Kreisverwaltung kontinuierlich verbessert. Hierfür werden regelmäßig Befragungen durchgeführt.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	14,1	14,1	14,4	14,4
Gesamtkilometerleistung Dienst-				
fahrzeuge jährlich	206.921 km	187.590 km	207.000 km	190.000 km
- davon mit Fahrer	24.899 km	19.759 km	25.000 km	20.000 km
- davon Selbstfahrer	182.022 km	167.831 km	182.000 km	170.000 km
Gesamtzahl Ausgangspost	338.233	293.072	339.000	330.000
Kosten je ausgehendem				
Poststück	1,54 €	1,48 €	1,54 €	1,48 €
Telefonzentrale: eingehende				
Anrufe	49.711	41.828	50.000	43.000
Gesamtzahl Submissionen	229	191	170	140
- davon nach VOL	13	10	10	10

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-600 Interne Dienste				
Landkreis Lüneburg				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
- davon nach VOB	216	181	160	130

Investitionen Produkt 111-600 Interne Dienste	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3200.09.01 Erwerb Kraftfahrzeuge	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000		
210 21. Veräußerung von Sachvermögen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
3200.09.02 Interne Dienste - Erw. bew. VG, Gesamtverwaltung	-10.700	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.700	-12.200	-12.200	-12.200	-12.200		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-600 Interne Dienste

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	330,00					
6. privatrechtliche Entgelte	200,00	200	200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge	1.047,71	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	1.577,71	300	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	567.326,89	634.900	664.700	664.700	664.700	664.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.913,26	76.200	62.200	65.200	65.200	65.200
16. Abschreibungen	16.016,09	18.000	23.000	23.000	23.000	23.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	515.827,92	596.000	621.200	621.200	621.200	621.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.149.084,16	1.325.100	1.371.100	1.374.100	1.374.100	1.374.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.147.506,45	-1.324.800	-1.370.800	-1.373.800	-1.373.800	-1.373.800
22. außerordentliche Erträge	4.869,00					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	4.869,00					
25. Jahresergebnis	-1.142.637,45	-1.324.800	-1.370.800	-1.373.800	-1.373.800	-1.373.800
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		38.600	45.200	45.200	45.200	45.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-38.600	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.142.637,45	-1.363.400	-1.416.000	-1.419.000	-1.419.000	-1.419.000

Erläuterungen

zu Pos. 19: Postgebühren, Versicherungsbeiträge, Mitgliedsbeiträge für Vereine und Verbände u. a.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 33 IT-Service							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte	35.399,94	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.200,00	53.200	55.300	55.300	55.300	55.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	88.599,94	71.400	73.500	73.500	73.500	73.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	854.509,44	882.700	973.300	973.300	973.300	973.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.133.966,50	999.000	1.114.300	1.129.100	1.142.100	1.156.100
	16. Abschreibungen	133.868,55	194.500	95.000	95.000	95.000	95.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	132.589,41	261.700	154.700	147.700	147.700	147.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.254.933,90	2.337.900	2.337.300	2.345.100	2.358.100	2.372.100
	21. ordentliches Ergebnis	-2.166.333,96	-2.266.500	-2.263.800	-2.271.600	-2.284.600	-2.298.600
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	39,30					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-39,30					
	25. Jahresergebnis	-2.166.373,26	-2.266.500	-2.263.800	-2.271.600	-2.284.600	-2.298.600
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		65.600	67.200	67.200	67.200	67.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-65.600	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.166.373,26	-2.332.100	-2.331.000	-2.338.800	-2.351.800	-2.365.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 IT-Service							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte	32.713,33	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.200,00	53.200	55.300	55.300	55.300	55.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	85.913,33	71.400	73.500	73.500	73.500	73.500
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	858.169,53	882.700	973.300	973.300	973.300	973.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.129.698,90	999.000	1.114.300	1.129.100	1.142.100	1.156.100
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.908,41	261.700	154.700	147.700	147.700	147.700
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	2.116.776,84	2.143.400	2.242.300	2.250.100	2.263.100	2.277.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.030.863,51	-2.072.000	-2.168.800	-2.176.600	-2.189.600	-2.203.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.503,92					
	26. Baumaßnahmen	5.513,03					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	167.680,01	230.000	201.000	160.000	150.000	140.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	184.696,96	230.000	201.000	160.000	150.000	140.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-184.696,96	-230.000	-201.000	-160.000	-150.000	-140.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.215.560,47	-2.302.000	-2.369.800	-2.336.600	-2.339.600	-2.343.600

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 33 IT-Service

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-2.215.560,47	-2.302.000	-2.369.800	-2.336.600	-2.339.600	-2.343.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-241 E-Government				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit IT-Service			Verantwortliche Person: Stefan Domanske	
Beschreibung				
Das Produkt 111-241 E-Government ist im Produkt 111-610 IT-Service aufgegangen.				
Ziele				
Siehe IT-Service, Produkt 111-610				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,0	1,0	0,0	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-241 E-Government

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	6.588,52					
16. Abschreibungen	4.910,13					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.499,00					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.997,65					
21. ordentliches Ergebnis	-13.997,65					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-13.997,65					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-13.997,65					

Haushaltsplan 2012

Investitionen Produkt 111-610 IT-Service							
Landkreis Lüneburg							
Investitionen Produkt 111-610 IT-Service	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3300.10.13 Basisinfrastruktur E-Government	-100.000	-50.000	-20.000	-10.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000	-50.000	-20.000	-10.000			
3300.12.01 Erw.v.Maschinen, Zubehör,Software-Gesundheitsw		-11.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-11.000					
3300.12.02 Erw.v. Maschinen, Zuehör u. Software - Schulen		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-610 IT-Service

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
6. privatrechtliche Entgelte	35.399,94	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.200,00	53.200	55.300	55.300	55.300	55.300
12. = Summe ordentliche Erträge	88.599,94	71.400	73.500	73.500	73.500	73.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	854.509,44	882.700	973.300	973.300	973.300	973.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.133.966,50	999.000	1.114.300	1.129.100	1.142.100	1.156.100
16. Abschreibungen	133.857,06	194.500	95.000	95.000	95.000	95.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	132.589,41	261.700	154.700	147.700	147.700	147.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.254.922,41	2.337.900	2.337.300	2.345.100	2.358.100	2.372.100
21. ordentliches Ergebnis	-2.166.322,47	-2.266.500	-2.263.800	-2.271.600	-2.284.600	-2.298.600
23. außerordentliche Aufwendungen	39,30					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-39,30					
25. Jahresergebnis	-2.166.361,77	-2.266.500	-2.263.800	-2.271.600	-2.284.600	-2.298.600
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		65.600	67.200	67.200	67.200	67.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-65.600	-67.200	-67.200	-67.200	-67.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.166.361,77	-2.332.100	-2.331.000	-2.338.800	-2.351.800	-2.365.800

Erläuterungen

zu Pos. 15: Unterhaltung, Wartung und Leasing der IT-Ausstattung

zu Pos 19: Telekommunikationsgebühren u. a.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		50.000	54.800	50.000	50.000	50.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.398,61	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
	6. privatrechtliche Entgelte	-84,02					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.807,49		80.000	270.000	350.000	
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	75.324,65	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	128.446,73	132.400	217.300	402.500	482.500	132.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	328.974,80	356.200	368.300	368.300	368.300	368.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.176,00	2.100	3.300	3.300	3.300	3.300
	16. Abschreibungen	209,33					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.043,64	216.700	134.700	384.700	464.700	124.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	373.403,77	575.000	506.300	756.300	836.300	496.300
	21. ordentliches Ergebnis	-244.957,04	-442.600	-289.000	-353.800	-353.800	-363.800
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	7,50					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7,50					
	25. Jahresergebnis	-244.964,54	-442.600	-289.000	-353.800	-353.800	-363.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		34.700	32.100	32.100	32.100	32.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-34.700	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-244.964,54	-477.300	-321.100	-385.900	-385.900	-395.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		50.000	54.800	50.000	50.000	50.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.322,00	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
	5. privatrechtliche Entgelte	-84,02					
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.794,90		80.000	270.000	350.000	
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	87.663,03	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	116.695,91	132.400	217.300	402.500	482.500	132.500
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	335.352,17	356.200	368.300	368.300	368.300	368.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	4.176,00	2.100	3.300	3.300	3.300	3.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.664,37	216.700	134.700	384.700	464.700	124.700
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	382.192,54	575.000	506.300	756.300	836.300	496.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.496,63	-442.600	-289.000	-353.800	-353.800	-363.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-265.496,63	-442.600	-289.000	-353.800	-353.800	-363.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 34 Recht und Kommunales

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-265.496,63	-442.600	-289.000	-353.800	-353.800	-363.800

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Kommunales			Verantwortliche Person: Rolf Ostermann	
Beschreibung				
Die allgemeinen Rechtsangelegenheiten beinhalten die juristische Beratung, die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Landkreises (Verwaltungsvorstand, Fachbereiche und Fachdienste) sowie der kreisangehörigen Kommunen und Verbände. Außerdem werden Ordnungswidrigkeitsverfahren (ohne Ordnungswidrigkeiten nach der StVO oder dem StVG) bearbeitet.				
Ziele				
Zwei bedarfsorientierte Fortbildungen werden für die Verwaltung des Landkreises Lüneburg und die kreisangehörigen Gemeinden im hausinternen Fortbildungsprogramm angeboten. Durch Rundschreiben wird den HVB das Angebot bis zum 31.03.2012 unterbreitet.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	4,1	5,1	5,1	5,1
jährliche Beratungsfälle intern	620	620	620	620
jährliche Beratungsfälle extern	30	30	30	30
Anzahl der Prozesse (1. und 2. Instanz)	229	184	180	180
Allgemeine Owi-Verfahren	464	509	500	520

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-220 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		50.000	54.800	50.000	50.000	50.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.398,61	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
6. privatrechtliche Entgelte	-84,02					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.807,49					
11. sonstige ordentliche Erträge	75.324,65	80.300	80.300	80.300	80.300	80.300
12. = Summe ordentliche Erträge	128.446,73	132.400	137.200	132.400	132.400	132.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	316.574,56	340.700	347.300	347.300	347.300	347.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.176,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16. Abschreibungen	209,33					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	40.043,64	68.600	54.200	54.200	54.200	54.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	361.003,53	411.300	404.500	404.500	404.500	404.500
21. ordentliches Ergebnis	-232.556,80	-278.900	-267.300	-272.100	-272.100	-272.100
23. außerordentliche Aufwendungen	7,50					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7,50					
25. Jahresergebnis	-232.564,30	-278.900	-267.300	-272.100	-272.100	-272.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		30.800	27.100	27.100	27.100	27.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-30.800	-27.100	-27.100	-27.100	-27.100
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-232.564,30	-309.700	-294.400	-299.200	-299.200	-299.200

Erläuterungen

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

zu Pos. 19: Gerichts- und ähnliche Aufwendungen

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-500 Kommunalaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Kommunales			Verantwortliche Person: Rolf Ostermann	
Beschreibung				
<p>Die Kommunalaufsicht versteht sich in erster Linie als Ratgeber in allen rechtlichen und tatsächlichen Fragen und stellt sicher, dass die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden (ausgenommen ist die Hansestadt Lüneburg) die Gesetze beachten.</p> <p>Die Kommunalaufsicht schließt die Finanzaufsicht ein, die im Wesentlichen aus der Prüfung und ggfs. Genehmigung der kommunalen Haushalte besteht. Bei den Stiftungen und - sofern nicht befreit - den Realverbänden erfolgt eine Prüfung der Jahresrechnungen. Die Kommunalaufsicht ist Vergabenachprüfstelle nach VOB. Bei den wirtschaftlichen Vereinen wird die Rechtsaufsicht durch den Landkreis wahrgenommen.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,9	0,9	1,0	0,9

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-500 Kommunalaufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	75,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	58.025,65	56.600	56.100	56.100	56.100	56.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		200	200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	396,00	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	58.421,65	57.300	56.800	56.800	56.800	56.800
21. ordentliches Ergebnis	-58.346,65	-57.200	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-58.346,65	-57.200	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.900	4.200	4.200	4.200	4.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.900	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-58.346,65	-60.100	-60.900	-60.900	-60.900	-60.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 121-000 Wahlen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Recht und Kommunales			Verantwortliche Person: Rolf Ostermann	
Beschreibung				
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen) sowie die Unterstützung bei Volksinitiativen. Wahrnehmung der Aufgaben der Kreiswahlleitung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,3	0,3	0,3	0,4

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 121-000 Wahlen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			80.000	270.000	350.000	
12. = Summe ordentliche Erträge			80.000	270.000	350.000	
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	19.701,96	15.500	21.000	21.000	21.000	21.000
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	264,60	148.100	80.100	330.100	410.100	70.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.966,56	163.700	101.200	351.200	431.200	91.200
21. ordentliches Ergebnis	-19.966,56	-163.700	-21.200	-81.200	-81.200	-91.200
22. außerordentliche Erträge	65.168,69					
23. außerordentliche Aufwendungen	57.393,51					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	7.775,18					
25. Jahresergebnis	-12.191,38	-163.700	-21.200	-81.200	-81.200	-91.200
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		1.000	800	800	800	800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.000	-800	-800	-800	-800
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-12.191,38	-164.700	-22.000	-82.000	-82.000	-92.000

Erläuterungen

zu Pos. 7: Wahlkostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Aufwendungen für die Bundestagswahl (2013), Landtagswahl (2013), Europawahl (2014) und Landratswahl (2014)

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	81.406,17	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	118.293,13	104.700	119.700	119.700	119.700	119.700
	6. privatrechtliche Entgelte	103.816,93	84.500	88.600	88.600	88.600	88.600
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.202,64	110.200	123.400	123.400	123.400	123.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
	12. = Summe ordentliche Erträge	417.718,87	339.700	357.000	357.000	357.000	357.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	2.196.212,24	2.096.400	2.134.700	2.134.700	2.134.700	2.134.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.322.487,73	6.513.100	6.805.200	6.805.200	6.805.200	6.805.200
	16. Abschreibungen	511.183,31	221.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	274.003,19	260.800	270.000	258.900	258.900	258.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.303.886,47	9.091.300	9.479.900	9.468.800	9.468.800	9.468.800
	21. ordentliches Ergebnis	-8.886.167,60	-8.751.600	-9.122.900	-9.111.800	-9.111.800	-9.111.800
	22. außerordentliche Erträge	425.719,69					
	23. außerordentliche Aufwendungen	342.128,23					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	83.591,46					
	25. Jahresergebnis	-8.802.576,14	-8.751.600	-9.122.900	-9.111.800	-9.111.800	-9.111.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft		8.992.700	8.886.300	8.886.300	8.886.300	8.886.300
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		8.992.700	8.886.300	8.886.300	8.886.300	8.886.300
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-8.802.576,14	241.100	-236.600	-225.500	-225.500	-225.500

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	139.880,71	104.700	119.700	119.700	119.700	119.700
	5. privatrechtliche Entgelte	102.460,00	84.500	88.600	88.600	88.600	88.600
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.259,64	110.200	123.400	123.400	123.400	123.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	358.600,35	301.700	334.000	334.000	334.000	334.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	2.173.014,68	2.096.400	2.134.700	2.134.700	2.134.700	2.134.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	6.615.572,75	6.513.100	6.805.200	6.805.200	6.805.200	6.805.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	576.017,08	262.800	272.000	260.900	260.900	260.900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	9.364.604,51	8.872.300	9.211.900	9.200.800	9.200.800	9.200.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.006.004,16	-8.570.600	-8.877.900	-8.866.800	-8.866.800	-8.866.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.819.348,00	1.901.000	2.148.000	2.082.000	1.630.000	1.600.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätig.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.024.897,93		100	100	100	100
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	5.844.245,93	1.901.000	2.148.100	2.082.100	1.630.100	1.600.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	175.636,38	200	265.200	200	200	200
	26. Baumaßnahmen	12.253.897,80	6.386.000	6.530.000	6.905.000	6.600.000	1.600.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	430.829,57	606.000	699.000	238.000	91.000	61.000
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	12.860.363,75	6.992.200	7.494.200	7.143.200	6.691.200	1.661.200
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.016.117,82	-5.091.200	-5.346.100	-5.061.100	-5.061.100	-61.100
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-16.022.121,98	-13.661.800	-14.224.000	-13.927.900	-13.927.900	-8.927.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 35 Gebäudewirtschaft

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-16.022.121,98	-13.661.800	-14.224.000	-13.927.900	-13.927.900	-8.927.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Gebäudewirtschaft			Verantwortliche Person: Detlef Beyer	
Beschreibung				
<p>Das Produkt beinhaltet die Bereitstellung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Verwaltung der benötigten Flächen und Räume. Die Gebäudenutzer (Verwaltung und Schulen) erhalten unter gegebenen Rahmenbedingungen optimale Nutzungsmöglichkeiten. Hauptanliegen ist es, eine leistungsfähige Bildungsinfrastruktur bereit zu stellen und zu sichern.</p> <p>Schwerpunkt der Bautätigkeit sind einzelne Schulneubauten und die nachhaltige Gebäudesanierung. Dabei soll der aufgelaufene Reparaturstau nach der vom Kreistag verabschiedeten Sanierungsstrategie abgebaut und der Werterhalt gesichert werden. Vorrangig werden die kreiseigenen Schulen saniert. In dem Zuge wird auch die Qualität der Bildungsinfrastruktur deutlich gesteigert. Unter Beteiligung der Schulen sind im Vorfeld einheitliche Bau- und Ausstattungsstandards entwickelt worden, die neben den Schulneubauten auch für die Sanierungen und Modernisierungen im Bestand den Orientierungsrahmen bilden. Für die größeren Schulzentren sind Sanierungskonzepte erstellt und befinden sich derzeit in der Umsetzung.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk gilt daneben der energetischen Gebäudesanierung und dem Klimaschutz. Bei den laufenden Sanierungen werden die Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung (EnEV) umgesetzt. Geeignete Dächer kreiseigener Schulgebäude werden interessierten Bürgerinnen und Bürgern für die Errichtung privater Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Eine besondere Herausforderung stellen die denkmalgeschützten Gebäude des früheren Michaelisklosters und das Gelände rund um die Michaeliskirche dar, die von der Kreisverwaltung genutzt werden. Das Gesamtensemble soll bestmöglich erhalten und die Außenanlagen sollen der Öffentlichkeit als "Bünergärten" zugänglich gemacht werden.</p> <p>Weitere zentrale Aufgabe ist die Versorgung der Liegenschaften mit Strom, Wärme und Wasser sowie die Entsorgung der anfallenden Abfälle und Abwasser. Der Gebäude- und Grundstückservice organisiert die Raumvergabe, Umzüge sowie die Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Er ist weiter zuständig für den Abschluss und die Abwicklung der gebäudebezogenen Versicherungen, die Bewirtschaftung aller grundstücksbezogenen Gebühren und Abgaben, die Bewirtung bei Sitzungen und sonstigen Veranstaltungen, die Organisation der Grünflächenpflege und des Winterdienstes, die Mobiliarbeschaffung und das Informations- und Leitsystem in den Verwaltungsgebäuden.</p> <p>Die Liegenschaftsverwaltung umfasst darüber hinaus den Kauf und Verkauf sowie die Anmietung und Vermietung bzw. Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden. Vertreten werden hier auch die Eigentümerinteressen des Landkreises.</p>				
Ziele				
<p>Die vereinbarte Strategie zur nachhaltigen und Wert erhaltenden Sanierung und Unterhaltung der kreiseigenen Gebäude wird weiter umgesetzt. Von den für die Umsetzung bereitgestellten Mitteln werden mindestens 95 % für die Sanierung und Modernisierung der Schulen eingesetzt.</p> <p>Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften (Strom, Heizung, Wasser, Abwasser, Müll, Reinigung, Versicherung) werden bei gleich bleibenden Leistungsstandards und weiterer Bereitstellung von angemessenen Mitteln für die energetische Gebäudesanierung auf 18,80 €/m² Bruttogeschossfläche (BGF) festgeschrieben.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	45,1	44,7	44,2	42,4
Gebäudefläche (BGF)	200.524 m ²	201.642 m ²	203.459 m ²	204.025 m ²
Grundstücksfläche (GSF)	3.809.464 m ²	3.809.170 m ²	3.792.345 m ²	3.796.491 m ²
Bauunterhaltungsmittel, Ansatz	3.130.000 €	2.755.000 €	2.870.000 €	2.920.000 €

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
BU-Quote in Schulen	93,07 %	97,17 %	95,00 %	95,00 %
Bewirtschaftungskosten je m ² BGF	18,54 €	17,63 €	17,82 €	18,80 €
Stromkosten je m ² BGF	4,32 €	4,03 €	4,01 €	4,01 €
Heizkosten je m ² BGF	6,44 €	5,91 €	6,42 €	7,33 €
Wasserkosten je m ² BGF	0,26 €	0,23 €	0,27 €	0,27 €
Abwasserkosten je m ² BGF	0,42 €	0,41 €	0,50 €	0,50 €
Müllkosten je m ² BGF	0,59 €	0,64 €	0,71 €	0,71 €
Versicherungsaufwand je m ² BGF	0,36 €	0,36 €	0,39 €	0,60 €
Reinigungssachkosten je m ² BGF	6,15 €	6,05 €	5,52 €	5,38 €

Investitionen Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.09.00 Erw. v. bewegl. Vermögensgeg. f. Schadensfälle	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000		
3500.09.04 Gebäudewirtschaft allg. - Erwerb v. bew. VG	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000		
3500.09.33 Naturschutz - Grunderwerb / Kompensationsm	-100	-100	-100	-100	-100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100	-100	-100	-100	-100		
3500.09.34 Allg. Grundvermögen Erwerb + Verkauf Grundstücke	-100						
210 21. Veräußerung von Sachvermögen		100	100	100	100		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-100	-100	-100	-100	-100		
3500.11.01 Kreisverwaltung Neubau Fahrradunterstand	-5.000						
260 26. Baumaßnahmen	-5.000						
3500.12.18 Kreisverwaltung - 2 Doppelcarports f. Kfz u.Fahrr.		-20.000					
260 26. Baumaßnahmen		-20.000					

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-320 Liegenschaftsverwaltung / Gebäudemanagement

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	81.406,17	40.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	118.293,13	104.700	119.700	119.700	119.700	119.700
6. privatrechtliche Entgelte	103.816,93	84.500	88.600	88.600	88.600	88.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.202,64	110.200	123.400	123.400	123.400	123.400
11. sonstige ordentliche Erträge		300	300	300	300	300
12. = Summe ordentliche Erträge	417.718,87	339.700	357.000	357.000	357.000	357.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.205.501,52	2.096.400	2.134.700	2.134.700	2.134.700	2.134.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.322.487,73	6.513.100	6.805.200	6.805.200	6.805.200	6.805.200
16. Abschreibungen	511.183,31	221.000	270.000	270.000	270.000	270.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	274.003,19	260.800	270.000	258.900	258.900	258.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.313.175,75	9.091.300	9.479.900	9.468.800	9.468.800	9.468.800
21. ordentliches Ergebnis	-8.895.456,88	-8.751.600	-9.122.900	-9.111.800	-9.111.800	-9.111.800
22. außerordentliche Erträge	425.719,69					
23. außerordentliche Aufwendungen	342.128,23					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	83.591,46					
25. Jahresergebnis	-8.811.865,42	-8.751.600	-9.122.900	-9.111.800	-9.111.800	-9.111.800
26.2 Erträge aus ILV Gebäudewirtschaft		8.992.700	8.886.300	8.886.300	8.886.300	8.886.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		8.992.700	8.886.300	8.886.300	8.886.300	8.886.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-8.811.865,42	241.100	-236.600	-225.500	-225.500	-225.500

Erläuterungen

zu Pos. 5: Benutzungsgebühren für Lehrschwimmbecken u. ä.

zu Pos. 6: Miet- und Pachterträge (z. B. für Dienstwohnungen), Nutzungsentgelte für Photovoltaikanlagen

zu Pos. 7: Erstattung von Bewirtschaftungskosten, insbesondere für das Schulzentrum Embsen durch die SG Ilmenau, u. a.

zu Pos. 15: Bauunterhaltung, Bewirtschaftungsaufwendungen für kreiseigene Gebäude

zu Pos. 16: insbesondere Abschreibungen auf die Gebäude der Kreisverwaltung

zu Pos. 19: insbesondere Erstattungen an die SG Bardowick für die Bewirtschaftung der HRS Bardowick

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	137.696,10	159.000	179.800	179.800	179.800	179.800
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.784,92	280.900	298.300	298.300	298.300	298.300
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	253.481,02	439.900	478.100	478.100	478.100	478.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	489.620,94	689.500	738.300	738.300	738.300	738.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.761,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.357,99	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	536.740,19	722.000	770.800	770.800	770.800	770.800
	21. ordentliches Ergebnis	-283.259,17	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	203,00					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-203,00					
	25. Jahresergebnis	-283.462,17	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.800,00	20.900	23.900	23.900	23.900	23.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.900	32.500	32.500	32.500	32.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.800,00	-50.800	-56.400	-56.400	-56.400	-56.400
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-334.262,17	-332.900	-349.100	-349.100	-349.100	-349.100

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	144.758,10	159.000	179.800	179.800	179.800	179.800
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.049,87	280.900	298.300	298.300	298.300	298.300
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	247.807,97	439.900	478.100	478.100	478.100	478.100
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	489.997,98	689.500	738.300	738.300	738.300	738.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	9.055,80	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.313,92	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	527.367,70	722.000	770.800	770.800	770.800	770.800
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-279.559,73	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-279.559,73	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700

Haushaltsplan 2012**Teilfinanzhaushalt Fachdienst 36 Rechnungsprüfungsamt**

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-279.559,73	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 111-400 Rechnungsprüfung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Rechnungsprüfungsamt			Verantwortliche Person: Karl-Michael Uder	
Beschreibung				
<p>Das Rechnungsprüfungsamt ist aufgrund der Kooperationsvereinbarung für die Landkreise Lüneburg, Harburg und Lüchow-Dannenberg, die Hansestadt Lüneburg, die Stadt Buchholz i.d.N. (ab 01.01.2010) die Gemeinde Seevetal und die anderen Gemeinden und Samtgemeinden in den genannten Landkreisen tätig. Die wesentlichen Aufgaben sind die Prüfung der Jahresrechnung, die laufende Prüfung von Kassenvorgängen, die dauernde Überwachung der Kassen, die Prüfung von Auftragsvergaben vor Auftragserteilung sowie die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Diese Prüfungen beziehen sich auch auf die Samtgemeinden und Gemeinden im Kooperationsgebiet, die kein eigenes Rechnungsprüfungsamt eingerichtet haben.</p> <p>Nach der geschlossenen Vereinbarung soll die Kooperation mit 23,75 Stellen (Zielstellenzahl) geführt werden. Dieses Ziel wurde von Beginn an erreicht. Folgende Stellen sind zwischenzeitlich hinzu gekommen bzw. wurden abgebaut, sodass die Anzahl der Zielstellen jetzt 26,6 Stellen beträgt:</p> <p>-0,25 Stelle für die Übernahme der Technischen Prüfung der "Gemeinsamen Anstalt des öffentlichen Rechts Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg".</p> <p>-1,6 Stellen durch den Beitritt der Stadt Buchholz i.d.N. zur Kooperation.</p> <p>-Die Innenrevision des Städtischen Klinikums Lüneburg, der PKL und der Gesundheitsholding wurde bis zum 31.12.2011 gegen Kostenerstattung übernommen. Der von der Hansestadt Lüneburg eingesetzte Mitarbeiter ist mit dem 01.01.2012 von der Gesundheitsholding übernommen worden. Die für diese Aufgabe seinerzeit geschaffene 0,5 Stelle wird abgebaut.</p> <p>-1,0 Stelle für die Prüfung von Jahresabschlüssen kommunaler Einrichtungen und Unternehmen. Diese Aufgabe wird ab 01.07.2010 von einem Prüfer mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung wahr genommen, dessen Stelle sich über Prüfungsgebühren refinanzieren soll. Für das Jahr 2010 wurde dieses Ziel erreicht. Nach der vorliegenden Prüfungsplanung wird sich diese Stelle auch im Jahr 2011 durch Prüfungsgebühren in entsprechender Höhe selbst finanzieren.</p> <p>Die im Verlauf der Kooperation notwendig gewordene Erhöhung der Stellenanzahl ist kostenneutral.</p>				
Ziele				
Die Prüfung der Jahresabschlüsse kommunaler Einrichtungen und Unternehmen durch den betriebswirtschaftlichen Prüfer erfolgt kostendeckend.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile Kooperation	23,1	23,75	27,1	26,6
Anzahl der internen Prüfungen	25	32	35	35
Anzahl der Jahresprüfungen				
in Gem./SG, die unmittelbar im				
Folgejahr abgeschlossen wurden	53	56	60	65
Anzahl der Jahresprüfungen				
in Gem./SG, die nicht unmittelbar				
im Folgejahr abgeschlossen				
wurden (Überhänge)	72	69	65	60

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 111-400 Rechnungsprüfung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	137.696,10	159.000	179.800	179.800	179.800	179.800
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.784,92	280.900	298.300	298.300	298.300	298.300
12. = Summe ordentliche Erträge	253.481,02	439.900	478.100	478.100	478.100	478.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	489.620,94	689.500	738.300	738.300	738.300	738.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.761,26	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.357,99	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	536.740,19	722.000	770.800	770.800	770.800	770.800
21. ordentliches Ergebnis	-283.259,17	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700
23. außerordentliche Aufwendungen	203,00					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-203,00					
25. Jahresergebnis	-283.462,17	-282.100	-292.700	-292.700	-292.700	-292.700
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.800,00	20.900	23.900	23.900	23.900	23.900
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		29.900	32.500	32.500	32.500	32.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-50.800,00	-50.800	-56.400	-56.400	-56.400	-56.400
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-334.262,17	-332.900	-349.100	-349.100	-349.100	-349.100

Erläuterungen

zu Pos. 5: Prüfungsgebühren

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Kooperationspartnern

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	139.072,60	120.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.506,36	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.176,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	228.755,22	187.000	184.000	184.000	184.000	184.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	820.144,99	842.200	885.900	885.900	885.900	885.900
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.215,86	184.300	194.300	194.300	194.300	194.300
	16. Abschreibungen	246,09					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	14.000,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47.115,98	55.500	51.500	51.500	51.500	51.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.065.722,92	1.106.000	1.155.700	1.155.700	1.155.700	1.155.700
	21. ordentliches Ergebnis	-836.967,70	-919.000	-971.700	-971.700	-971.700	-971.700
	22. außerordentliche Erträge	80.999,87					
	23. außerordentliche Aufwendungen	2.722,20					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	78.277,67					
	25. Jahresergebnis	-758.690,03	-919.000	-971.700	-971.700	-971.700	-971.700
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		45.100	58.100	58.100	58.100	58.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-52.200	-65.200	-65.200	-65.200	-65.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-758.690,03	-971.200	-1.036.900	-1.036.900	-1.036.900	-1.036.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	152.786,97	120.000	112.000	112.000	112.000	112.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.506,36	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	83.226,13	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	318.519,46	187.000	184.000	184.000	184.000	184.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	820.696,78	842.200	885.900	885.900	885.900	885.900
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	174.353,26	184.300	194.300	194.300	194.300	194.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	14.000,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	50.519,23	55.500	51.500	51.500	51.500	51.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.059.569,27	1.106.000	1.155.700	1.155.700	1.155.700	1.155.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-741.049,81	-919.000	-971.700	-971.700	-971.700	-971.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	423,64		3.000			
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	423,64		3.000			
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-423,64		-3.000			
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-741.473,45	-919.000	-974.700	-971.700	-971.700	-971.700

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 40 Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-741.473,45	-919.000	-974.700	-971.700	-971.700	-971.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-100 Veterinäraufsicht							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung				Verantwortliche Person: Dr. Brigitte Verthein			
Beschreibung							
<p>Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung werden die Produktion und der Handel von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen überwacht. Die Entnahme von Proben erfolgt in den Betrieben zur Untersuchung durch Untersuchungsämter auf Verkehrsfähigkeit. Die Überwachung erstreckt sich im Bereich der Hygiene auf Räume, die Arbeitsprozesse, Materialien, die Kennzeichnung von Produkten und das eingesetzte Personal. Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen u. a. im Gaststättenbereich, Reisegewerbe, Spielhallen, Messen und nach dem Tierschutzgesetz einschließlich der Durchführung von Überwachungsmaßnahmen.</p> <p>Sicherstellung artgerechter Tierhaltung sowie die Vorbeugung und Bekämpfung von Tierkrankheiten. Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung umfasst die Tätigkeit die Organisation und den Einsatz von Tierärzten zur Kontrolle von Tierbeständen sowie die Auswertung von Untersuchungsergebnissen. Überwachung und Beprobung von Tierhaltungen auf Tierarznei- und Futtermittel und von lebenden landwirtschaftlichen Tieren.</p> <p>Aufgaben und Maßnahmen gemäß dem Niedersächsischen Gesetz über das Halten und Führen von Hunden (NHundG). Erlass von Verfügungen und Genehmigungen in den Bereichen Trinkwasser- und Chemikalienrecht, Gefahrstoffverordnung, Gefahrtierverordnung.</p>							
Ziele							
Im Bereich Tierschutz wird bis zum 31.12.2012 ein Qualitätsmanagement nach EU Vorgaben eingerichtet.							
Die ordnungsbehördlichen Anordnungen der Veterinärbehörde werden zu 95 % bestandskräftig.							
Jährlich werden 750 Kontrollen in den lebensmittelrelevanten Betrieben durchgeführt.							
Meldungen über tierschutzrechtliche Verstöße werden zu 90 % innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet.							
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012			
Stellenanteile	14,7	14,4	14,4	14,9			
Anzahl gemeldete Fälle NHundG	66	110	70	50			
Verfügungen NHundG	29	54	35	2			
Anzahl d. Probenahmen insg.	597	661	600	660			
Probebeanstandungen (PB) insg.	113	155	120	150			
PB leichte Mängel	111	147	117	142			
PB schwere Mängel	2	8	3	8			
Anzahl der erfassten Betriebe	2.252	2.933	2.850	2.900			
Erforderliche Lebensmittel-							
kontrollen nach EU-Vorgaben		2.757	2.757	2.757			
Durchgef. Lebensmittelkontrollen	599	569	650	750			
Zahl der Nachkontrollen	114	108	110	120			
Festgestellte Verstöße	247	252	250	260			
Tierschutzanzeigen	132	214	145	190			
Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016

Haushaltsplan 2012

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Investitionen Produkt 122-100 Veterinäraufsicht	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
4000.10.01 Veterinär - Erw. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.000					
		-3.000					

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-100 Veterinäraufsicht

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	96.836,74	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
11. sonstige ordentliche Erträge	7.176,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12. = Summe ordentliche Erträge	104.013,00	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	767.563,80	789.800	836.500	836.500	836.500	836.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.216,63	24.300	24.300	24.300	24.300	24.300
16. Abschreibungen	246,09					
18. Transferaufwendungen	14.000,00	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.891,36	28.300	28.300	28.300	28.300	28.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	825.917,88	866.400	913.100	913.100	913.100	913.100
21. ordentliches Ergebnis	-721.904,88	-789.400	-836.100	-836.100	-836.100	-836.100
23. außerordentliche Aufwendungen	373,45					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-373,45					
25. Jahresergebnis	-722.278,33	-789.400	-836.100	-836.100	-836.100	-836.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		41.800	56.700	56.700	56.700	56.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-41.800	-56.700	-56.700	-56.700	-56.700
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-722.278,33	-831.200	-892.800	-892.800	-892.800	-892.800

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren (einschl. Gewerbeüberwachung)

zu Pos. 15: Seuchenbekämpfung, Tiergesundheit u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 414-100 Fleischbeschau				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung			Verantwortliche Person: Dr. Brigitte Verthein	
Beschreibung				
Zum Schutz der Verbraucher/innen und zur Qualitätssicherung wird die Gewinnung sowie die Be- und Verarbeitung von Fleisch - als Lebensmittel - überwacht.				
Tiere, die zur Gewinnung von Lebensmitteln dienen, werden vor der Schlachtung und das gewonnene Fleisch nach der Schlachtung amtlich untersucht. Das Fleisch wird z.B. auf Rückstände von Tierarzneimitteln bei der Fleischgewinnung untersucht.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile(ohne Honorarkräfte)	0,5	0,5	0,5	0,5
Zahl der Schlachtungen	2.814	1.659	1.700	1.600
Trichinenunter. b. Wildschweinen	1.967	2.104	1.800	2.000
Trichinenunter. b. Hausschweinen	1.684	844	1.150	800
Positive Befunde bei Untersuchung	1	1	0	1

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 414-100 Fleischbeschau

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	42.235,86	45.000	37.000	37.000	37.000	37.000
12. = Summe ordentliche Erträge	42.235,86	45.000	37.000	37.000	37.000	37.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	43.233,48	42.600	45.500	45.500	45.500	45.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.210,14	27.100	23.100	23.100	23.100	23.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	70.443,62	69.700	68.600	68.600	68.600	68.600
21. ordentliches Ergebnis	-28.207,76	-24.700	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600
23. außerordentliche Aufwendungen	2.348,75					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.348,75					
25. Jahresergebnis	-30.556,51	-24.700	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.810,69	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.900	900	900	900	900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.810,69	-10.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-37.367,20	-34.700	-39.600	-39.600	-39.600	-39.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Dienstreisen, Untersuchungsgebühren u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung			Verantwortliche Person: Dr. Brigitte Verthein	
Beschreibung				
Anfallende Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte werden der unschädlichen Beseitigung zugeführt. Eine unschädliche Beseitigung ist wichtig, um Ausbrüchen von Tierseuchen vorzubeugen bzw. zu verhindern.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1	0,1

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 537-100 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.506,36	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
12. = Summe ordentliche Erträge	82.506,36	65.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	9.347,71	9.800	3.900	3.900	3.900	3.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.999,23	160.000	170.000	170.000	170.000	170.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14,48	100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	169.361,42	169.900	174.000	174.000	174.000	174.000
21. ordentliches Ergebnis	-86.855,06	-104.900	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
22. außerordentliche Erträge	80.999,87					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	80.999,87					
25. Jahresergebnis	-5.855,19	-104.900	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		400	500	500	500	500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-400	-500	-500	-500	-500
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-5.855,19	-105.300	-104.500	-104.500	-104.500	-104.500

Erläuterungen

zu Pos. 15: insbesondere Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigungsanlage Mulmshorn

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 41 Ordnung und KFZ-Zulassung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	27.740,10	271.600	54.600	25.200	25.200	25.200
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	84.788,67	73.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.857.391,67	6.878.100	7.192.100	7.295.000	7.429.700	7.506.200
	6. privatrechtliche Entgelte	14.211,51	15.800	17.500	17.900	18.300	18.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.738,50	222.700	222.600	223.600	224.600	224.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.035.870,45	7.462.400	7.588.000	7.662.900	7.799.000	7.876.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.466.938,83	2.079.700	2.071.800	2.058.900	2.058.900	2.058.900
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.197.599,21	5.445.900	5.635.400	5.728.900	5.826.100	5.919.400
	16. Abschreibungen	161.857,74	237.700	245.000	245.000	245.000	245.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	20.260,58	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	171.271,87	455.000	332.200	316.700	317.700	317.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.017.928,23	8.253.600	8.319.700	8.384.800	8.483.000	8.576.300
	21. ordentliches Ergebnis	-982.057,78	-791.200	-731.700	-721.900	-684.000	-700.300
	22. außerordentliche Erträge	65.173,35					
	23. außerordentliche Aufwendungen	60.973,55					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	4.199,80					
	25. Jahresergebnis	-977.857,98	-791.200	-731.700	-721.900	-684.000	-700.300
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357.792,93	121.700	210.800	221.200	228.700	242.400
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.796,02	120.700	209.300	219.700	227.200	240.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		245.400	225.000	225.000	225.000	225.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.003,09	-244.400	-223.500	-223.500	-223.500	-223.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-983.861,07	-1.035.600	-955.200	-945.400	-907.500	-923.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung und KFZ-Zulassung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.508,10	271.600	54.600	25.200	25.200	25.200
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.803.703,56	2.394.100	2.431.800	2.544.000	2.595.700	2.587.600
	5. privatrechtliche Entgelte	14.027,99	15.800	17.500	17.900	18.300	18.800
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	210.549,41	222.700	222.600	223.600	224.600	224.600
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	70.749,46	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	6.147.538,52	2.905.400	2.727.700	2.811.900	2.865.000	2.857.400
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.467.413,77	2.079.700	2.071.800	2.058.900	2.058.900	2.058.900
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	5.260.703,79	961.900	966.200	976.100	990.300	1.000.800
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	18.549,28	35.300	35.300	35.300	35.300	35.300
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	422.351,51	455.000	332.200	316.700	317.700	317.700
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	7.169.018,35	3.531.900	3.405.500	3.387.000	3.402.200	3.412.700
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.021.479,83	-626.500	-677.800	-575.100	-537.200	-555.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	81.395,03	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	81.395,03	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen	31.285,18	340.000	410.000	490.000		
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	94.256,86	81.400	96.400	81.400	81.400	81.400
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen		15.000				
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	125.542,04	436.400	506.400	571.400	81.400	81.400
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-44.147,01	-356.400	-426.400	-491.400	-1.400	-1.400
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.065.626,84	-982.900	-1.104.200	-1.066.500	-538.600	-556.700

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 41 Ordnung und KFZ-Zulassung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.065.626,84	-982.900	-1.104.200	-1.066.500	-538.600	-556.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 121-100 Statistik				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
<p>Das Bundesgesetz zur Anordnung des Zensus 2011 ist am 16.07.2009 in Kraft getreten. Danach wird mit Stand vom 09.05.2011 (Beginn der Tätigkeit der Interviewer) eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Diese Volkszählung erfolgt im Wesentlichen registergestützt. Ergänzend zur Auswertung der Register wird allerdings eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis stattfinden. Zu diesem Zweck sind bei den Landkreisen, kreisfreien Städten, großen selbstständigen Städten und selbstständigen Gemeinden Erhebungsstellen einzurichten. Die Landkreise führen die örtlichen Erhebungen in ihren kreisangehörigen Gemeinden mit weniger als 30.000 Einwohnern durch. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit erfolgt die Durchführung des registergestützten Zensus in Kooperation mit der Stadt Lüneburg in den Jahren 2011/12.</p> <p>Nach derzeitigem Kenntnisstand wird die Tätigkeit der Erhebungsstelle am 30.04.2012 enden. Bis dahin sind noch umfangreiche Nacharbeiten erforderlich.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile			1,0	1,0
Zahl der Haushaltsbefragungen			7.555	750
Zahl der Befragungen in Sonderbereich			1.595	160
Zahl der Erhebungsbeauftragten			200	12

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 121-100 Statistik

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		246.400	29.400			
12. = Summe ordentliche Erträge		246.400	29.400			
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		107.100	12.900			
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		139.400	16.500			
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		246.500	29.400			
21. ordentliches Ergebnis			-100			
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis			-100			
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-100			

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattungen vom Land für den Zensus 2011

zu Pos. 19: Aufwendungen für die Durchführung des Zensus 2011, insbesondere Aufwandsentschädigungen

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
<p>Allgemeine Ordnungsaufgaben zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören die Zwangsunterbringung von psychisch Kranken und Suchtkranken in geschlossene Anstalten, die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der unberechtigten Handwerksausübung, die Fachaufsicht über Gemeinden im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr sowie der Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten.</p> <p>Maßnahmen nach dem Waffen- und Sprengstoffrecht, die Überwachung des landwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs, die Jagd- und Fischereiangelegenheiten und spezielle ordnungsbehördliche Maßnahmen (u. a. Handwerksrecht, Gewerbeuntersagungsverfahren, Friedhofsangelegenheiten, Lotterien, Ausspielungen, Heilpraktikererlaubnisse, Makler- und Versteigererangelegenheiten, Ladenschluss, Umgang mit Krankheitserregern, Private Krankenanstalten, Schulzuführungen, Versammlungsrecht).</p> <p>Bearbeitung von Standesamts- u. Namensrechtänderungsangelegenheiten.</p> <p>Die Bearbeitung der Staatsangehörigkeits- und Ausländerangelegenheiten einschließlich der Begleitung von Asyl- und Einbürgerungsverfahren werden ab 01.02.2011 in der gemeinsamen Ausländerbehörde bei der Hansestadt Lüneburg wahrgenommen.</p>				
Ziele				
Um die Sicherheit im Waffenwesen zu erhöhen, werden im Landkreis alle Besitzer von Waffen verdachtsunabhängig überprüft. Hierzu erfolgt jährlich bei 60 von den bis dahin noch nicht kontrollierten Waffenbesitzern eine Überprüfung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	9,6	9,6	9,0	9,0
Zwangsmaßnahmen n. PsychKG	483	450	450	450
Waffenrechtl. Registrierungs- maßnahmen	1.112	1.224	1.100	1.200
Waffenbesitzer		3.468	3.400	3.300
Überprüfung Waffenbesitzer		49	300	60
Insgesamt überprüfte Waffen- besitzer		1.200	1.700	1.450
Zahl erteilter Jagdscheine	654	615	1.100	650
Landwirtschaftl. Grundstück- verträge	230	247	250	260

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-000 Allg. Ordnungsaufgaben, Melde- und Personenstandswe

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	148.186,20	149.200	112.700	112.700	142.700	112.700
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.333,28	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
11. sonstige ordentliche Erträge		1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12. = Summe ordentliche Erträge	165.519,48	179.700	143.200	143.200	173.200	143.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	482.885,58	461.900	479.400	479.400	479.400	479.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.896,77	42.100	40.400	40.400	40.400	40.400
16. Abschreibungen	572,43					
18. Transferaufwendungen	600,00	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	23.000,20	25.100	22.000	22.000	22.000	22.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	543.954,98	532.300	545.000	545.000	545.000	545.000
21. ordentliches Ergebnis	-378.435,50	-352.600	-401.800	-401.800	-371.800	-401.800
23. außerordentliche Aufwendungen	69,59					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-69,59					
25. Jahresergebnis	-378.505,09	-352.600	-401.800	-401.800	-371.800	-401.800
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		38.600	29.900	29.900	29.900	29.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-38.600	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-378.505,09	-391.200	-431.700	-431.700	-401.700	-431.700

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Jagdscheine, Maßnahmen nach dem Waffengesetz, Heilpraktikergesetz, der Handwerksordnung u. a.

zu Pos. 7: Kostenerstattungen für Maßnahmen nach dem NPsychKG, Erstattung vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bez.Reg.)

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (z. B. Kreisjägermeister) u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
Zulassung und Außerbetriebsetzung von Kraftfahrzeugen, Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen, roten Dauerkennzeichen, Ausfuhrkennzeichen, Oldtimerkennzeichen und die Überwachung von Halterpflichten (Versicherungs-, Verkaufs- und Mängelanzeigen, Halterdatenänderungen).				
Amtshilfe- und Auskunftersuchen.				
Ziele				
Im Jahr 2012 wird die durchschnittliche Wartezeit 20 Minuten nicht überschreiten.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	14,0	14,0	13,4	13,7
KFZ-Bestand	120.021	121.010	120.000	123.000
Geschäftsvorfälle	152.535	137.430	135.000	145.000
Zulassungen insgesamt	68.014	66.122	68.000	70.000
Zulassungen in Lüneburg	57.035	54.938	57.000	58.500
Zulassungen in Bleckede	7.170	7.369	7.000	7.500
Zulassungen in Amelinghausen	3.809	3.815	4.000	4.000
Anzahl Wunschkennzeichen	13.652	14.833	14.000	15.000
Durchschn. Wartezeit in Min.	15,09	13,07	20	20
Anzahl der Halteranzeigen	16.337	17.742	14.000	17.000
Fallzahlen pro 1.000 Einwohner	864	775	765	816

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-300 Kraftfahrzeugwesen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.220.895,81	1.139.800	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
6. privatrechtliche Entgelte	1.138,64	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.222.034,45	1.143.400	1.203.600	1.203.600	1.203.600	1.203.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	604.885,29	543.300	577.500	577.500	577.500	577.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.194,78	91.600	91.600	91.600	91.600	91.600
16. Abschreibungen	3.964,26	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.230,72	4.800	6.100	6.100	6.100	6.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	645.275,05	641.700	677.200	677.200	677.200	677.200
21. ordentliches Ergebnis	576.759,40	501.700	526.400	526.400	526.400	526.400
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	576.759,40	501.700	526.400	526.400	526.400	526.400
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		61.100	69.000	69.000	69.000	69.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-61.100	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	576.759,40	440.600	457.400	457.400	457.400	457.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Kfz-Zulassung u. ä.

Haushaltsplan 2012

Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
Sicherstellung des Brandschutzes				
Vorhaltung und Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren				
Unterhaltung und Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale und der Feuerwehreinsatzleitstelle				
Förderung des Feuerwehrlöschwesens				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	8,9	8,9	8,9	8,9

Investitionen Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.11.02 FTZ Scharnebeck Unterstand für Abrollbehälter 260 26. Baumaßnahmen	-20.000 -20.000						
4100.09.01 Feuerlöschwesen - Erwerb v. bew. VG 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.200 80.000 -12.800	67.200 80.000 -12.800	67.200 80.000 -12.800	67.200 80.000 -12.800	67.200 80.000 -12.800		
4100.09.03 FTZ - Erwerb v. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-67.200 -67.200	-67.200 -67.200	-67.200 -67.200	-67.200 -67.200	-67.200 -67.200		
4100.09.04 FEL - Erwerb v. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15.000 -15.000					
4100.09.05 FEL - Kooper. Leitstelle 260 26. Baumaßnahmen	-340.000 -340.000	-410.000 -410.000	-490.000 -490.000				

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 126-000 Abwehrender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	24.480,10	25.200	25.200	25.200	25.200	25.200
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	84.788,67	73.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.583,71	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6. privatrechtliche Entgelte	14.211,51	14.400	16.100	16.500	16.900	17.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.872,00	190.000	191.000	192.000	193.000	193.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	133.935,99	303.800	333.500	334.900	336.300	336.800
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	453.541,23	450.100	468.500	468.500	468.500	468.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.529,65	199.400	200.200	201.200	201.200	201.700
16. Abschreibungen	161.285,31	234.700	240.000	240.000	240.000	240.000
18. Transferaufwendungen	18.700,58	23.900	23.900	23.900	23.900	23.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	123.365,02	274.500	279.800	280.800	281.800	281.800
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	903.421,79	1.182.600	1.212.400	1.214.400	1.215.400	1.215.900
21. ordentliches Ergebnis	-769.485,80	-878.800	-878.900	-879.500	-879.100	-879.100
23. außerordentliche Aufwendungen	3.510,45					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.510,45					
25. Jahresergebnis	-772.996,25	-878.800	-878.900	-879.500	-879.100	-879.100
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	357.792,93	121.700	210.800	221.200	228.700	242.400
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		142.500	120.200	120.200	120.200	120.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	357.792,93	-20.800	90.600	101.000	108.500	122.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-415.203,32	-899.600	-788.300	-778.500	-770.600	-756.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden für Unfallversicherung und Kreisausbildung

zu Pos. 15: Mieten und Pachten, Ge- und Verbrauchsmittel, Wartungskosten einschl. IT-Ausstattung u. a.

zu Pos. 19: Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige, Unfallversicherung u. a.

zu Pos. 26.1: Erstattungen vom Produkt 127-000 "Rettungsdienst" für die Feuerwehreinsatzleitstelle

Haushaltsplan 2012

Produkt 127-000 Rettungsdienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
Bereitstellen eines bedarfsgerechten Rettungsdienstes. Vorhalten einer Rettungsleitstelle, der Einrichtung und des Betriebes von Rettungswachen und Transportkapazitäten durch die Beauftragten ASB und DRK sowie des Notarztwesens durch das städtische Klinikum.				
Ziele				
Die Einrichtung einer kooperativen Leitstelle für Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei in den Räumen des Behördenzentrums Auf der Hude in Lüneburg wird im Rahmen der Einführung des Digitalfunks bis zum 31.12.2012 umgesetzt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	7,2	7,2	7,2	7,7
Gesamtkosten je Leistungsstd.				
Fahrdienst	64,33 €	64,58 €	65,71 €	69,13 €
Gesamtk. Fahrdienst je EW.	29,93 €	31,02 €	31,66 €	33,16 €
Gesamtkosten Fahrdienst je				
abrechenbarer Einsatz	208,25 €	215,40 €	220,27 €	230,56 €
Gesamteinsätze je 1.000 EW.	154,24	155,82	154,24	155,61
Kosten RLS zu Leistungsstunden RLS	43,74 €	44,66 €	45,44 €	50,17 €
RTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	32 %	32 %	32 %	32 %
KTW: Einsatzzeit zu Leistungszeit	76 %	77 %	76 %	77 %
NEF: Einsatzzeit zu Leistungszeit	33 %	30 %	27 %	30 %
Kosten RLS je EW	2,60 €	2,65 €	2,71 €	2,98 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 127-000 Rettungsdienst

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	5.703.546,76	5.587.900	5.878.300	5.981.200	6.085.900	6.192.400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.328,72	1.100				
12. = Summe ordentliche Erträge	5.732.875,48	5.589.000	5.878.300	5.981.200	6.085.900	6.192.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	398.163,57	398.600	411.700	411.700	411.700	411.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.005.202,52	5.097.600	5.288.200	5.380.700	5.477.900	5.570.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.781,65	4.500	1.500	1.500	1.500	1.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.407.147,74	5.500.700	5.701.400	5.793.900	5.891.100	5.983.900
21. ordentliches Ergebnis	325.727,74	88.300	176.900	187.300	194.800	208.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	325.727,74	88.300	176.900	187.300	194.800	208.500
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	356.985,33	120.700	209.300	219.700	227.200	240.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-356.985,33	-120.700	-209.300	-219.700	-227.200	-240.900
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-31.257,59	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400	-32.400

Erläuterungen

zu Pos. 5: Leistungen der Krankenkassen für den Rettungsdienst u. a.

zu Pos. 15: Aufwendungen für die Beauftragten des Rettungsdienstes (DRK, ASB), für Notarzteinsätze u. a.

zu Pos. 27.1: Erstattungen an das Produkt 126-000 "Abwehrender Brandschutz" für die Feuerwehreinsatzleitstelle

Haushaltsplan 2012

Produkt 128-000 Katastrophenschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnung und KFZ-Zulassung			Verantwortliche Person: Heinz-Otto Trost	
Beschreibung				
Sicherstellung des Zivilschutzes. Planungen im Zivil- und Katastrophenschutz, insbesondere zivile Alarmplanung, Katastrophenschutzpläne, externe Notfallpläne nach Seveso-II-Richtlinie, betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrpläne nach der Störfallverordnung, Ausarbeiten und Durchführen von Katastrophenschutzübungen. Bearbeitung von Unabkömmlichkeitsstellungsanträgen und Angelegenheiten der Helfer/innen im Katastrophenschutz. Ernährungsnotfallvorsorge.				
Erteilung von Fahrberechtigungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Hilfsorganisationen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,0

Investitionen Produkt 128-000 Katastrophenschutz	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
4100.09.02 Katastrophenschutz Strahlenmessfahrz.u.Erw.bew.V	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400		
4100.11.01 Zuwendungen an KatS-Verbände	-15.000						
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-15.000						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 128-000 Katastrophenschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	3.260,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	204,50					
12. = Summe ordentliche Erträge	3.464,50					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	67.021,08	62.100	65.700	65.700	65.700	65.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.970,27	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16. Abschreibungen		1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18. Transferaufwendungen	960,00	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.464,40	6.200	6.200	6.200	6.200	6.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	97.415,75	92.500	98.100	98.100	98.100	98.100
21. ordentliches Ergebnis	-93.951,25	-92.500	-98.100	-98.100	-98.100	-98.100
22. außerordentliche Erträge	4,66					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	4,66					
25. Jahresergebnis	-93.946,59	-92.500	-98.100	-98.100	-98.100	-98.100
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.200	5.900	5.900	5.900	5.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.200	-5.900	-5.900	-5.900	-5.900
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-93.946,59	-95.700	-104.000	-104.000	-104.000	-104.000

Erläuterungen

zu Pos. 15: Haltung von Fahrzeugen u. a.

zu Pos. 18: Zuschüssen an Katastrophenschutzorganisationen

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
4. Sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	371.046,45	304.100	329.100	329.100	329.100	329.100
6. privatrechtliche Entgelte						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierte Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	2.160.383,08	2.500.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400
12. = Summe ordentliche Erträge	2.531.429,53	2.811.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.011.071,60	1.071.900	1.129.200	1.129.200	1.129.200	1.129.200
14. Aufwendungen für Versorgung						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.312,83	122.500	134.300	124.300	124.300	124.300
16. Abschreibungen	17.990,72	37.100	32.000	32.000	32.000	32.000
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.626,93	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.215,71	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.144.217,79	1.252.400	1.316.400	1.306.400	1.306.400	1.306.400
21. ordentliches Ergebnis	1.387.211,74	1.559.500	1.320.500	1.330.500	1.330.500	1.330.500
22. außerordentliche Erträge	14.361,22					
23. außerordentliche Aufwendungen	38,10					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	14.323,12					
25. Jahresergebnis	1.401.534,86	1.559.500	1.320.500	1.330.500	1.330.500	1.330.500
26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		92.500	104.300	104.300	104.300	104.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-92.500	-104.300	-104.300	-104.300	-104.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	1.401.534,86	1.467.000	1.216.200	1.226.200	1.226.200	1.226.200

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr und Führerscheine							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	371.810,94	304.100	329.100	329.100	329.100	329.100
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.205.125,66	2.500.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	2.576.936,60	2.811.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.011.733,14	1.071.900	1.129.200	1.129.200	1.129.200	1.129.200
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	101.994,82	122.500	134.300	124.300	124.300	124.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.626,93	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	13.823,18	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.129.178,07	1.215.300	1.284.400	1.274.400	1.274.400	1.274.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.447.758,53	1.596.600	1.352.500	1.362.500	1.362.500	1.362.500
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	14.361,22					
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	14.361,22					
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	95.445,52	110.000	36.000			
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	95.445,52	110.000	36.000			
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-81.084,30	-110.000	-36.000			
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	1.366.674,23	1.486.600	1.316.500	1.362.500	1.362.500	1.362.500

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 42 Straßenverkehr und Führerscheine

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	1.366.674,23	1.486.600	1.316.500	1.362.500	1.362.500	1.362.500

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-200 Verkehrssicherheit				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Straßenverkehr und Führerscheine			Verantwortliche Person: Dirk Bonow	
Beschreibung				
Präventions- und Repressionsmaßnahmen im Straßenverkehr. Erteilung von Genehmigungen und Erlaubnissen sowie deren Entzug bzw. Rücknahme. Hierunter fallen die Verkehrsregelung durch Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die Anordnungen von Straßensperren aufgrund von Veranstaltungen, Erlaubnisse und Genehmigungen des gewerblichen Güterverkehrs, die Erteilung und Entzug von Fahrerlaubnissen, Fahrlehrer- und Fahrschülerlaubnisse ebenso wie die Verkehrsüberwachung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten.				
Ziele				
Die durchschnittliche Laufzeit für die Erteilung "begleitendes Fahren" sowie für die Ersterteilung, Erweiterung und Umstellung von Fahrerlaubnissen wird 21 Kalendertage im Jahr 2012 nicht überschreiten.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	24,0	24,0	24,0	24,1
Verkehrsverstöße eigene				
Verkehrsüberwachung LK	47.501	38.294	42.000	40.000
Einsatz d. Meßgeräte in Stunden	24.660	30.847	27.000	30.000
Verkehrsordnungswidrigk. insges.	63.606	53.428	58.000	55.000
Durchschnitt Verstoß/je 1.000 Kfz	5,7	4	5	4
Anträge Ersterteilung				
Fahrerlaubnis	2.194	2.129	2.000	2.100
Durchsch. Bearbeitungsdauer				
Führerscheine in Tagen	24	26	24	21

Investitionen Produkt 122-200 Verkehrssicherheit	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
4200.09.01 Verkehrsüberwachung - Erwerb v. bew. VG	-110.000	-36.000					
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-110.000	-36.000					

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-200 Verkehrssicherheit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	371.046,45	304.100	329.100	329.100	329.100	329.100
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
11. sonstige ordentliche Erträge	2.160.383,08	2.500.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400	2.300.400
12. = Summe ordentliche Erträge	2.531.429,53	2.811.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900	2.636.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.011.071,60	1.071.900	1.129.200	1.129.200	1.129.200	1.129.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.312,83	122.500	134.300	124.300	124.300	124.300
16. Abschreibungen	17.990,72	37.100	32.000	32.000	32.000	32.000
18. Transferaufwendungen	1.626,93	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	14.215,71	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.144.217,79	1.252.400	1.316.400	1.306.400	1.306.400	1.306.400
21. ordentliches Ergebnis	1.387.211,74	1.559.500	1.320.500	1.330.500	1.330.500	1.330.500
22. außerordentliche Erträge	14.361,22					
23. außerordentliche Aufwendungen	38,10					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	14.323,12					
25. Jahresergebnis	1.401.534,86	1.559.500	1.320.500	1.330.500	1.330.500	1.330.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		92.500	104.300	104.300	104.300	104.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-92.500	-104.300	-104.300	-104.300	-104.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	1.401.534,86	1.467.000	1.216.200	1.226.200	1.226.200	1.226.200

Erläuterungen

zu Pos. 5: Führerscheingebühren u. a.

zu Pos. 11: Verwarnungs- und Bußgelder

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 61 Umwelt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	50.456,24	15.000	15.100	15.100	15.100	15.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	355.709,23					
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.057.802,24	8.117.800	66.300	66.300	66.300	66.300
	6. privatrechtliche Entgelte	27.056,90					
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,97	185.100	268.200	268.200	268.200	268.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	16.332,62	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
	12. = Summe ordentliche Erträge	7.510.374,20	8.338.300	370.000	370.000	370.000	370.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.343.222,49	1.407.900	1.304.500	1.304.500	1.304.500	1.304.500
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.288.733,02	7.749.200	101.200	96.200	96.200	96.200
	16. Abschreibungen	7.930,83					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	7.500,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	164.184,78	200.500	169.400	165.400	32.400	32.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.811.571,12	9.377.100	1.594.600	1.585.600	1.452.600	1.452.600
	21. ordentliches Ergebnis	-1.301.196,92	-1.038.800	-1.224.600	-1.215.600	-1.082.600	-1.082.600
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	3.414,64					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-3.414,64					
	25. Jahresergebnis	-1.304.611,56	-1.038.800	-1.224.600	-1.215.600	-1.082.600	-1.082.600
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.973,10	73.300				
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		66.700	85.300	85.300	85.300	85.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.973,10	-140.000	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.364.584,66	-1.178.800	-1.309.900	-1.300.900	-1.167.900	-1.167.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.635,38	15.000	15.100	15.100	15.100	15.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	7.027.225,87	8.117.800	66.300	66.300	66.300	66.300
	5. privatrechtliche Entgelte	40.596,14					
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.039,14	185.100	268.200	268.200	268.200	268.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.100,00	20.400	20.400	20.400	20.600	20.400
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	7.205.596,53	8.338.300	370.000	370.000	370.200	370.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.346.587,87	1.407.900	1.304.500	1.304.500	1.304.500	1.304.500
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	7.607.235,43	7.749.200	101.200	96.200	96.200	96.200
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	7.500,00	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	172.638,10	174.400	169.400	165.400	32.400	32.400
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	9.133.961,40	9.351.000	1.594.600	1.585.600	1.452.600	1.452.600
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.928.364,87	-1.012.700	-1.224.600	-1.215.600	-1.082.400	-1.082.600
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen		250.000				
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen		250.000				
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-250.000				
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.928.364,87	-1.262.700	-1.224.600	-1.215.600	-1.082.400	-1.082.600

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 61 Umwelt

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.928.364,87	-1.262.700	-1.224.600	-1.215.600	-1.082.400	-1.082.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-400 Ordnungsaufgaben der Abfall-, Naturschutz-, Wasser- und Deichbehörde				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt		Verantwortliche Person: Stefan Bartscht		
Beschreibung				
<p>In dem Produkt sind alle umweltrelevanten Aufgaben des Landkreises zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserwirtschaft - Naturschutz - Immissionsschutz - Bodenschutz - Abfallrecht soweit nicht von der AöR wahrgenommen - Aufgaben der Waldbehörde - Hochwasserschutz - Aufsicht über die Schornsteinfeger <p>Im Fachdienst Umwelt werden verschiedene Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren durchgeführt. In Baugenehmigungsverfahren und Verfahren, die von anderen Stellen durchgeführt werden, wird der Fachdienst Umwelt beteiligt und prüft alle o. g. Belange. Außerdem werden verschiedene Verordnungen (z. B. für Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Wasserschutzgebiete, Überschwemmungsgebiete) erlassen.</p> <p>Der Landkreis als untere Wasserbehörde steuert über wasserrechtliche Verfahren die Benutzung der Ressource Wasser (z. B. Wasserentnahmen und -einleitungen) und regelt den Erhalt und Ausbau der oberirdischen Gewässer. Eine wichtige Aufgabe für die nächsten Jahre wird es sein, zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie die Gewässer ökologisch aufzuwerten und das Grundwasser in Qualität und Menge zu sichern.</p> <p>Natur und Landschaft werden auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen von der Unteren Naturschutzbehörde geschützt, gepflegt, entwickelt und falls erforderlich wiederhergestellt.</p> <p>Auf Dauer sollen gesichert sein: Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, Tier- und Pflanzenwelt einschließlich ihrer Lebensstätten und Lebensräume, Vielfalt, Eigenart und Schönheit, Erholungswert von Natur und Landschaft.</p> <p>Durchgeführt werden Verfahren zum Bodenabbau und Befreiungsverfahren von Verordnungen.</p> <p>In immissionsschutzrechtlichen Verfahren wird die Einhaltung der Immissionsgrenzwerte (vor allem Lärm und Geruch) geprüft.</p> <p>Als Deichbehörde überwacht der Landkreis den Zustand der gewidmeten Hochwasserdeiche und regelt deichrechtlich nicht vorgesehene Benutzungen.</p>				
Ziele				
<p>Zur ökologischen Aufwertung der Gewässer im Landkreis Lüneburg werden mindestens 3 weitere Maßnahmen bis zum 31.12.2012 durchgeführt (Gewässerrandstreifen, Renaturierung, Fischaufstieg).</p> <p>In den Jahren 2011, 2012 und 2013 erfolgt eine Neuaufstellung des Landschaftsrahmenplanes für den Landkreis Lüneburg einschließlich der Ergänzung des Biosphärenreservatsplanes für die Gebietsteile A und B und eine flächendeckende Biotoptypenkartierung mit den geschützten Biotopen nach § 30 BNatSchG. Hierfür wird ein Planungsbüro beauftragt.</p> <p>Im Haus des Gastes in Neuhaus wird bis zum 31.12.2012 mit Förderung des Landes und der Metropolregion sowie Mitteln des Landkreises ein Archezentrum eingerichtet. Die Projektsumme beträgt 500.000 €. In diesem Zusammenhang wird das 1. Stockwerk des Gebäudes saniert, eine Ausstellung eingerichtet und unter Einbindung verschiedener Akteure ein nachhaltiges Nutzungskonzept erarbeitet.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-400 Ordnungsaufgaben der Abfall-, Naturschutz-, Wasser- und Deichbehörde

Landkreis Lüneburg

Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	19,9	19,9	19,9	20,6
Fläche Landschaftsschutzgebiete	16.100 ha	16.100 ha	16.100 ha	18.839 ha
Fläche Biosphärenreservat	37.300 ha	37.300 ha	37.300 ha	37.300 ha
Fläche Naturschutzgebiete	745 ha	745 ha	745 ha	745 ha
Fläche Vogelschutzgebiete	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha	1.660 ha
Fläche FFH-Gebiete	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha	5.100 ha
Fläche Wasserschutzgebiete	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha	13.100 ha
Fläche Überschwemmungs-				
gebiete	99,99 ha	99,99 ha	99,99 ha	99,99 ha
Länge der EU-relevanten				
Gewässer	294,17 km	294,17 km	294,17 km	294,17 km
Anzahl Windkraftanlagen	73	73	73	73

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-400 Ordnungsaufgaben der Abfall-, Naturschutz-, Wasser- und

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		15.000	15.100	15.100	15.100	15.100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		64.300	66.300	66.300	66.300	66.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		183.100	183.100	183.100	183.100	183.100
11. sonstige ordentliche Erträge		20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
12. = Summe ordentliche Erträge		282.800	284.900	284.900	284.900	284.900
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		1.142.200	1.219.400	1.219.400	1.219.400	1.219.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		117.200	101.200	96.200	96.200	96.200
18. Transferaufwendungen		19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		172.300	169.300	165.300	32.300	32.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen		1.451.200	1.509.400	1.500.400	1.367.400	1.367.400
21. ordentliches Ergebnis		-1.168.400	-1.224.500	-1.215.500	-1.082.500	-1.082.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis		-1.168.400	-1.224.500	-1.215.500	-1.082.500	-1.082.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		62.400	85.300	85.300	85.300	85.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-62.400	-85.300	-85.300	-85.300	-85.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen		-1.230.800	-1.309.800	-1.300.800	-1.167.800	-1.167.800

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Erlaubnisse und Genehmigungen der Unteren Wasser- und Abfallbehörde sowie der Naturschutzbehörde

zu Pos. 7: Erstattungen vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 15: Maßnahmen des Umweltschutzes, Aufwendungen für Kompensationsmaßnahmen u. a.

zu Pos. 19: Erstellung eines Landschaftsrahmenplans, Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 537-000 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Umwelt			Verantwortliche Person: Stefan Bartscht	
Beschreibung				
<p>Der Landkreis ist für die Entsorgung des im Kreisgebiet anfallenden Hausmülls sowie der hausmüllähnlichen Abfälle verantwortlich. Er erstellt ein Abfallwirtschaftskonzept, die Abfallsatzung und die Gebührensatzung. Mit der Abfuhr wurde ab dem 01.01.2008 die Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA) beauftragt. Diese ist auch für die Verwertung und Entsorgung der Abfälle aus dem Kreisgebiet zuständig. Die GfA hat vertraglich u. a. die Erstellung der Gebührenbescheide und die Annahme von Behälterbestellungen übernommen. Hierzu wurde Personal an die GfA abgeordnet.</p> <p>Zum 01.01.2012 übernimmt die neu gegründete Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) die Aufgaben des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers. Der Landkreis und die Stadt Lüneburg sind als Träger der Anstalt im Verwaltungsrat vertreten. Personal wird an die AöR übergeleitet. Aufgaben für die AöR übernimmt der Landkreis ggf. im Rahmen einer Beauftragung gegen Kostenerstattung.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	6,0	6,0	6,0	1,6

Investitionen Produkt 537-000 Abfallwirtschaft - eigen	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
6100.11.01 Zuw. an GfA Aufstockung Kapitalrücklage	-250.000						
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-250.000						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 537-000 Abfallwirtschaft - eigener Wirkungskreis

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	355.709,23					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	6.954.644,79	8.053.500				
6. privatrechtliche Entgelte	27.056,90					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.016,97	2.000	85.100	85.100	85.100	85.100
12. = Summe ordentliche Erträge	7.340.427,89	8.055.500	85.100	85.100	85.100	85.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	238.635,60	265.700	85.100	85.100	85.100	85.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.184.814,24	7.632.000				
16. Abschreibungen	7.930,83					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	690,01	28.200	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	7.432.070,68	7.925.900	85.200	85.200	85.200	85.200
21. ordentliches Ergebnis	-91.642,79	129.600	-100	-100	-100	-100
23. außerordentliche Aufwendungen	2.402,24					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-2.402,24					
25. Jahresergebnis	-94.045,03	129.600	-100	-100	-100	-100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.973,10	73.300				
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		4.300				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-59.973,10	-77.600				
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-154.018,13	52.000	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2012**Produkt 561-000 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Umwelt

Verantwortliche Person:

Stefan Bartscht

Beschreibung

Seit 2011 unter Produktnr. 122-400

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 561-000 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	50.456,24					
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	103.157,45					
11. sonstige ordentliche Erträge	16.332,62					
12. = Summe ordentliche Erträge	169.946,31					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.104.586,89					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.918,78					
18. Transferaufwendungen	7.500,00					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	163.494,77					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.379.500,44					
21. ordentliches Ergebnis	-1.209.554,13					
23. außerordentliche Aufwendungen	1.012,40					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-1.012,40					
25. Jahresergebnis	-1.210.566,53					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.210.566,53					

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst VHS Volkshochschule							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189,26					
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.189,26					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	154.579,82	157.700	163.800	163.800	163.800	163.800
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	26.400,00	31.800	41.100	50.400	50.400	50.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	180.979,82	189.600	205.000	214.300	214.300	214.300
	21. ordentliches Ergebnis	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VHS Volkshochschule							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.644,09					
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	412,84					
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	7.056,93					
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	154.653,75	157.700	163.800	163.800	163.800	163.800
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG						
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	26.400,00	31.800	41.100	50.400	50.400	50.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen		100	100	100	100	100
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	181.053,75	189.600	205.000	214.300	214.300	214.300
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-173.996,82	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-173.996,82	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst VHS Volkshochschule

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-173.996,82	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300

Haushaltsplan 2012

Produkt 271-000 Volkshochschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich Soziales			Verantwortliche Person: Martin Wiese	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg betreibt die Volkshochschule, indem er sich an der Bildungs- und Kultur gGmbH beteiligt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 271-000 Volkshochschule							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189,26					
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.189,26					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	154.579,82	157.700	163.800	163.800	163.800	163.800
	18. Transferaufwendungen	26.400,00	31.800	41.100	50.400	50.400	50.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	180.979,82	189.600	205.000	214.300	214.300	214.300
	21. ordentliches Ergebnis	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-179.790,56	-189.600	-205.000	-214.300	-214.300	-214.300

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben	-0,03					
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.036.895,91	7.350.100	10.740.100	10.740.100	10.740.100	10.740.100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	140.497,19	125.500	105.300	105.300	105.300	105.300
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.334.479,47	33.767.100	38.157.100	41.117.100	43.557.100	43.557.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	500,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	42.512.372,54	41.242.900	49.002.700	51.962.700	54.402.700	54.402.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.272.151,09	2.304.200	2.661.900	2.661.900	2.661.900	2.661.900
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.927,52	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	16. Abschreibungen	25.089,73					
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	5.657.102,37	5.634.100	7.580.800	7.578.300	7.578.300	7.578.300
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	60.360.247,71	60.551.500	61.656.500	61.856.500	62.056.500	62.256.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	67.317.518,42	68.493.100	71.902.500	72.100.000	72.300.000	72.500.000
	21. ordentliches Ergebnis	-24.805.145,88	-27.250.200	-22.899.800	-20.137.300	-17.897.300	-18.097.300
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	9.681,12					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-9.681,12					
	25. Jahresergebnis	-24.814.827,00	-27.250.200	-22.899.800	-20.137.300	-17.897.300	-18.097.300
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		39.800	51.500	51.500	51.500	51.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-39.800	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-24.814.827,00	-27.290.000	-22.951.300	-20.188.800	-17.948.800	-18.148.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.036.895,91	7.350.100	10.740.100	10.740.100	10.740.100	10.740.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen	185.484,05	125.500	105.300	105.300	105.300	105.300
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.345.055,10	33.767.100	38.157.100	41.117.100	43.557.100	43.557.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		200	200	200	200	200
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	42.567.435,06	41.242.900	49.002.700	51.962.700	54.402.700	54.402.700
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.271.474,81	2.304.200	2.661.900	2.661.900	2.661.900	2.661.900
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	2.962,52	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	5.717.166,76	5.634.100	7.580.800	7.578.300	7.578.300	7.578.300
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	57.875.809,43	60.551.500	61.656.500	61.856.500	62.056.500	62.256.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	64.867.413,52	68.493.100	71.902.500	72.100.000	72.300.000	72.500.000
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.299.978,46	-27.250.200	-22.899.800	-20.137.300	-17.897.300	-18.097.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-22.299.978,46	-27.250.200	-22.899.800	-20.137.300	-17.897.300	-18.097.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 50 Sozialhilfe und Wohngeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-22.299.978,46	-27.250.200	-22.899.800	-20.137.300	-17.897.300	-18.097.300

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
<p>Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Personen, die auf bestimmte Zeit erwerbsunfähig sind. Diese Personen sind weder leistungsberechtigt nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II) noch nach dem Kapitel 4 SGB XII (Grundsicherung).</p> <p>Darüber hinaus erhalten Kinder unter 15 Jahren im Rahmen der Verwandtenpflege und Altersrentner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, Hilfe zum Lebensunterhalt.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Leistungempf., Durchschnitt mtl.	60	58	70	65
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	57	51	65	60
Lfd. Aufwendungen HLU	259.270,25 €	272.914,44 €	275.000 €	275.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-110 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen a.v.E.

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	15.539,83	55.000	15.200	15.200	15.200	15.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
11. sonstige ordentliche Erträge	500,00	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	16.039,83	55.200	15.400	15.400	15.400	15.400
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	24.912,45					
18. Transferaufwendungen	347.128,71	335.000	357.500	355.000	355.000	355.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.473.840,52	21.300.000	21.600.000	21.800.000	22.000.000	22.200.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.845.881,68	21.635.000	21.957.500	22.155.000	22.355.000	22.555.000
21. ordentliches Ergebnis	-19.829.841,85	-21.579.800	-21.942.100	-22.139.600	-22.339.600	-22.539.600
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-19.829.841,85	-21.579.800	-21.942.100	-22.139.600	-22.339.600	-22.539.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-19.829.841,85	-21.579.800	-21.942.100	-22.139.600	-22.339.600	-22.539.600

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-120 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. a.v.E.				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Gewährung einmaliger Leistungen für Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen. Es werden folgende einmalige Leistungen gewährt:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstausrüstung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten, 2. Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt, 3. mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. 				
Darüber hinaus gehören folgende einmalige Leistungen zu diesem Produkt:				
<ol style="list-style-type: none"> 1. erforderliche Kosten einer Bestattung, soweit den hierzu Verpflichteten nicht zugemutet werden kann, die Kosten zu tragen, 2. Leistungen in sonstigen Lebenslagen, 3. ergänzende Darlehen in Einzelfällen, wenn ein unabweisbarer gebotener Bedarf auf keine andere Weise gedeckt werden kann. 				
Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
<ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen) - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres) - Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl.. 				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Einmalige Leistungen	8	10	20	10
Aufwendungen	7.561,01 €	9.932,50 €	10.000 €	10.000 €
Leistungsfälle Bestattungskosten	29	36	36	40
Bestattungskosten	48.417,96 €	54.504,46 €	50.000 €	60.000 €
Schulausflüge u. Klassenfahrten				1.000 €
Schulbedarfspauschale				4.000 €
Schülerbef. ab Klasse 11				2.000 €
Ergänzende ang. Lernförderung				1.000 €
Teiln. am gemein. Mittagessen				2.500 €
Teilh. am sozial. und kultur. Leben				2.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-120 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. a.

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	72.308,18	73.000	100.500	100.500	100.500	100.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	72.308,18	73.000	100.500	100.500	100.500	100.500
21. ordentliches Ergebnis	-72.308,18	-73.000	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-72.308,18	-73.000	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-72.308,18	-73.000	-100.500	-100.500	-100.500	-100.500

Erläuterungen

zu Pos. 18: Einmalige Leistungen einschl. Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
<p>Hilfen zur Gesundheit gemäß des 5. Kapitel SGB XII für Personen, die weder gesetzlich, privat, freiwillig noch anderweitig krankenversichert sind, umfassen insbesondere die Hilfen bei Krankheit, wenn der nachfragenden Person die Aufbringung der Mittel nicht zugemutet werden kann.</p> <p>Aufgrund des Gesetzes zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung werden die Krankenhilfeempfänger gemäß § 264 SGB V von den gesetzlichen Krankenkassen betreut, d.h. der Landkreis Lüneburg prüft zunächst die Anspruchsvoraussetzungen und meldet die nachfragende Person dann bei einer gesetzlichen Krankenkasse als "Betreute" an. Die Kosten für die Krankenhilfe sowie eine Verwaltungspauschale werden vom Landkreis Lüneburg getragen. Dieses Verfahren ist gesetzlich vorgeschrieben.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Leistungsfälle	105	94	95	90

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-400 Hilfen z. Gesundheit außerhalb v. Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	2.034,66	7.600	5.100	5.100	5.100	5.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	168.643,44	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	170.678,10	227.600	225.100	225.100	225.100	225.100
21. ordentliches Ergebnis	-170.678,10	-227.500	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-170.678,10	-227.500	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-170.678,10	-227.500	-225.000	-225.000	-225.000	-225.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Gewährungen von Hilfen für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, wenn sie nicht aus eigener Kraft zur Überwindung dieser Schwierigkeiten fähig sind.				
Ambulante Hilfen				
Landkreis Lüneburg		Hansestadt Lüneburg		
Ausgaben	Fallzahlen /	Betreuungsstunden	Ausgaben	Fallzahlen /
				Betreuungsstunden
2001: 257.173 €			534.978 €	
2002: 116.041 €			459.505 €	
2003: 109.608 €			395.337 €	
2004: 71.006 €			284.160 €	46 / 116,13
2005: 24.853 €			120.177 €	23 / 56,47
2006: 36.568 €	6 /	19,27	105.650 €	22 / 57,57
2007: 28.669 €	4 /	10,13	129.363 €	27 / 69,32
2008: 18.645 €	5 /	13,83	124.993 €	22 / 44,89
2009: 13.552 €	4 /	11	97.989 €	22 / 59
2010: 29.066 €	7 /	24	113.711 €	20 / 66
Die Gewährung dieser Hilfen in Einrichtungen besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln. Kennzahlen werden für diesen Bereich daher nicht erhoben.				
Ziele				
2012 werden die laufenden Aufwendungen für ambulante Leistungen 160.000 € (45 % des Rechnungsergebnisses von 2004) nicht übersteigen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.				
- Landkreis Lüneburg	4	7	5	7
- Hansestadt Lüneburg	22	25	23	25
Betreuungsstd., Durchschnitt wtl.				
- Landkreis Lüneburg	11	20	15	18
- Hansestadt Lüneburg	59	66	60	60

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-500 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.701,93	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
12. = Summe ordentliche Erträge	85.701,93	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	134.078,38	125.200	120.200	120.200	120.200	120.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	134.078,38	125.200	120.200	120.200	120.200	120.200
21. ordentliches Ergebnis	-48.376,45	-45.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-48.376,45	-45.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-48.376,45	-45.200	-40.200	-40.200	-40.200	-40.200

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-600 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. a.v.E.(4.Kap. SGB XII)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII erhalten Personen, die				
1. das 65. Lebensjahr vollendet bzw. eine andere besondere Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben oder				
2. das 18. Lebensjahr vollendet haben und auf Dauer im Sinne der gesetzliche Rentenversicherung voll erwerbsgemindert sind.				
Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen ist im Hartz IV-Vermittlungsverfahren eine Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund im Jahr 2012 in Höhe von 45 %, im Jahr 2013 in Höhe von 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig vorgesehen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Leistungsfälle, Durchschnitt mtl.	537	558	570	600
Lfd. Grundsicherungsleistungen	2.382.836,12 €	2.597.258,55 €	2.500.000 €	2.850.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-600 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. a.v.E.(4.Kap. SGB

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	54.365,18	41.000	31.000	31.000	31.000	31.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.308.391,01	1.140.000	4.400.000	7.360.000	9.800.000	9.800.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.362.756,19	1.181.000	4.431.000	7.391.000	9.831.000	9.831.000
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	177,28					
18. Transferaufwendungen	2.603.519,39	2.526.000	2.878.500	2.878.500	2.878.500	2.878.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.850.107,40	5.200.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	8.453.804,07	7.726.000	8.678.500	8.678.500	8.678.500	8.678.500
21. ordentliches Ergebnis	-7.091.047,88	-6.545.000	-4.247.500	-1.287.500	1.152.500	1.152.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-7.091.047,88	-6.545.000	-4.247.500	-1.287.500	1.152.500	1.152.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-7.091.047,88	-6.545.000	-4.247.500	-1.287.500	1.152.500	1.152.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Abgeltungsbetrag des Bundes

zu Pos. 19: Erstattung von Sozialhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg (ohne Personal- und Sachaufwendungen)

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld	Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg
Beschreibung	
<p>Die auf der Grundlage des SGB XII entstehenden Aufwendungen werden von dem überörtlichen Träger und den örtlichen Trägern der Sozialhilfe gemeinsam getragen und nach Quotenklassen verteilt. Das Fachministerium legt durch Verordnung Quotenklassen fest.</p> <p>Die örtlichen Träger der Sozialhilfe teilen die jährlichen Aufwendungen dem überörtlichen Träger der Sozialhilfe mit. Die Zuordnung der jeweiligen örtlichen Träger der Sozialhilfe zu den für sie maßgeblichen Quotenklassen erfolgt durch Verordnung des Fachministeriums.</p> <p>Im Rahmen des Gesetzes zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen ist im Hartz IV-Vermittlungsverfahren eine Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung durch den Bund im Jahr 2012 in Höhe von 45 %, im Jahr 2013 in Höhe von 75 % und ab dem Jahr 2014 vollständig vorgesehen. Hierdurch verändert sich auch das Kostenverhältnis zwischen dem örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe. Für den Landkreis Lüneburg ergibt sich dadurch im Jahr 2012 eine Quotenerhöhung um 6-Prozentpunkte.</p> <p>Prozentuale Erstattung der Sozialhilfeaufwendungen durch das Land:</p> <p>2001: 44 % 2002: 44 % 2003: 47 % 2004: 47 % 2005: 72 % 2006: 72 % 2007: 72 % 2008: 72 % 2009: 72 % 2010: 69 % 2011: 69 % 2012: 75 %</p>	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-700 Zahlungen Quotales System

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.284.724,72	28.000.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	30.284.724,72	28.000.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen						
	21. ordentliches Ergebnis	30.284.724,72	28.000.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	30.284.724,72	28.000.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	30.284.724,72	28.000.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000	29.200.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 50.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	8,4	8,6	8,6	15,7

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-900 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	462.271,72	424.900	781.100	781.100	781.100	781.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.601,22	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	888.300,47	899.100	889.100	889.100	889.100	889.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.352.173,41	1.327.200	1.673.400	1.673.400	1.673.400	1.673.400
21. ordentliches Ergebnis	-1.352.173,41	-1.327.100	-1.673.300	-1.673.300	-1.673.300	-1.673.300
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.352.173,41	-1.327.100	-1.673.300	-1.673.300	-1.673.300	-1.673.300
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		30.400	44.400	44.400	44.400	44.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-30.400	-44.400	-44.400	-44.400	-44.400
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.352.173,41	-1.357.500	-1.717.700	-1.717.700	-1.717.700	-1.717.700

Erläuterungen

zu Pos. 19: Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2012

Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Gewährung aller Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), die in der kommunalen Trägerschaft liegen. Dazu gehören die laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung, die Sicherstellung einmaliger Bedarfe, die nicht mit dem Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld abgegolten sind. Diese Aufgaben werden durch das Jobcenter Landkreis Lüneburg wahrgenommen. Darüber hinaus gehören auch bestimmte Leistungen, die zur Eingliederung des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in das Erwerbsleben erforderlich sind, zu den Aufgaben des Landkreises Lüneburg.				
Als Volumen für die Aufwendungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (ohne Bildung und Teilhabe) erwartet der Landkreis für 2012 eine Summe von 30.490.000 €.				
Leistungen für Unterkunft und Heizung § 22 I SGB II 30.000.000 €				
Leistungen für Mietkaution und Umzug § 22 VI SGB II 170.000 €				
Leistungen bei Mietschulden § 22 VIII SGB II 35.000 €				
Einmalige Leistungen § 24 III SGB II 250.000 €				
Leistungen zur Eingliederung § 16a Nr. 1-4 SGB II 35.000 € (insbesondere Schuldner- und Suchberatung)				
Nach § 28 SGB II haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene neben dem Regelbedarf Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Hierzu zählen die Leistungen für				
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen),				
- Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres),				
- Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges,				
- ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe),				
- Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen,				
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl..				
Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungs- und Teilhabebüro bewilligt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	7.431	7.355	7.450	7.500
Anzahl Empfänger ALG II	10.231	10.138	10.300	10.300
Anzahl Empfänger Sozialgeld	4.101	4.082	4.200	4.100
Leistungsempfänger SGB II ges.	14.332	14.220	14.500	14.400
Beteiligung Bund an KdU	25,4 %	23,0 %	24,5 %	30,4 %
Schulausflüge u. Klassenfahrten				185.000 €
Schulbedarfspauschale				300.000 €
Schülerbef. ab Klasse 11				10.000 €
Ergänzende ang. Lernförderung				15.000 €
Teiln. am gemeinsch. Mittagessen				125.000 €
Teilh. am sozialen u. kultur. Leben				50.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 312-000 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.036.895,91	7.350.000	10.740.000	10.740.000	10.740.000	10.740.000
4. Sonstige Transfererträge	293,57	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	7.037.189,48	7.350.400	10.740.400	10.740.400	10.740.400	10.740.400
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	34.770,00	34.800	735.000	735.000	735.000	735.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.888.813,69	30.635.000	30.455.000	30.455.000	30.455.000	30.455.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.923.583,69	30.669.800	31.190.000	31.190.000	31.190.000	31.190.000
21. ordentliches Ergebnis	-24.886.394,21	-23.319.400	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-24.886.394,21	-23.319.400	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-24.886.394,21	-23.319.400	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600	-20.449.600

Erläuterungen

zu Pos. 2: Leistungsbeteiligung des Bundes

zu Pos. 18: Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

zu Pos. 19: Leistungen des Jobcenters für Unterkunft, Heizung usw.

Haushaltsplan 2012

Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende n. SGB II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Die Agentur für Arbeit Lüneburg und der Landkreis Lüneburg tragen jeweils die Kosten für das Personal, den Sachaufwand und die sonstigen Kosten der für sie wahrgenommenen Aufgaben (Verwaltungskosten) gemäß der Aufgabenträgerschaft des SGB II.				
Die Finanzierungsanteile an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters betragen gemäß Vereinbarung auf Seiten der Kommune 15,2 % und auf Seiten des Bundes 84,8 %.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	17,0	15,0	34,0	34,0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 312-900 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende n. S

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	754.210,18	1.749.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500
12. = Summe ordentliche Erträge	754.210,18	1.749.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500	1.749.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	713.412,75	1.712.900	1.716.300	1.716.300	1.716.300	1.716.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.326,30	100	100	100	100	100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.334.944,94	1.335.200	1.730.200	1.730.200	1.730.200	1.730.200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.049.683,99	3.048.200	3.446.600	3.446.600	3.446.600	3.446.600
21. ordentliches Ergebnis	-1.295.473,81	-1.298.700	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100
23. außerordentliche Aufwendungen	939,60					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-939,60					
25. Jahresergebnis	-1.296.413,41	-1.298.700	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.296.413,41	-1.298.700	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100	-1.697.100

Erläuterungen

zu Pos. 19: Beteiligung an den Verwaltungskosten des Jobcenters

Haushaltsplan 2012

Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
<p>Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten Leistungsberechtigte, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen selbst bestreiten können. Die Leistungen werden in Form von Sachleistungen, Wertgutscheinen und Geldleistungen als laufende und einmalige Beihilfen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes und bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt vorgenommen.</p> <p>Nach § 34 SGB XII haben Kinder und Jugendliche neben der Regelleistung Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG erhalten Leistungen nach dem SGB XII analog, somit sind auch für diesen Personenkreis die Bedarfe für Bildung und Teilhabe zu decken.</p> <p>Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres), - Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl.. 				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,8	1,0	1,0	1,0
Anzahl der Leistungsfälle nach				
§§ 3 ff. AsylbLG, Durchschnitt mtl.	26	25	24	25
Anzahl der Leistungsfälle nach § 2				
AsylbLG, Durchschnitt mtl.	32	34	35	35
Gesamtaufw. § 3 AsylbLG	156.350,39 €	190.344,67 €	200.000 €	200.000 €
Gesamtaufw. § 2 AsylbLG	346.971,52 €	337.785,77 €	350.000 €	340.000 €
Schulausflüge u. Klassenfahrten				5.200 €
Schulbedarfspauschale				6.000 €
Schülerbef. ab Klasse 11				200 €
Ergänzende ang. Lernförderung				200 €
Teiln. am gem. Mittagessen				200 €
Teilh. am sozial. u. kultur. Leben				200 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 313-000 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	49.867,72	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.349.320,00	1.100.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.399.187,72	1.104.000	1.083.600	1.083.600	1.083.600	1.083.600
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal		49.800	36.300	36.300	36.300	36.300
18. Transferaufwendungen	576.088,48	594.100	598.600	598.600	598.600	598.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	754.896,88	960.100	960.100	960.100	960.100	960.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.330.985,36	1.604.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000	1.595.000
21. ordentliches Ergebnis	68.202,36	-500.000	-511.400	-511.400	-511.400	-511.400
23. außerordentliche Aufwendungen	8.741,52					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-8.741,52					
25. Jahresergebnis	59.460,84	-500.000	-511.400	-511.400	-511.400	-511.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	59.460,84	-500.000	-511.400	-511.400	-511.400	-511.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 19: Erstattung von Aufwendungen nach dem AsylbLG an die Hansestadt Lüneburg, Leistungen an gesetzliche Krankenkassen für Krankenhilfe

Haushaltsplan 2012

Produkt 346-000 Wohngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
Finanzielle Absicherung von familiengerechtem Wohnen durch Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz (WoGG).				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,0	2,0	2,5	2,6
Leistungsfälle Mietzuschüsse,				
Durchschnitt mtl.	458	626	700	695
Leistungsfälle Lastenzuschüsse,				
Durchschnitt mtl.	106	112	150	115

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 346-000 Wohngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	20.430,89	25.000	55.000	55.000	55.000	55.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.534.919,15	1.675.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000	1.625.000
12. = Summe ordentliche Erträge	1.555.350,04	1.700.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	96.466,62	116.600	128.200	128.200	128.200	128.200
18. Transferaufwendungen	1.683.855,34	1.700.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000	1.680.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.780.321,96	1.816.700	1.808.300	1.808.300	1.808.300	1.808.300
21. ordentliches Ergebnis	-224.971,92	-116.700	-128.300	-128.300	-128.300	-128.300
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-224.971,92	-116.700	-128.300	-128.300	-128.300	-128.300
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		9.400	7.100	7.100	7.100	7.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-9.400	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-224.971,92	-126.100	-135.400	-135.400	-135.400	-135.400

Erläuterungen

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

Haushaltsplan 2012

Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Sozialhilfe und Wohngeld			Verantwortliche Person: Christian Ratzeburg	
Beschreibung				
<p>Nach § 6 Bundeskindergeldgesetz (BKGG) haben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder Kinderzuschlag nach dem BKGG erhalten, Anspruch auf Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II. Hierzu zählen die Leistungen für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten (auch für Kinder in Kindertageseinrichtungen), - Ausstattung für persönlichen Schulbedarf (Schulbedarfspauschale, 70 € am 01.08. des Jahres und 30 € am 01.02. des Jahres), - Schülerbeförderung ab Klasse 11 zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, - ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe), - Mehraufwendungen für die Teilnahme am gemeinschaftlichen Mittagessen, - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft in Höhe von bis zu 10 € mtl.. <p>Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden für Leistungsempfänger aus dem Landkreis einschließlich der Hansestadt im eingerichteten Bildungsbüro bewilligt.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schulausflüge und Klassenfahrten				100.000 €
Schulbedarfspauschale				75.000 €
Schülerbeförderung ab Klasse 11				15.000 €
Ergänzende ange. Lernförderung				10.000 €
Teiln. am gemeinsch. Mittagessen				55.000 €
Teilh. am sozialen u. kult. Leben				50.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 347-000 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen			305.000	305.000	305.000	305.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			305.000	305.000	305.000	305.000
21. ordentliches Ergebnis			-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis			-305.000	-305.000	-305.000	-305.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-305.000	-305.000	-305.000	-305.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Die Erstattungsleistungen des Bundes werden bei Produkt 312-000 veranschlagt.

Haushaltsplan 2012**Produkt 351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person:

Christian Ratzeburg

Beschreibung

Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a Lastenausgleichsgesetz - örtlicher Träger - sowie Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 351-000 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.212,48	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
12. = Summe ordentliche Erträge	17.212,48	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	25.619,92	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.619,92	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
21. ordentliches Ergebnis	-8.407,44	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-8.407,44	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-8.407,44	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2012**Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Sozialhilfe und Wohngeld

Verantwortliche Person:

Christian Ratzeburg

Beschreibung

Finanzielle Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, dazugehörigen Institutionen und Vereinen, die sich im sozialen Bereich für Bürger des Landkreises Lüneburg in besonderen sozialen Problemlagen engagieren.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 351-700 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 50)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	177.699,31	215.900	217.900	217.900	217.900	217.900
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	700,37	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	178.399,68	216.900	218.900	218.900	218.900	218.900
21. ordentliches Ergebnis	-178.399,68	-216.800	-218.800	-218.800	-218.800	-218.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-178.399,68	-216.800	-218.800	-218.800	-218.800	-218.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-178.399,68	-216.800	-218.800	-218.800	-218.800	-218.800

Erläuterungen

zu Pos. 18: Förderung von freien Wohlfahrtsverbänden, Zuschüsse an Kriminalpräventionsrat, Integrationsbeirat und Kulturmittler, Energieberatung im Sozialbereich

Haushaltsplan 2012

Produkt 351-715 Schulsozialarbeit Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Fachbereich Soziales	Verantwortliche Person: Martin Wiese
Beschreibung Maßnahmen der Schulsozialarbeit, nach SGB II und SGB XII, als Unterstützung sozial benachteiligter junger Menschen.	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 351-715 Schulsozialarbeit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen			560.000	560.000	560.000	560.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			560.000	560.000	560.000	560.000
	21. ordentliches Ergebnis			-560.000	-560.000	-560.000	-560.000
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis			-560.000	-560.000	-560.000	-560.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-560.000	-560.000	-560.000	-560.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	31.655,28	12.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	840.626,54	737.000	856.000	856.000	856.000	856.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.110,78	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.549.605,37	1.795.200	2.055.600	2.055.600	2.055.600	2.055.600
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	2.451.997,97	2.565.800	2.934.300	2.934.300	2.934.300	2.934.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.552.061,40	1.614.200	1.742.600	1.742.600	1.742.600	1.742.600
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.599,63	92.600	102.600	102.600	102.600	102.600
	16. Abschreibungen	21.462,50	60.000	50.000	70.000	80.000	90.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	23.932.829,62	25.244.200	25.979.200	26.687.400	27.087.400	27.487.400
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	81.577,19	179.800	152.900	152.900	152.900	152.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	25.650.530,34	27.190.800	28.027.300	28.755.500	29.165.500	29.575.500
	21. ordentliches Ergebnis	-23.198.532,37	-24.625.000	-25.093.000	-25.821.200	-26.231.200	-26.641.200
	22. außerordentliche Erträge	287.801,96					
	23. außerordentliche Aufwendungen	215.942,21					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	71.859,75					
	25. Jahresergebnis	-23.126.672,62	-24.625.000	-25.093.000	-25.821.200	-26.231.200	-26.641.200
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.000,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		92.300	115.500	115.500	115.500	115.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-78.000,00	-150.800	-174.000	-174.000	-174.000	-174.000
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-23.204.672,62	-24.775.800	-25.267.000	-25.995.200	-26.405.200	-26.815.200

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.764,57	12.300	1.400	1.400	1.400	1.400
	3. sonstige Transfereinzahlungen	849.043,45	737.000	856.000	856.000	856.000	856.000
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.083,78	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.111.264,83	1.795.200	2.055.600	2.055.600	2.055.600	2.055.600
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	254.873,10	100	100	100	100	100
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	3.251.029,73	2.565.800	2.934.300	2.934.300	2.934.300	2.934.300
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.551.328,25	1.614.200	1.742.600	1.742.600	1.742.600	1.742.600
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	61.697,15	92.600	102.600	102.600	102.600	102.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	24.557.853,06	25.244.200	25.979.200	26.687.400	27.087.400	27.487.400
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	225.069,03	179.800	152.900	152.900	152.900	152.900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	26.395.947,49	27.130.800	27.977.300	28.685.500	29.085.500	29.485.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.144.917,76	-24.565.000	-25.043.000	-25.751.200	-26.151.200	-26.551.200
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	303.000,00	183.000	900.000	300.000	200.000	200.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	303.000,00	183.000	900.000	300.000	200.000	200.000
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-303.000,00	-183.000	-900.000	-300.000	-200.000	-200.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-23.447.917,76	-24.748.000	-25.943.000	-26.051.200	-26.351.200	-26.751.200

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 51 Jugendhilfe und Sport

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-23.447.917,76	-24.748.000	-25.943.000	-26.051.200	-26.351.200	-26.751.200

Haushaltsplan 2012

Produkt 361-100 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg zahlt an Tagespflegepersonen notwendige Tagespflegegelder gem. der Satzung. Er zieht die Eltern im Rahmen der Zumutbarkeit gem. der Gebührensatzung heran.				
Er bezuschusst die Arbeit des Tagesmütter e.V..				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Zahl d. Kinder, für die Zuschüsse				
gewährt werden	126	342	350	430

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 361-100 Förderung v. Kindern in Tageseinricht. u. in Tagespflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	412.332,85	355.000	450.000	450.000	450.000	450.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	485,75	490.000	520.000	520.000	520.000	520.000
12. = Summe ordentliche Erträge	412.818,60	845.000	970.000	970.000	970.000	970.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.534.546,96	1.316.100	1.920.100	2.120.100	2.320.100	2.520.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.534.546,96	1.316.100	1.920.100	2.120.100	2.320.100	2.520.100
21. ordentliches Ergebnis	-1.121.728,36	-471.100	-950.100	-1.150.100	-1.350.100	-1.550.100
22. außerordentliche Erträge	191.389,37					
23. außerordentliche Aufwendungen	6.763,13					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	184.626,24					
25. Jahresergebnis	-937.102,12	-471.100	-950.100	-1.150.100	-1.350.100	-1.550.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-937.102,12	-471.100	-950.100	-1.150.100	-1.350.100	-1.550.100

Erläuterungen

zu Pos. 4: Elternbeiträge

zu Pos. 7: Kostenerstattung vom Land

zu Pos. 18: Aufwendungen für Tagespflege

Haushaltsplan 2012**Produkt 362-100 Jugendarbeit**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Jugendhilfe und Sport

Verantwortliche Person:

Karsten Zenker-Bruns

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg führt Maßnahmen der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung, der Kinder- und Jugenderholung, der internationalen Jugendarbeit selbst durch bzw. bezuschusst die Arbeit freier Träger in diesen Aufgabenfeldern.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 362-100 Jugendarbeit

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.536,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4. Sonstige Transfererträge	632,10					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.023,95	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
12. = Summe ordentliche Erträge	25.192,05	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.040,82	79.100	79.100	79.100	79.100	79.100
18. Transferaufwendungen	88.138,46	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	47,30	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	146.226,58	145.200	145.200	145.200	145.200	145.200
21. ordentliches Ergebnis	-121.034,53	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-121.034,53	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-121.034,53	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200	-128.200

Erläuterungen

zu Pos. 15: Eintrittsgelder, Veranstaltungskosten u. ä.

zu Pos. 16: Zuschüsse für Ferienfreizeiten u. ä.

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit dem Land Niedersachsen, der Hansestadt Lüneburg, dem Jobcenter Landkreis Lüneburg und der Bundesanstalt für Arbeit das Pro Aktiv Center (Pace).				
Der Landkreis Lüneburg finanziert gemeinsam mit dem Land Niedersachsen und den Samtgemeinden Amelinghausen und Ilmenau das Niedersächsische Kooperationsprojekt (Niko).				
Der Landkreis Lüneburg initiiert, fördert und führt Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes durch.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Projektkosten (Pace/Niko)	30.350 €	30.350 €	60.350 €	60.350 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-100 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- u. Jugendsch

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		10.100	200	200	200	200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		10.200	300	300	300	300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	30.613,11	81.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.613,11	81.000	60.000	60.000	60.000	60.000
21. ordentliches Ergebnis	-30.613,11	-70.800	-59.700	-59.700	-59.700	-59.700
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-30.613,11	-70.800	-59.700	-59.700	-59.700	-59.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-30.613,11	-70.800	-59.700	-59.700	-59.700	-59.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns
Beschreibung	
<p>Der Landkreis Lüneburg führt in seinem Zuständigkeitsbereich flächendeckend sozialraumorientierte Sozialarbeit durch. Die Arbeit beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betrieb eines Beratungszentrums in jedem Sozialraum, - bedarfsgerechter Betrieb von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Kindertagesstätten, Schule und Jugendarbeit (kommunal / verbandlich), - regelmäßiges Angebot von Elterntrainingskursen. <p>Der Landkreis Lüneburg fördert die Erziehung in der Familie u.a. durch Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge.</p> <p>Er finanziert bei Bedarf die gemeinsame Unterbringung von Müttern und Vätern mit ihrem Kind und stellt die Versorgung des Kindes in Notsituationen sicher.</p>	
Ziele	
<p>Die in dem mit der Firma Gebit, den Gemeinden im Landkreis und den Trägern der Sozialraumbüros durchgeführten Optimierungsprozess gewonnenen Erkenntnisse werden umgesetzt und nachhaltig gesichert.</p> <p>Hierzu liegen bis zum 31.12.2012 folgende Ergebnisse vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Budgetgrößen für die Arbeit der Sozialraumbüros sind neu festgelegt. Hierbei wird auf einen transparenten Zuschnitt anhand von Sozialindikatoren geachtet, - die Aufgaben und Leistungen der Sozialraumbüros sind eindeutig beschrieben und vertraglich gesichert, - die Rolle und Arbeit der Sozialkonferenzen ist beschrieben und festgelegt, - die Rolle des Landkreises als öffentlicher Jugendhilfeträger ist eindeutig beschrieben und wird umgesetzt. 	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-200 Förderung der Erziehung in der Familie							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745,87		30.000	30.000	30.000	30.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	745,87	5.100	35.100	35.100	35.100	35.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			10.000	10.000	10.000	10.000
	18. Transferaufwendungen	1.461.179,37	1.709.400	1.835.700	1.835.700	1.835.700	1.835.700
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	54.212,45	20.000				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.515.391,82	1.729.400	1.845.700	1.845.700	1.845.700	1.845.700
	21. ordentliches Ergebnis	-1.514.645,95	-1.724.300	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-1.514.645,95	-1.724.300	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.514.645,95	-1.724.300	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600	-1.810.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Um die Entwicklung eines Kindes / Jugendlichen zu fördern und ihm eine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu ermöglichen, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Erziehungshilfen geleistet, die die Eltern / Personensorgeberechtigten in deren Erziehungsauftrag /-aufgabe ergänzen bzw. ersetzen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Anzahl HzE je 1.000 Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	25,6	26,8	26	27
Ambulante HzE je 1.000 Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	14,2	13,5	14	14
Stationäre HzE je 1.000 Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	11,5	11,5	12	12
Zuschussbedarf HzE je Einwohner				
u. 18 Jahren (ohne Personalk.)	165,19 €	200,63 €	170 €	196 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-300 Hilfe zur Erziehung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge	365.875,84	325.000	271.000	271.000	271.000	271.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.357.743,66	1.125.000	1.325.000	1.325.000	1.325.000	1.325.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.723.619,50	1.450.000	1.596.000	1.596.000	1.596.000	1.596.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	6.197.478,24	5.938.400	5.921.000	5.921.000	5.921.000	5.921.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	17.538,02	120.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.215.016,26	6.058.400	5.991.000	5.991.000	5.991.000	5.991.000
	21. ordentliches Ergebnis	-4.491.396,76	-4.608.400	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000
	22. außerordentliche Erträge	75.821,27					
	23. außerordentliche Aufwendungen	59.251,60					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	16.569,67					
	25. Jahresergebnis	-4.474.827,09	-4.608.400	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-4.474.827,09	-4.608.400	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000	-4.395.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-400 Hilfe f. j. Volljähr./Inobhutnah./Einglied.hilfe n. §35a KJHG				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Um die Entwicklung des jungen Volljährigen zu fördern und ihm eine Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit zu ermöglichen, werden bei entsprechendem Bedarf ambulante und stationäre Hilfen geleistet.				
Minderjährige werden in Obhut genommen, wenn sie darum bitten und/oder bei einer dringenden Gefahr. Die Unterbringung erfolgt in der Regel bei einer geeigneten Bereitschaftspflegeperson. Der Landkreis betreibt hierzu ein Inobhutnahmesystem zusammen mit der Hansestadt Lüneburg.				
Der Landkreis Lüneburg als öffentlicher Jugendhilfeträger leistet als Rehaträger bei Bedarf Eingliederungshilfen in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form für seelisch behinderte Minderjährige und junge Volljährige.				
Ziele				
Die in dem mit der Firma Gebit, den Gemeinden im Landkreis und den Trägern der Sozialraumbüros durchgeführten Optimierungsprozess gewonnenen Erkenntnisse werden umgesetzt und nachhaltig gesichert. Hierzu liegen bis zum 31.12.2012 folgende Ergebnisse vor:				
<ul style="list-style-type: none"> - die Budgetgrößen für die Arbeit der Sozialraumbüros sind neu festgelegt. Hierbei wird auf einen transparenten Zuschnitt anhand von Sozialindikatoren geachtet, - die Aufgaben und Leistungen der Sozialraumbüros sind eindeutig beschrieben und vertraglich gesichert, - die Rolle und Arbeit der Sozialkonferenzen ist beschrieben und festgelegt, - die Rolle des Landkreises als öffentlicher Jugendhilfeträger ist eindeutig beschrieben und wird umgesetzt. 				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Eingliederungshilfen nach §35a				
je 1.000 Kinder und Jugendliche				
unter 18 Jahren	4,7	4,9	5	5
Inobhutnahmen je 1.000 Kinder u.				
Jugendliche unter 18 Jahren	2,5	3,1	3	3,1
Stationäre Eingliederungshilfen				
je 1.000 Kinder und Jugendliche				
unter 18 Jahren	1,0	1,4	1,0	1,5
Hilfen für junge Volljährige pro				
1.000 18 bis unter 21-Jährige	21,7	18,5	22	19
Zuschussbedarf Hilfen für junge				
Volljährige, je Einwohner im Alter				
von 18 bis unter 21 Jahren				
(ohne Personalkosten)	217,42 €	113,77 €	222 €	132 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-400 Hilfe f. j. Volljähr./Inobhutnah./Einglied.hilfe n. §35a KJH

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	61.785,75	52.000	130.000	130.000	130.000	130.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00		1.000	1.000	1.000	1.000
12. = Summe ordentliche Erträge	64.785,75	52.000	131.000	131.000	131.000	131.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.719.588,80	1.430.000	2.000.000	2.200.000	2.400.000	2.600.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		5.400	58.500	58.500	58.500	58.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.719.588,80	1.435.400	2.058.500	2.258.500	2.458.500	2.658.500
21. ordentliches Ergebnis	-1.654.803,05	-1.383.400	-1.927.500	-2.127.500	-2.327.500	-2.527.500
23. außerordentliche Aufwendungen	14.770,77					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-14.770,77					
25. Jahresergebnis	-1.669.573,82	-1.383.400	-1.927.500	-2.127.500	-2.327.500	-2.527.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.669.573,82	-1.383.400	-1.927.500	-2.127.500	-2.327.500	-2.527.500

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns
Beschreibung <p>Der Landkreis Lüneburg wirkt bei allen Vormundschaftsgerichts-, Familiengerichts- und Jugendgerichtsmaßnahmen mit, indem er die erzieherischen und sozialen Gesichtspunkte in das Verfahren einbringt. Dies erfolgt durch Antragstellung, Berichterstattung und Teilnahme an Verhandlungen.</p> <p>Adoptionsvermittlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung in Adoptionspflege und Prozessbegleitung bis zum Abschluss der Adoption, - gutachterliche Stellungnahme in Adoptionsverfahren, - Stiefkindadoption, - nachgehende Beratung der Adoptiveltern und Hilfen bei der Zusammenführung adoptierter Menschen mit ihren leiblichen Eltern. <p>Die Adoptionsvermittlung erfolgt in einer gemeinsamen Vermittlungsstelle mit der Hansestadt Lüneburg auf Grund eines Vertrages.</p>	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-500 Adoptionsvermittlung, Gerichtshilfen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	34.492,68	37.200	39.300	40.500	40.500	40.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	34.492,68	37.200	39.300	40.500	40.500	40.500
21. ordentliches Ergebnis	-34.492,68	-37.100	-39.200	-40.400	-40.400	-40.400
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-34.492,68	-37.100	-39.200	-40.400	-40.400	-40.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-34.492,68	-37.100	-39.200	-40.400	-40.400	-40.400

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-900 Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg im Rahmen des Finanzvertrages den dort entstehenden Aufwand für Maßnahmen der Jugendhilfe. Dieses Produkt umfasst weiterhin die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 51.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	23,6	25,1	25,6	26,2
Erstattungen an die Hansestadt				
Lüneburg	10.860.011,90 €	10.816.377,91 €	11.250.000 €	11.765.000 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-900 Verwaltung der Jugendhilfe (FD 51)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	30.110,78	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	30.110,78	21.200	21.200	21.200	21.200	21.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.273.412,24	1.341.200	1.458.500	1.458.500	1.458.500	1.458.500
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.398,45	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
18. Transferaufwendungen	10.816.377,91	11.250.100	11.765.100	12.065.100	12.065.100	12.065.100
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.287,48	21.300	21.300	21.300	21.300	21.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	12.102.476,08	12.622.600	13.254.900	13.554.900	13.554.900	13.554.900
21. ordentliches Ergebnis	-12.072.365,30	-12.601.400	-13.233.700	-13.533.700	-13.533.700	-13.533.700
22. außerordentliche Erträge	20.591,32					
23. außerordentliche Aufwendungen	135.156,71					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-114.565,39					
25. Jahresergebnis	-12.186.930,69	-12.601.400	-13.233.700	-13.533.700	-13.533.700	-13.533.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		72.800	97.300	97.300	97.300	97.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-72.800	-97.300	-97.300	-97.300	-97.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-12.186.930,69	-12.674.200	-13.331.000	-13.631.000	-13.631.000	-13.631.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Erstattung von Jugendhilfefaufwendungen an die Hansestadt Lüneburg

Haushaltsplan 2012

Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns
Beschreibung	
Auf der Basis des mit den Gemeinden geschlossenen Vertrages leistet der Landkreis Lüneburg Investitions- und Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten (einschl. der pädagogischen Mittagstische) und übernimmt im Rahmen dieser Vereinbarung die Entgelte, die für finanzschwache Eltern zu leisten wären.	
Ziele	
Die Angebote für die Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren werden den vom Bund und dem Land Niedersachsen vorgegebenen quantitativen Standards angepasst.	

Investitionen Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5100.09.01 Zuweisungen für Tageseinrichtungen für Kinder	-183.000	-900.000	-300.000	-200.000	-200.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-183.000	-900.000	-300.000	-200.000	-200.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 365-000 Tageseinrichtungen für Kinder

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	27.787,82	1.000				
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.806,14	24.100	23.500	23.500	23.500	23.500
12. = Summe ordentliche Erträge	51.593,96	25.100	23.500	23.500	23.500	23.500
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	21.462,50	60.000	50.000	70.000	80.000	90.000
18. Transferaufwendungen	1.923.414,09	3.290.000	2.223.000	2.230.000	2.230.000	2.230.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		10.000				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.944.876,59	3.360.000	2.273.000	2.300.000	2.310.000	2.320.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.893.282,63	-3.334.900	-2.249.500	-2.276.500	-2.286.500	-2.296.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.893.282,63	-3.334.900	-2.249.500	-2.276.500	-2.286.500	-2.296.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.893.282,63	-3.334.900	-2.249.500	-2.276.500	-2.286.500	-2.296.500

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibungen auf geleistete Investitionszuweisungen für die Einrichtung von Kita-Plätzen

zu Pos. 18: Betriebskostenzuschüsse an Kita-Träger, pädagogischer Mittagstisch, Projekt "Familien mit Zukunft"

Haushaltsplan 2012

Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport			Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns	
Beschreibung				
Die Erziehungsberatungsstelle berät Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern und andere Erziehungsberechtigte aus dem Zuständigkeitsbereich der Jugendämter der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg.				
Darüber hinaus umfasst das Angebot der Erziehungsberatungsstelle Elterntrainingskurse, Beratung und Schulung von Kindertagesstätten in Fragen des Kinderschutzes, sowie frühe Hilfen für Eltern mit Kindern unter drei Jahren.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	4,7	4,7	4,7	4,6

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 367-500 Erziehungsberatungsstelle							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.331,46						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140.800,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	
12. = Summe ordentliche Erträge	143.131,46	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	278.649,16	273.000	284.100	284.100	284.100	284.100	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160,36	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.441,94	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	280.251,46	277.400	288.500	288.500	288.500	288.500	
21. ordentliches Ergebnis	-137.120,00	-137.400	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-137.120,00	-137.400	-148.500	-148.500	-148.500	-148.500	
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.000,00	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		19.500	18.200	18.200	18.200	18.200	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-78.000,00	-78.000	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-215.120,00	-215.400	-225.200	-225.200	-225.200	-225.200	

Haushaltsplan 2012

Produkt 421-000 Förderung des Sports	
Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendhilfe und Sport	Verantwortliche Person: Karsten Zenker-Bruns
Beschreibung	
Das Produkt umfasst die Förderung der haupt- und ehrenamtlichen Übungsleiter in den Vereinen, der Sportlehrkraft des Kreissportbundes und die Organisation und Durchführung der Sportlerehrung. Es erfolgt eine Investitionskostenförderung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel im Strukturentwicklungsfonds.	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 421-000 Förderung des Sports

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
Ordentliche Aufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600	600	600	600	600
18. Transferaufwendungen	127.000,00	127.000	150.000	150.000	150.000	150.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	127.050,00	128.100	151.100	151.100	151.100	151.100
21. ordentliches Ergebnis	-127.050,00	-128.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-127.050,00	-128.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-127.050,00	-128.000	-151.000	-151.000	-151.000	-151.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Allgemeine Sportförderung, insbesondere der haupt- und ehrenamtlichen Vereinsübungsleiter

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	1.537.703,94	1.394.600	1.374.400	1.374.400	1.374.400	1.374.400
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.533,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.281.403,90	2.246.600	2.393.200	2.393.200	2.393.200	2.393.200
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	-150,00	400	400	400	400	400
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.832.490,84	3.647.600	3.774.000	3.774.000	3.774.000	3.774.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	655.687,44	681.500	784.700	784.700	784.700	784.700
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960,96	7.700	6.700	4.700	4.700	4.700
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	19.040.086,86	19.328.400	20.722.100	21.622.100	22.522.100	23.422.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	121.348,18	239.900	234.900	234.900	234.900	234.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.819.083,44	20.257.500	21.748.400	22.646.400	23.546.400	24.446.400
	21. ordentliches Ergebnis	-15.986.592,60	-16.609.900	-17.974.400	-18.872.400	-19.772.400	-20.672.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-15.986.592,60	-16.609.900	-17.974.400	-18.872.400	-19.772.400	-20.672.400
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		45.100	51.800	51.800	51.800	51.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-45.100	-51.800	-51.800	-51.800	-51.800
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-15.986.592,60	-16.655.000	-18.026.200	-18.924.200	-19.824.200	-20.724.200

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen	1.572.213,67	1.394.600	1.374.400	1.374.400	1.374.400	1.374.400
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.533,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.262.703,62	2.246.600	2.393.200	2.393.200	2.393.200	2.393.200
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		400	400	400	400	400
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	3.848.450,29	3.647.600	3.774.000	3.774.000	3.774.000	3.774.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	655.622,27	681.500	763.200	784.700	784.700	784.700
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.897,86	7.700	6.700	4.700	4.700	4.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	19.083.869,51	19.328.400	20.722.100	21.622.800	22.522.800	23.422.100
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	94.100,12	239.900	234.900	234.900	234.900	234.900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	19.835.489,76	20.257.500	21.726.900	22.647.100	23.547.100	24.446.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.987.039,47	-16.609.900	-17.952.900	-18.873.100	-19.773.100	-20.672.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.987.039,47	-16.609.900	-17.952.900	-18.873.100	-19.773.100	-20.672.400

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 52 Senioren und Behinderte

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-15.987.039,47	-16.609.900	-17.952.900	-18.873.100	-19.773.100	-20.672.400

Haushaltsplan 2012

Produkt 122-010 Heimaufsicht				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg ist zuständige Heimaufsichtsbehörde für alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Lüneburg (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Tagespflege, vollstationäre Dauerpflege) ohne Gebiet der Hansestadt Lüneburg. Die Hansestadt Lüneburg nimmt diese Aufgabe in eigener Zuständigkeit wahr.</p> <p>Auch Einrichtungen des sogenannten Betreuten Wohnens, Wohngemeinschaften und Wohngruppen können unter bestimmten Voraussetzungen Heime im Sinne des Niedersächsischen Heimgesetzes sein.</p> <p>Das Gesetz gilt nicht für Krankenhäuser, für Internate der Berufsbildungs- und Berufsförderungswerke, für Hospize sowie für Einrichtungen der Nachtpflege.</p> <p>Ein Tagespflegeangebot steht im Bereich des Landkreises (ohne Hansestadt Lüneburg) ab dem 01.11.2011 erstmalig zur Verfügung.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,0	1,0	1,0	1,5
Anzahl Heime (ohne Hansestadt)	26	27	27	27
Anzahl Heimplätze gesamt	2.380	2.438	2.450	2.296
- davon im Landkreis	1.263	1.344	1.356	1.367
- davon in der Hansestadt	1.117	1.094	1.094	929
Anzahl Tagespflegeangebote				
(ohne Hansestadt)			0	3
Anzahl Tagespflegeplätze			45	92
- davon im Landkreis			0	47
- davon in der Hansestadt			45	45

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 122-010 Heimaufsicht							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	13.533,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	13.533,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	54.949,07	58.700	89.500	89.500	89.500	89.500
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	54.949,07	58.800	89.600	89.600	89.600	89.600
	21. ordentliches Ergebnis	-41.416,07	-52.800	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-41.416,07	-52.800	-83.600	-83.600	-83.600	-83.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.100	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-41.416,07	-55.900	-87.100	-87.100	-87.100	-87.100

Haushaltsplan 2012**Produkt 311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Barbeträge für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-111 HLU (3. Kapitel SGB XII) - Lfd. Leistungen i.v.E.

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	1.418,18	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	1.418,18	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	351.920,56	347.000	380.000	380.000	380.000	380.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	351.920,56	347.000	380.000	380.000	380.000	380.000
21. ordentliches Ergebnis	-350.502,38	-346.800	-379.800	-379.800	-379.800	-379.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-350.502,38	-346.800	-379.800	-379.800	-379.800	-379.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-350.502,38	-346.800	-379.800	-379.800	-379.800	-379.800

Haushaltsplan 2012**Produkt 311-121 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. i.v.E.**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Einmalige Leistungen (z.B. Bekleidungsbeihilfen) für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-121 HLU (3. Kap. SGB XII) - Einm. Leist. a. Empf. lfd. Leist. i.v

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	255,15	200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	255,15	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	63.969,56	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	63.969,56	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
21. ordentliches Ergebnis	-63.714,41	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-63.714,41	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-63.714,41	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800	-59.800

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
Hilfe zur Pflege für Personen, die aufgrund einer körperlichen, geistigen, oder seelischen Krankheit der Pflege bedürfen. Dieses Produkt beinhaltet neben der ambulanten, teilstationären und vollstationären Hilfe zur Pflege in Einrichtungen auch die zentrale Pflegeberatung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Hilfe zur Pflege stationär				
- Laufende Leistungsfälle,				
Durchschnitt monatlich	186	187	193	200
davon Pflegestufe 0	8	5	6	7
davon Pflegestufe I	54	55	54	56
davon Pflegestufe II	74	77	84	86
davon Pflegestufe III	50	50	49	51
- Nettokosten pro Fall,				
Durchschnitt monatlich	563,53 €	579,71 €	600 €	625 €
Hilfe zur Pflege ambulant				
- Laufende Leistungsfälle,				
Durchschnitt monatlich	89	93	92	98
- Nettokosten pro Fall,				
Durchschnitt monatlich	478,04 €	401,49 €	430 €	430 €
- Nettokosten pro Fall, Durch-				
schnitt mtl., ohne hochpreisige				
Leistungsfälle (> 3.000 €)	445,97 €	401,49 €	430 €	430 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-200 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	147.642,44	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	599.041,51	600.000	680.000	680.000	680.000	680.000
11. sonstige ordentliche Erträge	-150,00	400	400	400	400	400
12. = Summe ordentliche Erträge	746.533,95	650.600	730.600	730.600	730.600	730.600
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.616.209,83	1.689.200	1.964.100	2.064.100	2.164.100	2.264.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.616.209,83	1.689.200	1.964.100	2.064.100	2.164.100	2.264.100
21. ordentliches Ergebnis	-869.675,88	-1.038.600	-1.233.500	-1.333.500	-1.433.500	-1.533.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-869.675,88	-1.038.600	-1.233.500	-1.333.500	-1.433.500	-1.533.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-869.675,88	-1.038.600	-1.233.500	-1.333.500	-1.433.500	-1.533.500

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
Die Eingliederungshilfe umfasst ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen für Personen, die durch eine körperliche, geistige oder seelische Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen Behinderung bedroht sind.				
Aufgabe der Hilfen ist es eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung zu beseitigen oder zu mildern und die Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen.				
Die Hilfe erfolgt in erster Linie in Form von Übernahme der Kosten für ambulante (Frühförderung, ambulant betreutes Wohnen), teilstationäre (z.B. Sonderkindergarten, Tagesstätte, Werkstatt für behinderte Menschen) und stationäre Einrichtungen (z.B. Wohnheim, Langzeiteinrichtungen).				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Fallzahlen, Einglh gesamt	671	732	785	829
Hilfe zu einer ang. Schulbildung				
- Aufwendungen	799.758 €	828.083 €	915.100 €	1.025.100 €
- Fälle	17	28	32	36
Teilhabe am Arbeitsleben				
- Aufwendungen	24.168 €	24.861 €	50.300 €	50.300 €
- Fälle	1	1	2	2
Leist. in Werkst. f. beh. Menschen				
- Aufwendungen	3.224.406 €	3.179.772 €	3.425.000 €	3.700.000 €
- Fälle	239	256	275	290
Hilfe in vergl. sonst. Beschäftig.				
- Aufwendungen	262.560 €	266.215 €	270.000 €	300.000 €
- Fälle	17	18	15	18
Ambl. betr. Wohnen f. beh. Men.				
- Aufwendungen	317.601 €	318.016 €	339.000 €	480.000 €
- Fälle	29	43	47	50
Heilpäd. Leist. f. Kinder				
- Aufwendungen	1.852.424 €	1.954.817 €	2.050.100 €	2.215.000 €
- Fälle	81	86	110	120
Wohn. in Wohnst. f. beh. Men.				
- Aufwendungen	5.759.576 €	5.600.000 €	6.245.000 €	6.500.000 €
- Fälle	210	222	225	230
Sonst. Leist. / Hilfe Eghi				
- Aufwendungen	728.596 €	703.917 €	800.300 €	769.200 €
- Fälle	70	77	78	82

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge	1.307.286,28	1.270.300	1.250.300	1.250.300	1.250.300	1.250.300
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.307.286,28	1.270.300	1.250.300	1.250.300	1.250.300	1.250.300
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	13.884.328,68	14.170.800	15.143.600	15.943.600	16.743.600	17.543.600
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	13.884.328,68	14.170.800	15.143.600	15.943.600	16.743.600	17.543.600
	21. ordentliches Ergebnis	-12.577.042,40	-12.900.500	-13.893.300	-14.693.300	-15.493.300	-16.293.300
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-12.577.042,40	-12.900.500	-13.893.300	-14.693.300	-15.493.300	-16.293.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-12.577.042,40	-12.900.500	-13.893.300	-14.693.300	-15.493.300	-16.293.300

Haushaltsplan 2012**Produkt 311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Hilfen zur Gesundheit für Personen innerhalb von Einrichtungen, die weder gesetzlich, privat, freiwillig noch anderweitig krankenversichert sind.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-401 Hilfen z. Gesundheit innerhalb v. Einrichtungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	26,01	200	200	200	200	200
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	27.053,13	57.000	52.000	52.000	52.000	52.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	27.079,14	57.200	52.200	52.200	52.200	52.200
21. ordentliches Ergebnis	-27.079,14	-57.200	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-27.079,14	-57.200	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-27.079,14	-57.200	-52.200	-52.200	-52.200	-52.200

Haushaltsplan 2012**Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Das Produkt beinhaltet die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen, wie Blindenhilfe, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Bestattungskosten sowie die Hilfe in sonstigen Lebenslagen.

Die Hilfe in sonstigen Lebenslagen umfasst Hilfen, die nicht durch andere Regelungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII erfasst sind. Im Rahmen dieser Hilfe erfolgt vor allem die Kostenübernahme der Servicepauschalen für betreutes Wohnen.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-501 Hilfe in anderen Lebenslagen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge		200	200	200	200	200
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.790,02	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
	12. = Summe ordentliche Erträge	48.790,02	58.700	58.700	58.700	58.700	58.700
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	62.790,90	84.100	80.000	80.000	80.000	80.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.790,90	84.100	80.000	80.000	80.000	80.000
	21. ordentliches Ergebnis	-14.000,88	-25.400	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-14.000,88	-25.400	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-14.000,88	-25.400	-21.300	-21.300	-21.300	-21.300

Haushaltsplan 2012**Produkt 311-601 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. i.E. (4.Kap. SGB XII)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für Personen, die stationäre Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege oder Eingliederungshilfe erhalten.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-601 Grundsich. im Alter u b. Erwerbsmind. i.E. (4.Kap. SGB X

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	11.534,13	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
12. = Summe ordentliche Erträge	11.534,13	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.219.198,77	1.235.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.219.198,77	1.235.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.207.664,64	-1.224.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.207.664,64	-1.224.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.207.664,64	-1.224.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700	-1.269.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Arbeitsplatz- und Geschäftsaufwendungen des FD 52.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	10,4	10,4	10,4	11,5

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 311-910 Verwaltung der Sozialhilfe (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
12. = Summe ordentliche Erträge		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	540.226,81	559.200	632.200	632.200	632.200	632.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.960,96	7.700	6.700	4.700	4.700	4.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.419,43	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	546.607,20	574.500	646.500	644.500	644.500	644.500
21. ordentliches Ergebnis	-546.607,20	-571.800	-643.800	-641.800	-641.800	-641.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-546.607,20	-571.800	-643.800	-641.800	-641.800	-641.800
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		36.700	42.300	42.300	42.300	42.300
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-36.700	-42.300	-42.300	-42.300	-42.300
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-546.607,20	-608.500	-686.100	-684.100	-684.100	-684.100

Haushaltsplan 2012

Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
Investitionskostenförderung nach dem Niedersächsischen Pflegegesetz bei ambulanter und teilstationärer Pflege.				
Die Investitionskostenförderung besteht zu 100 % aus der Weitergabe von Landesmitteln.				
Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg erstreckt sich auf alle im Kreisgebiet (einschl. Hansestadt) betriebenen ambulanten und teilstationären Pflegeeinrichtungen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	0,6	0,5

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 315-000 Förderung von Pflegeeinrichtungen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820.345,14	745.000	690.100	690.100	690.100	690.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	820.345,14	745.000	690.100	690.100	690.100	690.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	33.515,90	35.400	33.400	33.400	33.400	33.400
	18. Transferaufwendungen	837.378,93	745.000	690.100	690.100	690.100	690.100
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	870.894,83	780.500	723.600	723.600	723.600	723.600
	21. ordentliches Ergebnis	-50.549,69	-35.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-50.549,69	-35.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-50.549,69	-37.600	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
<p>Leistungen der Kriegsopferversorgung (KOF) an Kriegsbeschädigte und deren Familienangehörige sowie Kriegshinterbliebene in allen Lebenslagen, um die Schäden oder den Verlust des Ehegatten/Kindes auszugleichen oder zu mildern.</p> <p>Leistungen für Opfer von Gewalttaten sowie ehemalige Soldaten mit Wehrdienstbeschädigung und deren Hinterbliebene in allen Lebenslagen.</p> <p>80 % der Aufwendungen in der KOF werden vom Bund erstattet. Soweit das Land überörtlicher Träger der KOF ist, erfolgt die Erstattung zu 100%.</p> <p>Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz und dem Soldatenversorgungsgesetz sind zu 100 % Bundesmittel.</p> <p>Die Zuständigkeit des Landkreises Lüneburg einschließlich Hansestadt Lüneburg erstreckt sich auf alle Hilfen.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 321-000 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
4. Sonstige Transfererträge	66.602,76	63.000	62.900	62.900	62.900	62.900
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	502.120,23	485.100	576.500	576.500	576.500	576.500
12. = Summe ordentliche Erträge	568.722,99	548.100	639.400	639.400	639.400	639.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	26.995,66	28.200	29.600	29.600	29.600	29.600
18. Transferaufwendungen	582.429,98	565.600	657.600	657.600	657.600	657.600
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	609.425,64	593.900	687.300	687.300	687.300	687.300
21. ordentliches Ergebnis	-40.702,65	-45.800	-47.900	-47.900	-47.900	-47.900
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-40.702,65	-45.800	-47.900	-47.900	-47.900	-47.900
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		3.200	3.600	3.600	3.600	3.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-3.200	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-40.702,65	-49.000	-51.500	-51.500	-51.500	-51.500

Haushaltsplan 2012**Produkt 344-000 Hilfen f.Heimkehrer u. pol.Häftlinge (SED-UnrechtberG etc.)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Ausstellung von Bescheinigungen nach dem Häftlingshilfegesetz.

Besondere Zuwendung für Haftopfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 344-000 Hilfen f.Heimkehrer u. pol.Häftlinge (SED-UnrechtberG et

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.500,00	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
12. = Summe ordentliche Erträge	52.500,00	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	48.250,00	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	48.250,00	55.500	55.500	55.500	55.500	55.500
21. ordentliches Ergebnis	4.250,00					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	4.250,00					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	4.250,00					

Haushaltsplan 2012

Produkt 345-000 Landesblindengeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Senioren und Behinderte			Verantwortliche Person: Matthias Naß	
Beschreibung				
Blinde Menschen aus dem Kreisgebiet (Hansestadt Lüneburg eigene Zuständigkeit) erhalten unabhängig von ihrem Einkommen und Vermögen auf Antrag die im Landesblindengesetz genannte finanzielle Hilfe. Es werden zu 100 % Landesmittel weitergegeben.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	0	0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 345-000 Landesblindengeld

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge	2.965,00	200	100	100	100	100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	258.607,00	259.800	289.900	289.900	289.900	289.900
	12. = Summe ordentliche Erträge	261.572,00	260.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	258.607,00	260.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	258.607,00	260.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	21. ordentliches Ergebnis	2.965,00					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	2.965,00					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	2.965,00					

Haushaltsplan 2012**Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Zuschuss für Hilfen nach dem Niedersächsischen PsychKG an die "drobs" (Fachstelle für Sucht und Suchtprävention) für Personal- und Sachkosten.

Zuschuss für Sachkosten des Behindertenbeirats Hansestadt und Landkreis Lüneburg (1.000 €).

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 351-705 Sonstige soziale Angelegenheiten - örtl. Träger - (FD 52)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
12. = Summe ordentliche Erträge		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	114.976,64	116.000	121.000	121.000	121.000	121.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	114.976,64	201.000	206.000	206.000	206.000	206.000
21. ordentliches Ergebnis	-114.976,64	-161.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-114.976,64	-161.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-114.976,64	-161.000	-166.000	-166.000	-166.000	-166.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschüsse an Drogenberatungsstelle und Behindertenbeirat

Haushaltsplan 2012**Produkt 351-900 Verw. sonst. soz.Hilfen u.Leist.(Lastenausgleichsverw.)**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Senioren und Behinderte

Verantwortliche Person:

Matthias Naß

Beschreibung

Erstattung an die Stadt Braunschweig für die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Lastenausgleichsgesetz.

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 351-900 Verw. sonst. soz.Hilfen u.Leist.(Lastenausgleichsverw.)

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	89.875,62	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	89.875,62	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
21. ordentliches Ergebnis	-89.875,62	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-89.875,62	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-89.875,62	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 53 Gesundheit							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			68.000	68.000	68.000	68.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	70.140,22	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	6. privatrechtliche Entgelte	2.317,97	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.326,90	68.000				
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	141.785,09	140.500	140.500	140.500	140.500	140.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.431.477,84	1.537.600	1.728.300	1.728.300	1.728.300	1.728.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.053,31	57.300	49.300	49.300	49.300	49.300
	16. Abschreibungen	1.885,32	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.062,51	23.800	24.800	24.800	24.800	24.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.491.478,98	1.622.200	1.804.900	1.804.900	1.804.900	1.804.900
	21. ordentliches Ergebnis	-1.349.693,89	-1.481.700	-1.664.400	-1.664.400	-1.664.400	-1.664.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	136,80					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-136,80					
	25. Jahresergebnis	-1.349.830,69	-1.481.700	-1.664.400	-1.664.400	-1.664.400	-1.664.400
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		114.900	136.200	136.200	136.200	136.200
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-114.900	-136.200	-136.200	-136.200	-136.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.349.830,69	-1.596.600	-1.800.600	-1.800.600	-1.800.600	-1.800.600

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			68.000	68.000	68.000	68.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	69.945,13	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	5. privatrechtliche Entgelte	2.762,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	73.929,38	68.000				
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	146.636,69	140.500	140.500	140.500	140.500	140.500
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.419.402,96	1.537.600	1.728.300	1.728.300	1.728.300	1.728.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	26.747,02	57.300	49.300	49.300	49.300	49.300
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.977,67	23.800	24.800	24.800	24.800	24.800
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.479.127,65	1.618.700	1.802.400	1.802.400	1.802.400	1.802.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.332.490,96	-1.478.200	-1.661.900	-1.661.900	-1.661.900	-1.661.900
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.044,49	3.000	3.000	3.000	3.000	
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	5.044,49	3.000	3.000	3.000	3.000	
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.044,49	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.337.535,45	-1.481.200	-1.664.900	-1.664.900	-1.664.900	-1.661.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 53 Gesundheit

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-1.337.535,45	-1.481.200	-1.664.900	-1.664.900	-1.664.900	-1.661.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Gesundheit			Verantwortliche Person: Dr. Kerstin Kirsten	
Beschreibung				
<p>Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpD) bietet Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen an. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige und das soziale Umfeld. Die Aufgaben umfassen Beratung, Begleitung, Krisenintervention und die Koordination von Hilfen.</p> <p>Darüber hinaus erstellt der SpD die Hilfepläne (einschließlich Bedarfsfeststellung) im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Menschen.</p> <p>Der SpD führt die laufenden Geschäfte des Sozialpsychiatrischen Verbundes und erstellt den Sozialpsychiatrischen Plan.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	7,6	7,6	8,4	8,9
Gutachten f. d. Eingliederungshilfe			890	910

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 412-000 Sozialpsychiatrischer Dienst							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	458.643,70	501.300	526.100	526.100	526.100	526.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.776,51	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	10.220,94	8.800	9.800	9.800	9.800	9.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	479.641,15	522.100	540.900	540.900	540.900	540.900
	21. ordentliches Ergebnis	-479.641,15	-522.100	-540.900	-540.900	-540.900	-540.900
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-479.641,15	-522.100	-540.900	-540.900	-540.900	-540.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		24.500	41.700	41.700	41.700	41.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-24.500	-41.700	-41.700	-41.700	-41.700
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-479.641,15	-546.600	-582.600	-582.600	-582.600	-582.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Gesundheit			Verantwortliche Person: Dr. Friederike Raitzel	
Beschreibung				
Gesundheitsberichterstattung, Impf- und Reiseimpfberatung, Einschulungsuntersuchungen und Impfinformationen in Schulen im Amt und durch vor Ort Begehungen, Beratung von Menschen mit tatsächlichen und/oder drohenden Behinderungen hinsichtlich der Maßnahmen, die eine Behinderung verhindern oder mildern können (Wohnhilfen, Werkstätten etc.), Sozialmedizinische Untersuchungen unter Einbindung von Sozialpädagogen von Menschen und Kindern mit Behinderung zur Einleitung von Maßnahmen (Integration in Schule, Frühförderung etc.), Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege, Aids- und Sexualberatung, Amtsärztliche Gutachten zur Dienstfähigkeit, Verbeamtung und anderen Fragestellungen, Umweltmedizinische Gutachten und Stellungnahmen zu gesundheitlichen Auswirkungen von Lärm, Staub, Asbest, Strahlung, Dioxine, Chemikalien auf die Bevölkerung und Nutzern von Einrichtungen (Schulen, etc.), Infektionshygienische Überwachung von medizinischen Einrichtungen vor Ort und Gemeinschaftseinrichtungen (Krankenhäuser, Arztpraxen, Altenheime, Schulen, Kindergärten), Überwachung des Trink- und Badewassers und deren technischen Einrichtungen durch Probenahmen und Begehungen (Wasserwerke, Hausinstallationen, Brunnen, Aufbereitungsanlagen), Infektions- und umwelthygienische Stellungnahmen zu Bebauungs- und Flächennutzungsplänen und Bauvorhaben (Gewerbeansiedlungen, Umweltschadstoffe, medizinische Einrichtungen), Ermittlungen, Beratungen und Durchführung von Maßnahmen (Tätigkeitsverbote, Blutentnahmen, Stuhlproben, etc.) bei meldepflichtigen kontagiösen Krankheitserregern nach dem Infektionsschutzgesetz, Ausbruchmanagement.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	14,5	15,5	16,5	18,4
Belehrungen n. § 43 IffsG			1.500	1.626
davon gebührenfrei			500	561
Gutachten Eingliederungshilfe bei				
wesentl. körperl./ geistig				
behinderten Menschen			600	825
davon Kinder unter 18 Jahren			350	345
Begutachtungen nach HMB SGB XII				
(Hilfen f. Menschen mit Behind.)			50	107
Schulanfängerunters.			1.800	1.805
infekt. Erkrankungen/Verdachtsf.			1.260	1.275
meldepfl. Erkrankungen n. IffsG			834	910

Investitionen Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5300.09.01 FD Gesundheit - Erwerb v. bew. VG, Untersuchun	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000			

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 414-000 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			68.000	68.000	68.000	68.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	70.140,22	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6. privatrechtliche Entgelte	2.317,97	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.326,90	68.000				
12. = Summe ordentliche Erträge	141.785,09	140.500	140.500	140.500	140.500	140.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	972.834,14	1.036.300	1.202.200	1.202.200	1.202.200	1.202.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.276,80	45.300	44.300	44.300	44.300	44.300
16. Abschreibungen	1.885,32	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	20.841,57	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.011.837,83	1.100.100	1.264.000	1.264.000	1.264.000	1.264.000
21. ordentliches Ergebnis	-870.052,74	-959.600	-1.123.500	-1.123.500	-1.123.500	-1.123.500
23. außerordentliche Aufwendungen	136,80					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-136,80					
25. Jahresergebnis	-870.189,54	-959.600	-1.123.500	-1.123.500	-1.123.500	-1.123.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		90.400	94.500	94.500	94.500	94.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-90.400	-94.500	-94.500	-94.500	-94.500
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-870.189,54	-1.050.000	-1.218.000	-1.218.000	-1.218.000	-1.218.000

Erläuterungen

zu Pos. 5: Gebühreneinnahmen für Trinkwasseruntersuchungen u. ä.

zu Pos. 7: Erstattungen der Krankenkassen für Gruppenzahnprophylaxe

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge	302.233,51	264.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	839.363,98	861.600	840.000	840.000	840.000	840.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	160,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	1.141.757,49	1.125.800	1.090.200	1.090.200	1.090.200	1.090.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	858.526,61	930.500	995.800	995.800	995.800	995.800
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.433,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen	1.045.539,00	1.043.600	985.000	985.000	985.000	985.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.078,69	8.400	8.700	8.700	8.700	8.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.912.577,30	1.986.500	1.993.500	1.993.500	1.993.500	1.993.500
	21. ordentliches Ergebnis	-770.819,81	-860.700	-903.300	-903.300	-903.300	-903.300
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-770.819,81	-860.700	-903.300	-903.300	-903.300	-903.300
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		50.800	62.500	62.500	62.500	62.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-50.800	-62.500	-62.500	-62.500	-62.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-770.819,81	-911.500	-965.800	-965.800	-965.800	-965.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen	303.682,15	264.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	830.205,69	861.600	840.000	840.000	840.000	840.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	210,00	200	200	200	200	200
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	1.134.097,84	1.125.800	1.090.200	1.090.200	1.090.200	1.090.200
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	861.188,06	930.500	995.800	995.800	995.800	995.800
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.461,15	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen	1.041.906,00	1.043.600	985.000	985.000	985.000	985.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.237,68	8.400	8.700	8.700	8.700	8.700
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.911.792,89	1.986.500	1.993.500	1.993.500	1.993.500	1.993.500
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-777.695,05	-860.700	-903.300	-903.300	-903.300	-903.300
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-777.695,05	-860.700	-903.300	-903.300	-903.300	-903.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 54 Jugend und Familie

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-777.695,05	-860.700	-903.300	-903.300	-903.300	-903.300

Haushaltsplan 2012

Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend und Familie			Verantwortliche Person: Gudrun Mittendorf	
Beschreibung				
Zahlung von Unterhaltsvorschuss für Kinder Alleinerziehender bis zum 12. Lebensjahr mit einer maximalen Förderungsdauer von 72 Monaten und Heranziehung Unterhaltspflichtiger zur Erstattung der verauslagten Leistungen.				
Ziele				
80 % der Aufwendungen nach dem UVG werden durch Bund und Land erstattet. Die Kommunen tragen 20 % der Aufwendungen als kommunalen Eigenanteil. Diesen kommunalen Eigenanteil kann der Landkreis dadurch senken, dass zwei Drittel der eingezogenen Unterhaltsleistungen beim Landkreis verbleiben. Erreicht der Landkreis eine Rückholquote von 30 %, sinkt der Eigenanteil auf 0 €. Ziel ist also die Rückholquote möglichst hoch (zumindest über dem Landesschnitt) zu halten. Ursprünglich hatte der Landkreis über den Finanzvertrag mit der Hansestadt Lüneburg auch deren Defizit zu tragen. Es wurde jedoch ein Finanzierungssystem vereinbart, wonach die Hansestadt sich an diesem Defizit zu beteiligen hat, wenn ihre Rückholquote unter der des Landkreises liegt. Ziel ist eine Rückholquote, die deutlich über der der Hansestadt Lüneburg liegt, weil dadurch die Erstattungsleistung an die Hansestadt reduziert wird.				
1. Die Rückholquote wird am 31.12.2011 mind. 27 % betragen. 2. Die Rückholquote des Landkreises Lüneburg liegt im Durchschnitt der letzten drei zum Vergleich anstehenden Jahre 2-%-Punkte höher als der Landesschnitt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	3,4	4,4	4,4	4,4
Lfd. Zahlfälle Unterhaltsvorschuss				
(Jahresdurchschnitt)	482	500	500	480
Heranziehungsfälle	967	890	970	950
Rückholquoten (Bezug: ausgez.				
UVG-Leistung)	34,21 %	31,64 %	27 %	28 %
Quote d. Leistungsunfähigen	70 %	70 %	70 %	70 %
Rückholquote Landesschnitt	23,57 %	20,21 %		
Kosten pro Fall	146 €	137 €	150 €	150 €
Durchlaufzeit pro Antrag in Tagen		28	28	28

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 341-000 Unterhaltsvorschussleistungen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	4. Sonstige Transfererträge	302.233,51	264.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	641.947,98	664.600	643.000	643.000	643.000	643.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	944.181,49	928.600	893.000	893.000	893.000	893.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	219.366,31	227.000	242.600	242.600	242.600	242.600
	18. Transferaufwendungen	934.139,00	928.600	870.000	870.000	870.000	870.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.153.505,31	1.155.700	1.112.700	1.112.700	1.112.700	1.112.700
	21. ordentliches Ergebnis	-209.323,82	-227.100	-219.700	-219.700	-219.700	-219.700
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-209.323,82	-227.100	-219.700	-219.700	-219.700	-219.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		12.300	18.000	18.000	18.000	18.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-12.300	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-209.323,82	-239.400	-237.700	-237.700	-237.700	-237.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 343-000 Betreuungsleistungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend und Familie			Verantwortliche Person: Gudrun Mittendorf	
Beschreibung				
1. Wahrnehmung behördlicher Aufgaben für Volljährige im Rahmen des Betreuungsbehördengesetzes.				
Hierzu zählen insbesondere:				
- die Vormundschaftsgerichtshilfe,				
- die Organisation des Berufsbetreuerwesens,				
- die Beratung und Unterstützung von Betreuern, Bevollmächtigten und Betreuten sowie				
- die Information über Vorsorgevollmachten.				
2. Finanzierung und Unterstützung des Betreuungsvereins Lüneburg e.V.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,4	3,4	3,4	3,7
Beratungen	393	617	400	680
Anhängige Betreuungsverf. AG	3.121	3.290	3.350	3.450
Vormundschaftsgerichtshilfe	924	1.044	960	1.000
Zuschuss an Betreuungsverein	111.400 €	111.600 €	115.000 €	115.000 €
Bearbeitungsdauer				
Vormundschaftsgerichtshilfe		2,5 Wochen	2,5 Wochen	2,5 Wochen

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 343-000 Betreuungsleistungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
11. sonstige ordentliche Erträge	160,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	160,00					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	178.352,61	176.000	200.700	200.700	200.700	200.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18. Transferaufwendungen	111.400,00	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21,50	200	200	200	200	200
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	289.863,51	292.200	316.900	316.900	316.900	316.900
21. ordentliches Ergebnis	-289.703,51	-292.200	-316.900	-316.900	-316.900	-316.900
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-289.703,51	-292.200	-316.900	-316.900	-316.900	-316.900
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		9.200	11.700	11.700	11.700	11.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-9.200	-11.700	-11.700	-11.700	-11.700
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-289.703,51	-301.400	-328.600	-328.600	-328.600	-328.600

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an den Betreuungsverein Lüneburg e. V.

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u.Beistandschaften				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend und Familie			Verantwortliche Person: Gudrun Mittendorf	
Beschreibung				
Rechtliche Vertretung von Minderjährigen, Klärung von Unterhaltsfragen, Beurkundungen in Fällen von Personenstandsfragen, Sorgerecht und Unterhalt, Prozessvertretung für Minderjährige (z.B. Vaterschaftsfeststellung).				
Ziele				
Im Jahre 2011 werden Unterhaltsgelder in Höhe von durchschnittlich 1.000 € pro Beistandschaft eingezogen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	3,7	4,2	5,2	5,2
Vereinnahmte Mündelgelder/Fall	1.060 €	1.250 €	1.000 €	1.200 €
Anzahl Beistandschaften	689	601	580	530
Anzahl der Beratungen	796	693	980	800
Vormundschaften/Pflegschaften	101	133	115	135
Vereinnahmte Mündelgelder/Fall				
Landesdurchschnitt	925 €	1.006 €		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-540 Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft u.Beistandschafte							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	236.337,49	304.200	313.700	313.700	313.700	313.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.343,60	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.229,08	2.100	2.400	2.400	2.400	2.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	239.910,17	309.300	319.100	319.100	319.100	319.100
	21. ordentliches Ergebnis	-239.910,17	-309.300	-319.100	-319.100	-319.100	-319.100
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-239.910,17	-309.300	-319.100	-319.100	-319.100	-319.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		15.500	17.100	17.100	17.100	17.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-15.500	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-239.910,17	-324.800	-336.200	-336.200	-336.200	-336.200

Haushaltsplan 2012

Produkt 363-910 BAföG und Elterngeld				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Jugend und Familie			Verantwortliche Person: Gudrun Mittendorf	
Beschreibung				
Zahlung von Elterngeld und Ausbildungsförderung.				
Beratung zu den Leistungen sowie Heranziehung Unterhaltspflichtiger bei der Ausbildungsförderung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	4,4	4,4	4,4	4,4
Elterngeldanträge/Jahr	1.891	1.894	1.760	1.800
davon Anträge Väter	405	450	410	430
Erstanträge BAföG/Jahr	366	318	310	300
Weiterförderanträge BAföG/Jahr	281	294	280	270

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 363-910 BAföG und Elterngeld

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.416,00	197.000	197.000	197.000	197.000	197.000
11. sonstige ordentliche Erträge		200	200	200	200	200
12. = Summe ordentliche Erträge	197.416,00	197.200	197.200	197.200	197.200	197.200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	224.470,20	223.300	238.800	238.800	238.800	238.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.828,11	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	229.298,31	229.300	244.800	244.800	244.800	244.800
21. ordentliches Ergebnis	-31.882,31	-32.100	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-31.882,31	-32.100	-47.600	-47.600	-47.600	-47.600
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		13.800	15.700	15.700	15.700	15.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-13.800	-15.700	-15.700	-15.700	-15.700
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-31.882,31	-45.900	-63.300	-63.300	-63.300	-63.300

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung vom Land

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.304.812,23	1.162.400	1.068.800	1.066.800	1.066.800	1.066.800
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.553.020,15	1.672.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	18.028,30	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	6. privatrechtliche Entgelte	192.969,17	72.900	72.400	72.400	72.400	72.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	443.445,36	417.800	417.100	417.100	417.100	417.100
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	13.343,35	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	3.525.618,56	3.340.400	3.373.600	3.371.600	3.371.600	3.371.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.619.345,23	1.621.000	1.697.300	1.697.300	1.697.300	1.697.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139.962,59	1.189.600	1.088.100	1.090.600	1.090.600	1.090.600
	16. Abschreibungen	4.277.979,46	4.687.000	5.101.000	5.241.000	5.381.000	5.431.000
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00					
	18. Transferaufwendungen	7.767.878,67	8.103.600	8.704.700	8.692.500	8.715.500	8.739.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.356.971,75	6.138.700	6.592.700	6.694.300	6.799.500	6.841.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	22.162.140,70	21.739.900	23.183.800	23.415.700	23.683.900	23.799.400
	21. ordentliches Ergebnis	-18.636.522,14	-18.399.500	-19.810.200	-20.044.100	-20.312.300	-20.427.800
	22. außerordentliche Erträge	92.554,89					
	23. außerordentliche Aufwendungen	14.325,15					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	78.229,74					
	25. Jahresergebnis	-18.558.292,40	-18.399.500	-19.810.200	-20.044.100	-20.312.300	-20.427.800
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		7.756.500	7.482.100	7.482.100	7.482.100	7.482.100
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-7.756.500	-7.482.100	-7.482.100	-7.482.100	-7.482.100
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-18.558.292,40	-26.156.000	-27.292.300	-27.526.200	-27.794.400	-27.909.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.375.897,04	1.162.400	1.068.800	1.066.800	1.066.800	1.066.800
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.872,30	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	5. privatrechtliche Entgelte	181.839,20	72.900	72.400	72.400	72.400	72.400
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.735,36	417.800	417.100	417.100	417.100	417.100
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	72.932,93	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	2.093.276,83	1.668.400	1.573.600	1.571.600	1.571.600	1.571.600
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.619.462,22	1.621.000	1.695.800	1.697.300	1.697.300	1.697.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	1.165.303,61	1.189.600	1.088.100	1.090.600	1.090.600	1.090.600
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3,00					
	15. Transferauszahlungen	8.047.823,32	8.103.600	8.704.700	8.692.500	8.715.500	8.739.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.899.260,01	6.138.700	6.592.700	6.694.300	6.799.500	6.841.500
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	18.731.852,16	17.052.900	18.081.300	18.174.700	18.302.900	18.368.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.638.575,33	-15.384.500	-16.507.700	-16.603.100	-16.731.300	-16.796.800
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.086.173,66	2.253.600	1.225.600	1.005.600	1.005.600	1.005.600
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	5.979,67					
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	4.092.153,33	2.253.600	1.225.600	1.005.600	1.005.600	1.005.600
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16.882,95					
	26. Baumaßnahmen	12.083,94					
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.399.681,81	474.600	426.600	204.600	204.600	204.600
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen	5.552.818,56	4.088.000	4.641.900	4.811.700	4.361.000	4.261.000
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	6.981.467,26	4.562.600	5.068.500	5.016.300	4.565.600	4.465.600
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.889.313,93	-2.309.000	-3.842.900	-4.010.700	-3.560.000	-3.460.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-19.527.889,26	-17.693.500	-20.350.600	-20.613.800	-20.291.300	-20.256.800

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 55 Schule und Kultur

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-19.527.889,26	-17.693.500	-20.350.600	-20.613.800	-20.291.300	-20.256.800

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 212-100 Hauptschule Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	786,61	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000	
6. privatrechtliche Entgelte	2.473,50	400	400	400	400	400	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	3.260,11	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	15.364,34	14.800	14.900	14.900	14.900	14.900	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.662,57	10.700	10.300	10.300	10.300	10.300	
16. Abschreibungen	1.637,25	7.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.115,56	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.779,72	34.500	37.200	37.200	37.200	37.200	
21. ordentliches Ergebnis	-27.519,61	-30.500	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-27.519,61	-30.500	-31.700	-31.700	-31.700	-31.700	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		160.900	160.500	160.500	160.500	160.500	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-160.900	-160.500	-160.500	-160.500	-160.500	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-27.519,61	-191.400	-192.200	-192.200	-192.200	-192.200	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 212-200 Hauptschule Embsen							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
6. privatrechtliche Entgelte	4.076,63	500	500	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	4.076,63	600	600	600	600	600	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	19.781,60	19.800	20.500	20.500	20.500	20.500	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.013,69	12.100	11.800	11.800	11.800	11.800	
16. Abschreibungen	881,95	6.500	3.000	3.000	3.000	3.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.829,37	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.506,61	40.600	37.500	37.500	37.500	37.500	
21. ordentliches Ergebnis	-32.429,98	-40.000	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-32.429,98	-40.000	-36.900	-36.900	-36.900	-36.900	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		114.000	104.400	104.400	104.400	104.400	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-114.000	-104.400	-104.400	-104.400	-104.400	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-32.429,98	-154.000	-141.300	-141.300	-141.300	-141.300	

Haushaltsplan 2012

Produkt 212-300 Hauptschule Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Die Hauptschule Oedeme wurde mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 mit der Realschule organisatorisch zusammengelegt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	
Schülerzahl HS Oedeme	192	186	180	

Investitionen Produkt 212-300 Hauptschule Oedeme	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5543.09.01 HS Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-1.300						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.300						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 212-300 Hauptschule Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten		100				
	6. privatrechtliche Entgelte	6.485,02	500				
	11. sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	6.485,02	700				
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	-0,12	11.000				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.046,94	9.000				
	16. Abschreibungen	171,16	6.000				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.920,96	4.500				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	14.138,94	30.500				
	21. ordentliches Ergebnis	-7.653,92	-29.800				
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-7.653,92	-29.800				
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		115.700				
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-115.700				
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-7.653,92	-145.500				

Haushaltsplan 2012

Produkt 212-400 Hauptschule Scharnebeck				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Die Hauptschule Scharnebeck wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 mit der Realschule organisatorisch zusammengelegt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5		
Schülerzahl HS Scharnebeck	242	206		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 212-400 Hauptschule Scharnebeck							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	27.856,66					
	6. privatrechtliche Entgelte	3.059,87					
	12. = Summe ordentliche Erträge	30.916,53					
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	12.846,58					
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.913,90					
	16. Abschreibungen	43.840,95					
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	910,88					
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	65.512,31					
	21. ordentliches Ergebnis	-34.595,78					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-34.595,78					
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-34.595,78					

Haushaltsplan 2012

Produkt 212-500 Hauptschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Hauptschulen in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Die Hansestadt Lüneburg hat eine Hauptschule (Hauptschule Stadtmitte). Sie wird als Ganztagschule geführt. Die Hauptschule Kaltenmoor ist mit Abschluss des Schuljahres 2010/2011 ausgelaufen.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl HS Hansestadt Lbg.	548	519	447	389

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 212-500 Hauptschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	1.482,91					
18. Transferaufwendungen	604.392,00	620.000	760.000	760.000	760.000	760.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	605.874,91	620.000	760.000	760.000	760.000	760.000
21. ordentliches Ergebnis	-605.874,91	-620.000	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-605.874,91	-620.000	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-605.874,91	-620.000	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-100 Realschule Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	172.161,11	168.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	6. privatrechtliche Entgelte	3.879,75	300	300	300	300	300
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	176.040,86	168.400	200.400	200.400	200.400	200.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	36.080,80	34.400	33.900	33.900	33.900	33.900
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.786,64	14.300	13.500	13.500	13.500	13.500
	16. Abschreibungen	225.888,03	231.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	5.442,59	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	285.198,06	283.900	301.600	301.600	301.600	301.600
	21. ordentliches Ergebnis	-109.157,20	-115.500	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-109.157,20	-115.500	-101.200	-101.200	-101.200	-101.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		298.900	250.900	250.900	250.900	250.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-298.900	-250.900	-250.900	-250.900	-250.900
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-109.157,20	-414.400	-352.100	-352.100	-352.100	-352.100

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-200 Realschule Embsen							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	142.621,27	142.000	150.000	150.000	150.000	150.000	
6. privatrechtliche Entgelte	3.428,68	500	500	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge	1.336,97	100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	147.386,92	142.600	150.600	150.600	150.600	150.600	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	37.937,25	36.400	45.500	45.500	45.500	45.500	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.618,88	19.100	20.100	20.100	20.100	20.100	
16. Abschreibungen	163.991,49	168.000	175.000	175.000	175.000	175.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.670,19	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	225.217,81	227.300	244.400	244.400	244.400	244.400	
21. ordentliches Ergebnis	-77.830,89	-84.700	-93.800	-93.800	-93.800	-93.800	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-77.830,89	-84.700	-93.800	-93.800	-93.800	-93.800	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		348.700	324.700	324.700	324.700	324.700	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-348.700	-324.700	-324.700	-324.700	-324.700	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-77.830,89	-433.400	-418.500	-418.500	-418.500	-418.500	

Haushaltsplan 2012

Produkt 215-300 Realschule Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Die Realschule Oedeme wurde mit Beginn des Schuljahres 2011/2012 mit der Hauptschule organisatorisch zusammengelegt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,2	1,2	1,2	
Schülerzahl RS Oedeme	725	704	686	

Investitionen Produkt 215-300 Realschule Oedeme	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.09.26 SZ Oedeme Sanierungsprogramm, RS 260 26. Baumaßnahmen	-1.800.000 -1.800.000						
3500.11.11 SZ Oedeme Umbau Werk- u. Technikbereich, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	211.000 -211.000						
5553.09.01 RS Oedeme - Erwerb v. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.400 -2.400						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-300 Realschule Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	191.000,66	65.000				
	6. privatrechtliche Entgelte	10.105,22	400				
	11. sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	201.105,88	65.500				
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	50.453,57	49.600				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.345,70	23.000				
	16. Abschreibungen	372.160,04	125.000				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	9.377,14	9.100				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	463.336,45	206.700				
	21. ordentliches Ergebnis	-262.230,57	-141.200				
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-262.230,57	-141.200				
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		437.800				
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-437.800				
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-262.230,57	-579.000				

Haushaltsplan 2012

Produkt 215-400 Realschule Scharnebeck				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 wurde die Realschule mit der Hauptschule Scharnebeck organisatorisch zusammengelegt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,8	0,8		
Schülerzahl RS Scharnebeck	472	436		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-400 Realschule Scharnebeck

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.000,00					
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	28.963,72					
6. privatrechtliche Entgelte	3.704,14					
11. sonstige ordentliche Erträge	500,00					
12. = Summe ordentliche Erträge	35.167,86					
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	20.059,35					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.312,63					
16. Abschreibungen	64.337,97					
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	4.617,26					
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	123.327,21					
21. ordentliches Ergebnis	-88.159,35					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-88.159,35					
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-88.159,35					

Haushaltsplan 2012

Produkt 215-500 Realschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Realschulen in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Die Hansestadt Lüneburg verfügt über eine Realschule (Kopernikus-Realschule in Kaltenmoor), die nach Gründung der IGS ausläuft, also keine neuen Schüler/innen mehr aufnimmt.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl RS Hansestadt Lbg.	330	271	209	159

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-500 Realschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	270.096,00	210.000	120.000	120.000	120.000	120.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	270.096,00	210.000	120.000	120.000	120.000	120.000
21. ordentliches Ergebnis	-270.096,00	-210.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-270.096,00	-210.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-270.096,00	-210.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 215-600 Realschule Neuhaus				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieseke	
Beschreibung				
Seit dem Schuljahr 2011/2012 ist die Realschule Neuhaus in eine Oberschule umgewandelt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,4	0,4	0,4	
Schülerzahlen RS Neuhaus				
(bis 2009 HRS Neuhaus)	116	110	110	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 215-600 Realschule Neuhaus							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	43.797,02	47.000				
	6. privatrechtliche Entgelte	636,00	500				
	11. sonstige ordentliche Erträge		100				
	12. = Summe ordentliche Erträge	44.433,02	47.600				
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	15.489,66	15.900				
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.800,78	4.400				
	16. Abschreibungen	69.226,05	79.000				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.678,28	21.800				
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	92.194,77	121.100				
	21. ordentliches Ergebnis	-47.761,75	-73.500				
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-47.761,75	-73.500				
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		193.000				
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-193.000				
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-47.761,75	-266.500				

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-100 Oberschule Adendorf							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	125.046,84	128.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	6. privatrechtliche Entgelte	5.785,80	500	500	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge	2.952,50	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	133.785,14	128.600	130.600	130.600	130.600	130.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	26.578,53	27.100	33.200	33.200	33.200	33.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.301,39	22.200	22.000	22.000	22.000	22.000
	16. Abschreibungen	126.032,93	142.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.248,65	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	217.161,50	223.800	227.700	227.700	227.700	227.700
	21. ordentliches Ergebnis	-83.376,36	-95.200	-97.100	-97.100	-97.100	-97.100
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-83.376,36	-95.200	-97.100	-97.100	-97.100	-97.100
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		294.200	265.900	265.900	265.900	265.900
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-294.200	-265.900	-265.900	-265.900	-265.900
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-83.376,36	-389.400	-363.000	-363.000	-363.000	-363.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-200 Oberschule Dahlenburg							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	94.906,80	97.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
6. privatrechtliche Entgelte	6.278,28	500	500	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	101.185,08	97.600	100.600	100.600	100.600	100.600	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	27.000,89	25.700	26.700	26.700	26.700	26.700	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.392,61	14.400	15.200	15.200	15.200	15.200	
16. Abschreibungen	103.513,37	107.000	115.000	115.000	115.000	115.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.256,15	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	157.163,02	152.900	162.700	162.700	162.700	162.700	
21. ordentliches Ergebnis	-55.977,94	-55.300	-62.100	-62.100	-62.100	-62.100	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-55.977,94	-55.300	-62.100	-62.100	-62.100	-62.100	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		290.700	274.300	274.300	274.300	274.300	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-290.700	-274.300	-274.300	-274.300	-274.300	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-55.977,94	-346.000	-336.400	-336.400	-336.400	-336.400	

Haushaltsplan 2012

Produkt 216-300 Oberschule Neuhaus				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Oberschule Neuhaus und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die Oberschule Neuhaus (seit dem 01.08.2011) wird 1-zügig in der 5. Klasse geführt. Es können auch wieder Hauptschüler aufgenommen werden.				
In den Klassen 6. bis 10. wird der alte Realschulzweig 1-zügig geführt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,4			0,4
Schülerzahl Oberschule Neuhaus				
(bis 2009 HRS, 2010/11 RS Neuhaus)	116	116	110	123

Investitionen Produkt 216-300 Oberschule Neuhaus	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5563.09.01 Oberschule Neuhaus - Erwerb v. bew. VG		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-300 Oberschule Neuhaus							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten			50.000	50.000	50.000	50.000
	6. privatrechtliche Entgelte			500	500	500	500
	11. sonstige ordentliche Erträge			100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge			50.600	50.600	50.600	50.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			16.700	16.700	16.700	16.700
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			5.100	5.100	5.100	5.100
	16. Abschreibungen			75.000	75.000	75.000	75.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			22.800	22.800	22.800	22.800
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			119.600	119.600	119.600	119.600
	21. ordentliches Ergebnis			-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis			-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			175.800	175.800	175.800	175.800
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-175.800	-175.800	-175.800	-175.800
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-244.800	-244.800	-244.800	-244.800

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-400 Haupt- und Realschule Bardowick							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	80.908,29	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000	
6. privatrechtliche Entgelte		400	400	400	400	400	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	80.908,29	80.500	85.500	85.500	85.500	85.500	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	36.061,39	34.700	41.500	41.500	41.500	41.500	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	737,32	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100	
16. Abschreibungen	100.069,63	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	21.835,45	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	158.703,79	165.900	172.700	172.700	172.700	172.700	
21. ordentliches Ergebnis	-77.795,50	-85.400	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-77.795,50	-85.400	-87.200	-87.200	-87.200	-87.200	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		431.700	415.100	415.100	415.100	415.100	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-431.700	-415.100	-415.100	-415.100	-415.100	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-77.795,50	-517.100	-502.300	-502.300	-502.300	-502.300	

Haushaltsplan 2012

Produkt 216-500 Haupt- und Realschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur		Verantwortliche Person: Michael Wieske		
Beschreibung				
<p>Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Haupt- und Realschulen in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.</p> <p>Die Hansestadt Lüneburg hat eine Haupt- und Realschule, die Christianischule (Haupt- und Realschule am Kreideberg). Die Schule wird als Ganztagschule geführt.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl HRS Hansestadt LG		776	793	813

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-500 Haupt- und Realschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	285.504,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	285.504,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
21. ordentliches Ergebnis	-285.504,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-285.504,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-285.504,00	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-600 Haupt- und Realschule Scharnebeck							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	
6. privatrechtliche Entgelte		400	400	400	400	400	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge		55.600	55.600	55.600	55.600	55.600	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	22.943,24	53.600	55.800	55.800	55.800	55.800	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		22.500	23.500	23.500	23.500	23.500	
16. Abschreibungen	810,83	182.000	145.000	165.000	185.000	185.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		7.800	7.800	7.800	7.800	7.800	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	23.754,07	265.900	232.100	252.100	272.100	272.100	
21. ordentliches Ergebnis	-23.754,07	-210.300	-176.500	-196.500	-216.500	-216.500	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-23.754,07	-210.300	-176.500	-196.500	-216.500	-216.500	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		437.200	418.300	418.300	418.300	418.300	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-437.200	-418.300	-418.300	-418.300	-418.300	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-23.754,07	-647.500	-594.800	-614.800	-634.800	-634.800	

Haushaltsplan 2012

Produkt 216-700 Haupt- und Realschule Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der Haupt- und Realschule Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die HRS Oedeme (seit 01.08.2011) wird im Hauptschulzweig 1- bis 2-zügig sowie im Realschulzweig 3- bis 5-zügig geführt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile				1,2
Schülerzahlen HRS Oedeme				840

Investitionen Produkt 216-700 Haupt- und Realschule Oedeme	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.12.19 SZ Oedeme Sanierungsprogramm,HRS 260 26. Baumaßnahmen		-1.600.000 -1.600.000					
3500.12.20 SZ Oedeme Umbau Werk-u. Technikbereich,KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen		503.000 -503.000					
5500.12.02 HRS Oedeme - Ausstattung NTW, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		100.000 -100.000					
5565.12.01 HRS Oedeme - Erwerb v. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2.600 -2.600	-2.600 -2.600	-2.600 -2.600	-2.600 -2.600		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 216-700 Haupt- und Realschule Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten			125.000	125.000	125.000	125.000	
6. privatrechtliche Entgelte			500	500	500	500	
11. sonstige ordentliche Erträge			100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge			125.600	125.600	125.600	125.600	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal			51.600	51.600	51.600	51.600	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			31.600	31.600	31.600	31.600	
16. Abschreibungen			260.000	260.000	260.000	260.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			10.300	10.300	10.300	10.300	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			353.500	353.500	353.500	353.500	
21. ordentliches Ergebnis			-227.900	-227.900	-227.900	-227.900	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis			-227.900	-227.900	-227.900	-227.900	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			530.300	530.300	530.300	530.300	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-530.300	-530.300	-530.300	-530.300	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-758.200	-758.200	-758.200	-758.200	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 217-100 Gymnasium Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	128.030,60	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	6. privatrechtliche Entgelte	4.958,91	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	132.989,51	140.600	140.600	140.600	140.600	140.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	26.597,23	26.300	27.300	27.300	27.300	27.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.397,90	14.100	16.700	16.700	16.700	16.700
	16. Abschreibungen	127.162,30	151.000	150.000	170.000	190.000	190.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.960,90	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	173.118,33	195.600	198.200	218.200	238.200	238.200
	21. ordentliches Ergebnis	-40.128,82	-55.000	-57.600	-77.600	-97.600	-97.600
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-40.128,82	-55.000	-57.600	-77.600	-97.600	-97.600
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		325.700	328.000	328.000	328.000	328.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-325.700	-328.000	-328.000	-328.000	-328.000
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-40.128,82	-380.700	-385.600	-405.600	-425.600	-425.600

Haushaltsplan 2012

Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger des Gymnasiums Oedeme und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Das Gymnasium Oedeme wird als Ganztagschule aktuell 6- bis 7-zügig geführt.				
Nach der Prognose des Schulentwicklungsgutachtens wird die Zügigkeit mittelfristig auf diesem hohen Niveau bleiben, langfristig ist von einer 5-Zügigkeit auszugehen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,6	2,6	2,6	2,6
Schülerzahl Gym. Oedeme	1.555	1.604	1.609	1.551

Investitionen Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.09.17 Gymnasium Oedeme Sanierungsprogramm	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000		-1.000.000 -1.000.000	
260 26. Baumaßnahmen	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000		-1.000.000 -1.000.000	
3500.10.02 SZ Oedeme Einrichtg. Mensa, FUR, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	270.000	450.000	37.000				
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-270.000	-450.000	-37.000				
3500.12.04 Gymn. Oedeme Anbau Fahrstuhl, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		175.000					
260 26. Baumaßnahmen		-175.000					
3500.12.11 Gymn. Oedeme Schulhofneugestaltung, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		20.000					
260 26. Baumaßnahmen		-20.000					
5572.09.01 Gymn. Oedeme - Erwerb v. bew. VG	-4.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.000	-6.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 217-200 Gymnasium Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	86.591,47	115.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	6. privatrechtliche Entgelte	10.246,00	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge	7.510,00	100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	104.347,47	115.500	150.500	150.500	150.500	150.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	97.706,63	77.100	106.100	106.100	106.100	106.100
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.650,03	55.800	54.900	54.900	54.900	54.900
	16. Abschreibungen	168.155,62	300.000	290.000	290.000	290.000	290.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.835,34	12.700	12.700	12.200	12.200	12.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	337.347,62	445.600	463.700	463.200	463.200	463.200
	21. ordentliches Ergebnis	-233.000,15	-330.100	-313.200	-312.700	-312.700	-312.700
	22. außerordentliche Erträge	229,67					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	229,67					
	25. Jahresergebnis	-232.770,48	-330.100	-313.200	-312.700	-312.700	-312.700
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		758.300	804.500	804.500	804.500	804.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-758.300	-804.500	-804.500	-804.500	-804.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-232.770,48	-1.088.400	-1.117.700	-1.117.200	-1.117.200	-1.117.200

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 217-300 Gymnasium Scharnebeck							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen		100	100	100	100	100
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	130.827,67	185.000	170.000	170.000	170.000	170.000
	6. privatrechtliche Entgelte	15.260,13	400	400	400	400	400
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	146.087,80	185.600	170.600	170.600	170.600	170.600
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	77.819,83	76.000	79.300	79.300	79.300	79.300
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.423,46	39.600	36.300	36.300	36.300	36.300
	16. Abschreibungen	187.464,01	280.000	300.000	330.000	360.000	360.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	19.462,59	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	330.169,89	409.800	429.800	459.800	489.800	489.800
	21. ordentliches Ergebnis	-184.082,09	-224.200	-259.200	-289.200	-319.200	-319.200
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-184.082,09	-224.200	-259.200	-289.200	-319.200	-319.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		783.100	772.700	772.700	772.700	772.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-783.100	-772.700	-772.700	-772.700	-772.700
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-184.082,09	-1.007.300	-1.031.900	-1.061.900	-1.091.900	-1.091.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gymnasien in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Die Hansestadt Lüneburg verfügt über drei Gymnasien, wobei das Johanneum als Ganztagschule geführt wird.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl Gym. Hansestadt LG	3.528	3.608	3.590	3.297

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 217-500 Gymnasien Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	1.018.256,00	1.030.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.018.256,00	1.030.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000	1.020.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.018.256,00	-1.030.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.018.256,00	-1.030.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.018.256,00	-1.030.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000	-1.020.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 218-100 Gesamtschule Embsen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg wird Träger der geplanten Gesamtschule Embsen und wird die ihm daraus entstehenden Aufgaben wahrnehmen. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten. Die IGS Embsen wird 5-zügig geführt.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl IGS Embsen				150

Investitionen Produkt 218-100 Gesamtschule Embsen	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.12.03 SZ Embsen Errichtung Gesamtschule, KSBK		-265.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		750.000	1.700.000	1.600.000	300.000		
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-265.000					
260 26. Baumaßnahmen		-750.000	-1.700.000	-1.600.000	-300.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 218-100 Gesamtschule Embsen							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
6. privatrechtliche Entgelte			300	300	300	300	300
11. sonstige ordentliche Erträge			100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge			400	400	400	400	400
Ordentliche Aufwendungen							
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2.200	4.700	4.700	4.700	4.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen			1.000	1.900	1.900	1.900	1.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen			3.200	6.600	6.600	6.600	6.600
21. ordentliches Ergebnis			-2.800	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis			-2.800	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-2.800	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200

Haushaltsplan 2012

Produkt 218-500 Gesamtschule Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Gesamtschulen in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Die Hansestadt Lüneburg verfügt über eine Gesamtschule (IGS Kaltenmoor).				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl GS Hansestadt LG		150	296	441

Investitionen Produkt 218-500 Gesamtschule Hansestadt Lüneburg	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.10.31 Zuw. Hansestadt Lüneburg IGS Kaltenmoor 290 29. aktivierbare Zuwendungen					-600.000 -600.000		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 218-500 Gesamtschule Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
18. Transferaufwendungen	19.304,00	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	19.304,00	45.000	55.000	55.000	55.000	55.000
21. ordentliches Ergebnis	-19.304,00	-45.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-19.304,00	-45.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-19.304,00	-45.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 221-100 Förderschule Bleckede							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	7.306,49	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
6. privatrechtliche Entgelte	520,50	400	400	400	400	400	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	7.826,99	6.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	17.648,05	17.300	20.200	20.200	20.200	20.200	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.528,66	10.400	10.500	10.500	10.500	10.500	
16. Abschreibungen	30.060,46	34.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.838,88	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	62.076,05	65.000	69.000	69.000	69.000	69.000	
21. ordentliches Ergebnis	-54.249,06	-58.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-54.249,06	-58.500	-63.500	-63.500	-63.500	-63.500	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		140.200	134.600	134.600	134.600	134.600	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-140.200	-134.600	-134.600	-134.600	-134.600	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-54.249,06	-198.700	-198.100	-198.100	-198.100	-198.100	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 221-200 Förderschule L Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	29.072,36	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	6. privatrechtliche Entgelte	1.796,11	400	400	400	400	400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.727,07	600	600	600	600	600
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	32.595,54	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	22.215,42	20.700	24.000	24.000	24.000	24.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.533,49	16.600	16.900	16.900	16.900	16.900
	16. Abschreibungen	35.698,35	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	3.160,95	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	84.608,21	80.400	94.000	94.000	94.000	94.000
	21. ordentliches Ergebnis	-52.012,67	-49.300	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-52.012,67	-49.300	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		195.200	161.500	161.500	161.500	161.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-195.200	-161.500	-161.500	-161.500	-161.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-52.012,67	-244.500	-224.400	-224.400	-224.400	-224.400

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 221-300 Förderschule G Oedeme							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	15.349,28	17.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
6. privatrechtliche Entgelte	41.316,45	41.100	41.100	41.100	41.100	41.100	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		200	200	200	200	200	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	56.665,73	58.400	56.400	56.400	56.400	56.400	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	68.142,49	67.100	67.100	67.100	67.100	67.100	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.235,80	82.600	83.600	83.600	83.600	83.600	
16. Abschreibungen	30.071,47	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,00						
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.766,81	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	189.219,57	188.600	189.600	189.600	189.600	189.600	
21. ordentliches Ergebnis	-132.553,84	-130.200	-133.200	-133.200	-133.200	-133.200	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-132.553,84	-130.200	-133.200	-133.200	-133.200	-133.200	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		286.000	266.100	266.100	266.100	266.100	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-286.000	-266.100	-266.100	-266.100	-266.100	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-132.553,84	-416.200	-399.300	-399.300	-399.300	-399.300	

Haushaltsplan 2012

Produkt 221-500 Förderschulen Hansestadt Lüneburg				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg erstattet der Hansestadt Lüneburg die Aufwendungen für die Förderschule in städtischer Trägerschaft nach § 118 NSchG im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Stadt Lüneburg.				
Die Hansestadt Lüneburg verfügt über eine Förderschule.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Schülerzahl Förderschulen				
Hansestadt Lüneburg	179	175	153	131

Investitionen Produkt 221-500 Förderschulen Hansestadt Lüneburg	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.09.05 Zuw. an Stadt Lüneburg f. Besch. körperl. Kinde			-40.000				
290 29. aktivierbare Zuwendungen			-40.000				

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 221-500 Förderschulen Hansestadt Lüneburg

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		500				
18. Transferaufwendungen	179.256,00	120.000	130.000	130.000	130.000	130.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	179.256,00	120.500	130.000	130.000	130.000	130.000
21. ordentliches Ergebnis	-179.256,00	-120.500	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-179.256,00	-120.500	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-179.256,00	-120.500	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS I und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die BBS I umfasst die Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,8	2,8	2,8	2,8
Schülerzahl BBS I	2.342	2.269	2.297	2.317

Investitionen Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.11.12 BBS I Einrichtung Lernbüros, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit			30.000	30.000			
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-30.000	-30.000			
5591.09.01 BBS I - Erwerb v. bew. VG	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400	-17.400		
5591.09.02 BBS I - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.300						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 231-100 Berufsbildende Schule I							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	52.933,53	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100	
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	166.397,18	170.000	180.000	180.000	180.000	180.000	
6. privatrechtliche Entgelte	16.393,02	400	400	400	400	400	
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.363,30	145.100	145.100	145.100	145.100	145.100	
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100	
12. = Summe ordentliche Erträge	387.087,03	327.700	337.700	337.700	337.700	337.700	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	109.357,91	117.100	124.800	124.800	124.800	124.800	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.992,14	65.800	65.900	65.900	65.900	65.900	
16. Abschreibungen	103.200,34	200.000	205.000	205.000	205.000	205.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	8.185,12	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	278.735,51	391.600	404.400	404.400	404.400	404.400	
21. ordentliches Ergebnis	108.351,52	-63.900	-66.700	-66.700	-66.700	-66.700	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	108.351,52	-63.900	-66.700	-66.700	-66.700	-66.700	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		562.800	589.600	589.600	589.600	589.600	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-562.800	-589.600	-589.600	-589.600	-589.600	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	108.351,52	-626.700	-656.300	-656.300	-656.300	-656.300	

Haushaltsplan 2012

Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS II und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die BBS II umfasst die Berufsfelder Technik und Gewerbe.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,8	2,8	2,8	2,8
Schülerzahl BBS II	2.126	2.101	2.110	2.115

Investitionen Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.12.12 BBS II - Umbau Computerfachraum, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		30.000					
260 26. Baumaßnahmen		-30.000					
3500.12.13 BBS II - EDV-Infrastruktur, KSBK							
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit		20.000					
260 26. Baumaßnahmen		-20.000					
5592.09.01 BBS II - Erwerb v. bew. VG	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000		
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000	-81.000		
5592.09.02 BBS II - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d.Wirtschaft	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.300						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.600	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 231-200 Berufsbildende Schule II							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	4.141,92	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	24.928,85	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
	6. privatrechtliche Entgelte	9.585,38	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.146,57	50.100	50.100	50.100	50.100	50.100
	12. = Summe ordentliche Erträge	99.802,72	190.200	190.200	190.200	190.200	190.200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	112.586,57	111.200	117.000	117.000	117.000	117.000
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.178,19	171.000	171.000	171.000	171.000	171.000
	16. Abschreibungen	138.588,99	228.000	260.000	260.000	260.000	260.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	12.955,48	12.100	12.100	12.100	12.100	12.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	409.309,23	522.300	560.100	560.100	560.100	560.100
	21. ordentliches Ergebnis	-309.506,51	-332.100	-369.900	-369.900	-369.900	-369.900
	22. außerordentliche Erträge	5.000,00					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	5.000,00					
	25. Jahresergebnis	-304.506,51	-332.100	-369.900	-369.900	-369.900	-369.900
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		850.100	769.300	769.300	769.300	769.300
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-850.100	-769.300	-769.300	-769.300	-769.300
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-304.506,51	-1.182.200	-1.139.200	-1.139.200	-1.139.200	-1.139.200

Haushaltsplan 2012

Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Träger der BBS III und nimmt die ihm daraus obliegenden Aufgaben wahr. Hierzu gehören insbesondere die Bereitstellung von Lehr- und Unterrichtsmitteln und Geräten.				
Die BBS III umfasst die Berufsfelder Ernährung und Hauswirtschaft, Agrarwirtschaft, Gesundheit, Zahntechnik, Sozialpädagogische Berufe und Altenpflege.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	3,8	3,8	3,8	3,8
Schülerzahl BBS III	2.144	2.176	2.100	2.158

Investitionen Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
3500.09.28 SZ Oedeme Außenst. BBS III Sanierungsprog 260 26. Baumaßnahmen			-280.000 -280.000			-280.000 -280.000	
3500.10.04 BBS III Umbau, Neuausst. Multifunktionr., KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000 -100.000	100.000 -100.000	100.000 -100.000				
3500.11.19 BBS III Neubau Wagenremise, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 260 26. Baumaßnahmen	20.000 -20.000						
3500.12.15 BBS III - Umb. Neuausst. Teilküche, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		78.000 -78.000					
5500.12.03 BBS III - Einrichtung Hotelfachschule, KSBK 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		20.000 -20.000					
5593.09.01 BBS III - Erwerb v. bew. VG 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.500 -22.500	-22.500 -22.500	-22.500 -22.500	-22.500 -22.500	-22.500 -22.500		
5593.09.02 BBS III - Erwerb v. bew. VG - Gegenf.d.d. Wirtschaft 190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit 270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.300 3.300 -6.600	-3.300 -3.300	-3.300 -3.300	-3.300 -3.300	-3.300 -3.300		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 231-300 Berufsbildende Schule III							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	7.819,03	4.900	4.900	4.900	4.900	4.900
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	53.234,27	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	6. privatrechtliche Entgelte	30.962,48	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.284,50	220.100	220.100	220.100	220.100	220.100
	11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
	12. = Summe ordentliche Erträge	316.300,28	305.500	315.500	315.500	315.500	315.500
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	157.086,66	154.000	160.800	160.800	160.800	160.800
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.104,12	105.800	106.200	106.200	106.200	106.200
	16. Abschreibungen	94.561,47	130.000	125.000	125.000	125.000	125.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	16.031,83	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	354.784,08	404.500	406.700	406.700	406.700	406.700
	21. ordentliches Ergebnis	-38.483,80	-99.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
	22. außerordentliche Erträge	750,00					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	750,00					
	25. Jahresergebnis	-37.733,80	-99.000	-91.200	-91.200	-91.200	-91.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		636.800	633.500	633.500	633.500	633.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-636.800	-633.500	-633.500	-633.500	-633.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-37.733,80	-735.800	-724.700	-724.700	-724.700	-724.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 241-000 Schülerbeförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
<p>Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung - gegen Kostenerstattung - erfolgen.</p> <p>Bei den Kennzahlen werden nur noch die Kosten für die Schülerfahrkarten dargestellt. Die darüber hinaus zu zahlenden Zuschüsse an Verkehrsunternehmen belasten das Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	3,0	3,0	3,0	3,0
Gesamtaufwand der				
Schülerbeförderung d. den ÖPNV	4.592.588 €	4.618.974 €	3.435.000 €	3.570.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung				
durch den ÖPNV	9.150	9.100	9.000	9.200
Gesamtaufwand der Schülerbef.				
d. Mietwagen	1.605.732 €	1.507.221 €	1.385.000 €	1.585.000 €
Anzahl d. Schüler m. Beförderung				
durch Mietwagen	380	400	400	420
Gesamtaufwand der privaten				
Schülerbef. gegen Kostenerst.	47.000 €	49.943 €	45.000 €	45.000 €
Anzahl der Schüler mit Privatbef.				
gegen Kostenerstattung	204	160	160	160

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 241-000 Schülerbeförderung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.768,30	10.100	10.100	10.100	10.100	10.100
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.178,97	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	18.947,27	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	117.310,01	123.100	130.200	130.200	130.200	130.200
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	6.173.138,54	4.868.100	5.203.100	5.293.100	5.383.100	5.433.100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	6.290.448,55	4.991.200	5.333.300	5.423.300	5.513.300	5.563.300
	21. ordentliches Ergebnis	-6.271.501,28	-4.980.100	-5.322.200	-5.412.200	-5.502.200	-5.552.200
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-6.271.501,28	-4.980.100	-5.322.200	-5.412.200	-5.502.200	-5.552.200
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		11.200	12.700	12.700	12.700	12.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-11.200	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-6.271.501,28	-4.991.300	-5.334.900	-5.424.900	-5.514.900	-5.564.900

Haushaltsplan 2012

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Investitionen Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000		
5500.09.30 "Regionales Zentrum z. Berufsfindung", bewegl.VG	-5.000						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 243-000 Allgemeine schulische Aufgaben

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	402.692,15	337.700	244.100	242.100	242.100	242.100
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	3.233,00	33.400	10.000	10.000	10.000	10.000
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	260,00	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	669,60	400	400	400	400	400
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.744,95	700				
11. sonstige ordentliche Erträge		100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	410.599,70	372.400	254.700	252.700	252.700	252.700
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	316.658,76	340.700	340.700	340.700	340.700	340.700
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.874,11	450.900	348.200	348.200	348.200	348.200
16. Abschreibungen	72.869,83	123.000	170.000	170.000	170.000	170.000
18. Transferaufwendungen	237.921,60	250.000	280.000	280.000	280.000	280.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	938.885,60	1.047.700	1.168.000	1.179.200	1.194.100	1.186.100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.980.209,90	2.212.300	2.306.900	2.318.100	2.333.000	2.325.000
21. ordentliches Ergebnis	-1.569.610,20	-1.839.900	-2.052.200	-2.065.400	-2.080.300	-2.072.300
22. außerordentliche Erträge	14.540,55					
23. außerordentliche Aufwendungen	13.797,00					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	743,55					
25. Jahresergebnis	-1.568.866,65	-1.839.900	-2.052.200	-2.065.400	-2.080.300	-2.072.300
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		36.600	40.100	40.100	40.100	40.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-36.600	-40.100	-40.100	-40.100	-40.100
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.568.866,65	-1.876.500	-2.092.300	-2.105.500	-2.120.400	-2.112.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuschuss des Landes zu IT-Systembetreuung an Schulen, Landesprogramm zur Profilierung von Hauptschulen

zu Pos. 15: Netzwerkwartung und Administration in den Schulen, Hilfen zum Schulbesuch, Medien für das Kreismedienzentrum, Förderung offener Lernzentren, Schulobstprogramm u. a.

zu Pos. 18: Zuweisungen an die Hansestadt Lüneburg nach § 118 Nds. Schulgesetz, Zuweisung an die Sparkassenstiftung PC für Schulen

zu Pos. 19: Beiträge zur Schülerunfallversicherung, Gastschulbeiträge, Sachkostenbeiträge für Förderschulen u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg hat gem. NSchG den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden				
1. im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens einem Drittel der notwendigen Schulbaukosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstausrüstungen,				
2. in den Sekundarbereichen Zuwendungen in Höhe von mindestens der Hälfte dieser Kosten zu gewähren.				
Die Kreisschulbaukasse dient zur Wahrnehmung dieser Verpflichtungen. Sie ist also ein zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises.				
Die Aufbringung der Mittel für die Kreisschulbaukasse erfolgt jeweils zu zwei Dritteln durch Beiträge des Landkreises und zu einem Drittel durch Beiträge aller kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Die Höhe der Beiträge ist in der Vereinbarung für die Abrechnung der Kreisschulbaukasse ab 01.01.2002 i.d.F. der Änderungsvereinbarung zum 01.01.2007 geregelt (zzt. 146 € pro Grundschüler).				
Im Primarbereich wird das zu gewährende Drittel für den Grundschulbau mit 55 % bezuschusst und im Sekundarbereich wird der mit mindestens 50 % zu berücksichtigende Anteil der Gesamtkosten mit 55 % bezuschusst.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Gesamtbeiträge zur KSBK	3.918.000 €	3.796.200 €	2.247.000 €	3.016.500 €
davon LK Lüneburg 2/3	2.612.600 €	2.530.800 €	1.498.000 €	2.011.000 €
davon Gemeinden/SG 1/3	1.306.300 €	1.265.400 €	749.000 €	1.005.500 €

Investitionen Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.09.03 Zuweisungen an Gemeinden aus KSBK	-880.000	-660.900	-910.700	-500.000	-500.000		
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-880.000	-660.900	-910.700	-500.000	-500.000		
5500.09.04 Beiträge d. Landkreises an die KSBK							
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-1.498.000	-2.011.000	-2.011.000	-2.011.000	-2.011.000		
5500.11.01 Zuweisung an Landkreis aus KSBK	-2.171.000	-2.358.000	-2.082.000	-1.630.000	-1.600.000		
5500.11.02 Beiträge d. Gemeinden an die KSBK	749.000	1.005.500	1.005.500	1.005.500	1.005.500		
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	749.000	1.005.500	1.005.500	1.005.500	1.005.500		

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 244-000 Kreisschulbaukasse

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen	2.011.816,12	1.950.000	2.100.000	2.150.000	2.200.000	2.250.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	2.011.816,12	1.950.000	2.100.000	2.150.000	2.200.000	2.250.000
21. ordentliches Ergebnis	-2.011.816,12	-1.950.000	-2.100.000	-2.150.000	-2.200.000	-2.250.000
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-2.011.816,12	-1.950.000	-2.100.000	-2.150.000	-2.200.000	-2.250.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.011.816,12	-1.950.000	-2.100.000	-2.150.000	-2.200.000	-2.250.000

Erläuterungen

zu Pos. 16: Abschreibung auf die Kreisschulbaukastenbeiträge des Landkreises

Haushaltsplan 2012**Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl.Einricht., Institute u.Stiftungen**

Landkreis Lüneburg

Verantwortliche Organisationseinheit

Schule und Kultur

Verantwortliche Person:

Michael Wieske

Beschreibung

Der Landkreis Lüneburg ist Mitglied in folgenden Vereinen und Verbänden zur Förderung der Wissenschaft:

1. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Lüneburg e.V. (VWA/BA)
2. Regionalausschuss Lüneburg e.V. Jugend musiziert
3. Heimvolkshochschule Barendorf e.V. (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide)
4. Universitätsgesellschaft Lüneburg e.V.
5. Förderverein Konau e.V.
6. Wirtschaftsforum Lüneburg e.V. (Wifo)

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 251-000 Förderung wissenschaftl.Einricht., Institute u.Stiftungen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	3.602,80	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.602,80	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900
21. ordentliches Ergebnis	-3.602,80	-3.400	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-3.602,80	-3.400	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-3.602,80	-3.400	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900

Haushaltsplan 2012

Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
<p>Das Kreisarchiv wird ehrenamtlich geleitet und hat seinen Sitz im Kellergeschoss des Gymnasiums Oedeme. Es beinhaltet Archivmaterial der Kreisverwaltung sowie der Kommunen. Eigene Veröffentlichungen erfolgen nicht. Das Archiv unterstützt aber Arbeiten im Rahmen der Heimatkunde, z.B. für Ortschroniken, Heimatbücher und Broschüren.</p> <p>Die Museumslandschaft im Landkreis Lüneburg ist neu geordnet worden. Seit März 2011 existiert die Museumsstiftung Lüneburg. Der Landkreis Lüneburg ist in den Gremien dieser Stiftung vertreten und beteiligt sich investiv und durch eine laufende Zahlung von rd. 20.000 € jährlich an dieser Stiftung.</p> <p>Kunstsammlung des LK Lüneburg Die Stipendiaten der Künstlerstätte Bleckede überliefern dem Landkreis nach ihrem Aufenthalt ein Werk.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,1	0,1	0,1	0,1

Investitionen Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.09.27 Umgestaltung Museumslandschaft	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000			

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 252-000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	6. privatrechtliche Entgelte	210,00	200	200	200	200	200
	12. = Summe ordentliche Erträge	210,00	200	200	200	200	200
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	10.100,98	14.500	17.200	17.200	17.200	17.200
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38,24	300	300	300	300	300
	16. Abschreibungen		15.000	40.000	50.000	60.000	60.000
	18. Transferaufwendungen	19.300,00	19.300	19.900	19.900	19.900	19.900
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.894,94	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	31.334,16	51.400	79.700	89.700	99.700	99.700
	21. ordentliches Ergebnis	-31.124,16	-51.200	-79.500	-89.500	-99.500	-99.500
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-31.124,16	-51.200	-79.500	-89.500	-99.500	-99.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.900	6.500	6.500	6.500	6.500
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.900	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-31.124,16	-54.100	-86.000	-96.000	-106.000	-106.000

Haushaltsplan 2012

Produkt 261-000 Theater				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg Gesellschafter der Theater-Lüneburg-GmbH. Diese führt ein Drei-Sparten-Theater. Die Erweiterung um einen Zweig für ein Kinder- und Jugendtheater ist inzwischen erfolgt.				
Ziele				
Das Theater Lüneburg wird als Drei-Sparten-Theater, einschließlich Kinder- und Jugendtheater, erhalten.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Zuschuss LK Lbg.	1.311.310 €	1.311.310 €	1.311.310 €	1.411.400 €
Zuschuss Hansestadt Lbg.	1.311.310 €	1.311.310 €	1.311.310 €	1.411.400 €
Zuschuss Land Nds.	2.730.000 €	2.730.000 €	2.730.000 €	2.822.800 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 261-000 Theater

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
16. Abschreibungen		5.000				
18. Transferaufwendungen	1.311.310,00	1.311.400	1.411.400	1.434.200	1.457.200	1.480.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		500	500	500	500	500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.311.310,00	1.316.900	1.411.900	1.434.700	1.457.700	1.481.200
21. ordentliches Ergebnis	-1.311.310,00	-1.316.900	-1.411.900	-1.434.700	-1.457.700	-1.481.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-1.311.310,00	-1.316.900	-1.411.900	-1.434.700	-1.457.700	-1.481.200
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-1.311.310,00	-1.316.900	-1.411.900	-1.434.700	-1.457.700	-1.481.200

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Theater Lüneburg GmbH

Haushaltsplan 2012

Produkt 262-000 Musikpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Elbschlossfestival - Mittsommer in Bleckede Der Landkreis Lüneburg bezuschusst das in Bleckede im Sommer stattfindende Musikfestival.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Zuschuss LK Lbg.	15.500 €	15.500 €	15.500 €	15.500 €

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 262-000 Musikpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	15.500,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	15.500,00	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
21. ordentliches Ergebnis	-15.500,00	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-15.500,00	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-15.500,00	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500

Haushaltsplan 2012

Produkt 263-000 Musikschule				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg finanziert die in Trägerschaft der Hansestadt Lüneburg geführte Musikschule im Rahmen der Regelungen der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Finanzaufwand Kinder aus der				
Fläche des LK Lbg.	241.693,72 €	207.877 €	210.000 €	210.000 €
Gesamtschülerzahl Musikschule	1.241	1.156	1.300	1.160
Wohnort Hansestadt Lüneburg	753	713	750	720
Wohnort andere Landkreise	20	40	30	40
Wohnort Fläche LK Lüneburg	468	403	520	400

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 263-000 Musikschule

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
12. = Summe ordentliche Erträge						
Ordentliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	207.877,07	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	207.877,07	210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
21. ordentliches Ergebnis	-207.877,07	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
23. außerordentliche Aufwendungen	528,15					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-528,15					
25. Jahresergebnis	-208.405,22	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen						
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-208.405,22	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000	-210.000

Erläuterungen

zu Pos. 18: Zuschuss an die Hansestadt Lüneburg für die Musikschule

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 272-000 Büchereien

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6. privatrechtliche Entgelte	3.553,20	600	200	200	200	200
11. sonstige ordentliche Erträge	1.043,88	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	4.597,08	3.700	3.300	3.300	3.300	3.300
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	111.318,23	108.900	93.900	93.900	93.900	93.900
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.638,65	7.900	5.200	5.200	5.200	5.200
16. Abschreibungen	634,39	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	37.767,29	33.700	33.700	33.700	34.000	34.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	155.358,56	152.500	135.800	135.800	136.100	136.100
21. ordentliches Ergebnis	-150.761,48	-148.800	-132.500	-132.500	-132.800	-132.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-150.761,48	-148.800	-132.500	-132.500	-132.800	-132.800
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		39.300	36.400	36.400	36.400	36.400
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-39.300	-36.400	-36.400	-36.400	-36.400
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-150.761,48	-188.100	-168.900	-168.900	-169.200	-169.200

Erläuterungen

zu Pos. 19: Bücher und Zeitschriften, Erstattung an die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken

Haushaltsplan 2012

Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Den Schwerpunkt der finanziellen Kulturförderung setzt der Lüneburgische Landschaftsverband, dem der Landkreis Lüneburg angehört, mit seinen Verbands- und Landesmitteln.				
Daneben fördert der Landkreis - soweit es die eigenen Haushaltsmittel ermöglichen- weitergehende Maßnahmen im Rahmen der örtlichen Kulturarbeit.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,6	0,6	0,5	0,5

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 281-000 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	32.848,76	100	100	100	100	100
6. privatrechtliche Entgelte	7.584,50	100	100	100	100	100
12. = Summe ordentliche Erträge	40.433,26	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	22.721,65	25.000	25.800	25.800	25.800	25.800
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-565,25					
18. Transferaufwendungen	38.779,01	9.000	45.000	10.000	10.000	10.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	11.185,00	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	72.120,41	45.600	82.400	47.400	47.400	47.400
21. ordentliches Ergebnis	-31.687,15	-45.400	-82.200	-47.200	-47.200	-47.200
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-31.687,15	-45.400	-82.200	-47.200	-47.200	-47.200
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		4.000	4.700	4.700	4.700	4.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-4.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-31.687,15	-49.400	-86.900	-51.900	-51.900	-51.900

Erläuterungen

zu Pos. 18: Kulturförderung

Haushaltsplan 2012

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Schule und Kultur			Verantwortliche Person: Michael Wieske	
Beschreibung				
Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr. Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nordost Niedersachsen - VNO - beraten.				
Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund - HVV -.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	0,5	0,5

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
5500.09.23 Umgestaltung Bahnhofsumfeld Hansestadt Lg.	-160.000	-420.000	-300.000	-300.000			
290 29. aktivierbare Zuwendungen	-160.000	-420.000	-300.000	-300.000			

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	802.376,84	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
12. = Summe ordentliche Erträge	802.376,84	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	22.188,45	19.000	22.600	22.600	22.600	22.600
16. Abschreibungen	3.651,55	15.000	40.000	50.000	60.000	60.000
18. Transferaufwendungen	3.556.780,19	3.925.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000	4.300.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	3.582.620,19	3.959.100	4.362.700	4.372.700	4.382.700	4.382.700
21. ordentliches Ergebnis	-2.780.243,35	-3.159.100	-3.562.700	-3.572.700	-3.582.700	-3.582.700
22. außerordentliche Erträge	72.034,67					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	72.034,67					
25. Jahresergebnis	-2.708.208,68	-3.159.100	-3.562.700	-3.572.700	-3.582.700	-3.582.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.500	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-2.708.208,68	-3.160.600	-3.564.400	-3.574.400	-3.584.400	-3.584.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst 60 Bauen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	781.423,15	700.500	789.500	789.500	789.500	789.500
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	144.900	90.500	90.500	90.500	90.500
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	12. = Summe ordentliche Erträge	883.423,15	947.400	982.000	982.000	982.000	982.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	1.165.274,00	1.229.900	1.178.000	1.178.000	1.178.000	1.178.000
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	287.022,50	297.000	296.500	295.500	295.500	295.500
	16. Abschreibungen	188,27	200	500	500	500	500
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen		5.000				
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	32.860,79	87.600	21.900	21.900	21.900	21.900
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.485.345,56	1.619.700	1.496.900	1.495.900	1.495.900	1.495.900
	21. ordentliches Ergebnis	-601.922,41	-672.300	-514.900	-513.900	-513.900	-513.900
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen	7,10					
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7,10					
	25. Jahresergebnis	-601.929,51	-672.300	-514.900	-513.900	-513.900	-513.900
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	807,60	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		84.400	95.700	95.700	95.700	95.700
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-807,60	-85.400	-97.200	-97.200	-97.200	-97.200
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-602.737,11	-757.700	-612.100	-611.100	-611.100	-611.100

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	807.329,76	700.500	789.500	789.500	789.500	789.500
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.034,61	144.900	90.500	90.500	90.500	90.500
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	912.364,37	947.400	982.000	982.000	982.000	982.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	1.169.143,73	1.229.900	1.187.000	1.187.000	1.187.000	1.187.000
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG	287.984,07	297.000	296.500	295.500	295.500	295.500
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen		5.000				
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.005,37	87.600	21.900	21.900	21.900	21.900
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	1.496.133,17	1.619.500	1.505.400	1.504.400	1.504.400	1.504.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-583.768,80	-672.100	-523.400	-522.400	-522.400	-522.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		500				
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen		500				
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit		-500				
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-583.768,80	-672.600	-523.400	-522.400	-522.400	-522.400

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst 60 Bauen

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-583.768,80	-672.600	-523.400	-522.400	-522.400	-522.400

Haushaltsplan 2012

Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen			Verantwortliche Person: Ute Opalka	
Beschreibung				
Die beiden Brandschutzprüfer des Landkreises Lüneburg sind für das Gebiet der Hansestadt und des Landkreises Lüneburg verantwortlich. Zu ihren Aufgaben gehören:				
<ul style="list-style-type: none"> - beratende und überwachende Tätigkeiten zur Abwehr von Gefahren durch Brände, - Brandschauen für Gebäude, Anlagen und Einrichtungen mit erhöhten Brandrisiken und dort, wo bei einem Brand eine größere Zahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, - brandschutztechnische Stellungnahmen, - Beratungen und Schulungen. 				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	2,0	2,0	2,0	2,0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 126-100 Vorbeugender Brandschutz

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
12. = Summe ordentliche Erträge	96.000,00	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	121.317,80	119.200	126.600	126.600	126.600	126.600
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	865,65	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	848,01	3.500	2.000	2.000	2.000	2.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	123.031,46	123.700	130.100	130.100	130.100	130.100
21. ordentliches Ergebnis	-27.031,46	-27.700	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
23. außerordentliche Aufwendungen	7,10					
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)	-7,10					
25. Jahresergebnis	-27.038,56	-27.700	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	807,60	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		4.700	5.700	5.700	5.700	5.700
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-807,60	-5.700	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-27.846,16	-33.400	-41.300	-41.300	-41.300	-41.300

Erläuterungen

zu Pos. 2: Erstattungen vom Land

Haushaltsplan 2012

Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen			Verantwortliche Person: Ute Opalka	
Beschreibung				
Beratung und Entscheidung im Zusammenhang mit der Errichtung, Änderung, Instandsetzung und dem Abbruch baulicher Anlagen sowie der Nutzungsänderung von Gebäuden, Räumen oder Flächen.				
Genehmigungsbedürftige und genehmigungsfreie Baumaßnahmen sowie bestehende bauliche Anlagen werden überwacht; Hauptaugenmerk liegt hierbei auf der Einhaltung sicherheitstechnischer Anforderungen und der Wahrung nachbarlicher Belange.				
Abgeschlossenheitsbescheinigungen (WEG) und Grundstücksverkehrsgenehmigungen (GVO) als Grundlagen für den Erwerb, die Veräußerung und grundbuchliche Abschreibung von Grundstücken und Wohnungen. Seit 2009 können Grundstücke ohne Genehmigung geteilt werden.				
Die Niedersächsische Bauordnung wird gerade novelliert. Mit einem Inkrafttreten ist im Laufe des Jahres 2012 zu rechnen. Viele weitere Bauvorhaben werden nicht mehr genehmigungsbedürftig sein. Sie müssen gleichwohl das öffentliche Baurecht einhalten. Die Tätigkeit der Bauaufsicht wird sich verlagern auf noch intensivere Beratung und nachträgliches Einschreiten bei Verstößen gegen das öffentliche Baurecht.				
Parallel zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems in der Kreisverwaltung wurde das Projekt Bauen online in Zusammenarbeit zwischen dem Fachdienst Bauen und dem IT-Service weiterentwickelt. So können Antragsteller/innen und Entwurfsverfasser/innen sich bereits über das Internet über den Stand ihrer Genehmigungsverfahren informieren, was sehr positiv aufgenommen wurde. Im Laufe des Jahres 2012 soll es möglich sein, Bauanträge auf elektronischem Weg einzureichen.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	18,5	18,5	19,0	18,6
Genehm. Wohn- u. Grundstücks- verkehr	69	53	60	70
Bauvoranfragen insgesamt	82	106	80	95
Bauanträge insgesamt	632	655	500	500
Baumitteilungen	133	147	120	150
Anzahl Baulastanträge	173	170	150	200
Örtliche Überprüfungen	278	241	250	250

Investitionen Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	VE 2013 VE 2014	VE 2015 VE 2016
6000.09.02 FD 60 - Erw. bewegl. VG	-500						
270 27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-500						

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 521-000 Bau- und Grundstücksordnung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	771.324,15	680.500	785.500	785.500	785.500	785.500
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
12. = Summe ordentliche Erträge	770.324,15	686.500	791.500	791.500	791.500	791.500
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	872.285,40	922.600	972.100	972.100	972.100	972.100
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286.156,85	296.000	295.000	294.000	294.000	294.000
16. Abschreibungen	188,27	200	500	500	500	500
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.924,03	20.700	18.700	18.700	18.700	18.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	1.174.554,55	1.239.500	1.286.300	1.285.300	1.285.300	1.285.300
21. ordentliches Ergebnis	-404.230,40	-553.000	-494.800	-493.800	-493.800	-493.800
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-404.230,40	-553.000	-494.800	-493.800	-493.800	-493.800
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		59.200	82.800	82.800	82.800	82.800
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-59.200	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-404.230,40	-612.200	-577.600	-576.600	-576.600	-576.600

Erläuterungen

zu Pos. 5: Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für statische Prüfungen u. a.

zu Pos. 15: Aufwendungen für statische Prüfungen, Ersatzvornahmen u. a.

Haushaltsplan 2012

Produkt 522-000 Wohnbauförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen			Verantwortliche Person: Ute Opalka	
Beschreibung				
Das Produkt umfasst folgende Aufgaben: - Beratung über Umfang und Verfahren der Wohnraumförderung, - Abwicklung der Förderanträge, - Überwachung der Belegungsbindung; hierzu gehören die Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen und die Erteilung von Ausnahmen von der Belegungsbindung.				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,8	0,8	0,8	0,8
Wohnberechtigungsbesch.	120	103	100	100
Zahl Ende Eigenschaft/				
Freistellung	25	0	25	0

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 522-000 Wohnbauförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.818,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
12. = Summe ordentliche Erträge	2.818,00	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	41.219,86	40.600	42.300	42.300	42.300	42.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen		100	100	100	100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	41.219,86	40.700	42.400	42.400	42.400	42.400
21. ordentliches Ergebnis	-38.401,86	47.300	45.600	45.600	45.600	45.600
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-38.401,86	47.300	45.600	45.600	45.600	45.600
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.200	4.100	4.100	4.100	4.100
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.200	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-38.401,86	45.100	41.500	41.500	41.500	41.500

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung vom Land nach dem NFVG (Auflösung Bezirksregierungen)

Haushaltsplan 2012

Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Bauen			Verantwortliche Person: Ute Opalka	
Beschreibung				
<p>Baudenkmale leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität des Landkreises sowie für die Tourismusentwicklung. Nach dem Niedersächsischen Denkmalschutzgesetz hat der Landkreis Lüneburg als untere Denkmalschutzbehörde die Aufgabe, den Schutz, die Pflege und die wissenschaftliche Erforschung der Baudenkmale im Landkreis Lüneburg sicherzustellen. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die denkmalrechtlichen Genehmigungen und Bescheinigungen erteilt. Wesentliche Bestandteile der denkmalpflegerischen Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratung in verfahrenstechnischen und baufachlichen Fragen zur Erhaltung und Sanierung von Baudenkmalen, - Öffentlichkeitsarbeit , z.B. Organisation "Tag des offenen Denkmals", - Beratung zu Fördermöglichkeiten, - Beteiligung an Dorferneuerungen, - Denkmalfachliche Überwachung und Abnahmen. 				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,8	0,8	0,5	0,5
Anzahl Baudenkmale im LK	1.047	1.047	1.047	1.047
Anzahl denkmalr. Genehmig.	43	42	40	40
Denkmalfachl. Stellungn.	30	31	35	50
Denkmalfachl. Beratungen im Hause	42	50	45	40
Beratungen vor Ort u. Abnahmen	68	41	70	100
Förderung durch das Land	14	4	10	14

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 523-000 Denkmalschutz und -pflege							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
Ordentliche Erträge							
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.416,00						
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
12. = Summe ordentliche Erträge	2.416,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
Ordentliche Aufwendungen							
13. Aufwendungen für aktives Personal	28.764,00	35.600	37.000	37.000	37.000	37.000	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	486,71	100	1.100	1.100	1.100	1.100	
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	29.250,71	35.700	38.100	38.100	38.100	38.100	
21. ordentliches Ergebnis	-26.834,71	-29.200	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600	
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)							
25. Jahresergebnis	-26.834,71	-29.200	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600	
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		2.900	3.100	3.100	3.100	3.100	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-2.900	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-26.834,71	-32.100	-34.700	-34.700	-34.700	-34.700	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen						
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte			16.000	16.000	16.000	16.000
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			54.400	54.400	54.400	54.400
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge			70.400	70.400	70.400	70.400
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal			126.000	126.000	126.000	126.000
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen			5.000	5.000	5.000	5.000
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen			20.100	30.100	45.100	100
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen			151.100	161.100	176.100	131.100
	21. ordentliches Ergebnis			-80.700	-90.700	-105.700	-60.700
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis			-80.700	-90.700	-105.700	-60.700
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			19.600	19.600	19.600	19.600
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen			-100.300	-110.300	-125.300	-80.300

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte			16.000	16.000	16.000	16.000
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen			54.400	54.400	54.400	54.400
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung			70.400	70.400	70.400	70.400
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal			117.000	117.000	117.000	117.000
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG						
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen			5.000	5.000	5.000	5.000
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			20.100	30.100	45.100	100
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung			142.100	152.100	167.100	122.100
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit			-71.700	-81.700	-96.700	-51.700
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag			-71.700	-81.700	-96.700	-51.700

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst RBP Regional- und Bauleitplanung

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung			-71.700	-81.700	-96.700	-51.700

Haushaltsplan 2012

Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit Regional- und Bauleitplanung			Verantwortliche Person: Burkhard Kalliefe	
Beschreibung				
<p>Der Landkreis stellt das Regionale Raumordnungsprogramm auf und nimmt damit steuernden Einfluss auf die Bevölkerungs-, Siedlungs-, Verkehrs-, Wirtschafts- und Landschaftsentwicklung im Kreisgebiet. Er stimmt seine Vorhaben mit den Kommunen und mit den umliegenden Gebietskörperschaften ab und erarbeitet mit diesen übergeordnete Entwicklungskonzepte.</p> <p>Im Schwerpunkt solcher Entwicklungskonzepte stehen Strategien zur Erhaltung und Entwicklung der Landschaft, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, zur Aufwertung der Innerortslagen sowie zur Steuerung raumbedeutsamer Windenergieanlagen.</p> <p>Des Weiteren werden auf Antrag einzelner Vorhabenträger Planfeststellungsverfahren durchgeführt, sofern die Maßnahmen nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind.</p> <p>Bei der Bauleitplanung der Kommunen wird das Beteiligungsverfahren Träger öffentlicher Belange durchgeführt. Darüber hinaus werden die Ziele der Raumordnung überwacht. Das Genehmigungsverfahren für Flächennutzungspläne und vorzeitige Bebauungspläne sowie das Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren, insbesondere für die Elbbrücke Darchau - Neu Darchau werden durchgeführt.</p> <p>Das Planfeststellungsverfahren für die A 39 wird als Träger öffentlicher Belange intensiv begleitet.</p>				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	1,5	1,5	1,5	1,8
B- und F-Verfahren nach TÖB		79	80	80
F-Plan-Genehmigungen		6	3	12
Planfeststellungen		5	3	5

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 511-000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.865,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000,00	54.400	54.400	54.400	54.400	54.400
12. = Summe ordentliche Erträge	11.865,00	70.400	70.400	70.400	70.400	70.400
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	101.686,94	111.900	126.000	126.000	126.000	126.000
18. Transferaufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	15.602,04	63.200	20.100	30.100	45.100	100
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	117.288,98	180.100	151.100	161.100	176.100	131.100
21. ordentliches Ergebnis	-105.423,98	-109.700	-80.700	-90.700	-105.700	-60.700
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-105.423,98	-109.700	-80.700	-90.700	-105.700	-60.700
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft		15.400	19.600	19.600	19.600	19.600
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-15.400	-19.600	-19.600	-19.600	-19.600
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-105.423,98	-125.100	-100.300	-110.300	-125.300	-80.300

Erläuterungen

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren für Raumordnungsverfahren

zu Pos. 7: Erstattung vom Land nach dem NFGV (Auflösung Bezirksregierungen)

zu Pos. 19: Aufwendungen für das Regionale Raumordnungsprogramm und für Raumordnungsverfahren einschließlich Gutachten

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ordentliche Erträge						
	1. Steuern u. ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.000,00					
	3. Auflösungserträge aus Sonderposten						
	4. Sonstige Transfererträge						
	5. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	6. privatrechtliche Entgelte						
	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
	9. aktivierte Eigenleistungen						
	10. Bestandsveränderungen						
	11. sonstige ordentliche Erträge						
	12. = Summe ordentliche Erträge	14.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Ordentliche Aufwendungen						
	13. Aufwendungen für aktives Personal	28.144,06	56.400	57.300	57.300	57.300	57.300
	14. Aufwendungen für Versorgung						
	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226,10	1.700	3.700	3.700	3.700	3.700
	16. Abschreibungen						
	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	18. Transferaufwendungen						
	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.139,45	17.400	15.400	15.400	15.400	15.400
	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.509,61	75.500	76.400	76.400	76.400	76.400
	21. ordentliches Ergebnis	-16.009,61	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
	22. außerordentliche Erträge						
	23. außerordentliche Aufwendungen						
	24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
	25. Jahresergebnis	-16.009,61	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
	26.1 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
	27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
	27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			14.000	14.000	14.000	14.000
	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
	29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-24.509,61	-71.000	-85.900	-85.900	-85.900	-85.900

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben						
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00					
	3. sonstige Transfereinzahlungen						
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte						
	5. privatrechtliche Entgelte						
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen						
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen						
	10. = Summe Einzahlungen lfd. Verwaltung	14.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	28.144,06	56.400	57.300	57.300	57.300	57.300
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleist., GVG		1.700	3.700	3.700	3.700	3.700
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen						
	15. Transferauszahlungen						
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.498,11	17.400	15.400	15.400	15.400	15.400
	17. = Summe Auszahlungen lfd. Verwaltung	29.642,17	75.500	76.400	76.400	76.400	76.400
	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.142,17	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.						
	21. Veräußerung von Sachvermögen						
	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
	23. sonstige Investitionstätigkeit						
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
	26. Baumaßnahmen						
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen						
	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
	29. aktivierbare Zuwendungen						
	30. sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen						
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit						
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-15.142,17	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400

Haushaltsplan 2012

Teilfinanzhaushalt Fachdienst KSL Klimaschutzleitstelle

Landkreis Lüneburg

	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	37. Finanzmittelveränderung	-15.142,17	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400

Haushaltsplan 2012

Produkt 561-100 Klimaschutz Landkreis Lüneburg	
Verantwortliche Organisationseinheit Kreisrätin	Verantwortliche Person: Monika Scherf
Beschreibung <p>Der Landkreis Lüneburg ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und will durch schnelles und entschiedenes Handeln für und mit den Bürgerinnen und Bürgern den CO₂-Ausstoß vermindern und so der globalen Erwärmung entgegen wirken.</p> <p>Deshalb hat der Landkreis gemeinsam mit der Hansestadt Lüneburg eine Klimaschutzleitstelle eingerichtet (KSL). Sie informiert und berät intern die Verwaltungen von Hansestadt und Landkreis. Bei den Kommunen des Landkreises, Schulen, Unternehmen und Bürgern soll die KSL das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz wecken. Dazu bietet sie Hilfe zur Selbsthilfe, organisiert Erfahrungsaustausche, stärkt die regionale Vernetzung und vermittelt Experten. Ferner stellt die KSL Fördermöglichkeiten zusammen und erschließt und nutzt Förderprogramme für Hansestadt und Landkreis Lüneburg.</p> <p>Auf der Grundlage der Zugehörigkeit zur Metropolregion Hamburg und des Hamburger Klimaschutzkonzeptes wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Lüneburg, der Hansestadt Lüneburg und der Freien und Hansestadt Hamburg bis 2012 vereinbart. Die KSL soll die Kooperationsvereinbarung mit Leben füllen und Prioritäten in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeinsparung, Förderung alternativer Energieträger, Verkehr, Forstwirtschaft, Kooperation mit Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung in der Metropolregion Hamburg definieren und mit den Kooperationspartnern gemeinsam umsetzen.</p>	
Ziele <p>Mit der Errichtung der KSL und dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit den Hansestädten Lüneburg und Hamburg verstärkt der Landkreis sein Bestreben, Klimaschutzgedanken zu verbreiten und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen.</p> <p>Der Landkreis unterstützt das energieeffiziente Verhalten seiner Bürger. Folgende Maßnahmen werden hierzu bis zum 31.12.2012 ausgeführt:</p> <p>Der Landkreis unterstützt mit dem Projekt ÖKOPROFIT Unternehmen bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Nach Abschluss der zweiten Einsteigerrunde ÖKOPROFIT 2011/2012 vrstl. im März 2012 wird in 2012/2013 eine dritte Runde mit 8 bis 15 Betrieben angeboten, so weit die Finanzierung gesichert ist und die politische Zustimmung erfolgt.</p> <p>Der in 2011 neu eingerichtete ÖKOPROFIT-Klub wird bei ausreichendem Interesse in 2012 weitergeführt und durch die Teilnehmer der aktuellen Einsteigerrunde ergänzt. Alternativ wird ein selbst organisiertes Unternehmertreffen angeboten. Die KSL wird geeignete Ansätze anbieten, um die Verbesserung der Energieeinsparung an Schulen und Kindertagesstätten zu forcieren, insbesondere durch das Projekt Kita21 und die Teilnahme am Förderprogramm "Energiesparmodelle an Schulen und Kindertagesstätten" des BMU.</p> <p>Die KSL wird PR-Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Klimaschutz durchführen, z.B. durch Messepräsenz auf örtlichen Fachmessen, Presseartikel, die Organisation von Infoveranstaltungen, Vorträge und Präsentationen sowie die Unterstützung der Organisation von Umwelttagen (Umweltmesse, Umweltfilmtage).</p> <p>Die KSL wird Kooperationsprojekte mit Hamburg umsetzen, so z.B.: Metropolregion fliegt fair, energetische Quartiersentwicklung. In Zusammenarbeit mit der Stabstelle Klimaschutz des Landkreises Harburg wird die KSL kommunale Workshops anbieten und Kooperationsprojekte durchführen.</p> <p>Die KSL wird (Kooperations-)Projekte mit Kommunen im LK LG unterstützen, ggf. auch initiieren. Sie wird über Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten informieren und beraten und bei der Erstellung von Anträgen unterstützen.</p> <p>Die Leitstudie der Leuphana-Universität Lüneburg "100%-Erneuerbare-Energie-Region Hansestadt und Landkreis Lüneburg" wird in enger Vernetzung mit den relevanten regionalen Akteuren in 2012 fertig gestellt. Sie wird der KSL als Maßnahmenkatalog und Handlungsempfehlung zur Umsetzung konkreter Projekte dienen.</p>	

Haushaltsplan 2012

Produkt 561-100 Klimaschutz				
Landkreis Lüneburg				
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Kennzahlen	2009	2010	2011	2012
Stellenanteile	0,5	0,5	1,0	1,0
Beratungen	50	50	50	50
Unternehmertreffen ÖKOPROFIT-				
Erfahrungsaustausch		1	2	3
PR-Aktivitäten, darunter	10	9	12	12
- Presseartikel		6	4	6
- Infoveranstaltungen			3	5
- Vorträge/Präsentationen		3	5	5
Kooperationsprojekte mit HH	2	2	4	4
Projekte in/mit Kommunen oder				
regionalen Akteuren im LK LG	3	6	2	4
Workshops mit regional. Akteuren				
(Netzwerkpflege)		1	2	

Haushaltsplan 2012

Teilergebnishaushalt Produkt 561-100 Klimaschutz

Landkreis Lüneburg

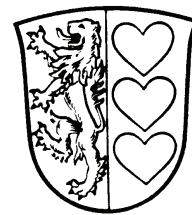
Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	1.000,00					
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
12. = Summe ordentliche Erträge	14.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Aufwendungen für aktives Personal	28.144,06	56.400	57.300	57.300	57.300	57.300
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226,10	1.700	3.700	3.700	3.700	3.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2.139,45	17.400	15.400	15.400	15.400	15.400
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	30.509,61	75.500	76.400	76.400	76.400	76.400
21. ordentliches Ergebnis	-16.009,61	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
24. außerordentliches Ergebnis (ohne Zeile 25)						
25. Jahresergebnis	-16.009,61	-62.500	-63.400	-63.400	-63.400	-63.400
27.1 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.500,00	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
27.2 Aufwendungen aus ILV Gebäudewirtschaft			14.000	14.000	14.000	14.000
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.500,00	-8.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-24.509,61	-71.000	-85.900	-85.900	-85.900	-85.900

Erläuterungen

zu Pos. 7: Erstattung von der Hansestadt Lüneburg

zu Pos. 19: Infomaterial, Dienstreisen, Bürobedarf

Stellenplan



Stellenplan
des
Landkreises Lüneburg
für
das Haushaltsjahr 2012
mit
Stellen- und Sonderübersichten

Bemerkungen:

Amts-, Dienst- und Funktionsbezeichnungen sind teilweise aus EDV-technischen Gründen auch bei einer Mehrzahl gleicher Planstellen nur in der Einzahl und in der männlichen Form aufgeführt.

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

4000 Landkreis Lüneburg

Datum: 01.01.2012

Seite: 1

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9

I. Verwaltung

Beamte auf Zeit

1	Kreisrat/Kreisrätin	B3	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
2	Erster Kreisrat/Kreisrätin	B4	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
3	Landrat/Landrätin	B6	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Beamte auf Zeit			3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	

Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt

4	Veterinärin/rätin	A13hD	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
5	Dozent/in	A14	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00* KW
6	Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	A14	3,00	2,00	1,50	0,31	0,19	
7	Bauoberrat/-rätin	A14	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
8	Kreisverwaltungsdirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
9	Medizinaldirektor/in	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
10	Veterinärin/rätin	A15	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00* KU A14
11	Lt. Kreisverwaltungsdirektor/in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
12	Lt. Medizinaldirektor/in	A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt			13,00	12,00	11,50	0,31	0,19	

Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

13	Kreisinspektor/in	A9	3,00	3,00	1,00	1,00	1,00	
14	Kreisoberinspektor/in	A10	45,00	45,00	28,76	1,50	14,74	
15	Bauamtmann/-amtfrau	A11	6,00	6,00	5,25	0,00	0,75	
16	Kreisamtmann/-amtfrau	A11	31,00	33,00	25,13	1,00	6,87	
17	Bauamtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,50* KW
18	Kreisamtsrat/-rätin	A12	13,00	10,00	9,00	0,00	1,00	
19	Kreisoberamtsrat/-rätin	A13	6,00	7,00	7,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt			105,00	105,00	77,14	3,50	24,36	

Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt

20	Kreissekretär/in	A6	1,00	1,00	0,63	0,00	0,37	
21	Gesundheitsobersekretär/in	A7	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
22	Kreisobersekretär/in	A7	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00	
23	Kreishauptsekretär/in	A8	7,00	8,00	5,90	1,00	1,10	1,00* KW

Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte

4000 Landkreis Lüneburg

Datum: 01.01.2012

Seite: 2

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.6.2011			
					tatsächlich besetzt			nicht besetzt
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
24	Lebensmittelkontrollhauptsekretär/in	A8	4,00	3,00	3,00	0,00	0,00	
25	Gesundheitshauptsekretär/in	A8	3,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
26	Kreisamtsinspektor/in	A9mD	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00	
27	Kreisamtsinspektor/in m. Z.	A9mD	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	
Summe Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt			24,00	23,00	20,53	1,00	1,47	
Summe			145,00	143,00	112,17	4,81	26,02	
Summe I. Verwaltung			145,00	143,00	112,17	4,81	26,02	

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

4000 Landkreis Lüneburg

Datum: 01.01.2012

Seite: 1

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2011		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8

Beschäftigte TVöD

1	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S11	9,00	21,75	22,08	-0,33	
2	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S12	3,25	10,00	10,11	-0,11	
3	Kreisjugendpfleger/in	S12	1,00	1,00	1,00	0,00	
4	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S14	21,50	0,00	0,00	0,00	
5	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	S17	2,75	2,75	2,46	0,29	0,75* KU 09 in 12/23
6	Verwaltungsangestellte/r	02	0,00	0,50	0,50	0,00	
7	Hausgehilfe/in	02	1,00	1,00	0,36	0,64	
8	Reinigungskraft	02	6,75	7,25	4,55	2,70	
9	Hausgehilfe/in	02a	2,25	2,25	2,03	0,22	
10	Hausmeistergehilfe/in	02a	1,00	1,00	1,00	0,00	
11	Verwaltungsangestellte/r	03	4,25	8,25	6,76	1,49	
12	Verw. Angest. u. Sekr.	03	0,50	0,50	0,65	-0,15	0,50* KU 02 in 12/16
13	Techn. Mitarbeiter/in	03	2,00	2,00	2,00	0,00	
14	Schulhausmeister	03	5,75	5,75	5,75	0,00	
15	Arzthelfer/in	03	1,50	1,50	1,64	-0,14	
16	Hallenwart	03	0,25	0,25	0,25	0,00	
17	Telefonist/in	03	1,75	1,75	1,62	0,13	
18	Bote/in	03	1,00	1,00	1,00	0,00	
19	Wirtschaftler/in	03	1,00	1,00	0,44	0,56	1,00* KW in 12/16
20	Bürgerarbeit	03	8,00	8,00	0,00	8,00	
21	Hauswart	04	3,00	3,00	3,00	0,00	
22	Kraftfahrer/in	04	1,00	3,00	3,00	0,00	
23	Verwaltungsangestellte/r	05	50,25	47,75	42,17	5,58	1,00* KU 03 31.12.2019
24	Sekretärin	05	16,25	16,25	12,20	4,05	
25	Schulsekretärin	05	25,75	25,25	22,55	2,70	
26	Verw. Angest. u. Sekr.	05	4,75	4,75	4,53	0,22	0,25* KW
27	Kreisschirmmeister/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
28	Schulhausmeister	05	12,00	12,00	12,00	0,00	
29	Prophylaxehelfer/in	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
30	Kraftfahrer/KFZ-Mech.	05	1,00	1,00	1,00	0,00	
31	Verwaltungsangestellte/r	06	14,50	15,50	13,52	1,98	1,00* KU 05
32	MTA	06	1,00	0,00	0,00	0,00	
33	SMA	06	0,75	0,75	0,70	0,05	
34	Sekretärin	06	6,00	6,00	4,86	1,14	

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

4000 Landkreis Lüneburg

Datum: 01.01.2012

Seite: 2

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2012	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.6.2011 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
35	Schulsekretärin	06	1,00	1,00	0,62	0,38	1,00* KU 05 01.03.2014
36	Techn. Zeichner/in	06	0,25	0,25	0,25	0,00	
37	Verw. Angest. u. Sekr.	06	1,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KU 05
38	Wachführer/in	06	11,00	11,00	11,00	0,00	
39	Handwerker/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
40	Techn. Mitarbeiter/in	06	1,00	1,00	1,00	0,00	
41	Techn. Angestellte/r	08	5,50	5,50	5,50	0,00	
42	Verwaltungsangestellte/r	08	52,00	50,75	44,28	6,47	0,50* KW 1,00* KW in 12/30
43	Finanzbuchhalter/in	08	1,00	1,00	1,00	0,00	
44	MTA	08	0,00	0,50	0,50	0,00	
45	SMA	08	1,00	1,00	0,78	0,22	
46	Sekretärin	08	2,50	2,50	2,00	0,50	0,50* KW
47	Verwaltungsangestellte/r	09	24,75	24,75	22,58	2,17	1,00* KW
48	Dipl.Bibliothekar/in	09	1,50	1,50	1,00	0,50	1,50* KW
49	Techn. Angestellte/r	10	11,25	11,25	10,40	0,85	
50	Verwaltungsangestellte/r	10	8,00	6,00	4,89	1,11	
51	Dipl.Bibliothekar/in	10	1,00	1,00	1,00	0,00	
52	Gesundheitsingenieur/in	10	0,00	1,00	1,00	0,00	
53	Techn. Angestellte/r	11	8,00	7,00	7,77	-0,77	
54	Verwaltungsangestellte/r	11	3,00	3,00	3,00	0,00	1,00* KW
55	Gleichstellungsbeauftragte/r	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
56	Sachbearbeitung Presse	11	1,00	1,00	1,00	0,00	
57	wissenschaftl. Mitarbeiter/in	11	0,25	0,00	0,00	0,00	
58	Sozialarbeiter/in-pädagoge/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
59	Techn. Prüfer/in	12	1,00	1,00	1,00	0,00	
60	Verwaltungsangestellte/r	12	2,00	1,00	1,00	0,00	1,00* KW
61	Arzt/Ärztin	13	0,00	1,25	1,25	0,00	
62	Dipl.Psychologe/in	13	1,00	1,00	1,00	0,00	
63	Tierarzt/ärztin	13	0,00	1,50	1,00	0,50	
64	Techn. Angestellte/r	13	0,75	0,75	0,75	0,00	
65	Arzt/Ärztin	14	1,00	1,00	1,00	0,00	
66	Arzt/Ärztin (nach 5jähriger Tätigkeit)	14	1,75	0,00	0,00	0,00	
67	Tierarzt/Tierärztin (nach 5jähr. Tätigk.)	14	2,00	0,00	0,00	0,00	
68	Arzt/Ärztin	15	2,00	1,75	1,15	0,60	

Summe Beschäftigte TVöD

362,25

359,00

317,45

41,55

Anhang: Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Kräfte

lfd. Nr. 1	Bezeichnung 2	Art des Entgeltes 3	vorgesehen im Haushaltsjahr 2012 4	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2011 5	Erläuterungen 6
	Beamte				
1	Kreisinspektoranwärter	Anwärterbezüge	11,00	9,00	
2	Lebensm.kontr.ass.anwärter	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
3	Gesundheitsass.anwärter	Anwärterbezüge	1,00	1,00	
	Stellenzahl		13,00	11,00	
	Tarifbeschäftigte				
4	Auszubildende f.d.Beruf d. Verw.fachangest.	Ausbildungsentgelt	11,00	8,00	
5	Berufspraktikant/in (Sozialarbeiter/-pädagoge)	Ausbildungsentgelt	3,00	3,00	
6	Volontär/in	Ausbildungsentgelt	1,00	0,00	
7	Auszubildende f.d.Beruf d. Kreisstraßenwärters	Ausbildungsentgelt	2,00	2,00	ausgewiesen i.Wirtschaftsplan d.Betriebes Straßenbau und - unterhaltung
	Stellenzahl		17,00	13,00	
	Gesamtstellenzahl		30,00	24,00	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	Summe	Erläuterung
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt						
	B3	B4	B6	A13hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9mD			
VL Verwaltungsleitung	1,00	1,00	1,00														3,00		
01 Büro Landrat									1,00	1,00							2,00		
03 Fachbereichsleitung Service						1,00											1,00		
04 Fachbereichsleitung Ordnung & Umwelt					1,00												1,00		
05 Fachbereichsleitung Soziales							1,00										1,00		
10 Finanzmanagement									1,00	3,00		1,00			1,00		6,00		
30 Personalservice								1,00	2,00	2,00	1,00						6,00		
301 Pool								1,00	1,00		1,00		1,00				4,00		
31 Kasse und Forderungsservice											1,00			2,00			3,00		
32 Interne Dienste									2,00		1,00						3,00		
33 IT-Service												1,00			1,00		2,00		
34 Recht und Kommunales					2,00				1,00	3,00							6,00		
35 Gebäudewirtschaft										1,00		1,00		1,00			3,00		
36 Rechnungsprüfungsamt					1,00					7,00	2,00						10,00		
40 Veterinär, Lebensmittel- & Gewerbeüberwachung				1,00		1,00				1,00					4,00		7,00	1,00* KU A14	
41 Ordnung & KFZ-Zulassungen								1,00	3,00	1,00	1,00			1,00		1,00	8,00		
412 FEL Feuerw.einsatzleist.										1,00							1,00		
42 Straßenverkehr & Führerscheine									2,00		1,00			2,00	2,00	1,00	8,00		
50 Sozialhilfe & Wohngeld									5,00		1,00						6,00		
501 Jobcenter									9,00	1,00		1,00					11,00		
51 Jugendhilfe & Sport									2,00								2,00		
52 Senioren & Behinderte									6,00	2,00	1,00						9,00		
53 Gesundheit						1,00	1,00				1,00				3,00		6,00		
54 Jugend & Familie									1,00	5,00	1,00				1,00	1,00	9,00		
55 Schule & Kultur									2,00	1,00	1,00				1,00		5,00		
60 Bauen					2,00				4,00	2,00							8,00		
61 Umwelt									3,00	3,00	1,00	1,00					8,00	0,50* KW	
BuK Bildungs- und Kulturgesellschaft					1,00												1,00	1,00* KW	
GfA Gesellschaft für Abfallwirtschaft															1,00		1,00	1,00* KW	
PR Personalrat									1,00								1,00		
SBU Betrieb Straßenbau & -unterhaltung										2,00		1,00					3,00		
Stellenplan 2012	1,00	1,00	1,00	1,00	7,00	3,00	2,00	3,00	45,00	37,00	14,00	6,00	1,00	6,00	14,00	3,00	145,00		
Stellenplan 2011	1,00	1,00	1,00	1,00	6,00	3,00	2,00	3,00	45,00	39,00	11,00	7,00	1,00	7,00	12,00	3,00	143,00		

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

I. Beamte

Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																	
	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe	Erläuterung
	B3	B4	B6	A13hD	A14	A15	A16	A9	A10	A11	A12	A13	A6	A7	A8	A9mD		
Mehr					1,00						3,00				2,00		2,00	
Weniger										2,00		1,00		1,00				
Gesamtsumme	1,00	1,00	1,00	1,00	7,00	3,00	2,00	3,00	45,00	37,00	14,00	6,00	1,00	6,00	14,00	3,00	145,00	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung

II. Beschäftigte

Organisationseinheit	Entgeltgruppen																			Summe	Erläuterung
	S11	S12	S14	S17	02	02a	03	04	05	06	08	09	10	11	12	13	14	15			
809 Schulzentrum Neuhaus							1,00		0,50											1,50	
810 Sonderschule Bleckede							1,00		0,50											1,50	
811 Schule an der Schaperdrift									0,50											0,50	
812 Schule am Knieberg					1,00	1,25			0,75											3,00	
813 BBS I						1,00			4,00											5,00	
814 BBS II									4,00											4,00	
815 BBS III							1,00		4,00											5,00	1,00* KW in 12/16
BuK Bildungs- und Kulturgesellschaft															1,00					1,00	1,00* KW
EB Erziehungsberatungsstelle		2,25		0,75					0,75							1,00				4,75	0,75* KU 09 in 12/23
GB Gleichstellungsbeauftragte													1,00							1,00	
512 KES Kinderschutz, Hilfen zur Erziehung & Sozialraumprojekte			11,00	1,00										1,00						12,00	
531 SpD Sozialpsychiatrischer Dienst			5,00	1,00					1,00									1,00		8,00	

Stellenplan 2012

Stellenplan 2011

Mehr

Weniger

Gesamtsumme

9,00	4,25	21,50	2,75	7,75	3,25	26,00	4,00	112,00	37,50	62,00	26,25	20,25	13,25	4,00	1,75	4,75	2,00		362,25	
21,75	11,00		2,75	8,75	3,25	30,00	6,00	109,00	37,50	61,25	26,25	19,25	12,00	3,00	4,50	1,00	1,75		359,00	
		21,50						3,00		0,75		1,00	1,25	1,00		3,75	0,25		3,25	
12,75	6,75			1,00		4,00	2,00								2,75					
9,00	4,25	21,50	2,75	7,75	3,25	26,00	4,00	112,00	37,50	62,00	26,25	20,25	13,25	4,00	1,75	4,75	2,00		362,25	

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd.Nr	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Bes.Gruppe der Planstelle	Lfd.Nr. in Teil A Unterteil I	Auf der Stelle geführt		Bemerk.
1	2	3	4	5	seit	bis voraussichtlich	8
1.	Techn. Angestellte	E10	A9	13	01.01.2012	31.12.2012	
2.	Verwaltungsangest.	E 09	A10	14	15.05.2011	31.12.2012	

insgesamt 2 Beschäftigte

Budgetregeln und Übersicht über die gebildeten Budgets

Regelungen zur Gestaltung und Bewirtschaftung des Haushaltplanes und der Budgets beim Landkreis Lüneburg

Budgetbildung

Ergebnis- und Finanzhaushalt des Landkreises Lüneburg sind gemäß § 4 Abs. 3 GemHKVO auf Ebene der Teilhaushalte budgetiert. Der Servicebereich und die einzelnen Fachbereiche stellen übergeordnete Budgets dar. Von der Budgetierung ausgenommen sind Aufwendungen und Auszahlungen für aktives Personal und Versorgung, zahlungsunwirksame Aufwendungen, Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit, sowie Verfügungsmittel des Landrats.

Zweckbindung

Innerhalb der gebildeten Budgets dienen alle zahlungswirksamen Erträge zur Deckung der veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen dieses Budgets; sie werden damit nach § 18 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO für zweckgebunden erklärt. Zweckgebundene Mehrerträge dürfen gem. § 18 Abs. 1 Satz 3 GemHKVO für entsprechende Mehraufwendungen nur verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Die vorgenannten Regelungen zur Zweckbindung gelten für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

Deckungsfähigkeit

Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 GemHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt.

Zahlungswirksame Mehrerträge und nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb eines Budgets dürfen gem. § 19 Abs. 4 Satz 3 GemHKVO für Investitionstätigkeit verwendet werden.

Alle zahlungswirksamen Aufwendungen des Landkreises Lüneburg für aktives Personal und Versorgung sind gem. § 19 Abs. 2 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig.

Die vorgenannten Regelungen zur Deckungsfähigkeit gelten für Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt entsprechend.

Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit in den Teilhaushalten gegenseitig deckungsfähig gem. § 19 Abs. 2 und 3 GemHKVO.

Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ist gem. § 17 Abs. 3 GemHKVO nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird.

Übertragbarkeit

Die Übertragbarkeit von Haushaltsmitteln richtet sich nach § 20 GemHKVO.

Eine Übertragung ist gem. § 17 Abs. 3 GemHKVO nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird.

Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung wird den Leiter/innen der jeweiligen Organisationseinheiten zugeordnet. Die Budgetverantwortlichen bewirtschaften ihre Budgets im Rahmen dieser Richtlinien in eigener Verantwortung. Es ist Aufgabe der Budgetverantwortlichen, sich über den Stand und die voraussichtliche Entwicklung ihrer Aufgabenerfüllung im Rahmen des Budgets zu informieren, um bei erkennbaren Abweichungen rechtzeitig steuernd einzugreifen.

Übersicht über die gebildeten Budgets gem. § 1 Abs. 2 Nr. 12 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Jahresergebnis	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung
VL	Verwaltungsleitung		924.800	-924.800		924.300	-924.300
01	Büro Landrat	400	2.118.100	-2.117.700	400	1.938.100	-1.937.700
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	76.700	-75.700	1.000	76.700	-75.700
PR	Personalrat		64.600	-64.600		64.600	-64.600
10	Finanzmanagement	126.696.200	14.861.600	111.834.600	124.496.200	14.527.600	109.968.600
30	Personalservice	221.800	4.305.400	-4.083.600	221.800	2.825.200	-2.603.400
31	Kasse und Forderungsservice	221.200	633.600	-412.400	221.200	633.100	-411.900
32	Interne Dienste	300	1.371.100	-1.370.800	300	1.348.100	-1.347.800
33	IT-Service	73.500	2.337.300	-2.263.800	73.500	2.242.300	-2.168.800
34	Recht und Kommunalaufsicht	217.300	506.300	-289.000	217.300	506.300	-289.000
35	Gebäudewirtschaft	357.000	9.479.900	-9.122.900	334.000	9.211.900	-8.877.900
36	Rechnungsprüfung	478.100	770.800	-292.700	478.100	770.800	-292.700
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	184.000	1.155.700	-971.700	184.000	1.155.700	-971.700
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	7.588.000	8.319.700	-731.700	2.727.700	3.405.500	-677.800
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.636.900	1.316.400	1.320.500	2.636.900	1.284.400	1.352.500
61	Umwelt	370.000	1.594.600	-1.224.600	370.000	1.594.600	-1.224.600
VHS	Volkshochschule		205.000	-205.000		205.000	-205.000
50	Sozialhilfe und Wohngeld	49.002.700	71.902.500	-22.899.800	49.002.700	71.902.500	-22.899.800
51	Jugendhilfe und Sport	2.934.300	28.027.300	-25.093.000	2.934.300	27.977.300	-25.043.000
52	Senioren und Behinderte	3.774.000	21.748.400	-17.974.400	3.774.000	21.726.900	-17.952.900
53	Gesundheit	140.500	1.804.900	-1.664.400	140.500	1.802.400	-1.661.900
54	Jugend und Familie	1.090.200	1.993.500	-903.300	1.090.200	1.993.500	-903.300
55	Schule und Kultur	3.373.600	23.183.800	-19.810.200	1.573.600	18.081.300	-16.507.700
60	Bauen	982.000	1.496.900	-514.900	982.000	1.505.400	-523.400
RBP	Regional- und Bauleitplanung	70.400	151.100	-80.700	70.400	142.100	-71.700
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	76.400	-63.400	13.000	76.400	-63.400
	Summe	200.426.400	200.426.400		191.543.100	187.922.000	3.621.100

Übersichten

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Übersicht Ergebnishaushalt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ord. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Ao. Ergebnis Überschuss (+) Fehlbetrag (-)
VL	Verwaltungsleitung		924.800	-924.800			
01	Büro Landrat	400	2.118.100	-2.117.700			
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	76.700	-75.700			
PR	Personalrat		64.600	-64.600			
10	Finanzmanagement	126.696.200	14.777.600	111.918.600			
30	Personalservice	221.800	4.305.400	-4.083.600			
31	Kasse und Forderungsservice	221.200	633.600	-412.400			
32	Interne Dienste	300	1.371.100	-1.370.800			
33	IT-Service	73.500	2.337.300	-2.263.800			
34	Recht und Kommunalaufsicht	217.300	506.300	-289.000			
35	Gebäudewirtschaft	357.000	9.479.900	-9.122.900			
36	Rechnungsprüfung	478.100	770.800	-292.700			
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	184.000	1.155.700	-971.700			
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	7.588.000	8.319.700	-731.700			
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.636.900	1.316.400	1.320.500			
61	Umwelt	370.000	1.594.600	-1.224.600			
VHS	Volkshochschule		205.000	-205.000			
50	Sozialhilfe und Wohngeld	49.002.700	71.902.500	-22.899.800			
51	Jugendhilfe und Sport	2.934.300	28.027.300	-25.093.000			
52	Senioren und Behinderte	3.774.000	21.748.400	-17.974.400			
53	Gesundheit	140.500	1.804.900	-1.664.400			
54	Jugend und Familie	1.090.200	1.993.500	-903.300			
55	Schule und Kultur	3.373.600	23.183.800	-19.810.200			
60	Bauen	982.000	1.496.900	-514.900			
RBP	Regional- und Bauleitplanung	70.400	151.100	-80.700			
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	76.400	-63.400			
	Summe	200.426.400	200.342.400	84.000			

Übersicht Finanzhaushalt gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO - Teil A

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	Saldo aus lfd. Verwaltung	Einzahlungen für Investi- tionstätigkeit	Auszahlungen für Investi- tionstätigkeit	Saldo für Investi- tionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierung	Auszahlungen aus Finanzierung	Saldo aus Finanzierung	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln
VL	Verwaltungsleitung		924.300	-924.300							-924.300
01	Büro Landrat	400	1.938.100	-1.937.700		1.128.800	-1.128.800				-3.066.500
GB	Gleichstellungsbeauftragte	1.000	76.700	-75.700							-75.700
PR	Personalrat		64.600	-64.600							-64.600
10	Finanzmanagement	124.496.200	14.527.600	109.968.600	1.605.000	1.933.100	-328.100	12.976.100	6.118.100	6.858.000	116.498.500
30	Personalservice	221.800	2.825.200	-2.603.400		63.000	-63.000				-2.666.400
31	Kasse und Forderungsservice	221.200	633.100	-411.900							-411.900
32	Interne Dienste	300	1.348.100	-1.347.800	1.000	32.200	-31.200				-1.379.000
33	IT-Service	73.500	2.242.300	-2.168.800		201.000	-201.000				-2.369.800
34	Recht und Kommunalaufsicht	217.300	506.300	-289.000							-289.000
35	Gebäudewirtschaft	334.000	9.211.900	-8.877.900	2.148.100	7.494.200	-5.346.100				-14.224.000
36	Rechnungsprüfung	478.100	770.800	-292.700							-292.700
40	Veterinär, Lebensmittel- und Gewerbeüberwachung	184.000	1.155.700	-971.700		3.000	-3.000				-974.700
41	Ordnung und KFZ-Zulassung	2.727.700	3.405.500	-677.800	80.000	506.400	-426.400				-1.104.200
42	Straßenverkehr und Führerscheine	2.636.900	1.284.400	1.352.500		36.000	-36.000				1.316.500
61	Umwelt	370.000	1.594.600	-1.224.600							-1.224.600
VHS	Volkshochschule		205.000	-205.000							-205.000
50	Sozialhilfe und Wohngeld	49.002.700	71.902.500	-22.899.800							-22.899.800
51	Jugendhilfe und Sport	2.934.300	27.977.300	-25.043.000		900.000	-900.000				-25.943.000
52	Senioren und Behinderte	3.774.000	21.726.900	-17.952.900							-17.952.900
53	Gesundheit	140.500	1.802.400	-1.661.900		3.000	-3.000				-1.664.900
54	Jugend und Familie	1.090.200	1.993.500	-903.300							-903.300
55	Schule und Kultur	1.573.600	18.081.300	-16.507.700	1.225.600	4.468.500	-3.242.900				-19.750.600
60	Bauen	982.000	1.505.400	-523.400							-523.400
RBP	Regional- und Bauleitplanung	70.400	142.100	-71.700							-71.700
KSL	Klimaschutzleitstelle	13.000	76.400	-63.400							-63.400
	Summe	191.543.100	187.922.000	3.621.100	5.059.700	16.769.200	-11.709.500	12.976.100	6.118.100	6.858.000	-1.230.400

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 5 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen			
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro
2009	600.000	600.000	600.000	
2010	700.000	700.000	700.000	
2011				
2012		6.280.000	2.000.000	
Insgesamt	1.300.000	7.580.000	3.300.000	
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	10.468.000	9.103.000	9.378.000	3.535.000

Übersicht Schulden

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO)
in 1.000 Euro

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres (01.01.2011)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2012)
1. Geldschulden aus	-	-
1.1 Anleihen	-	-
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	71.374	76.162
1.3 Liquiditätskredite	106.426	108.530
1.4 sonstige Geldschulden	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Kredit- ähnlichen Rechtsgeschäften	6.060	5.827
3. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-	-
4. Transferverbindlichkeiten	-	-
5. Sonstige Verbindlichkeiten	-	-
Schulden insgesamt	177.800	190.519

nachrichtlich:

noch nicht beanspruchte Kreditermächtigungen	11.300	13.105
---	--------	--------

bisher übernommene Bürgschaften für die GfA	15.555	14.328
--	--------	--------

Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
111	Verwaltungsführung	1.509.400	21.544.400	-20.035.000	1.487.500	20.055.600	-18.568.100
121	Statistik und Wahlen	109.400	130.600	-21.200	109.400	130.600	-21.200
122	Ordnungsangelegenheiten	4.351.600	5.050.700	-699.100	4.351.600	5.034.200	-682.600
126	Brandschutz	429.500	1.342.500	-913.000	409.500	1.607.500	-1.198.000
127	Rettungsdienst	5.878.300	5.701.400	176.900	1.118.000	1.032.200	85.800
128	Katastrophenschutz		98.100	-98.100		96.500	-96.500
212	Hauptschulen	6.100	834.700	-828.600	1.100	824.300	-823.200
215	Realschulen	351.000	666.000	-315.000	1.000	243.800	-242.800
216	Kombinierte Haupt- und Realschulen	548.500	1.618.300	-1.069.800	618.500	3.150.400	-2.531.900
217	Gymnasien	461.700	2.111.700	-1.650.000	746.700	5.613.400	-4.866.700
218	Gesamtschulen	400	58.200	-57.800	750.400	1.058.200	-307.800
221	Förderschulen	93.000	482.600	-389.600	53.000	383.300	-330.300
231	Berufliche Schulen	843.400	1.371.200	-527.800	711.400	1.160.000	-448.600
241	Schülerbeförderung	11.100	5.333.300	-5.322.200	11.100	5.333.300	-5.322.200
243	Sonstige schulische Aufgaben	254.700	2.306.900	-2.052.200	244.700	3.317.900	-3.073.200
244	Kreisschulbaukasse		2.100.000	-2.100.000	1.005.500	2.671.900	-1.666.400
251	Wissenschaft und Forschung		2.900	-2.900		2.900	-2.900
252	Naturwissenschaftliche Museen, Sammlungen	200	79.700	-79.500	200	439.700	-439.500
261	Theater		1.411.900	-1.411.900		1.411.900	-1.411.900
262	Musikpflege		15.500	-15.500		15.500	-15.500
263	Musikschulen		210.000	-210.000		210.000	-210.000
271	Volkshochschulen		205.000	-205.000		205.000	-205.000
272	Büchereien	3.300	135.800	-132.500	3.400	135.800	-132.400
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	200	82.400	-82.200	200	82.400	-82.200
311	Grundversorgung und Hilfen nach SGB II	35.779.600	52.361.600	-16.582.000	35.779.600	52.361.600	-16.582.000
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	12.489.900	34.636.600	-22.146.700	12.489.900	34.636.600	-22.146.700
313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1.083.600	1.595.000	-511.400	1.083.600	1.595.000	-511.400
315	Soziale Einrichtungen	690.100	723.600	-33.500	690.100	723.600	-33.500
321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	639.400	687.300	-47.900	639.400	687.300	-47.900
341	Unterhaltsvorschussleistungen	893.000	1.112.700	-219.700	893.000	1.112.700	-219.700
343	Betreuungsleistungen		316.900	-316.900		316.900	-316.900
345	Landesblindengeld	290.000	290.000		290.000	290.000	
346	Wohngeld	1.680.000	1.808.300	-128.300	1.680.000	1.808.300	-128.300
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	62.600	1.098.400	-1.035.800	62.600	1.098.400	-1.035.800
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	970.000	1.920.100	-950.100	970.000	1.920.100	-950.100
362	Jugendarbeit	17.000	145.200	-128.200	17.000	145.200	-128.200
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.980.900	23.813.300	-21.832.400	1.980.900	23.813.300	-21.832.400
365	Tageseinrichtungen für Kinder	23.500	2.273.000	-2.249.500	23.500	3.123.000	-3.099.500
367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	140.000	288.500	-148.500	140.000	288.500	-148.500
411	Krankenhäuser		271.000	-271.000		1.721.000	-1.721.000
412	Gesundheitseinrichtungen		540.900	-540.900		540.900	-540.900
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	177.500	1.332.600	-1.155.100	177.500	1.333.100	-1.155.600
421	Förderung des Sports	100	151.100	-151.000	100	151.100	-151.000
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	70.400	151.100	-80.700	70.400	142.100	-71.700
521	Bau- und Grundstücksordnung	791.500	1.286.300	-494.800	791.500	1.294.800	-503.300

Übersicht Produktgruppen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 11 GemHKVO

Landkreis Lüneburg

Nr.	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Summe Ergebnisplan	Einzahlungen	Auszahlungen	Summe Finanzplan
522	Wohnungsbauförderung	98.000	48.400	49.600	128.000	48.400	79.600
523	Denkmalschutz- und -pflege	6.500	38.100	-31.600	6.500	38.100	-31.600
535	Kombinierte Versorgung	993.000	158.000	835.000	993.000	158.000	835.000
537	Abfallwirtschaft	155.100	259.200	-104.100	155.100	259.200	-104.100
542	Kreisstraßen	1.434.000	7.900.000	-6.466.000	3.009.000	7.900.000	-4.891.000
547	ÖPNV	800.000	4.362.700	-3.562.700	800.000	4.741.200	-3.941.200
552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen						
554	Naturschutz und Landschaftspflege						
561	Umweltschutzmaßnahmen	13.000	76.400	-63.400	13.000	76.400	-63.400
571	Wirtschaftsförderung	200	1.215.500	-1.215.300	200	2.163.300	-2.163.100
575	Tourismus	100	215.000	-214.900	100	215.000	-214.900
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	123.220.100	1.059.000	122.161.100	121.020.100	1.059.000	119.961.100
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.020.000	4.952.300	-3.932.300	13.996.100	11.070.400	2.925.700
	Summe	200.426.400	200.342.400	84.000	209.578.900	211.409.300	-1.830.400

**Beteiligungsbericht
nach § 151 NKomVG**

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Nr.	Gesellschaft	Anteil des Landkreises	Anteil des Landkreises / EUR	Grund-/Stammkapital insges./EUR
1.	E.ON AVACON AG Schillerstraße 3 38350 Helmstedt	0,98779499%	2.921.338	295.743.352
2.	Osthannoversche Eisenbahnen AG Biermannstr. 33 29221 Celle	1,542%	324.345	21.034.037
3.	Nieders. Landgesellschaft mbH (NLG) Arndtstr. 19 30167 Hannover	0,1195%	970	811.620
4.	Theater Lüneburg GmbH An den Reeperbahnen 3 21335 Lüneburg	50,00%	13.000	26.000
5.	Gesellschaft für Abfallwirtschaft gkAöR (ab 02.01.2012) Adendorfer Weg 21357 Bardowick	50,00%	500.000	1.000.000
6.	Ausbildungszentrum Luhmühlen Lüneburger Heide GmbH (AZL) Bruchweg 5 21376 Salzhausen - Luhmühlen	34,00%	8.692	25.565
7.	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH (VNO) Inselstr. 1 21682 Stade	12,50%	10.250	82.000
8.	Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV) Steindamm 94 21079 Hamburg	1,50%	900	60.000
9.	Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG) Veritaskai 4 21079 Hamburg-Harburg	3,71%	65.000	1.750.000
10.	Lüneburger Heide GmbH Wallstr.4 21335 Lüneburg	11,11%	10.000	80.000
11.	Hamburg Marketing GmbH (HMG) Habichtstr. 41 22305 Hamburg	1%	1.000	100.000
12.	Gemeinnützige Bildungs- und Kultur- gesellschaft (BuK) Haagestr. 4 21335 Lüneburg	50%	100.000	200.000
13.	Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG) Schlossstr. 10 21354 Bleckede	50%	13.500	27.000
14.	Betrieb Straßenbau und - unterhaltung Heidbergstr.2 21409 Embsen (SBU)	100%	15.000.000	15.000.000

Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft	Vertreter des Landkreises
Errichtung, Erwerb und Betrieb energiewirtschaftl. Anlagen und die öffentliche Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser u. Wärme	<u>Hauptversammlung:</u> teilnahmeberechtigt sind die Aktionäre <u>Aufsichtsrat:</u> 20 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Söhlke, Hr. Aigner u. Hr. Herzog	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Beirat:</u> LR Nahrstedt
Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr	<u>Hauptversammlung:</u> je 1 Vertreter der Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 12 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Hr. Behrendt u. Hr. Birlin	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes	<u>Gesellschafterversammlung:</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 14 stimmberechtigte Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Hiete	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt
Betrieb des Theaters Lüneburg mit dem Ziel, Kunst und Kultur selbstlos zu fördern	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 2 Vertreter der beiden Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Fouquet und Herr Degen - Feldmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt, LKVD Wiese <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 5 KTA
Wahrnehmung der gesetzl. Abfallentsorgungspflicht für Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Verwaltungsrat:</u> 9 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Ringe u. Herr Schmitz	<u>Verwaltungsrat:</u> LR Nahrstedt und 3 KTA
Förderung der Vielseitigkeitsreiterei auf Landes- und Bundesebene	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 1 Vertreter der 3 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 8 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Dr. Wörner	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Zusammenarbeit der Landkreise in Nord-Ost-Niedersachsen im Bereich des ÖPNV; Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV im	<u>Gesellschafterversammlung:</u> je 3 Vertreter der 8 Gesellschafter <u>Aufsichtsrat:</u> 16 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Opalka	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt und 2 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 1 KTA
Optimierung des ÖPNV im Verbund der Freien und Hansestadt Hamburg und der beteiligten Landkreise	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 19 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. Aigner, Hartmann	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der Region Süderelbe	<u>Hauptversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 15 Mitglieder <u>Vorstand:</u> Herr Winand	<u>Hauptversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Förderung des Tourismus in der Region Lüneburger Heide	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 13 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr von dem Bruch	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt
Einbindung der Metropolregion in das Hamburg-Marketing inter- u. national	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 11 Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Hr. v. Albedyll, Kausch	
Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg	<u>Gesellschafterversammlung:</u> 4 stimmberechtigte Mitglieder <u>Aufsichtsrat:</u> 13 stimmbere. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Wiese	<u>Gesellschafterversammlung:</u> LR Nahrstedt und 1 KTA <u>Aufsichtsrat:</u> LR Nahrstedt und 3 KTA
Erhaltung und Ausbau des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region Elbe	<u>Gesellschafterversammlung</u> <u>Aufsichtsrat:</u> 4 stimmbere. Mitglieder <u>Geschäftsführer:</u> Herr Kowald	<u>Gesellschafterversamml.:</u> LR <u>Aufsichtsrat:</u> EKR Krumböhmer und Herr Mentz
Kreisstraßenplanung, -bau und -unterhaltung	<u>KT, Betriebsausschuss</u> <u>Landrat Nahrstedt</u> <u>Betriebsleitung:</u> Herr Ruth	<u>Betriebsausschuss:</u> 14 (13 stimmberechtigte KTA)

Beteiligungsgesellschaft	Anlagevermögen	Umlaufvermögen	Eigenkapital	Bilanzsumme	Gesamtleistung	Personalaufwand	Sachaufwand + sonst. Aufw.	Abschreibungen	Jahresergebnis
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
E.ON Avacon AG Jahresabschluss 2010	1.470.303	454.127	1.059.518	1.939.345	1.451.527	143.752	1.006.870	97.473	188.042
OHE Jahresabschluss 2010	52.569	21.756	24.925	74.772	49.468	12.144	41.888	2.718	-66
NLG Jahresabschluss 2010	5.943	159.617	57.479	165.607	62.103	12.499	47.398	290	1.941
Theater Lüneburg GmbH Jahresabschl. 30.06.10	5.430	614	1.426	6.106	7.317	6.104	1.143	277	-198
GfA Jahresabschluss 2010	32.263	6.366	1.460	38.791	16.834	2.796	7.732	2.422	716
AZL Jahresabschluss 2010	7906	297	359	8.849	884	310	454	164	-119
VNO Jahresabschluss 2010	9	298	226	307	558	300	249	6	2
HVV Jahresabschluss 2010	402	5.254	60	5.742	9.646	4.630	4.641	159	0
SAG Jahresabschluss 2010	31	1.838	1.644	1.869	465	246	227	10	-9
Lüneburger Heide GmbH Jahresabschluss 2010	143	327	188	482	1.555	395	1.038	44	55
HMG Jahresabschluss 2010	96	1.054	100	1.236	6.525	1.081	5.396	36	0
BuK Jahresabschluss 2010	96	727	561	862	2.943	690	2.179	57	18
FEG Jahresabschluss 2010	20	49	62	73	34	77	69	5	-117
SBU Jahresabschluss 2010	105.718	2.426	48.296	108.144	11.136	1.897	3.586	3.818	153

E.ON Avacon AG

Die E.ON Avacon AG betreibt als Partner der Kommunen ein Netz für Strom und Erdgas im mittleren und östlichen Niedersachsen sowie dem Norden und der Mitte von Sachsen – Anhalt.

Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der Jahresüberschuss 188,0 Mio. € gegenüber 110,3 Mio. € im Vorjahr.

Das Anlagevermögen war zum 31.12.2010 zu 72,1 % gegenüber 54 % im Vorjahr durch Eigenkapital gedeckt.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden im Geschäftsjahr 2010 keine Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durchgeführt. Der Landkreis Lüneburg erhält aus dem Geschäftsjahr 2010 eine Netto-Dividende in Höhe von 1,2 Mio € gegenüber 836 T€ im Vorjahr.

Die E.ON Avacon AG erwartet für die folgenden beiden Geschäftsjahre das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit annähernd auf dem diesjährigen Niveau halten zu können.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die E.ON Avacon AG neu zu bewerten.

Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE)

Die OHE erfüllt durch die Sicherstellung von Güter- und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen. Sie betreibt weiterhin eine von insgesamt zwei Werkstätten in Bleckede für schwere Instandhaltung und Hauptuntersuchungen.

Die Ertragslage der OHE verschlechterte sich im Betriebsjahr 2010 gegenüber dem Vorjahr deutlich. Dem Jahresüberschuss von 2,4 Mio. € aus dem Vorjahr steht ein Fehlbetrag von 66 T€ gegenüber.

Von besonderer Bedeutung war nach Schluss des Geschäftsjahres, dass die OHE den Zuschlag für das „Heidekreuz“ bekommen hat und ab 2011 für 8 Jahre die Strecken Hannover-Buchholz und Bremen-Uelzen betreiben wird.

Die Werkstätten der OHE sind derzeit gut ausgelastet. Die Werkstattstandorte in Bleckede und Celle haben Chancen, im Verbund mit den Schwesterwerkstätten von Netinera gemeinsam am Markt aufzutreten und somit ausreichend Fremdaufträge zu erhalten.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2011 mit einem Jahresüberschuss gerechnet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die OHE neu zu bewerten.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Die NLG ist ein gemeinnütziges Unternehmen mit der Aufgabe der Bodenordnung und der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Das Geschäftsjahr 2010 konnte die NLG erfolgreich mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abschließen. Dem Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 5,1 Mio € steht ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.941 T€ gegenüber. Für 2011 wird eine Fortsetzung der positiven Geschäfts- und Ergebnisentwicklung erwartet.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die NLG neu zu bewerten.

Theater Lüneburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des „Theaters Lüneburg“ auf gemeinnütziger Grundlage, darauf gerichtet, Kunst und Kultur zu fördern.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2009/10 verschlechtert. Sie weist im Jahresergebnis einen Verlust von 198 T€ gegenüber einem Überschuss von 40 T€ im Vorjahr aus. Dieser ist insbesondere durch gestiegene Personalkosten und nicht erzielte Projektmittel entstanden.

Der Landkreis Lüneburg hat das Theater 2010 mit einem Betrag in Höhe von 1,3 Mio. € bezuschusst. Dieser Betrag ist bis 2011 festgeschrieben.

Um einer weiteren Verschlechterung der Finanzlage der Theater Lüneburg GmbH entgegenzuwirken, sollen unter anderem die Zuschüsse der Gesellschafter erhöht werden. Für 2012 ist eine Erhöhung des Landkreiszuschusses um 100 T€ vorgesehen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Theater GmbH neu zu bewerten.

Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA)

Die GfA erfüllt durch die Wahrnehmung der gesetzlichen Abfallentsorgungspflicht den öffentlichen Zweck eines wirtschaftlichen Unternehmens.

Die Gesellschaft weist im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss von 716 T€ gegenüber 106 T€ im Vorjahr aus. Die Mengen und Preise veränderten sich deutlich positiv. Die Verbesserung des Ergebnisses wurde durch die Erhöhung der kommunalen Entgelte, Erhöhung der Altpapierpreise sowie gleichzeitiger Reduzierung von Kosten auf verschiedenen Ebenen unter Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit erreicht. Alle 2010 noch nicht begonnenen Investitionen wurden soweit möglich ausgesetzt.

Zum 02.01.2012 wird die GfA GmbH in eine gemeinsame kommunale Anstalt öffentlichen Rechts (gkAöR) umgewandelt. Dazu wird das Stammkapital auf 1 Mio. € erhöht.

Durch den Landkreis Lüneburg wurden im Geschäftsjahr 2010 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen durchgeführt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die GfA neu zu bewerten.

Ausbildungszentrum Luhmühlen – Lüneburger Heide GmbH (AZL)

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen zur Förderung der Vielseitigkeitsreiterei, das ein Ausbildungszentrum für Reiter betreibt. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 119 T€ gegenüber einem Fehlbetrag in Höhe von 67 T€ im Vorjahr ab.

Durch den Landkreis Lüneburg wurde 2010 ein Aufwandszuschuss in Höhe von 59 T€ gezahlt. Darüber hinaus beteiligte sich der Landkreis weiter an den Investitionen für das Projekt „Pferderegion Luhmühlen“. Im Rahmen dieses Projektes, für die der Landkreis insgesamt 1,5 Mio. € bereit gestellt hat, wurden das Reitsportzentrum in Luhmühlen und das Turniergelände in der Westergellerser Heide modernisiert und ausgeweitet.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die AZL neu zu bewerten.

Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH (VNO)

Die VNO ist für die Abwicklung des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) nach Maßgabe der Vorschriften des Nds. Nahverkehrsgesetzes (NNVG) verantwortlich und erfüllt somit den öffentlichen Zweck wirtschaftlicher Unternehmen.

Die Erstellung der gesetzlich vorgegebenen Nahverkehrspläne (NVP) als Rahmen für die ÖPNV-Ausgestaltung und die Umsetzung von sich daraus ergebenden Maßnahmen ist eine der zentralen Aufgaben der Gesellschaft. Zu den Planungsaufträgen gehören auch die Überplanung des Orts- und Regionalverkehrs und die Weiterentwicklung der ÖPNV-Tarife.

Die VNO weist im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresüberschuss von 2 T€ und einen Bilanzgewinn von 144 T€ aus. Durch den Landkreis Lüneburg wurden 2010 Umlagezahlungen in Höhe von 59,9 T€ geleistet. Auch 2010 ist die Gesellschaft als Regie- und Managementgesellschaft der Landkreise im niedersächsischen Teil der Metropolregion Hamburg ein wichtiger Partner gewesen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die VNO neu zu bewerten.

Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH (HVV)

Die HVV verfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag das Ziel, den ÖPNV im Verbundraum als Verkehrsverbund integriert zu planen, zu organisieren und zu optimieren.

Die verantwortlichen Gebietskörperschaften finanzieren als Gesellschafter den entstandenen Aufwand in Form eines Fehlbetragsausgleichs im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile (Landkreis Lüneburg: 1,5 %). Für 2010 ist vom Landkreis ein Nettobetrag in Höhe von 76,6 T€ an die Gesellschaft gezahlt worden.

Das Geschäftsjahr 2010 ist für die HVV positiv verlaufen. Die Fahrgastzahlen sind um 20,2 Mio. Fahrgäste (+ 3,1 %) und die Fahrgeldeinnahmen um 28,4 Mio. € (+ 4,8 %) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Inzwischen bestimmt das Fahrkartensegment allgemeine Zeitkarten fast ein Drittel der Fahrgäste und annähernd 40 Prozent der Einnahmen im HVV.

Wie in den Vorjahren ist das Geschäftsjahr mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HVV neu zu bewerten.

Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft (SAG)

Die SAG ist auf die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung sowie des unternehmerischen Wachstums und die Stärkung der Standortattraktivität der Region Süderelbe ausgerichtet.

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich 2010 gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Dem Jahresüberschuss von 20 T€ in 2009 steht ein Fehlbetrag in Höhe von 9 T€ in 2010 gegenüber.

In 2010 ist eine Kapitalerhöhung der Gesellschaft in Höhe von 50 T€ durchgeführt worden. Die neu ausgegebenen Aktien werden durch die SAG Süderelbe Projektgesellschaft AG & Co. KG gehalten und an neue Aktionäre ausgegeben. Aktuell gibt es 112 Aktionäre, davon sind 80 % Unternehmen aus der Region Süderelbe.

Vom Landkreis Lüneburg sind 2010 Finanzierungsbeiträge in Höhe von 40 T€ an die Süderelbe AG gezahlt worden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem vorrausichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die SAG neu zu bewerten.

Lüneburger Heide GmbH (LHG)

Die LHG verfolgt den Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad der Urlaubsregion Lüneburger Heide zu erhöhen.

Das Jahresergebnis der LHG beträgt im Geschäftsjahr 2010 55 T€. Die Gesellschaft verfügt über ein Eigenkapital von insgesamt 188 T€, dies entspricht 39 % der Bilanzsumme.

Der Landkreis Lüneburg zahlt jährlich einen Zuschuss in Höhe von 100.000, € für den laufenden Betrieb der LHG.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21.12.2009 wurde das Stammkapital der LHG im Zusammenhang mit der Rückzahlung eines Teils der Stammeinlage des Gesellschafters Heide World e.V. auf 80 T€ herabgesetzt.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem vorrausichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Lüneburger Heide GmbH neu zu bewerten.

Hamburg Marketing GmbH (HMG)

Neben der Freien- und Hansestadt Hamburg (FHH) und der Handelskammer Hamburg sind 14 Landkreise der Metropolregion Hamburg und der Landkreis Ludwigslust Gesellschafter der HMG. Sie soll die Integration und die Kommunikation der Marke Hamburg entwickeln und stärken.

Die Gesellschaft hält Beteiligungen an der Hamburgischen Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (HWF) und an der Hamburg Tourismus GmbH in Höhe von insgesamt 25 %.

Es wurde in 2010 ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt. Da der Zweck der Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielungsabsicht ausgerichtet ist, werden sämtliche Erträge für laufende Betriebsaufwendungen und Projektkosten verwendet.

Als Kostenbeitrag zahlte der Landkreis in 2010 einen Betrag in Höhe von 11 T€ an die HMG.

Auch in 2011 wird die HMG aufgrund der Fehlbedarfszuweisung der FHH voraussichtlich mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen. Risiken ergeben sich jedoch aus einer Kürzung der Zuschüsse der FHH um über 1 Mio €. Die Geschäftsführung beabsichtigt, künftig private Partner bei der Finanzierung der Marketingaktivitäten der Gesellschaft stärker mit einzubinden.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die HMG neu zu bewerten.

Gemeinnützige Bildungs- und Kulturgesellschaft mbH (BuK)

Die BuK erfüllt den Zweck, Bildungs- und Kulturarbeit in Hansestadt und Landkreis Lüneburg wohnortnah zu fördern. Mit der Sparte „Volkshochschule“ nimmt die Gesellschaft den gesetzlichen Auftrag nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz wahr.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2010 einen Überschuss von 18 T€ gegenüber 16 T€ im Vorjahr erzielt. Sie verfügt am Bilanzstichtag über ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt 561 T€ gegenüber 544 T€ im Vorjahr. Das sind 65,2 % des Gesamtkapitals gegenüber 62,9 % im Vorjahr.

Der Landkreis Lüneburg hat 2010 laufende Zuschüsse in Höhe von 26 T€ an die BuK gezahlt. Darüber hinaus hat er die Personalaufwendungen für das an die BuK abgeordnete Personal (2,0 Stellen) getragen.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die BuK neu zu bewerten.

Flusslandschaft Elbe GmbH (FEG)

Die Flusslandschaft Elbe GmbH dient dem Zweck, den Tourismus in der Region zu fördern und den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft dient mittelbar und unmittelbar dem Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger in der Flusslandschaft Elbe.

Die Gesellschaft wurde im Dezember 2008 gegründet und erhält bis 2013 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 60 T€ vom Landkreis Lüneburg.

Im Geschäftsjahr 2010 beträgt der Jahresfehlbetrag 117 T€ gegenüber einem Fehlbetrag in Höhe von 88 T€ im Vorjahr.

Die Beteiligung an dem Unternehmen erfüllt die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG, da sie in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und dem voraussichtlichen Bedarf steht. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die Zweckerfüllung durch die Flusslandschaft Elbe GmbH neu zu bewerten.

Eigenbetrieb Straßenbau und -unterhaltung (SBU)

Der Eigenbetrieb des Landkreises ist für die Wahrnehmung der Aufgaben des kreislichen Straßenwesens nach dem Nds. Straßengesetz zuständig. Dazu gehören alle mit der Planung, dem Bau, der Unterhaltung und Erhaltung der Verkehrssicherheit von Kreisstraßen und Brücken im Kreisgebiet verbundenen Aufgaben.

Der Bilanzgewinn des Eigenbetriebes beträgt im Berichtsjahr 2010 153 T€. Die Finanzlage wird auch weiterhin als stabil und solide bewertet.

Die Nettozahlungen des Landkreises an den SBU betragen 2010 4,6 Mio. €. Darüber hinaus erhielt der SBU 70 T€ aus dem Jahresgewinn 2009 für zusätzliche Radwegeunterhaltungsmaßnahmen.

Der Jahresabschluss 2010 des SBU wird dem Haushaltsplan 2012 als Anlage beigefügt.

Bilanz zum 31.12.2010

Landkreis Lüneburg

Schlussbilanz zum 31.12.2010

	Vorjahr -Euro-	31.12.2010 -Euro-		Vorjahr -Euro-	31.12.2010 -Euro-
AKTIVA			PASSIVA		
1. Immaterielles Vermögen	41.326.594,14	46.176.306,90	1. Nettoposition	28.238.005,75	24.825.300,14
1.1 Konzessionen			1.1 Basis-Reinvermögen	-98.747.761,97	-88.645.359,58
1.2 Lizenzen	294.228,22	292.149,34	1.1.1 Reinvermögen	-1.647.895,95	-1.647.895,95
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-97.099.866,02	-86.997.463,63
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	40.740.368,37	45.797.298,36	1.2 Rücklagen	1.358.498,99	2.404.262,06
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	291.997,55	86.859,20	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2. Sachvermögen	115.385.831,73	127.081.044,91	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	1.358.498,99	2.404.262,06
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.837.842,08	2.837.947,48	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	103.740.033,42	111.114.249,66	1.3 Jahresergebnis	10.102.402,39	-7.849.399,88
2.3 Infrastrukturvermögen			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	797.130,74	780.227,32	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen)	10.102.402,39	-7.849.399,88
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	59.811,24	59.811,24		(1.126.497,07)	(946.658,55)
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	491.985,12	487.390,40	1.4 Sonderposten	115.524.866,34	118.915.797,54
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.768.630,05	3.326.116,56	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	111.787.428,70	113.964.886,66
2.8 Vorräte			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.690.399,08	8.475.302,25	1.4.3 Gebührenaussgleich	355.709,23	
3. Finanzvermögen	91.678.315,53	90.385.790,72	1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	3.381.728,41	4.950.910,88
3.2 Beteiligungen	7.196.324,48	7.352.590,63	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	47.291.784,85	47.291.784,85	2. Schulden	173.647.560,26	188.295.512,45
3.4 Ausleihungen	32.594.637,37	30.983.937,52	2.1 Geldschulden	161.167.358,72	177.830.999,19
3.5 Wertpapiere			2.1.1 Anleihen		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.509.300,68	3.293.694,71	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	65.409.435,05	71.374.025,88
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	987.021,68	891.611,35	2.1.3 Liquiditätskredite	95.757.923,67	106.456.973,31
3.8 Privatrechtliche Forderungen	685.948,66	80.553,22	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	413.297,81	491.618,44	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.293.050,49	6.059.972,49
4. Liquide Mittel	36.852,25	36.150,19	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	648.896,45	2.883.595,40
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.482.547,50	3.861.118,01	2.4 Transferverbindlichkeiten	4.570.724,45	581.480,38
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	2.122.871,28	315.575,46
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	2.108.944,17	210.394,66
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	338.909,00	55.510,26
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten		
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	967.530,15	939.464,99
			2.5.1 Durchlaufende Posten	744.810,68	668.777,07
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	183,31	
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	191.813,02	208.556,12
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	552.814,35	460.220,95
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	400	
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	222.319,47	270.687,92
			3. Rückstellungen	50.453.529,14	53.777.168,99
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	44.399.028,00	45.110.384,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	2.823.661,14	2.797.177,99
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschl. Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmendes Finanzausgleichs u. v. Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	355.000,00	367.492,00
			3.8 Andere Rückstellungen	2.875.840,00	5.502.115,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	571.046,00	642.429,15
Bilanzsumme	252.910.141,15	267.540.410,73	Bilanzsumme	252.910.141,15	267.540.410,73

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Straßenbau und -unterhaltung

WIRTSCHAFTSPLAN

2012

für den Eigenbetrieb

"Betrieb Straßenbau und -unterhaltung"

aufgestellt: Ruth, KOAR

Inhalt

- 1. Vorwort**
- 2. Erfolgsplan 2012**
- 3. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2012**
- 4. Vermögensplan 2012**
- 5. Stellenübersicht 2012**
- 6. Investitionsplan 2012 bis 2015**
- 7. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2011 bis 2015**

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2012

Am 17.12.2001 hat der Kreistag in seiner Sitzung beschlossen (Vorlagen-Nr. 270/2001), den „Betrieb Straßenbau und –unterhaltung“ ab 01.01.2002 in der Rechtsform eines Eigenbetriebes zu führen.

Gleichzeitig wurde die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb verabschiedet.

Gemäß § 9 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 13 Eigenbetriebsverordnung ist der Wirtschaftsplan von der Betriebsleitung aufzustellen und über den Landrat dem Betriebsausschuss vorzulegen, der ihn mit dem Beratungsergebnis an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterleitet.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgs- und Vermögensplan, der Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Mit dem Wirtschaftsplan werden alle Erlöse und Aufwendungen, die ursächlich den Eigenbetrieb betreffen, zusammengefasst.

Für die in Anspruch genommenen Dienstleistungen (Tul u.ä.) werden dem Landkreis insgesamt 124.300 € (Vorjahr 121.200 €) zurückerstattet.

Der Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) für Fremdkapital beträgt ca. 3.080.300 € (Vorjahr 3.153.600 €).

Einzelheiten hierzu sind den Erläuterungen des Erfolgs- und Vermögensplans zu entnehmen.

Im Wirtschaftsplan 2012 sind Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 44.000.000 € für die Elbbrücke und die OU Darchau komplett neu veranschlagt worden, um bereits in 2012 Verpflichtungen einzugehen, die erst in späteren Wirtschaftsjahren kassenwirksam werden. Zur Zahlbarmachung sind diese Mittel in den Jahren 2013 bis 2015 zu veranschlagen.

Eckdaten des Wirtschaftsplanes 2012

Erlöse des Erfolgsplanes	9.716.000 €
davon Zuweisung vom Landkreis	7.900.000 €
Aufwendungen des Erfolgsplanes	9.716.000 €
Investitionen	1.850.000 €
Verpflichtungsermächtigungen 2013 -2015	44.000.000,00 €
Kreditbedarf für Investitionen	0 €
Kassenkredit	500.000 €

		Planansatz	Planansatz	Rechnungs- ergebnis
Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	2012	2011	2010
1	Umsatzerlöse	8.009.900 €	8.032.000 €	8.172.443,59 €
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
3	Sonstige betriebliche Erträge	1.705.100 €	2.634.000 €	2.839.025,12 €
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	<i>959.500 €</i>	<i>992.200 €</i>	<i>1.014.608,94 €</i>
	Summe der ordentl. Erlöse (inkl. 9)	9.716.000 €	10.667.000 €	11.012.918,66 €

4	Transferaufwendungen	0 €	54.000 €	124.094,83 €
5	Unterhaltung und Instandsetzung	1.296.000 €	1.155.000 €	1.370.454,34 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.000 €	240.000 €	321.648,30 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.056.000 €	915.000 €	1.048.806,04 €
6	Personalaufwand	1.977.500 €	1.970.000 €	1.897.178,24 €
6.1	Löhne und Gehälter	1.478.800 €	1.482.500 €	1.431.857,01 €
6.2	Soziale Abgaben und Altersversorgung	498.700 €	487.500 €	465.321,23 €
	<i>davon für Altersversorgung</i>	<i>168.000 €</i>	<i>164.600 €</i>	<i>157.047,88 €</i>
7	Abschreibungen auf Anlagegüter	3.789.500 €	3.877.200 €	3.817.996,67 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.273.000 €	2.152.600 €	2.215.192,13 €
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten</i>	<i>715.000 €</i>	<i>1.600.500 €</i>	<i>1.699.335,82 €</i>
9	Zinserträge	1.000 €	1.000 €	1.449,95 €
10	Zinsen	1.379.300 €	1.457.600 €	1.535.553,00 €
11	Sonstige Steuern	700 €	600 €	561,46 €
	Summe ordentl. Aufwendungen (ohne 9)	9.716.000 €	10.667.000 €	10.961.030,67 €

Jahresüberschuss (ordentlich)	0,00 €	0,00 €	51.887,99 €
Jahresüberschuss (außerordentlich)	0,00 €	0,00 €	101.265,74 €
Einstellung in die freie Rücklage	- €	- €	- €
Entnahme aus der freien Rücklage	- €	- €	- €
Jahresüberschuss	0,00 €	0,00 €	153.153,73 €

Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2012	2011	2010
1.	Umsatzerlöse	8.009.900 €	8.032.000 €	8.172.443,59 €
4250	Zuweisung vom Landkreis	7.900.000 €	7.902.000 €	7.872.000,00 €
4251/4252	Erlöse aus Umstufungen und Ablöse	37.700 €	30.000 €	58.000,00 €
4253	Auflösung Sonst. Verbindl. aus Ablösen	18.200 €	18.200 €	18.240,00 €
4254	Auflösung Sonst. Verbindl. aus HAR	0 €	22.800 €	138.754,97 €
4260	Erstattungen für Straßenschäden	17.000 €	20.000 €	29.692,99 €
4270	Einn. aus Sondernutzungen u. Verwertung	7.000 €	7.000 €	8.422,60 €
4290	Erlöse Winterdienst	30.000 €	32.000 €	47.333,03 €
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
4820	And.akt.Eigenleistungen	0 €	0 €	0,00 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	1.705.100 €	2.634.000 €	2.839.025,12 €
4830	Sonstige betriebliche Erträge	300 €	800 €	50.111,00 €
4838	Zahlungen für Schadensfälle KSA	4.000 €	4.000 €	5.817,59 €
4845	Erstatt. Ausschreibungsgebühren	500 €	500 €	270,00 €
4849/4855	Anlagenverkäufe (Buchgewinn)	6.000 €	6.000 €	28.696,23 €
4860	Mieten und Pachten	11.000 €	11.000 €	11.432,52 €
4896	Erstattung Arbeitsamt	7.800 €	16.000 €	24.074,40 €
4910	Auflösung SOPO Kreisstrassen	721.000 €	753.700 €	775.466,55 €
4911	Auflösung SOPO Radwege	111.700 €	111.700 €	112.146,84 €
4912	Auflösung SOPO Brücken	80.200 €	80.200 €	80.241,95 €
4913	Auflösung SOPO LSA/FGÜ	2.700 €	2.700 €	2.790,96 €
4914	Auflösung SOPO Kreisel, Dämme, RRB	43.900 €	43.900 €	43.962,64 €
4948	ZuschuBeingang SOPO Infrastrukturvermögen	715.000 €	1.600.500 €	1.699.335,82 €
4970	Versicherungsentschädigungen	1.000 €	3.000 €	4.678,62 €
	Summe der Erlöse (ohne Zinserträge)	9.715.000 €	10.666.000 €	11.011.468,71 €
4.	Transferaufwendungen	0 €	54.000 €	124.095 €
6999	Transferaufwendungen	0 €	54.000 €	124.094,83 €
5.	Unterhaltung und Instandsetzung	1.296.000 €	1.155.000 €	1.370.454,34 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.000 €	240.000 €	321.648,30 €
	Eink. von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	45.000 €	45.000 €	57.980,32 €
5210	Wareneinkauf U+I Straßen			56.391,42 €
5220	Wareneinkauf U+I Radwege			135,57 €
5225	Wareneinkauf U+I Brücken			1.453,33 €
5230	Wareneinkauf Verkehrssicherung	40.000 €	40.000 €	40.994,98 €
5240	Wareneinkauf Winterdienst	150.000 €	150.000 €	231.936,24 €
5260	Dienst- und Schutzkleidung	5.000 €	5.000 €	3.757,81 €
5880	Bestandsveränderungen	0 €	0 €	-13.021,05 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.056.000 €	915.000 €	1.048.806,04 €
	Fremdleistungen:	923.000 €	735.000 €	827.579,11 €
5910	Unterhaltung u. Instandsetzung Straßen			249.910,76 €
5920	Unterhaltung u. Instandsetzung Radwege			83.274,97 €
5925	Unterhaltung u. Instandsetzung Brücken			348.360,95 €
5930	Brückenprüfung			8.933,10 €
5940	Verkehrssicherung			137.099,33 €
5950	Straßenwinterdienst	50.000 €	50.000 €	98.763,46 €
5955	Erstattung U + I Straßen an NDUV	68.000 €	115.000 €	111.008,27 €
5960	Lohnkostenerstattung Klappbrücken	15.000 €	15.000 €	11.455,20 €
6.	Personalaufwand	1.977.500,00 €	1.970.000,00 €	1.897.178,24 €
6.1	Löhne und Gehälter	1.478.800,00 €	1.482.500,00 €	1.431.857,01 €
6010	Löhne Beschäftigte	1.396.500 €	1.347.200 €	1.303.835,98 €
6011	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückst. Beschäftigte	0 €	0 €	8.847,09 €
6024	Bezüge Beamte	143.500 €	138.500 €	135.914,41 €
6025	Zuführung/Auflösung Urlaubsrückstellung Beamte	0 €	0 €	3.564,46 €
6030	Zuführung/Auflösung Erfüllungsrückstellung ATZ	-61.200 €	-3.200 €	-1.830,00 €
6035	Zuführung/Auflösung Rückstellung LOB	0 €	0 €	-18.474,93 €
6.2	Soziale Abgaben u. Altersversorgung	498.700,00 €	487.500,00 €	465.321,23 €
6118	SV Beschäftigte	293.500 €	285.900 €	273.660,35 €
6119	VBL Beschäftigte	118.000 €	114.600 €	112.974,38 €
6120	Beiträge Berufsgenossenschaft	30.000 €	30.000 €	27.638,76 €
6150	Versorgungskasse BE	50.000 €	50.000 €	44.073,50 €
6151	Beihilfeumlage	7.200 €	7.000 €	6.974,24 €
	davon für Altersversorgung	168.000,00 €	164.600,00 €	157.047,88 €
7.	Abschreibungen auf Anlagegüter	3.789.500 €	3.877.200 €	3.817.996,67 €
6220	AfA Sachanlagen	287.500 €	285.000 €	281.873,17 €
6240	AfA Kreisstrassen	2.975.200 €	3.065.200 €	3.009.673,61 €
6241	AfA Radwege	319.500 €	319.500 €	319.580,20 €
6242	AfA Brücken	136.900 €	137.000 €	136.928,13 €
6243	AfA LSA/FGÜ	14.800 €	15.000 €	14.980,96 €
6244	AfA Kreisel, Dämme, RRB	52.600 €	52.700 €	52.687,43 €
6260	Sofort AfA Sammelposten	3.000 €	3.000 €	2.273,17 €

Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	Planansatz	Planansatz	Rechnungsergebnis
		2012	2011	2010
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.273.000,00 €	2.152.600,00 €	2.215.192,13 €
6160	Sonst. Personalnebenkosten	4.000 €	4.000 €	667,16 €
6300	Sonst. Betr. Aufwendungen	600 €	600 €	394,35 €
6320	Heizung	18.000 €	18.000 €	16.051,71 €
6325	Strom, Wasser, Abwasser, Müll	13.000 €	13.000 €	12.646,10 €
6330	Reinigung	1.800 €	2.000 €	1.613,20 €
6331	Dienst- und Schutzkleidung (Miete)	11.000 €	11.000 €	9.791,72 €
6400	Versicherungen	2.000 €	2.000 €	1.692,72 €
6420	Beiträge, Abgaben u. Entgelte	15.000 €	15.000 €	14.344,15 €
6444	Zuführung Sonst. Verbindl. aus HAR	0 €	0 €	0,00 €
6445	Ausgleichsabgabe NDUV	0 €	2.000 €	0,00 €
6446	Aufwand für AufstockungsATZ	1.100 €	3.500 €	-67.559,00 €
6448	Zuführung zu SOPO Infrastrukturvermögen	715.000 €	1.600.500 €	1.699.335,82 €
	Unterhaltung d. Grundst./bauliche Anlagen	25.000 €	25.000 €	38.582,28 €
6335	Instandh. baul. Anl. (Heizung u.a.)	5.000 €	5.000 €	4.513,07 €
6450	Rep. u. Instandh. v. Bauten	17.500 €	17.500 €	32.678,75 €
6470	Rep. u. Instandh. v. BuG	500 €	500 €	0,00 €
6485	Rep. u. Instandh. v. Außenanlagen	1.000 €	1.000 €	748,42 €
6490	Sonst. Rep. Und Instandh.	1.000 €	1.000 €	642,04 €
	Haltung von Fahrzeugen	269.000 €	258.000 €	306.800,68 €
6460	Rep. u. Instandh. v. Maschinen	30.000 €	35.000 €	40.621,53 €
6520	KFZ Versicherungen	19.000 €	17.000 €	16.639,29 €
6530	KFZ Betriebsstoffe, TÜV u.ä.	115.000 €	102.000 €	129.976,23 €
6540	KFZ Rep. U. Ersatzteile	105.000 €	104.000 €	119.563,63 €
6640	Bewirtungskosten	300 €	300 €	48,74 €
6650	Dienstreisen	10.000 €	11.000 €	8.508,74 €
	Post- und Fernmeldegebühren	15.300 €	19.200 €	12.467,58 €
6800	Porto	200 €	200 €	82,30 €
6805	Telefon	5.500 €	5.000 €	5.545,94 €
6810	Handy	4.800 €	7.000 €	3.374,88 €
6812	GPS/GSM	4.800 €	7.000 €	3.464,46 €
6815	Bürobedarf	5.000 €	5.000 €	2.675,01 €
6816	Miete Kopiergeräte	300 €	500 €	2.357,37 €
6820	Bücher und Zeitschriften	1.800 €	2.000 €	2.306,85 €
6821	Fortbildung	5.000 €	5.000 €	2.706,88 €
6825/6827	Beratungs- und Prüfungskosten	25.000 €	25.000 €	23.572,30 €
6845	Werkzeuge u. Kleinger. <150€ netto	4.000 €	5.000 €	2.732,20 €
6850/6855	Sonst. Betriebsbedarf/Nebenkosten Geldverk.	500 €	500 €	205,72 €
6859	Aufw. F. Abfallbes. (Müllsäcke u.a.)	4.000 €	2.000 €	2.814,08 €
6864	Erstattung Sachkosten TUI an LK	55.300 €	53.200 €	53.200,00 €
6865	Erstattung Verwaltungsgemeinkosten LK	69.000 €	68.000 €	65.742,33 €
6875	Aufwandsentschädigung Werksleitung	1.200 €	1.200 €	1.200,00 €
6889/6900	Verluste a.d.Abg.d.Anlageverm.	700 €	0 €	293,44 €
6930	Forderungsverluste	100 €	100 €	0,00 €
9.	Zinserträge	1.000 €	1.000 €	1.449,95 €
7110	Sonst. Zinserträge	1.000 €	1.000 €	1.449,95 €
10.	Zinsen	1.379.300 €	1.457.600 €	1.535.553,00 €
7320	Zinsen langfr. Fremdkapital	10.400 €	14.700 €	18.628,00 €
7330	Zinsen Kassenkredite	0 €	0 €	0,00 €
7340	Zinsen für Inneres Darlehen	1.368.900 €	1.442.900 €	1.516.925,00 €
11.	Sonstige Steuern	700 €	600 €	561,46 €
7680	Grundsteuer	700 €	600 €	561,46 €
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.716.000 €	10.667.000 €	10.961.030,67 €
	Summe der ordentlichen Erlöse (inkl. Zinserträge 9.)	9.716.000 €	10.667.000 €	11.012.918,66 €
	Jahresüberschuss (ordentlich)	- €	- €	51.887,99 €
7400	Außerordentliche Erlöse	- €	- €	101.265,74 €
7500	Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	0,00 €
	Jahresüberschuss (außerordentlich)	- €	- €	101.265,74 €
	abzüglich Rücklage Ansparabschreibung	- €	- €	0,00 €
	Jahresüberschuss	- €	- €	153.153,73 €

Vermögensplan 2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz	Verpflichtungserm.	Planansatz	Rechnungsergeb.
		2012	2012	2011	2010
1	2	3	4	5	6

Einnahmen

1	Entnahme aus Rücklagen	0 €		0 €	
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €		0 €	1.494,20 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.000 €		6.000 €	27.910,00 €
4	Zuweisungen des Bundes	0 €		0 €	
5	Zuweisungen des Landes	556.500 €		1.476.700 €	1.290.150,00 €
6	Zuweisungen des Landkreises	0 €		0 €	
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan	0 €		0 €	
6.2	Investitionszuschuss	0 €		0 €	
7	Zuweisungen der Gemeinden	158.500 €		123.800 €	409.185,82 €
8	Einnahmen aus Abschreibungen (ohne außerplanmäßige AfA)	2.830.000 €		2.840.000 €	2.803.387,73 €
9	Kreditaufnahme	0 €		0 €	
	Summe Einnahmen	3.551.000 €		4.446.500 €	4.532.127,75 €

Ausgaben

1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)	0 €	Bau der Elbbrücke	0 €	
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	0 €	Gesamt:	0 €	
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	5.000 €	44.000.000 €	5.000 €	
4.1	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	230.000 €	davon 2013:	245.000 €	177.091,74 €
4.2	Sondermaßnahmen	0 €	11.000.000 €	0 €	
5	Baumaßnahmen	0 €	davon 2014:	0 €	
5.1	Grundstücke	35.000 €	11.000.000 €	25.000 €	46.390,50 €
5.2	bauliche Anlagen	1.580.000 €	davon 2015:	2.475.500 €	2.328.125,05 €
6	Kredittilgung	1.701.000 €	22.000.000 €	1.696.000 €	1.691.953,10 €
7	Zuführung zu den Rücklagen	0 €		0 €	
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €		0 €	
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €		0 €	
8	Verlustvortrag	0 €		0 €	
	Summe Ausgaben	3.551.000 €		4.446.500 €	4.243.560,39 €
	Fehlbedarf	0 €		0 €	288.567,36 €

Ausgaben zu Lfd. Nr. 1 bis 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
Mehreinnahmen bei Lfd. Nr. 5 und 7 berechtigen zu entsprechenden Mehrausgaben bei Lfd. Nr. 5.

**Anlage zum Vermögensplan 2012
 Maßnahmenübersicht zu Ziffer 5 der Ausgaben**

**Maßnahmenübersicht zu Ziffer 5 des Vermögensplans Investitionen für
 Straßen- und Brückenbau**

5		Baumaßnahmen	
5.1		Grundstücke	
	001/12	Grunderwerb Radwege K 8, K 33, K 53 , K 26, K 55, K 57	35.000 €
		Summe der Ausgaben für Grundstücke	35.000 €
5.2		bauliche Anlagen	
	002/12	Neubau Radweg K 33 Kolkhagen - Melbeck (VVG)	430.000 €
	003/12	Ingenieursleistungen bei Nr. 002/12 enthalten	0 €
	004/12	Ausbau der K 53 Scharnebeck - Echem - Bullendorf 2.BA (VVG)	400.000 €
	005/12	Ingenieursleistungen zu Nr. 004/12	6.000 €
	006/12	Ingenieursleistungen, K35 Ellringen (VVG)	5.000 €
	007/12	Ingenieursleistungen, K1 Brietlingen - Barum (VVG)	10.000 €
	008/12	Ingenieursleistungen, K 35 Kurve vor Dahlenburg (ohne Zuschuß)	3.000 €
	009/12	Ingenieursleistungen, K13 Barskamp - Tosterglope (ohne Zuschuß)	3.000 €
	010/12	Ausbau K13 Nahrendorf - Oldendorf (ohne Zuschuß)	210.000 €
	011/12	Ausbau K15 Pommoißel - L 231 (ohne Zuschuß)	285.000 €
	012/12	Ausbau K 26 Ellringen - Köstorf 1.BA (ohne Zuschuß)	228.000 €
		Summe der Ausgaben für Straßen- und Brückenbau	1.580.000 €
		Summe Ausgaben gesamt	1.615.000 €
<p>Mindereinnahmen bei Lfd. Nr. 5 und 7 (Zuweisungen Land und Gemeinden) berechtigen dazu, anstatt bezuschusster Baumaßnahmen nach Lfd. Nr. 5 (001/12 bis 005/12) andere Baumaßnahmen ohne Zuschuss bis zur Höhe des bei den bezuschussten Baumaßnahmen nicht verbauten Eigenanteils durchzuführen.</p>			

Entgeltgruppe TVöD	Funktion	Stellenanteil 2012	Stellenanteil 2011	Stellen-Ist 30.06.11	unbesetzt 30.06.11
11	Technische Angestellter	2,00	2,00	2,00	0,00
9	Technische Angestellter	1,00	2,00	1,75	0,25
8	Technische Angestellte	1,00	0,00	0,00	0,00
8 m.Z.	Einsatzleiter	1,00	1,00	1,00	0,00
8	Kolonnenführer	3,0 (1,0 ku 7)	3,00	3,00	0,00
8	Streckenwart	2,00	2,00	2,00	0,00
7	Vorarbeiter	4,00	4,00	4,00	0,00
8	Bauwart	1,00	1,00	1,00	0,00
7	Kfz- /Landmaschinenschlosser	1,00	1,00	1,00	0,00
6	Verwaltungsangestellte	1,75	1,75	1,75	0,00
5	Straßenwärter	19,00	19,00	19,00	0,00
2a	Reinigungskraft	0,50	0,50	0,47	0,03
		37,25	37,25	36,97	0,28
Auszubildende (Ausbildungs- vergütung)		Stellenanteil 2012	Stellenanteil 2011	Stellen-Ist 30.06.11	unbesetzt
L01	Auszubildende	2,00	2,00	2,00	0,00
		2,00	2,00	2,00	0,00

Nachrichtlich

Beamte (Besoldungsgruppen)		Stellenanteil 2012	Stellenanteil 2011	Stellen-Ist 30.06.11	unbesetzt
A13	Kreisoberamtsrat	1,00	1,00	1,00	0,00
A11	Bauamtmann/Kreisamtmann	2,00	2,00	2,00	0,00
		3,00	3,00	3,00	0,00

Gesamt ohne Beamte	39,25	39,25	38,97	0,28
Gesamt mit Beamte	42,25	42,25	41,97	0,28

		Gesamt	bisher	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung		bereitgestellt	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7	8

Investitionen

1	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten						
2	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	20.000 €	0 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
3	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	1.065.000 €	0 €	230.000 €	220.000 €	275.000 €	340.000 €
4	Baumaßnahmen						
4.1	Grundstück	80.000 €	0 €	35.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
4.2	bauliche Anlagen	48.280.000 €	0 €	1.580.000 €	11.900.000 €	11.900.000 €	22.900.000 €
	Summe Ausgaben	49.445.000 €	0 €	1.850.000 €	12.140.000 €	12.195.000 €	23.260.000 €

		Ansatz	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7

Teil A Erfolgsplan

Ordentliche Erlöse

1	Umsatzerlöse	8.032.000 €	8.009.900 €	8.081.000 €	8.007.000 €	7.933.000 €
	<i>davon Zuweisung des Landkreises</i>	<i>7.902.000 €</i>	<i>7.900.000 €</i>	<i>8.006.000 €</i>	<i>7.932.000 €</i>	<i>7.858.000 €</i>
2	Andere aktivierte Eigenleistungen	0 €	- €	- €	- €	- €
3	Sonstige betriebliche Erträge	2.634.000 €	1.705.100 €	968.000 €	949.000 €	928.000 €
	<i>davon Auflösungen von Sonderposten</i>	<i>992.200 €</i>	<i>959.500 €</i>	<i>945.000 €</i>	<i>926.000 €</i>	<i>905.000 €</i>
	Summe der ordentl. Erlöse (inkl. 9)	10.667.000 €	9.716.000 €	9.050.000 €	8.957.000 €	8.862.000 €

Ordentliche Aufwendungen

4	Transferaufwendungen	54.000 €	- €	- €	- €	- €
5	Unterhaltung und Instandsetzung	1.155.000 €	1.296.000 €	1.372.500 €	1.306.900 €	1.236.500 €
5.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	240.000 €	240.000 €	250.000 €	260.000 €	270.000 €
5.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	915.000 €	1.056.000 €	1.122.500 €	1.046.900 €	966.500 €
6	Personalaufwand	1.970.000 €	1.977.500 €	1.997.300 €	2.017.300 €	2.037.500 €
7	Abschreibungen auf Anlagegüter	3.877.200 €	3.789.500 €	3.810.500 €	3.831.500 €	3.852.500 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.152.600 €	1.273.000 €	568.000 €	578.000 €	588.000 €
	<i>davon Zuführungen zu Sonderposten</i>	<i>1.600.500 €</i>	<i>715.000 €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>	<i>- €</i>
9	Zinserträge	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
10	Zinsen	1.457.600 €	1.379.300 €	1.301.000 €	1.222.600 €	1.146.800 €
11	Sonstige Steuern	600 €	700 €	700 €	700 €	700 €
	Summe ordentl. Aufwendungen (ohne 9)	10.667.000 €	9.716.000 €	9.050.000 €	8.957.000 €	8.862.000 €

		Ansatz	Ansatz	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015
1	2	3	4	5	6	7

Teil B Vermögensplan

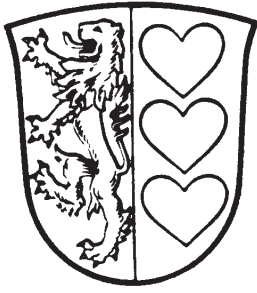
Einnahmen

1	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundvermögen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
4	Zuweisungen des Bundes					
5	Zuweisungen des Landes	1.476.700 €	556.500 €	8.825.000 €	8.825.000 €	17.650.000 €
6	Zuweisungen des Landkreises					
6.1	Verlustausgleich Erfolgsplan					
6.2	Investitionszuschuss		0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €
7	Zuweisungen der Gemeinden	123.800 €	158.500 €	175.000 €	175.000 €	350.000 €
8	Einnahmen aus Abschreibungen	2.840.000 €	2.830.000 €	2.865.500 €	2.905.500 €	2.947.500 €
9	Kreditaufnahme	0 €	0 €	1.000.000 €	1.000.000 €	2.000.000 €
	Summe Einnahmen	4.446.500 €	3.551.000 €	13.871.500 €	13.911.500 €	24.953.500 €

Ausgaben

1	Andere aktivierte Eigenleistungen (Erstattungen an den Erfolgsplan)					
2	Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten					
3	Erwerb von beweglichen Sachen (BuG)	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
4	Beschaffung von Straßenunterhaltungsgeräten	245.000 €	230.000 €	220.000 €	275.000 €	340.000 €
5	Baumaßnahmen					
5.1	Grundstück	25.000 €	35.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
5.2	bauliche Anlagen	2.475.500 €	1.580.000 €	11.900.000 €	11.900.000 €	22.900.000 €
6	Kredittilgung	1.696.000 €	1.701.000 €	1.731.500 €	1.716.500 €	1.693.500 €
7	Zuführung zu den Rücklagen					
7.1	Zuführung zu den Rücklagen aus Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.2	Zuführung zu den Rücklagen aus Veräußerungserlösen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8	Verlustvortrag			0 €	0 €	0 €
	Summe Ausgaben	4.446.500 €	3.551.000 €	13.871.500 €	13.911.500 €	24.953.500 €

**Jahresabschluss des Eigenbetriebes
Straßenbau und -unterhaltung 2010**



Heidbergstraße 2
21409 Embsen

B e r i c h t

über die

Erstellung des

J A H R E S A B S C H L U S S E S

zum 31.12.2010

des

„Betriebs Straßenbau und –unterhaltung“

(Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg)

Inhalt

I Einleitung zum Jahresabschluss zum 31.12.2010

II Bilanz 2010

III Gewinn- und Verlustrechnung 2010

IV Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss
2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
3. Erläuterungen zur Bilanz
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
5. Sonstige Angaben

V Anlagen zum Anhang

1. Anlagen-Gesamtübersicht der Bilanzposten im Anlagevermögen (Gesamtanlage-
spiegel)
2. Zuschussspiegel

I Einleitung zur Bilanz zum 31.12.2010

Seit dem 01.01.2002 wird der Betrieb Straßenbau und –unterhaltung als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesonderter selbstständiger Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) des Landkreises Lüneburg geführt. Die Entscheidung dazu wurde mit Kreistagsbeschluss vom 17.12.2001 getroffen.

Rechtsgrundlagen für die Einrichtung und Führung eines Eigenbetriebes sind die §§ 7 und 65 der NLO in Verbindung mit den §§ 108, 113 NGO, die Nds. Eigenbetriebsverordnung sowie die Betriebssatzung.

Es wurde ein Werksausschuss gebildet, der aus 11 stimmberechtigten Mitgliedern (Abgeordnete des Kreistages) sowie einem Grundmandatsträger besteht. Die Aufgaben des Ausschusses ergeben sich aus der Satzung.

Der Betrieb wird geführt von einem Werksleiter und ist unterteilt in die Bereiche Verwaltung und Finanzen, Straßenplanung und –bau sowie Straßenunterhaltung mit jeweils einem Bereichsleiter. Durch Änderung des Kommunalverfassungsrechts im Mai 2009 sind die Bezeichnungen Werksausschuss und Werksleitung durch die Bezeichnungen Betriebsausschuss und Betriebsleiter ersetzt worden. Die Betriebssatzung vom 28.12.2001 ist mit der vom Kreistag des Landkreises Lüneburg beschlossenen 2. Änderungssatzung vom 31.08.2009 entsprechend geändert worden.

Es sind im Betrieb Straßenbau und –unterhaltung derzeit insgesamt 44 Mitarbeiter beschäftigt, die sich auf die zwei Betriebshöfe Breetze und Embsen sowie die Außenstelle Neuhaus verteilen.

Aus seiner Rechtsform als Eigenbetrieb des Landkreises gemäß o.g. rechtlicher Grundlagen ergibt sich die Verpflichtung zur kaufmännischen Buchführung. Die Eigenbetriebsverordnung verweist dazu teilweise auch auf das Dritte Buch HGB. Das Gliederungsschema der Schlussbilanz ergibt sich aus der Eigenbetriebsverordnung.

Vorliegender Jahresabschluss soll hier in Form eines Geschäftsberichtes gleichzeitig erläutert werden. Es werden den Anforderungen des Eigenbetriebsrechts entsprechend die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden dargestellt. Zusätzlich wird auf einzelne Bilanzposten gesondert eingegangen.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bilanzposten									
Nr.	Aktiva	Geschäftsjahr		31.12.2009	Nr.	Passiva	Geschäftsjahr		31.12.2009
		Euro	Euro	Euro			Euro	Euro	Euro
A.	Anlagevermögen				A	Eigenkapital			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände				I.	Gezeichnetes Kapital	15.000.000,00		15.000.000,00
1.	Konzessionen, gewerblich. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte, Lizenzen an solchen Rechten u. Werten		0,00	0,00	II.	Kapitalrücklage	32.291.784,85		32.291.784,85
II.	Sachanlagen				III.	Gewinnrücklagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	103.086.251,92		104.824.244,09	1.	andere Gewinnrücklagen	851.234,91		672.368,56
2.	technische Anlagen und Maschinen	63.671,34		57.468,22	IV.	Jahresüberschuss	153.153,73		318.662,37
3.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.018.607,99		1.069.487,91	B.	Sonderposten			
4.	Anlagen im Bau	1.549.433,63	105.717.964,88	932.889,71	1.	Sonderposten für Investitionszuschüsse	27.457.248,53		26.772.521,65
B.	Umlaufvermögen				C.	Rückstellungen			
I.	Vorräte				1.	sonstige Rückstellungen	307.650,09		432.785,47
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.893,85		20.826,54	D.	Verbindlichkeiten			
2.	fertige Erzeugnisse und Waren	42.158,84	74.052,69	40.205,10	1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst.	460.793,17		577.746,27
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2.	Verbindlichkeiten aus Liefer. + Leist.	192.078,72		128.664,31
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.719,59		1.158,76	3.	Verbindlichkeiten gegenüber Träger	30.700.000,00		32.275.000,00
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	1.809.075,00		1.835.050,00	4.	sonstige Verbindlichkeiten	729.857,45	32.082.729,34	887.019,32
3.	sonstige Vermögensgegenstände	20.927,01	1.835.721,60	141.721,15		Bilanzsumme Passiva :	108.143.801,45	109.356.552,80	
III.	Schecks, Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten								
			516.062,28	433.501,32					
	Bilanzsumme Aktiva :	108.143.801,45		109.356.552,80					

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit
vom 01. Januar 2010
bis 31. Dezember 2010**

		Aktuelle Periode		Vorperiode
Lfd. Nr.	Ordentliche Erlöse/Aufwendungen	2010		2009
1	Umsatzerlöse / Leistungserlöse		8.172.443,59 €	7.999.976,31 €
2	Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00 €	0,00 €
3	Sonstige betriebliche Erträge		2.839.025,12 €	3.312.506,09 €
	Summe der Erlöse		11.011.468,71 €	11.312.482,40 €
4	Transferaufwendungen		124.094,83 €	0 €
5	Materialaufwand (Unterhaltung und Instandsetzung)		1.370.454,34 €	1.388.519,26 €
5 a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	321.648,30 €		250.521,80 €
5 b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.048.806,04 €		1.137.997,46 €
6	Personalaufwand		1.897.178,24 €	1.807.983,57 €
6 a	Löhne und Gehälter	1.431.857,01 €		1.370.142,73 €
6 b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	465.321,23 €		437.840,84 €
	<i>davon Aufwendungen f. Altersversorgung</i>	<i>157.047,88 €</i>		<i>149.020,46 €</i>
7	Abschreibungen auf Anlagegüter		3.817.996,67 €	3.767.841,93 €
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.215.192,13 €	2.604.076,44 €
9	Zinsen und ähnliche Erträge		1.449,95 €	9.746,96 €
10	Zinsen		1.535.553,00 €	1.613.488,62 €
11	Sonstige Steuern		561,46 €	523,52 €
	Summe Aufwendungen		10.959.580,72 €	11.172.686,38 €
	Ergebnis ordentlich		51.887,99 €	139.796,02 €
	Außerordentliche Erlöse/Aufwendungen			
1	Außerordentliche Erlöse		101.265,74 €	269.179,39 €
2	Außerordentliche Aufwendungen		0,00 €	90.313,04 €
	Ergebnis außerordentlich		101.265,74 €	178.866,35 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			153.153,73 €	318.662,37 €

IV Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung, Eigenbetrieb des Landkreises Lüneburg, ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzes aufgestellt worden.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich beibehalten worden.

Als weitere Sacheinlage zum Sondervermögen des Eigenbetriebes ist das Infrastrukturvermögen (Kreisstrassen, Radwege, Grundstücke, Technische Bauwerke) gemäß Kreistagsbeschluss vom 15.12.2008 zum 01.01.2009 übertragen worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung enthalten entsprechend § 265 Abs. 2 HGB die Vergleichsbeträge des Vorjahres.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer angesetzt worden.

Die Bewertung des Infrastrukturvermögens erfolgte grundsätzlich nach den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungswerten (AHW), vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen.

Konnten die AHW eines Vermögensgegenstandes nicht mit vertretbarem Aufwand ermittelt werden oder lagen diese Kosten nicht (lückenlos) vor, so galt der auf den Anschaffungs- und Herstellungszeitpunkt rückindizierte Zeitwert zum 01.01.2009 als Anschaffungs- und Herstellungswert. Dazu sind vorsichtig geschätzte Zeitwerte auf Grundlage der WertV ermittelt und anschließend mittels geeigneter Indizes auf das tatsächliche bzw. fiktive Anschaffungs- oder Herstellungsjahr umgerechnet worden.

Für die Zugänge 2010 der geringwertigen Anlagegüter wurde analog der steuerlichen Vorschrift des § 6 Absatz 2a Einkommensteuergesetz ein Sammelposten gebildet.

Der Sammelposten wird mit 20% p.a. abgeschrieben.

Es wurden im Berichtsjahr **keine außerplanmäßigen Abschreibungen** vorgenommen.

Die **Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe** sowie **Waren** werden in der jährlichen Inventur erfasst und zu Einkaufspreisen bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten bewertet worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgenommen worden.

Die Position **Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten** ist zum Nennwert bewertet worden.

Das **Stammkapital** wurde 2009 entsprechend der Entwicklung der Bilanzaktivseite von 500.000€ auf 15.000.000€ erhöht (Einbringungsvorgang Infrastrukturvermögen).

Aus dem gleichen Grunde wurde die **Kapitalrücklage** zum 01.01.2009 um 31.631.231,80€ erhöht.

Außerdem gehörten hierzu die **Sonderposten für Investitionszuschüsse** (in der Regel GVFG-Mittel, Zuschüsse nach dem Soltau-Lüneburg Abkommen)) sowie die im Rahmen des Allgemeinen Finanzausgleichs nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhaltenen Zuschüsse mit einem zum 01.01.2009 festgestellten Gesamtwert von 26.515.013,36€.

Die ausgewiesenen **Rückstellungen** sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet worden.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag bewertet worden.

Mit Darlehensvertrag vom 21./29.09.2009 wurden dem Eigenbetrieb zum 01.01.2009 im Rahmen der Übertragung des Infrastrukturvermögens **Verbindlichkeiten gegenüber seinem Träger** (Landkreis) in Form eines Inneren Darlehens über 33.850.000€ mit einer Laufzeit von 21,5 Jahren übertragen. Der Kapitaldienst (Tilgung und Zinsen)

ist jährlich jeweils zum Ende des Geschäftsjahres an den Landkreis Lüneburg zu leisten.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des **Anlagevermögens** gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagenspiegel (Anlage 1) dargestellt. Die **Sonderposten** sind in einem gesonderten Zuschusspiegel (Anlage 2) dargestellt.

Sämtliche in der Bilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** betragen 1.809.075,00€ (im Vorjahr: 1.835.050,00€).

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen **Rückstellungen** wird nachfolgend dargestellt:

	Stand 01.01.10	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.10
Rückstellung Altersteilzeit Erfüllung	123.506,00 €	50.900,00 €	1.730,00 €	50.800,00 €	121.676,00 €
Rückstellung Altersteilzeit Aufstockung	210.628,00 €	51.683,00 €	71.048,00 €	3.489,00 €	91.386,00 €
Urlaubsrückstellung	62.176,54 €	62.176,54 €	- €	74.588,09 €	74.588,09 €
Umlagebeiträge NDUV 2010	- €	- €	- €	- €	- €
Abschluss- und Prüfungskosten 2010	18.000,00 €	18.000,00 €	- €	20.000,00 €	20.000,00 €
Rückstellung LOB 2010	18.474,93 €	18.474,93 €	- €	- €	- €
Gesamt	432.785 47 €	201.234,47 €	72.778,00 €	148.877,09 €	307.650,09 €

Zu Altersteilzeit Erfüllung

Die Erfüllungsrückstellung ist für Arbeitnehmer für deren Altersteilzeit in der Aktiv- bzw. Beschäftigungsphase jährlich zu bilden. Im Geschäftsjahr 2010 waren zwei Mitarbeiter in der Beschäftigungsphase ihrer Altersteilzeit. Zwei weitere waren 2010 in der Freizeitphase. Entsprechende Zuführungen und Verbräuche der Rückstellung waren daher erforderlich. Ein weiterer Mitarbeiter hat 2010 seine Altersteilzeitverein-

barung auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber ersatzlos aufgehoben, so dass die 2009 gebildete Erfüllungsrückstellung (1.730€) in 2010 wieder aufzulösen war.

Generell handelt es sich hierbei um echte Personalkosten in Höhe von 50% des Tarifentgelts, die ab Beginn der Freizeitphase (Blockmodell) dem Arbeitnehmer zu einem späteren Zeitpunkt wieder ausgezahlt werden.

Hinweis: Der Arbeitnehmer arbeitet während der Aktivphase zu 100%, erhält aber während dieser Phase lediglich 50% des Tarifentgelts ausgezahlt. Die anderen 50% des Tarifentgelts, auf die der Arbeitnehmer aufgrund seiner 100%-igen Tätigkeit Anspruch hätte, werden für die Freizeitphase zurückgelegt (rückgestellt). Damit befindet sich der Arbeitgeber während der Beschäftigungsphase in einem (zunehmenden) Leistungsrückstand.

Zu Altersteilzeit Aufstockung

Hierbei handelt es sich nicht um Tarifentgelte für Arbeitsleistungen, sondern um echte zusätzliche sonstige betriebliche Aufwendungen, also keine Personalaufwendungen. Neben dem 50%-igen Tarifentgelt, das der Arbeitnehmer während der gesamten Altersteilzeit erhält, wird diesem zusätzlich als Anreiz zum vorzeitigen Ausscheiden aus arbeitsmarktpolitischen Gründen eine Aufstockung in Höhe von ca. 30% gewährt. Soweit am Bilanzstichtag Altersteilzeitvereinbarungen vertraglich vereinbart wurden, ist die Verpflichtung zur Leistung der Aufstockungszahlung rechtlich entstanden. Im Geschäftsjahr 2004 lagen insgesamt sechs Altersteilzeitvereinbarungen vor. Für diese sechs Mitarbeiter mussten daher in 2004 Aufstockungsrückstellungen abgezinst gebildet werden und zwar für die komplette vereinbarte Altersteilzeitdauer (zum Teil bis 2015). 2006 kamen zwei weitere Altersteilzeitvereinbarungen hinzu und ein Mitarbeiter verstarb. 2007 wurde ein Mitarbeiter frühverrentet, so dass die für ihn gebildete Rückstellung 2007 aufzulösen war. 2008, 2009 und auch 2010 wurde die Rückstellung planmäßig um den Verbrauch (als sonstiger betrieblicher Aufwand) und die Zuführung (Zinsen) fortgeführt.

2010 wurde die Alterszeitvereinbarung eines Mitarbeiters auf eigenen Wunsch im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber um 1 Jahr verkürzt. Die Alterszeitvereinbarung eines weiteren Mitarbeiters wurde 2010 ebenfalls im Einvernehmen mit dem Arbeitgeber auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen Gründen ersatzlos aufgehoben. Die hierfür gebildeten Aufstockungsrückstellungen waren daher im Geschäftsjahr 2010 zusätzlich aufzulösen (11.693€ + 59.355€ = 71.048€).

Zu Urlaubsrückstellung

Unter Zugrundelegung des KGSt-Gutachtens „Kosten eines Arbeitsplatzes“ wurden die am 31.12.2010 vorhandenen Resturlaubstage mit den dort aufgeführten Durchschnittswerten angesetzt.

Zu Umlagebeiträge NDUV

Die Umlagebeitragsbescheide des Neuhauser Deich- und Unterhaltungsverbandes (NDUV) für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung für 2010 gingen im Geschäftsjahr ein, so dass keine neue Rückstellung zu bilden war.

Zur Jahresabschlussprüfung

Zurückgestellt wurden die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2010 in Höhe von 20.000,00€.

Zur Rückstellung LOB

Zurückgestellt wurden 2010 keine Kosten für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) der Mitarbeiter/innen des SBU zum 31.12.2010 nach §18 Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD), da die leistungsorientierte Bezahlung 2010 aufgrund der Dienstvereinbarung zur Einführung leistungsorientierter Entgelte beim Landkreis Lüneburg vom 14.03.2007 (§10 Abs.10) bereits mit den Bezügen des Monats Dezember 2010 ausgezahlt wurde. Die leistungsorientierte Bezahlung 2009 erfolgte im März 2010, so dass die hierfür 2009 gebildete Rückstellung verbraucht wurde.

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	460.793,17 € (577.746,27 €)	120.993,04 € (116.953,10 €)	339.800,13 € (460.793,17 €)	- €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	192.078,72 € (128.664,31 €)	192.078,72 € (128.664,31 €)	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Träger	30.700.000,00 € (32.275.000,00 €)	1.575.000,00 € (1.575.000,00 €)	6.300.000,00 € (6.300.000,00 €)	22.825.000,00 € (24.400.000,00 €)
Sonstige Verbindlichkeiten	729.857,45 € (887.019,32 €)	202.177,45 € (241.099,32 €)	472.960,00 € (572.960,00 €)	54.720,00 € (72.960,00 €)
Gesamt	32.082.729,34 € (33.868.429,90 €)	2.090.249,21 € (2.061.716,73 €)	7.112.760,13 € (7.333.753,17 €)	22.879.720,00 € (24.472.960,00 €)

Die Zahlen in Klammern beinhalten die Vorjahresangaben.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind durch branchenübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Träger** resultieren aus der mit der Übertragung des Infrastrukturvermögens zum 01.01.2009 einhergehenden Aufnahme eines Inneren Darlehens beim Träger in Höhe von 33.850.000,00€ mit einer Laufzeit von 21,5 Jahren bei gleichbleibender jährlicher Tilgung sowie jährlicher Verzinsung mit 4,7%. Am Ende des Geschäftsjahres beträgt diese Verbindlichkeit aufgrund der planmäßigen Tilgung um 1.575.000,00€ noch 30.700.000,00€.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten Verbindlichkeiten für Aufwandszuschüsse aus Ablöse für die Erschließung eines Gewerbegebietes (ursprünglich 182.400,00€ aus 2008). Diese Verbindlichkeit ist in den folgenden zehn Geschäftsjahren für die zusätzliche Unterhaltung ertragswirksam aufzulösen. 2010 erfolgte die zweite Auflösung in Höhe von 18.240,00€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres noch 145.920,00€ beträgt.

Daneben beinhalten die **sonstigen Verbindlichkeiten** Verbindlichkeiten für in 2009 geflossene Aufwandszuschüsse aus Haushaltsausgaberesten (HAR) des Landkreises in Höhe von insgesamt ursprünglich 786.800,00€ (764.000,00€ für Planfeststellungsaufwand Elbbrücke und 22.800,00€ für Transferaufwand Bahnübergang Radweg K53). 2009 erfolgten die ersten Auflösungen für Planfeststellungsrechnungen in

Höhe von insgesamt 64.765,17€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2009 noch 722.034,83€ betrug (699.234,83€ + 22.800,00€). 2010 erfolgten weitere Auflösungen in Höhe von insgesamt 138.754,97€, so dass dieser Posten am Ende des Geschäftsjahres 2010 noch 583.279,86€ betrug (560.479,86€ + 22.800,00€). Es wird derzeit von einer Auflösung von 183.279,86€ in 2011 und weiteren 400.000,00€ in 2012/2013 ausgegangen.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

In den Personalaufwendungen ist Aufwand für Altersversorgung in Höhe von 157.047,88 € enthalten.

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erzielt und verteilen sich auf die einzelnen Tätigkeitsbereiche wie folgt:

Zuweisungen Landkreis Lüneburg	7.872.000,00
Erlöse Winterdienst	47.333,03
Erlöse Straßenschäden, Nutzungen	38.115,59
Erlöse aus Auflösung HAR und Ablösen	<u>214.994,97</u>
	<u>8.172.443,59</u>

Näheres hierzu wird im Lagebericht ausgeführt.

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen dauernder Wertminderung des Anlagevermögens vorgenommen.

Außerordentliche Erträge sind im Berichtsjahr in Höhe von TEuro 101,3 entstanden. Diese ergeben sich hauptsächlich aus umstufungsbedingten unentgeltlichen Zugängen von Grundstücksflächen im Bereich der K42 vom Flecken Bardowick in Höhe von TEuro 100,6.

Außerordentliche Aufwendungen sind im Berichtsjahr nicht entstanden.

Hieraus resultiert ein **Außerordentlicher Überschuss** in Höhe von TEuro 101,3.

5. Sonstige Angaben

Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenbau und –unterhaltung (i.S. § 285 Nr. 10 HGB i.V.m. § 23 EigBetrVO) sind:

Betriebsleitung:

Kreisoberamtsrat Robert Ruth

Betriebsausschuss ab 23.11.2006 (konstituierende Sitzung des Kreistages am 23.11.2006)

Gruppe SPD/GRÜNE

SPD-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Fricke, Heinz	Lehrer (Ausschussvorsitzender)
Hein, Bernd	Diplom Ingenieur
Marten, Wolfgang	Unternehmer
Nehring, Uwe	Verwaltungsleiter, Diplom Sozialpädagoge

GRÜNE-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Brüel-Sasse, Petra	Studentin
Köne, Martin	Angestellter

CDU/Unabhängige-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Körner, Hans-Siegfried	Schmiedemeister
Pfeiffer, Axel	OTL a.D. amtlich anerkannter Prüfer TÜV Nord
Schulze, Uwe bis 08.03.10	Polizeibeamter a.D.
Kroll, Max ab 08.03.10	Diplom Ingenieur
Thiemann, Norbert	Deichvogt

FDP-Fraktion

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
Barufe, Hans Joachim	Verwaltungsangestellter

Die Linke-Fraktion (Grundmandat)

<u>Name, Vorname</u>	<u>Beruf</u>
----------------------	--------------

Venderbosch, Jörg bis 08.03.10	Politikwissenschaftler
--------------------------------	------------------------

Fahrenwaldt, Karlheinz ab 08.03.10	Diplom Sozialökonom
------------------------------------	---------------------

Bezüge der Mitglieder des Geschäftsführungorgans

Mitglieder der Betriebsleitung, in leitender Position tätige Personen sowie Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Geschäftsjahr 2010 Gesamtbezüge in Höhe von 205.884,55€ erhalten.

Im Geschäftsjahr 2010 waren durchschnittlich 44 Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf die verschiedenen Anstellungsverhältnisse wie folgt verteilen:

Beamte:	3
Tarifbeschäftigte nach TVöD	39
davon im Verwaltungsbereich tätig	5
<u>Auszubildende</u>	<u>2</u>
	<u>44</u>

Das Abschlussprüferhonorar setzte sich im Geschäftsjahr 2010 wie folgt zusammen:

- | | |
|---------------------------------|------------|
| a) Abschlussprüfungsleistungen: | 20.491,80€ |
| b) Sonstige Leistungen: | 1.023,40€ |

Embsen, den 22.06.2011

(KOAR R. Ruth, Betriebsleiter)

V Anlagen zum Anhang

1. Anlagen-Gesamtübersicht der Bilanzposten im Anlagevermögen (Gesamtanlage-
spiegel)
2. Zuschusspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im folgenden Anlagespiegel dargestellt:

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	31.12.2009	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2010	31.12.2009	Zugänge	Abgänge	31.12.2010	31.12.2009	31.12.2010
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte, Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	a) 1.720.676,55	0,00	0,00	0,00	1.720.676,55	-958.038,00	-62.380,80	0,00	-1.020.418,80	762.638,55	700.257,75
	b) 107.562.590,19	589.052,45	1.270.184,92	-998,41	109.420.829,15	-3.500.984,65	-3.533.850,33	0,00	-7.034.834,98	104.061.605,54	102.385.994,17
	<u>109.283.266,74</u>	<u>589.052,45</u>	<u>1.270.184,92</u>	<u>-998,41</u>	<u>111.141.505,70</u>	<u>-4.459.022,65</u>	<u>-3.596.231,13</u>	<u>0,00</u>	<u>-8.055.253,78</u>	<u>104.824.244,09</u>	<u>103.086.251,92</u>
2. technische Anlagen und Maschinen	133.790,90	12.643,75	0,00	0,00	146.434,65	-76.322,68	-6.440,63	0,00	-82.763,31	57.468,22	63.671,34
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.230.005,20	164.447,99	0,00	-144.460,11	2.249.993,08	-1.160.517,29	-215.324,91	144.457,11	-1.231.385,09	1.069.487,91	1.018.607,99
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	a) 0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) 932.889,71	1.886.728,84	-1.270.184,92	0,00	1.549.433,63	0,00	0,00	0,00	0,00	932.889,71	1.549.433,63
	<u>932.889,71</u>	<u>1.886.728,84</u>	<u>-1.270.184,92</u>	<u>0,00</u>	<u>1.549.433,63</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>932.889,71</u>	<u>1.549.433,63</u>
	<u>112.579.952,55</u>	<u>2.652.873,03</u>	<u>0,00</u>	<u>-145.458,52</u>	<u>115.087.367,06</u>	<u>-5.695.862,62</u>	<u>-3.817.996,67</u>	<u>144.457,11</u>	<u>-9.369.402,18</u>	<u>106.884.089,93</u>	<u>105.717.964,88</u>
a) Bauhöfe											
b) Infrastrukturvermögen											

Die Entwicklung der Zuschüsse ist im folgenden Zuschußpiegel dargestellt:

	Zu- und Abgänge Zuschüsse					Zuschußauflösungen				Buchwerte	
	31.12.2009 €	Zugänge €	Umbuchung €	Verkauf €	31.12.2010 €	31.12.2009 €	Auflösung €	VK Auflösung €	31.12.2010 €	31.12.2009 €	31.12.2010 €
B. Sonderposten											
1. Sonderposten für abzuschreibendes Infrastrukturvermögen (aufzulösen)	-26.484.300,65	-423.376,54	-666.074,95	0,00	-27.573.752,14	1.046.715,97	1.014.608,94	0,00	2.061.324,91	-25.437.584,68	-25.512.427,23
2. Sonderposten für Grundstücksvermögen	-843.591,80	-16.700,54	0,00	0,00	-860.292,34	0,00	0,00	0,00	0,00	-843.591,80	-860.292,34
3. Sonderposten für geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-491.345,17	-1.259.258,74	666.074,95	0,00	-1.084.528,96	0,00	0,00	0,00	0,00	-491.345,17	-1.084.528,96
	<u>-27.819.237,62</u>	<u>-1.699.335,82</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-29.518.573,44</u>	<u>1.046.715,97</u>	<u>1.014.608,94</u>	<u>0,00</u>	<u>2.061.324,91</u>	<u>-26.772.521,65</u>	<u>-27.457.248,53</u>